



# Bibliographie Moderner Fremdsprachenunterricht

49 (2018) Nr. 4

Herausgegeben vom  
Informationszentrum für  
Fremdsprachenforschung

Philipps



Universität  
Marburg

Herausgeber:

**Informationszentrum für Fremdsprachenforschung  
der Philipps-Universität Marburg**

Hans-Meerwein-Straße

35032 Marburg

Telefon +49 (0)6421-28 22141

Telefax +49 (0)6421-28 25710

E-Mail: ifs@staff.uni-marburg.de

Leitung: Frank G. Königs

Mitarbeiter: Simon Falk, Carlos Vargas

Dokumentation: Lucia Facciolo Rockett, Renate Krist, Heike Lang

Erscheinungsweise: vierteljährlich

Bestellung und Auslieferung:

**Informationszentrum für Fremdsprachenforschung  
der Philipps-Universität Marburg**

Hans-Meerwein-Straße

35032 Marburg

Telefon +49 (0)6421-28 22141

Telefax +49 (0)6421-28 25710

E-Mail: ifs@staff.uni-marburg.de

Einzelheft: Bezugspreis € 12,- zzgl. Porto

Jahresabonnement: Bezugspreis € 46,- zzgl. Porto

(Preise freibleibend; Stand: 2018)

Nachdruck, Vervielfältigung sowie Speicherung und Wiedergabe dieser Bibliographie sind nur nach Absprache mit dem Herausgeber gestattet.

ISSN 0342-5576

© 2019 Informationszentrum für Fremdsprachenforschung, Marburg

Druck: Philipps-Universität Marburg

Printed in the Federal Republic of Germany

## **Inhaltsverzeichnis**

Vorbemerkung	IV
Hinweise zur Benutzung der Bibliographie	V
<b>Fachliteratur</b>	
Titelaufnahmen und Kurzreferate	1
Schlagwortregister	125
Autoren- bzw. Sachtitelregister	133
Verzeichnis der besprochenen Autoren, Lehrwerke u. Ä.	139
<b>Lehrmaterialien</b>	
Titelaufnahmen und Kurzreferate	141
Schlagwortregister	147
Autoren- bzw. Sachtitelregister	149
Verzeichnis der besprochenen Autoren, Lehrwerke u. Ä.	151

## ***Vorbemerkung***

Für die **Bibliographie Moderner Fremdsprachenunterricht** werden ausgewertet:

1. Beiträge aus Zeitschriften, die sich mit Themen der Fremdsprachenforschung und des Fremdsprachenunterrichts beschäftigen (vgl. Listen A und B);
2. Monographien und Sammelbände deutscher und ausländischer Verlage und Institutionen, deren Anschriften in Liste C aufgeführt sind;
3. Lehrwerke und sonstige Lehrmaterialien.

Die IFS-Dokumentation ist dem **Fachinformationssystem (FIS) Bildung** angeschlossen. Ein Teil der IFS-Daten ist online unter [www.fachportal-paedagogik.de](http://www.fachportal-paedagogik.de) recherchierbar. Dieser Service wird vom DIPF (Deutsches Institut für internationale Pädagogische Forschung) zur Verfügung gestellt und ist größtenteils kostenfrei, der Vollzugriff ist allerdings kostenpflichtig. Weitere Informationen dazu finden Sie auf der oben genannten Homepage.

Die ausgewertete Literatur ist über den Buchhandel oder den Bibliotheksleihverkehr zu erhalten. Die **Dokumentation Moderner Fremdsprachenunterricht** in Marburg ist diesem Leihverkehr nicht angeschlossen. Ein großer Teil der Literatur kann allerdings in der Präsenzbibliothek des **IFS** eingesehen werden.

Das **IFS** führt das Forschungsregister „Sprachlehrforschung und Sprachunterricht“ insbesondere für den deutschsprachigen Raum. Die gemeldeten Forschungsprojekte werden jeweils in Heft 1 der **Bibliographie Moderner Fremdsprachenunterricht** dokumentiert.

Die von den einzelnen Forschern verfassten Kurzbeschreibungen der Projekte werden unverändert oder in leicht adaptierter Form übernommen.

## ***Hinweise zur Benutzung der Bibliographie***

Dieser Band der *Bibliographie Moderner Fremdsprachenunterricht* besteht aus zwei Teilen:

1. Fachliteraturverzeichnis
2. Lehrmaterialverzeichnis

In jedem Teil sind folgende Suchvorgänge möglich:

1. nach dem Namen eines Autors (bzw. dem Sachtitel, wenn kein Autor genannt ist) im **Autorenregister**;
2. nach einem thematischen Aspekt im **Schlagwortregister**;
3. nach den in den Aufsätzen und Büchern **besprochenen Autoren, literarischen Werken, Tests, Lehrwerken u. Ä.** in einem weiteren Register.

In den Registern wird auf die laufende Titelnummer im jeweiligen **Alphabetischen Katalog** verwiesen.

Weitere Informationen können den **Listen A bis C** entnommen werden, in denen alle ausgewerteten Periodika und Verlagsanschriften zusammengestellt sind, aus deren Programm in dieser Bibliographie Veröffentlichungen angezeigt werden. Die Periodika der Liste A werden vollständig für die *IFS-Datenbank* ausgewertet; bezüglich der Veröffentlichung in der *Bibliographie Moderner Fremdsprachenunterricht* behalten wir uns vor, eine Auswahl zu treffen.

Grundlage für die Titelaufnahme ist das Regelwerk *Maschinengerechte Titelaufnahme für Dokumentationsprojekte im Dokumentationsring Pädagogik (DOPAED)*, Teil 1: Literatur. München: DOPAED-Leitstelle im Deutschen Jugendinstitut, 1980.

Die zur Auswertung verwendeten Schlagwörter entstammen dem *IFS-Thesaurus Moderner Fremdsprachenunterricht*, der ständig aktualisiert wird.

Weitere Informationen über unsere Dienstleistungen finden Sie auf der Homepage des IFS:

<https://www.uni-marburg.de/de/ifs/>

## ***A. Liste der regelmäßig und vollständig ausgewerteten Periodika***

**Bausteine Englisch** (Aachen: Bergmoser + Höller)

**DaZ Grundschule** (München: Cornelsen Verlag)

**DaZ Sekundarstufe I** (München: Cornelsen Verlag)

**Deutsch als Fremdsprache** (Berlin: Erich Schmidt Verlag)

**Englisch 5 bis 10** (Seelze: Friedrich)

**Englisch betrifft uns** (Aachen: Bergmoser + Höller)

**English Teaching Forum** (Washington, D.C.: U.S. Department of State, Office of English Language Programs)

**Französisch heute** (Vereinigung der Französischlehrerinnen und -lehrer e.V., Bundesgeschäftsstelle, Institut für Romanistik, Universität Leipzig)

**Fremdsprache Deutsch** (Berlin: Erich Schmidt Verlag)

**Fremdsprachen Lehren und Lernen, FLuL** (Tübingen: Narr)

**Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch** (Seelze: Friedrich Verlag)

**Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch** (Seelze: Friedrich Verlag)

**Der fremdsprachliche Unterricht. Spanisch** (Seelze: Friedrich Verlag)

**Glottodidactica** (Poznań: Wydawnictwo Naukowe Uniwersytetu Adama Mickiewicza)

**Grundschule Englisch** (Seelze-Velber: Kallmeyersche Verlagsbuchhandlung)

**Grundschulmagazin Englisch** (München: Oldenbourg)

**Info DaF. Informationen Deutsch als Fremdsprache**

(<https://www.degruyter.com/view/j/infodaf>)

**Language Teaching** (Cambridge: Cambridge University Press)

**Language Teaching Research** (London: Sage Publications)

**Language Testing** (London: Sage Publications)

**The Modern Language Journal, MLJ** (Washington: Georgetown University)

**Praxis Englisch** (Braunschweig: Bildungshaus Schulbuchverlage)

**Praxis Fremdsprachenunterricht** (München: Oldenbourg)

**Zeitschrift für Fremdsprachenforschung (ZFF)** (Baltmannsweiler: Schneider-Verlag Hohengehren)

**Zielsprache Deutsch** (Tübingen: Stauffenburg Verlag Brigitte Narr)

## ***B. Liste der regelmäßig selektiv ausgewerteten Periodika***

- AAA. Arbeiten aus Anglistik und Amerikanistik** (Tübingen: Narr)
- Applied Linguistics** (<https://academic.oup.com/applij>)
- Babylonia** (CH-Comano: Fondazione Lingue e Culture)
- Beiträge zur Fremdsprachenvermittlung** ([www.vep-landau.de/bzfv/](http://www.vep-landau.de/bzfv/))
- Bulletin VALS-ASLA. Bulletin suisse de linguistique appliquée** (Neuchâtel: Université de Neuchâtel, Faculté des lettres et sciences humaines)
- Chinesischunterricht (CHUN)** (München: Iudicium)
- Deutsche Lehrer im Ausland** (Münster: Aschendorff Verlag)
- Dutch Journal of Applied Linguistics** (<https://benjamins.com/#catalog/journals/dujal/main>)
- Electronic Journal of Foreign Language Teaching** (<http://e-flt.nus.edu.sg/main.htm>)
- ELT Journal** (<http://eltj.oxfordjournals.org/>)
- GFL – German as a foreign language** (<http://www.gfl-journal.de>)
- Gymnasium Helveticum** (CH-Bern: VSG – SSPES – SSISS)
- Hispanorama** (Bremen: Deutscher Spanischlehrerverband, c/o Prof. Dr. Andreas Grünewald)
- International Journal of Applied Linguistics** (<http://onlinelibrary.wiley.com/journal/>)
- The Internet TESL Journal** (<http://iteslj.org>)
- IRAL** (<http://www.degruyter.com/view/j/iral>)
- Italienisch** (Tübingen: Narr)
- Journal for Language Teaching – Tydskrif vir Taalonderrig** (Johannesburg: University of Johannesburg, Department Afrikaans)
- Language Learning** (<http://onlinelibrary.wiley.com/journal>)
- Language Learning and Technology** (<http://www.lltjournal.org/>)
- The Language Learning Journal** (<http://www.tandfonline.com/toc/rlj20/current>)
- Lebende Sprachen** (Berlin: de Gruyter)
- Linguistik online** (<https://bop.unibe.ch/linguistik-online/>)
- Linguistische Berichte** (Hamburg: Buske)
- Sprache & Sprachen** (Jena: Gesellschaft für Sprache und Sprachen (GeSuS))
- System** (Amsterdam: Elsevier)
- Tandem Neuigkeiten** (E-Donostia/San Sebastian: Tandem® Fundazioa)
- TESOL Quarterly** (<https://onlinelibrary.wiley.com/journal/>)
- TESL-EJ – Teaching English as a Second or Foreign Language** (<http://cwp60.berkeley.edu:16080/tesl-ej>)
- Die Unterrichtspraxis / Teaching German** (<http://onlinelibrary.wiley.com/journal/10.1111/ISSN/291756-1221>)
- Zeitschrift für Angewandte Linguistik (ZfAL)** (Berlin: de Gruyter)

**Zeitschrift für Interkulturellen Fremdsprachenunterricht** (<http://zif.spz.tu-darmstadt.de/>)

**Zeitschrift für Romanische Sprachen und ihre Didaktik** (Stuttgart: ibidem)

***C. Liste der Verlage und Institutionen, aus deren Programm in dieser Bibliographie Veröffentlichungen angezeigt werden***

**AKS-Verlag, Arbeitskreis der Sprachenzentren an Hochschulen e.V.**, c/o Clearingstelle des AKS, Ruhr-Universität Bochum, Universitätsstr. 150, 44780 Bochum

**Walter de Gruyter**, Genthiner Str. 13, 10785 Berlin-Tiergarten

**Peter Lang GmbH**, Internationaler Verlag der Wissenschaften, Schlüterstr. 42, 10707 Berlin

**Multilingual Matters**, St Nicholas House, 31-34 High Street, GB-Bristol BS1 2AW

**Narr Francke Attempto**, Dischingerweg 5, 72070 Tübingen

**Raabe, Fachverlag für die Schule**, Postfach 10 39 22, 70034 Stuttgart

**Universitätsverlag Winter**, Handschuhsheimer Schlösschen, Dossenheimer Landstr. 13, 69121 Heidelberg



**Fachliteratur**  
**Titelaufnahmen und Kurzreferate**

Nr. 1 (18-04)

**Abel, Clémentine:**

**Handlungsorientierte Ausspracheschulung? : ... un jeu d'enfants!**

Praxis Fremdsprachenunterricht. Französisch, 15 /2018/ 5, S. 4-6.

Beigaben: Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Anfangsunterricht; Arbeitsblatt; Aussprache; Französisch FU; Handlungsbezogenes Lernen; Praxisbezug; Schule; Video

Kurzreferat: Wie eine handlungsorientierte Sprachmittlung erfolgen kann, wird im Beitrag mit Schwerpunkt auf der Förderung der Aussprache im schulischen Französischunterricht exemplarisch dargestellt. Nach einer Übersicht über aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse zum Ausspracheerwerb bietet die Autorin ein Praxisbeispiel, in dem Französischlernende im ersten oder zweiten Lernjahr ein Informationsvideo über ihre eigene Schule vorstellen. Didaktisch-methodische Hinweise sowie ein Arbeitsblatt sind im Beitrag enthalten.

Nr. 2 (18-04)

**Acker, Astrid:**

**Let's solve the case! : Durch Deduktion zu einer eigenen Film-/Theaterszene.**

Praxis Englisch, 12 /2018/ 5, S. 29-33.

Beigaben: Anm. 4; Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Dramatechnik; Englisch FU; Kriminalgeschichte; Schuljahr 8; Sprechen; Szenisches Spiel; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Verbrechen zahlen sich zwar nicht aus, kommen jedoch in Film, Fernsehen und Literatur nicht aus der Mode: Formate, die sich mit Verbrechensaufklärung beschäftigen, wie beispielsweise die Sherlock-Serie der BBC oder *police procedurals* wie CSI, erfreuen sich großer Beliebtheit, und das Publikum fiebert vor dem Bildschirm der Auflösung entgegen. Dieser Freude am Zusammensetzen von Hinweisen und Lösen eines Falls kann – wie in dieser Unterrichtsidee vorgestellt – genutzt werden, um die Sprechkompetenz zu fördern und eine eigene Film- bzw. Theaterszene zu erarbeiten. (Verlag, adapt.)

Nr. 3 (18-04)

**Adolphs, Svenja; Clark, Leigh; Dörnyei, Zoltán; Glover, Tony; Henry, Alastair; Muir, Christine; Sánchez-Lozano, Enrique; Valstar, Michel:**

**Digital innovations in L2 motivation: Harnessing the power of the Ideal L2 Self.**

System, 78 /2018/ November, S. 173-185.

Beigaben: Abb. 5; Anm. 2; Bibl.; Tab. 2

Sprache: engl.

Schlagwörter: Chinesisch; Digitale Medien; Englisch FU; Interview; Lernziel; Motivation

Kurzreferat: Sustained motivation is crucial to learning a second language (L2), and one way to support this can be through the mental visualisation of ideal L2 selves (Dörnyei & Kubanyiova, 2014). This paper reports on an exploratory study which investigated the possibility of using technology to create representations of language learners' ideal L2 selves digitally. Nine Chinese learners of L2 English were invited to three semi-structured interviews to discuss their ideal L2 selves and their future language goals, as well as their opinions on several different technological approaches to representing their ideal L2 selves. Three approaches were shown to participants: (a) 2D and 3D animations, (b) Facial Overlay, and (c) Facial Mask. Within these, several iterations were also included (e.g. with/without background or context). Results indicate that 3D animation currently offers the best approach in terms of realism and animation of facial features, and improvements to Facial Overlay could lead to beneficial results in the future. Approaches using the 2D an-

imations and the Facial Mask approach appeared to have little future potential. The descriptive details of learners' ideal L2 selves also provide preliminary directions for the development of content that might be included in future technology-based interventions. (Verlag)

Nr. 4 (18-04)

**Ahn, Miran:**

**Deutsch für Musikerinnen und Musiker.**

Fremdsprache Deutsch, /2018/ 59, S. 36-40.

Beigaben: Abb. 10; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch FU; Korea; Motivation; Musik; Praxisbezug; Unterrichtsinhalt

Kurzreferat: Welche Inhalte sind im Deutschunterricht für Lernende relevant, die ein Musikstudium im deutschsprachigen Raum anstreben? Am Beispiel des Deutschunterrichts am Goethe Institut in Korea liefert der Beitrag einen Überblick über für diesen Zweck geeignete Kursinhalte und Unterrichtsmaterialien. Praxisorientierte Hinweise sind im Beitrag enthalten.

Nr. 5 (18-04)

**Akbari, Alireza; Gholamzadeh Bazarbash, Monir; Segers, Winibert:**

**Situatedness and Translation Training: Scaffolding Skills and Progressive Methods.**

Lebende Sprachen, 63 /2018/ 2, S. 229-253.

Beigaben: Abb. 2; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Iran; Portfolio; Scaffolding; Übersetzen; Übersetzerausbildung

Kurzreferat: Translation Studies have encompassed professional and contextual frameworks to study situatedness in translation training. Situatedness in translation training is associated with vocational and functionalist perspectives of TS. Situated Translation Learning (STL) has initiated various training approaches and practices planned for the translation students to be prepared for professional activities such as recruitment in translation agencies and universities. These training approaches and practices involve various practice-based proposals such as portfolios, translation tasks, and professional apprenticeships. The present paper is an attempt to analyze the principal arguments regarding scaffolding in translation learning, to highlight the situated translation experience at the University of Isfahan, Iran, and to demonstrate the significance of the progressive and reflective approaches in terms of situatedness in translation contexts. With this idea in mind, the main focus of this study is on the role of portfolios as inclusive scaffolding tools. (Verlag)

Nr. 6 (18-04)

**Albrecht, Annika:**

**Tidying up! : Mit kreativer Fotokunst interessengeleitet Wortschatzarbeit fördern.**

Grundschule Englisch, 17 /2018/ 4 (Heft 65), S. 30-33.

Beigaben: Abb.; Bibl. 2

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Foto; Grundschule; Kreativität; Kunst; Projektarbeit; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: Im Beitrag wird ein Projekt vorgestellt, welches die Förderung des Wortschatzes von englischlernenden Kindern beabsichtigt. Dabei beschäftigen sich die Lernenden mit einer Fotokunst zum Thema Aufräumen, welches sie dazu inspirieren soll, ihr eigenes Kunstwerk zu gestalten und zu präsentieren. Didaktisch-methodische Hinweise zu Vorbereitung und Durchführung des Projekts finden sich im Beitrag.

Nr. 7 (18-04)

**Andrée, Julia:**

**Ready, steady, ski! : Biathlon im bilingualen Sportunterricht.**

Grundschulmagazin Englisch, 16 /2018/ 4, S. 19-22.

Beigaben: Abb.; Bibl. 2

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Bilingualer Unterricht; Englisch FU; Grundschule; Sport; Unterrichtseinheit; Winter

Kurzreferat: Im Sinne der Spilleichtathletik erleben die Lerner/-innen in der präsentierten Unterrichtseinheit den Wintersport durch vielseitiges Laufen und Werfen. Individuell sportliche und sprachliche Erfolgserlebnisse landen so einen bilingualen Volltreffer! (Verlag, adapt.)

Nr. 8 (18-04)

**Appel, Randy; Szeib, Andrzej:**

**Linking adverbials in L2 English academic writing: L1-related differences.**

System, 78 /2018/ November, S. 115-129.

Beigaben: Anh.; Bibl.; Tab. 5

Sprache: engl.

Schlagwörter: Adverbialphrase; Arabisch; Chinesisch; Empirische Forschung; Englisch FU; Französisch; Korpusanalyse; Schreiben

Kurzreferat: Appropriate and effective use of linking adverbials (e.g., furthermore, in addition, on the other hand) plays an important role in discourse cohesion, yet how these items are used by second language (L2) writers is still insufficiently understood. In the present study, a learner corpus of 150 argumentative essays was analyzed to determine how linking adverbials were used by L2 English academic writers from three different first language (L1) backgrounds (Arabic, Chinese, French). Using quantitative and qualitative measures, unique production tendencies in the writing of each L1 group were identified. Findings include relative overuse of additive linking adverbials (e.g., in addition, also) by L1 Arabic writers, contrastive linking adverbials (e.g., however) by L1 Chinese writers, and appositional linking adverbials (e.g., in fact, indeed) by L1 French writers of L2 English. Pedagogical implications of these findings are discussed. (Verlag)

Nr. 9 (18-04)

**Arndt, Henriette L.; Woore, Robert:**

**Vocabulary learning from watching YouTube videos and reading blog posts.**

Language Learning and Technology, 22 /2018/ 3, S. 124-142.

Beigaben: Anh.; Anm. 1; Bibl.; Tab. 3

Sprache: engl.

Schlagwörter: Blog; Empirische Forschung; Geschriebene Sprache; Soziale Netzwerke; Vergleichende Analyse; Video; Wortschatz

Kurzreferat: This study compared second language vocabulary acquisition from engagement with two different online media: written blog posts and video blogs. It also explored whether there were differences between which aspects of vocabulary knowledge (i.e., orthography, semantics, and grammatical function) were best learned from these media. The results showed that incidental vocabulary learning occurred in approximately equal amounts from reading blog posts and watching video blogs. There were some indications that different types of vocabulary knowledge were gained from the two types of media. The written blog entries promoted greater gains in orthographic knowledge than the videos. There was also tentative evidence that the videos promoted greater recall of the target words' grammatical functions and greater recognition and recall of their meanings. (Verlag)

Nr. 10 (18-04)

**Artini, Luh Putu; Ratminingsih, Ni Made; Padmadewi, Ni Nyoman:  
Project based learning in EFL classes.**

Dutch Journal of Applied Linguistics, 7 /2018/ 1, S. 26-44.

Online-Publikation: <https://www.jbe-platform.com/content/journals/10.1075/dujal.17014.art>

Beigaben: Abb.; Bibl.; Tab. 3

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch FU; Indonesien; Methodik; Projektarbeit

Kurzreferat: In the contexts where English is taught as a foreign language, especially to beginners, project-based learning is often perceived as complicated to implement and difficult to assess. This Indonesian research was inspired by the need to address those misgivings. First, a project-based model for practical learning activities in EFL classes was created using a research and development design. In this stage, a careful reading to the English as a Foreign Language curriculum for junior high school students was conducted in an attempt to identify the topics, basic competencies, and indicators of success. Based on the results of the curriculum analysis, a careful development of project-based learning tasks was carried out. This article first of all described how the learning materials were developed with reference to the results of curriculum analysis and characteristics of learners. The developed materials were then sent to expert judges to check for relevance, readability and quality of the materials. In the next stage, the materials were tried out in three junior high schools in Bali, Indonesia, to further check the readability and practicability of the product as a teaching and learning innovation. Finally, after a revision to the materials, a quasi-experiment involving 36 students, was conducted in a school to examine the impact of project-based learning on students' productive skills in English as well as on their attitudes towards learning the language. The data collection method used during the quasi experiment included: classroom observation, interviews with teachers and students, and a questionnaire. The overall impact of the implementation was evaluated using a t-test formula. It was found that project-based learning caused consistent improvement in the abilities to speak (monologue and dialogue) and to write (on a topic of students' own choice). In addition, it was observable that project-based learning has an impact on students' positive attitudes toward learning the foreign language. This was indicated by the motivation, enthusiasm, and excitement on the part of the students during the process of planning, working on a project, as well as on the assessment procedures. (Verlag)

Nr. 11 (18-04)

**Atkinson, Dwight; Churchill, Eton; Nishino, Takaro; Okada, Hanako:**

**Language Learning Great and Small: Environmental Support Structures and Learning Opportunities in a Sociocognitive Approach to Second Language Acquisition/Teaching.**

The Modern Language Journal, 102 /2018/ 3, S. 471-493.

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.; Tab.1

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch als Zweitsprache; Interaktion; Lernumgebung; Zweitsprachenerwerb; Zweitsprachenerwerbsforschung

Kurzreferat: Sociocognitive theory views learning, including second language acquisition, as the progressive alignment of individuals vis-à-vis their ecosocial environments. In this article the authors first update sociocognitive theory in light of recent evolutionary/ecological research on learning/teaching: (a) Humans are evolutionarily adapted to adapt to myriad environments, placing a premium on adaptive learning, (b) human adaptation is effected substantially through niche construction—engineering environments to make them more adaptive, and then transmitting the results culturally, placing a premium on adaptive teaching, (c) both human learning and teaching are innate/instinctive, and co-evolved, and (d)

there are many kinds of ‘teachers’ in the world. Second, the authors briefly review 3 approaches to second language acquisition/teaching (SLA/T) vis-à-vis sociocognitive theory: van Lier’s ecological-semiotic approach, Schumann’s interactional instinct, and conversation analysis. Third, they apply their theoretical perspective exploratorily to videotaped data of a Japanese learner/user of English as a lingua franca who is baking pastries with a Finnish friend. The analysis includes 5 widely studied ‘units of participation’: activity types, routines, co-constructed tellings, repetition, and assessments. Analysis suggests that these constitute powerful environmental support structures yielding rich learning opportunities for SLA/T in moment-to-moment interaction. Fourth and finally, the authors discuss their results vis-à-vis the theoretical approach. They conclude by suggesting how the expanded view of teaching/learning might broaden SLA/T’s ‘pedagogical imagination.’ (Verlag)

Nr. 12 (18-04)

**Bai, Barry:**

**Understanding primary school students’ use of self-regulated writing strategies through think-aloud protocols.**

System, 78 /2018/ November, S. 15-26.

Beigaben: Abb. 5; Anh.; Bibl.; Tab. 2

Sprache: engl.

Schlagwörter: Autonomes Lernen; Bild; Empirische Forschung; Englisch FU; Metakognition; Primarbereich; Schreiben; Selbstkontrolle; Singapur

Kurzreferat: This study seeks to extend the current understanding about the relationship between writing competence, grade level and use of self-regulated writing strategies. Especially, research regarding primary school students’ use of self-regulated writing strategies in an ESL/EFL context is still lacking. Thirty-two Singapore primary school students wrote a picture composition while thinking aloud. Through analysis of the participants’ think-aloud protocols related their use of metacognitive and cognitive writing strategies, the findings show that the students used 24 self-regulated writing strategies among the 87 writing strategies found in the sample more than once. The high competence students outperformed their low competence counterparts in using both metacognitive and cognitive strategies. However, inconsistent findings were found between the middle graders and upper graders. The study underscores the importance of understanding young learners’ use of self-regulated writing strategies through think-aloud protocols. The findings provide practical implications for teachers to conduct differentiated writing instruction in an ESL/EFL context. (Verlag)

Nr. 13 (18-04)

**Bajusová, Miroslava; Bohušová, Zuzana:**

**Neue Medien im Fremdsprachenunterricht.**

Sprache & Sprachen, /2018/ 48, S. 1-17.

Beigaben: Anm. 7; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Aufgabenstellung; Deutsch FU; Digitale Medien; Empirische Forschung; Podcast; Übung

Kurzreferat: Die Studie beschreibt die theoretischen und praktischen Besonderheiten des Einsatzes von den sogenannten „neuen Medien“ im Fremdsprachenunterricht. Sie ist in zwei Teilbereiche gegliedert. Der erste Teil beinhaltet eine kurze Beschreibung der neuen Medien und ihrer Vor- und Nachteile. Der zweite Teil beschäftigt sich mit dem Internet und mit unterschiedlichen Webanwendungen, wobei der Schwerpunkt auf den Anwendungsmöglichkeiten von Podcasts/Vodcasts in der alltäglichen Schulpraxis liegt. Es wird auf die einzelnen Aufgaben und wie sie in den Sprachunterricht integriert und angepasst werden können, eingegangen. Da es sich bei den neuen Medien um auditive oder

audiovisuelle Medien handelt, werden die Übungen in drei Gruppen gegliedert: Aufgaben vor, während und nach dem Hören, wobei entweder globales oder selektives Verstehen trainiert werden kann. Diese Aufgaben können sich entweder auf die Grammatik oder auf den Inhalt beziehen. (Verlag, adapt.)

Nr. 14 (18-04)

**Baker, Beverly A.; Riches, Caroline:**

**The development of EFL examinations in Haiti: Collaboration and language assessment literacy development.**

Language Testing, 35 /2018/ 4, S. 557-581.

Beigaben: Abb. 2; Anh.; Anm. 1; Bibl.; Tab. 1

Sprache: engl.

Schlagwörter: Bewertung; Empirische Forschung; Englisch FU; Fragebogen; Haiti; Interview; Kollaboration

Kurzreferat: Research was conducted during the delivery of a series of workshops on language assessment with Haitian teachers in the spring of 2013. The final products of these workshops were several revised national English examinations presented to the Haitian Ministry of Education and Professional Training (MENFP). The research goal was to examine the language assessment literacy (LAL) development of both teachers and language assessment specialists during this collaboration. Data included the compiled feedback from Haitian teachers on draft examinations during the workshops, as well as survey and interview responses immediately following the workshops. Results reveal the complementary expertise of teachers and specialists, which facilitated LAL development by both parties. Results also identified challenges in collaborative decision making and consensus building to be addressed in future projects. (Verlag)

Nr. 15 (18-04)

**Banzhaf, Michaela; Böing, Maik:**

**L'île qui fait bouger les gens ... : Ein Gemälde in Sprache und Bewegung übersetzen.**

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 52 /2018/ 156, S. 30-37.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Bild; Französisch FU; Kinesik; Kunst; Referenzniveau B1; Referenzniveau B2; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Im Fokus der vorgestellten Unterrichtseinheit steht Georges Seurats Gemälde *Un dimanche après-midi à l'île de la Grande Jatte*. Die beiden Autoren stellen das didaktische Potenzial dieses Gemäldes dar und laden dazu ein, eine starre Szenerie mithilfe von *tableau figé* und Rollenbiografie im Klassenraum lebendig werden zu lassen. (Verlag, adapt.)

Nr. 16 (18-04)

**Bardovi-Harlig, Kathleen; Su, Yunwen:**

**The Acquisition of Conventional Expressions as a Pragmalinguistic Resource in Chinese as a Foreign Language.**

The Modern Language Journal, 102 /2018/ 4, S. 732-757.

Beigaben: Abb. 4; Anh.; Anm. 9; Bibl.; Tab. 5

Sprache: engl.

Schlagwörter: Chinesisch FU; Empirische Forschung; Pragmalinguistik; Zweitsprachenerwerbsforschung

Kurzreferat: This study investigates the role of proficiency in the acquisition of conventional expressions as a pragmalinguistic resource in second-language (L2) Chinese. One hundred and four undergraduates, including 57 learners of Chinese as a foreign language at 3 levels of university instruction and 47 native speakers completed an aural–oral discourse completion task presented in Chinese. Native-speaker responses show that there are conventional

expressions associated with specific situations and learner responses show that learners are increasingly able to produce the expressions as proficiency increases. En route to mastering the conventional expressions, learners develop sociopragmatic competence that allows them to produce the same speech-act and content as native speakers in the same situations, thus creating contexts for the conventional expressions. Interlanguage analysis of learner production also reveals that learners attempt the pragmatically conventional expressions prior to full mastery, using key words of the expressions called lexical cores. (Verlag)

Nr. 17 (18-04)

**Barón, Júlia; Ortega, Mireia:**

**Investigating age differences in e-mail pragmatic performance.**

System, 78 /2018/ November, S. 148-158.

Beigaben: Anh.; Bibl.; Tab. 4

Sprache: engl.

Schlagwörter: Anredeform; Digitale Medien; Englisch FU; Englisch MU; Katalanisch MU; Pragmatik; Schriftsprache; Spanisch

Kurzreferat: The present study analyzes openings and closings, requests and apologies in e-mail writing by EFL learners and English native speakers. It first aims to explore possible differences in pragmatic performance between EFL learners and English native speakers in order to identify the aspects that may lead to pragmatic inappropriateness when performing in the L2. Secondly, this study seeks to explore age effects on pragmatic competence. The participants were 40 Catalan/Spanish EFL learners and 40 English native speakers divided into two age groups (younger vs. older speakers). The participants had to write an e-mail to a teacher asking for the possibility of re-sitting an exam that they had missed. The results showed differences between younger EFL learners and younger English native speakers in all the pragmatic moves analyzed. No differences, however, were found when comparing the older groups. Further differences were identified when comparing younger and older EFL learners in their e-mail openings and their use of apologies. However, no differences could be found in the English native speaker groups. Some pedagogical implications are also suggested. (Verlag)

Nr. 18 (18-04)

**Barouni Ebrahimi, Alireza:**

**Measuring productive collocational knowledge of the most frequent words.**

International Journal of Applied Linguistics, 28 /2018/ 2, S. 1-14.

Online-Publikation: <https://onlinelibrary.wiley.com/doi/10.1111/ijal.12234>

Beigaben: Abb. 1; Anm.; Bibl.; Tab. 5

Sprache: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Frequenz; Iran; Kollokation; Wissenschaftssprache; Wortschatz

Kurzreferat: Collocational knowledge is associated with writing and speaking skills. Productive skills are essential for English for Academic Purposes (EAP) students who express themselves in oral presentations or written assignments. Therefore, diagnostic measurement of collocational knowledge is important, especially in regard to the most frequent 1,000 word families that cover 81% and 85% of written and spoken text. This study measured 46 Iranian university EAP students' productive collocational knowledge of the words at the 1,000 word frequency level. The findings indicate that while participants had the productive form-meaning knowledge of the words, they did not seem to have extensive collocational knowledge of the same words. This assists in diagnosing area of weakness and the degree to which instructional emphasis on high frequency words might improve their knowledge. (Verlag)



Nr. 19 (18-04)

**Bartholemy, Claudia:**

**Von Nomaden, Oasen und Wüsten. Nachdenken über Lehrpersonen-Fortbildungen im CLIL-Bereich.**

Babylonia, /2018/ 2, S. 32-37.

Beigaben: Anm. 2; Bibl. 2

Sprache: dt.

Schlagwörter: CLIL; Lehrerausbildung; Lehrerfortbildung; Schweiz; Unterrichtsplanung

Kurzreferat: Seit kurzem wächst in der Westschweiz die Nachfrage nach CLIL-Aus- und Fortbildungen. Der Beitrag beschäftigt sich mit der Frage, welchen Kriterien solche Kursangebote entsprechen sollten, um den Lehrpersonen die Möglichkeit zu bieten, ihre Unterrichtspraxis nachhaltig und reflektiert zu optimieren. Dazu braucht es laut Erfahrung der Autorin sowohl den Input theoretischer Konzepte als auch die Möglichkeit, diese auf konkrete Unterrichtszusammenhänge übertragen zu können. Das Konzept der 4Cs in CLIL, Content, Cognition, Culture und Communication (vgl. Coyle, Hood & Marsh 2010), wird dabei als zentrales Element für den Brückenschlag zwischen Theorie und Praxis geschildert. Darüber hinaus ist es wichtig, Unterrichtsmaterial erstellen, in eigenen Klassen einsetzen und über die gemachten Erfahrungen reflektieren zu können. Dies alles kann nur in einem bildungspolitischen und schulischen Rahmen gelingen, in dem alle an der Fortbildung Beteiligten (Lehrpersonen, Didaktiker, Vorgesetzte, Verantwortliche der Ausbildungsinstitutionen) diese mitgestalten können und in jeder Phase wertschätzend begleitet werden. (Verlag)

Nr. 20 (18-04)

**Bastkowski, Martin:**

**At the shopping centre : Merkstrategien zum Wortschatzerwerb trainieren.**

Englisch 5 bis 10, /2018/ 4 (Heft 44), S. 8-11.

Beigaben: Abb. 1; Arbeitsbl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Lernstrategie; Schuljahr 6; Unterrichtseinheit; Wortschatzerwerb

Kurzreferat: Einkaufen gehört zu den Lieblingsbeschäftigungen vieler Schüler/-innen in ihrer Freizeit und kann daher thematisch gut in den Englischunterricht integriert werden. In dieser Unterrichtseinheit schreiben die Schüler/-innen auf der Basis einer *picture story* eine eigene Geschichte über eine Situation beim Einkaufen. Dabei gilt es, Wortschatz bildgestützt zu (re-)aktivieren, zu ergänzen und zu memorieren, um in einer Schreibaufgabe Leerstellen der Bildgeschichte kreativ zu füllen. (Verlag, adapt.)

Nr. 21 (18-04)

**Bastkowski, Martin:**

**Englischlernen, gewusst wie! : Lernstrategien systematisch anleiten, aufbauen und anwenden.**

Englisch 5 bis 10, /2018/ 4 (Heft 44), S. 28-31.

Beigaben: Abb. 2; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Grammatik; Hör-Seh-Verstehen; Lernstrategie; Leseverstehen; Methodik; Schreiben; Sekundarstufe I; Sprechen; Wortschatz

Kurzreferat: Das Lernen lernen – dabei helfen verschiedene Techniken, Vorgehensweisen und Reflexionsphasen, kurz: Lernstrategien. Wie sich die Vermittlung von Lernstrategien kompetenzorientiert in den Englischunterricht implementieren lässt, zeigt dieser Beitrag auf. (Verlag)

Nr. 22 (18-04)

**Bayer-Kessling, Viola; Hanack, Claudia; Pessozki, Jana; Salter, Don; Siebold, Jörg:  
Arbeitsblätter zum Thema „Games/Playing“.**

Praxis Fremdsprachenunterricht. Englisch, 15 /2018/ 6, S. 20-26.

Beigaben: Arbeitsbl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Englisch FU; Methodik; Spiel

Kurzreferat: Der Beitrag enthält mehrere Arbeitsblätter zum Thema *Spielen* für den Englischunterricht, welche sich in verschiedenen Sozialformen und Sprachniveaus einsetzen lassen.

Nr. 23 (18-04)

**Bayer-Kessling, Viola; Hanack, Claudia; Pessozki, Jana; Salter, Don; Siebold, Jörg:  
Arbeitsblätter zum Thema „Photos/Mobiles“.**

Praxis Fremdsprachenunterricht. Englisch, 15 /2018/ 5, S. 20-26.

Beigaben: Arbeitsbl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Digitale Medien; Englisch FU; Foto

Kurzreferat: Hierbei handelt es sich um didaktisch-methodische Hinweise zum Einsatz von sechs Arbeitsblättern zum Verhältnis zwischen Fotos und mobilen Endgeräten.

Nr. 24 (18-04)

**Beck, Rolf:**

**Zur Situation des Französischunterrichts in Deutschland im 55. Jahr des Elysée-Vertrags.**

Französisch heute, 49 /2018/ 4, S. 5-11.

Beigaben: Abb. 7; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Bildungspolitik; Einstellung; Französisch FU; Historiographie; Sprachenfolge; Sprachenpolitik; Statistische Auswertung

Kurzreferat: Weshalb wurde auch im Jahr 2018 – also 55 Jahre nach Abschluss des Elysée-Vertrags – erneut über den Stand des Französischen in Deutschland diskutiert? Im Beitrag wird der Prozentsatz derjenigen Schüler/-innen aufgeführt, die Französisch in Deutschland lernen und gibt zudem Auskunft über die Stunden wie auch die Bedingungen für den Französischunterricht. Ebenso werden die Perspektiven der Frankophonie aufgezeigt, die die Französischkurse bereichern können. Der Autor plädiert dafür, Französisch aufgrund seines Stellenwerts in seiner Position als zweite Fremdsprache in Deutschland zu verteidigen. (Verlag, adapt.)

Nr. 25 (18-04)

**Becker, Carmen:**

**At Home: Why and How to Teach : Das Thema „Zuhause“ im Englischunterricht.**

Grundschule Englisch, 17 /2018/ 4 (Heft 65), S. 4-5.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Binnendifferenzierung; Englisch FU; Fächerübergreifender Unterricht; Grundschule; Handlungsbezogenes Lernen; Wohnen

Kurzreferat: Wie soll man das Thema *Wohnen* im grundschulischen Englischunterricht handlungsorientiert behandeln? Die Autorin bietet eine Reihe von Unterrichtsideen, welche die Bedürfnisse sowohl von unerfahrenen als auch von fortgeschrittenen Englischlernenden berücksichtigen. Eine Übersicht über den Inhalt des Themenheftes *Grundschule Englisch* zum Thema *At home* findet sich im Beitrag.

Nr. 26 (18-04)

**Becker, Christine; Grub, Frank Thomas:**

**Wissenschaftsorientierung in der Lehre der Landeskunde an schwedischen Universitäten.**

Info DaF. Informationen Deutsch als Fremdsprache, 45 /2018/ 6, S. 708-728.

Beigaben: Anm. 4; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Bildungspolitik; Curriculum; Deutsch FU; Germanistik; Hochschule; Landeskunde; Schweden; Studiengang

Kurzreferat: Das Studium in Schweden und somit auch das Deutsch- bzw. Germanistik-Studium sieht eine Wissenschaftsorientierung von Beginn an in allen Bereichen der Lehre vor, d. h. auch in Lehrveranstaltungen zu Sprachfertigkeit und zur Landeskunde der deutschsprachigen Länder. Der Beitrag beschreibt zunächst diese spezifischen Hintergründe, um sich sodann mit der Frage auseinanderzusetzen, wie die Lehre der Landeskunde an schwedischen Universitäten stärker wissenschaftsorientiert gestaltet werden kann. Einblicke in Curricula und Unterrichtspraxis sowie Daten aus einem kürzlich abgeschlossenen Dissertationsprojekt verdeutlichen zudem das Potenzial kulturwissenschaftlich orientierter Landeskunde-Ansätze für eine explizite Wissenschaftsorientierung. (Verlag, adapt.)

Nr. 27 (18-04)

**Beckmann, Sebastian; Hohwiller, Peter:**

**Herkunftssprecher/-innen im Fremdsprachenunterricht : Muttersprachler/-innen gewinnbringend mit einbeziehen.**

Praxis Fremdsprachenunterricht. Basisheft, 15 /2018/ 5, S. 5-7.

Beigaben: Abb. 1; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Binnendifferenzierung; Englisch FU; Englisch MU; Grammatik; Herkunftssprache; Methodik; Mündliches Ausdrucksvermögen; Praxisbezug; Schreiben; Wortschatzerwerb

Kurzreferat: Der Beitrag bietet methodische Ideen für den Umgang mit Herkunftssprechern/-innen am Beispiel des Englischunterrichts. Nach einer Definition des Konzeptes *Herkunftssprecher* geht der Autor auf didaktisch-methodische Hinweise zur Förderung von Mündlichkeit, Schriftlichkeit, interkultureller Kompetenz, Wortschatzerwerb und Grammatikkenntnissen ein. Ideen zu binnendifferenzierenden Aufgaben schließen den Beitrag ab.

Nr. 28 (18-04)

**Behling, Christiane:**

**Die deutsch-französischen Lernmodule *Inter@ctions* : Kompetenztraining durch Tandem-Arbeit auf Distanz.**

Praxis Fremdsprachenunterricht. Französisch, 15 /2018/ 5, S. 10-12.

Beigaben: Webografie

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Digitale Medien; Französisch FU; Handlungsbezogenes Lernen; Kooperation; Praxisbezug; Tandem-Methode

Kurzreferat: Der Beitrag stellt die Lernmodule *Inter@ctions* vor, welche im Rahmen deutsch-französischer Schulpartnerschaften mithilfe einer digitalen Plattform eingesetzt werden können. Wie das gelingt, wird anhand von 3 Praxisbeispielen erläutert. Weitere didaktisch-methodische Hinweise werden zum Schluss thematisiert.

Nr. 29 (18-04)

**Behr, Ursula:**

**Aspekte der Achtsamkeit nutzen : Anregungen für die Sprachmittlung.**

Praxis Fremdsprachenunterricht. Russisch, 15 /2018/ 6, S. 4-7.

Beigaben: Anm. 1; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: russ.

Schlagwörter: Aufmerksamkeit; Kommunikation; Praxisbezug; Russisch FU; Selbsteinschätzung; Sprachmittlung; Sprachmittlungsübung

Kurzreferat: Am Beispiel von Sprachmittlungsaufgaben wird im Beitrag gezeigt, wie das Konzept der Achtsamkeit im Russischunterricht für die Sprachniveaus A1/A2 gefördert werden kann. Dabei werden didaktisch-methodische Informationen zum Gelingen achtsamer Kommunikation, zum Erreichen von Lernerfolgen und zur Einleitung der Selbsteinschätzung geboten.

Nr. 30 (18-04)

**Behr, Ursula; Wapenhans, Heike:**

**Differenzierung bei der Sprachmittlung : Anregungen für niveaudifferenzierende Aufgaben.**

Praxis Fremdsprachenunterricht. Russisch, 15 /2018/ 5, S. 4-7.

Beigaben: Abb.; Anm. 2; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: russ.

Schlagwörter: Binnendifferenzierung; Heterogenität; Lernaufgabe; Praxisbezug; Referenzniveau A1; Referenzniveau B1; Russisch FU; Schwierigkeitsgrad; Sprachmittlung

Kurzreferat: Die Autorinnen untersuchen die Faktoren, welche eine Sprachmittlungsaufgabe für Fremdsprachenlernende leicht oder schwer erscheinen lassen und bieten mit Bezug auf den Russischunterricht für die Niveaustufen A1 und B1 zwei Praxisbeispiele. Diese enthalten drei Varianten von zwei Beispielaufgaben: eine Standardaufgabe, eine Aufgabe mit erhöhtem und eine mit reduziertem Schwierigkeitsgrad.

Nr. 31 (18-04)

**Bellés-Fortuño, Begoña:**

**Multimodality in medicine: How university medical students approach informative leaflets.**

System, 77 /2018/ October, S. 28-38.

Beigaben: Abb. 8; Anh.; Bibl.; Tab. 4

Sprache: engl.

Schlagwörter: Bild; Englisch FU; Medizin; Semiotik; Text

Kurzreferat: This study aims to analyse multimodality in medical leaflets to see how images and other semiotic modes combine with text-flow, adding meaning to the message and broadening the communicative spectrum. Traditionally, in the educational sphere, more importance has been given to text rather than to other semiotic modes but, in fact, writing is also a multimodal practice. In medicine, the visual becomes vital, whether accompanied by meaningful written text or not. The present study analyses 50 medical leaflets designed by first year medical students enrolled in their English for Health Sciences module. The leaflets are a very useful activity integrated as part of their spoken project presentations and include a variety of medical topics, i.e. diabetes, Female Genital Mutilation (FGM), Alzheimer's or Huntington's disease, among others. Images were considered in terms of type, structural organisation, and size. How images combine with text-flow was also observed. The study is an example of how we can apply multimodality to the teaching and learning of languages in the higher education curriculum, proving that multimodality is not only a theory, but also a field of application. (Verlag)

Nr. 32 (18-04)

**Beltrán-Planques, Vicent; Querol-Julián, Mercedes:**

**English language learners' spoken interaction: What a multimodal perspective reveals about pragmatic competence.**

System, 77 /2018/ October, S. 80-90.

Beigaben: Abb. 3; Anh.; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Gesprochene Sprache; Interaktion; Pragmatik

Kurzreferat: Broadly speaking, pragmatic competence can be defined as the ability to communicate appropriately in a social context. Learning how to use pragmatic features adequately in a particular setting is paramount for language users in order to achieve communicative purposes effectively. However, since communication involves the interplay of various semiotic modes such as spoken language, gestures, facial expression, head movement or gaze, researchers examining face-to-face interaction should go a step further to explore pragmatic competence from a multimodal perspective, which leads them to focus on multimodal pragmatics. The aim of this paper is to show how a multimodal approach can shed some light in the study of interlanguage pragmatics. The authors conducted a micro-analysis of the performance of learners of English as an additional language at two different proficiency levels, who produced complaint sequences. Results suggest that spoken language is just one of the resources that learners use during the interaction, which is not always prevalent in all the moves in which the complaint is structured, the different roles, and the proficiency levels under examination. This confirms that the centrality of the linguistic mode in the analysis of this speech act will lead to a biased understanding of the interlanguage pragmatic competence. (Verlag)

Nr. 33 (18-04)

**Bergfelder-Boos, Gabriele:**

**Mündliches Erzählen als Performance: die Entwicklung narrativer Diskurse im Fremdsprachenunterricht: Eine explorative Studie im Rahmen eines Weiterbildungsprojekts im Fach Französisch.**

Hochschulschriftenvermerk: FU Berlin, Diss., 2017

Verlag: Tübingen: Narr Francke Attempto /2018/. 500 S.

Serie: Giessener Beiträge zur Fremdsprachendidaktik

Beigaben: Abb.; Anh.; Anm.; Bibl.; Tab.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Didaktik; Diskurs; Dissertation; Empirische Forschung; Erzählen; Französisch FU; Fremdsprachenunterricht; Interview; Mündliches Ausdrucksvermögen; Performanz; Reflexion; Videographie

Kurzreferat: Im Band wird eine Untersuchung vorgestellt, welche die Potentiale des mündlichen Erzählens als Performance für die Entwicklung narrativer Diskurse im Fremdsprachenunterricht auf theoretischer und empirischer Perspektive fokussiert. Der Band ist in drei Teile untergliedert: Im Teil A befasst sich die Autorin mit den theoretisch-konzeptionellen Grundlagen des mündlichen Erzählens als Performance. Dem folgt der Teil B, in welchem die Entwicklung narrativer Diskurse in Erzählstunden im Französischunterricht empirisch untersucht wird und im Teil C werden die Ergebnisse der Studie vorgestellt und diskutiert. Dabei wird einerseits eine Reflexion über den Forschungsprozess präsentiert und andererseits werden Anregungen für eine performative Entwicklung narrativer Diskurse thematisiert.

Nr. 34 (18-04)

**Bergner, Grit:**

**Let's Play a Game! : Zum Potenzial von Spielen im Englischunterricht.**

Grundschule Englisch, 17 /2018/ 4 (Heft 65), S. 34-37.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Grundschule; Kinder; Kooperation; Motivation; Spiel; Übersicht

Kurzreferat: Welches Potential haben Spiele im grundschulischen Englischunterricht? Dieser Frage wird im Beitrag nachgegangen. Nach einer Definition des Begriffs *Spiel* und einem Vergleich mit den Begriffen *play* und *game* begründet die Autorin den Einsatz von Spielen im Englischunterricht. Eine Übersicht über mehrere Lernspielformen sowie Gütekriterien für Spiele, die sich für den Fremdsprachenunterricht eignen, schließen den Beitrag ab.

Nr. 35 (18-04)

**Bhatt, Sunil Kumar:**

**Teaching Hindi and Urdu as Hindi-Urdu.**

Electronic Journal of Foreign Language Teaching, 15 /2018/ Supplement 1, S. 179-191.

Online-Publikation: <http://e-flt.nus.edu.sg/v15s12018/bhatt.pdf>

Beigaben: Anm. 6; Bibl.; Tab. 2

Sprache: engl.

Schlagwörter: Didaktik; Hindi FU; Lehrbuch; Lehrer; Sprachstruktur

Kurzreferat: Since the rise of India as an economic powerhouse in the world scene, more and more North American universities have started taking an interest in South Asia. In the catalogue of courses offered on South Asia, Hindi-Urdu as a foreign language is a prominent one. Are Hindi and Urdu two languages? Or one? If two, what are the grounds to offer them as one course? And if one, why do many universities teach them as separate languages or teach only one of them? Without going into the details of the socio-political aspect of the Hindi-Urdu controversy, in this paper, the author will only deal with the rationale behind bringing Hindi and Urdu into one course offering, and the pros and cons of such an academic approach and its justifications. The author will also discuss some of the challenges faced by Hindi-Urdu teachers: lack of textbooks, Hindi (Devanagari) first/Urdu (Nastaliq) first approach, assessment, and so forth. (Verlag, adapt.)

Nr. 36 (18-04)

**Bial, Jessica:**

**Les fleurs d'encre.**

Praxis Fremdsprachenunterricht. Französisch, 15 /2018/ 6, S. 8-10.

Beigaben: Bibl.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Ästhetik; Aufmerksamkeit; Digitale Medien; Französisch FU; Gedicht; Lernaufgabe; Methodik; Praxisbezug; Schüleraustausch

Kurzreferat: Am Beispiel der Erarbeitung einer fünfteiligen Lernaufgabe wird im Beitrag gezeigt, wie sowohl das Konzept der achtsamen Kommunikation als auch eine literatur-ästhetische Bildung im Französischunterricht gefördert werden können. Dabei sollen Französischlernende selbst verfasste Gedichte an Lernende einer französischen Partnerschule im Videoformat senden. Reflexionen zum Ergebnis der Lernaufgabe schließen den Beitrag ab.

Nr. 37 (18-04)

**Bial, Jessica:**

**Les monstres dans ma tête.**

Praxis Fremdsprachenunterricht. Französisch, 15 /2018/ 6, S. 4-7.

Beigaben: Abb. 1; Anm. 1; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Angst; Aufmerksamkeit; Französisch FU; Lernklima; Methodik; Praxisbezug

Kurzreferat: Um Lernenden die Angst vor dem Lernversagen zu nehmen, empfiehlt sich, einen an den Prinzipien der Achtsamkeit ausgerichteten Fremdsprachenunterricht zu führen. Wie dieser zu gestalten ist und welche Übungen / Aufgaben sich hierfür am besten eignen, wird im Beitrag am Beispiel des Französischunterrichts aufgezeigt.

Nr. 38 (18-04)

**Bielicka, Malgorzata:**

**CLIL-Unterricht in Polen.**

Babylonia, /2018/ 2, S. 57-61.

Beigaben: Anm. 5; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: CLIL; Deutsch FU; Englisch FU; Polen; Primarbereich

Kurzreferat: Vor der Wende der 80er Jahre des 20. Jahrhunderts gab es in Polen nur einzelne zweisprachige Botschaftsschulen, wie z.B. die im Jahre 1978 entstandene „Willi-Brandt-Schule“ oder die in den 20er- Jahren des letzten Jahrhunderts gegründete französische Schule, das Lycée Français de Varsovie. Die Anfänge des modernen bilingualen Lehrens in Polen datieren in das letzte Jahrzehnt des 20. Jahrhunderts zurück, also in die Zeit der politisch-kulturellen Transformation, die sich auch auf das Schulwesen, dabei das bilinguale Lehren, auswirkte. Damals, in den 90er Jahren, eröffnete man erste fünfjährige zweisprachige Oberschulen (Sekundarstufe II), wobei das erste Schuljahr (Vorjahr) der Entwicklung und der Vervollkommnung der L2-Kompetenz der Schüler diene. Die neue Schulreform aus dem Jahr 1999 wechselte wiederum die Struktur der Schulen, einschließlich der bilingualen Schulen. Es entstanden diesmal dreijährige, zweisprachige Gymnasien (Schuljahre 7 bis 9) und dreijährige, zweisprachige Lyzeen (Schuljahre 10 bis 12). (Verlag)

Nr. 39 (18-04)

**Bjegač, Vesna:**

**Leichte Sprache – Hilfe und Zugang zu aktuellen Themen : Thema:  
Netzwerkdurchsetzungsgesetz.**

DaZ Sekundarstufe, 2 /2018/ 3, S. 28-32.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Deutsch als Zweitsprache; Gesetz; Leseverstehen; Methodik; Schuljahr 9; Soziale Netzwerke; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Durch die Lektüre des im Jahr 2017 verabschiedeten Netzwerkdurchsetzungsgesetzes im Unterricht soll die Lesekompetenz von Lernenden in DaZ-Klassen gefördert werden. Didaktisch-methodische Hinweise zu inhaltlicher Vorentlastung, Texterarbeitung mithilfe der Struktur-lege-Technik und Auseinandersetzung mit journalistischen Texten finden sich im Beitrag. Arbeitsmaterialien liegen dem Artikel bei.

Nr. 40 (18-04)

**Boehm, Annette C.:**

**„Letter to Someone Living Fifty Years from Now“ : An Introduction to Ecopoetry (Sekundarstufe I/II).**

Englisch betrifft uns, /2018/ 4, S. 7-12.

Beigaben: Arbeitsbl.; Glossar; Originaltext; Schlüssel

Sprache: engl.

Schlagwörter: Analyse; Englisch FU; Gedicht; Sekundarstufe I; Sekundarstufe II; Umwelt; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Im Fokus der vorgestellten Unterrichtsidee steht ein Gedicht, das sich am besten als „Ecopoetry“ beschreiben lässt. Der Sprecher adressiert seine Gedanken an eine zukünftige Person und teilt ihr mit, weshalb bestimmte ökologische Entscheidungen getroffen wurden bzw. wie die Einstellung der Menschen zur Natur und zur Umwelt sind/waren. Durch die Analyse des Gedichts wird den Lernenden die Möglichkeit gegeben, ihre eigenen Gedanken zu dem Thema in kreativer Weise auszudrücken.

Nr. 41 (18-04)

**Boehm, Annette C.:**

**„The right Word“ vs. „UnWeather“ : Learning about multicultural Britain through poetry (Sekundarstufe I/II).**

Englisch betrifft uns, /2018/ 5, S. 8-13.

Beigaben: Arbeitsbl.; Glossar; Schlüssel

Sprache: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Gedicht; Gesellschaft/Kultur; Großbritannien; Multikulturelle Erziehung; Sekundarstufe I; Sekundarstufe II; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Großbritannien ist multikulturell. Das wird auch in der Lyrik ausgedrückt. In der präsentierten Unterrichtsidee für die Sekundarstufe II lernen die Schüler/-innen zwei Gedichte kennen, die verschiedene Standpunkte hinsichtlich multikultureller Gesellschaftsstrukturen vermitteln und vergleichen diese mit ihren eigenen Erfahrungen und Meinungen.

Nr. 42 (18-04)

**Böing, Maik; Conrad, Wulf; Iwanoff, Gregor:**

**Le français en mouvement : Mit kleinen Bewegungen große Lernfortschritte machen.**

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 52 /2018/ 156, S. 2-10.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Französisch FU; Kinesik; Methodik; Sprech Anlass; Unterrichtsstunde

Kurzreferat: Gerade zur Förderung fremdsprachlicher Teilkompetenzen besitzt Bewegung, die bewusst und inhaltlich-funktional eingesetzt wird, ein vielfältiges Potenzial. Wer sie von Anfang an im Französischunterricht nutzt, schafft lebendige und nachhaltige Sprech Anlässe, wie die Autoren in ihrem Basisbeitrag zeigen. (Verlag, adapt.)

Nr. 43 (18-04)

**Böing, Maik:**

**Quand les fringues font tourner la tête : Bewegungsorientierte Wortschatzspiele zur Förderung der exekutiven Funktionen nutzen.**

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 52 /2018/ 156, S. 25-29.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Französisch FU; Kinesik; Kleidung; Referenzniveau A1; Spiel; Unterrichtseinheit; Wortschatzarbeit



Kurzreferat: Im Mittelpunkt dieses lebendigen und bewegungsorientierten Spielvorschlags steht das Wortschatzlernen rund um eigene Kleidungsstücke. Dabei kommt es vor allem auf ein gutes Auge und ein gutes Gedächtnis an. (Verlag, adapt.)

Nr. 44 (18-04)

**Böing, Maik; Conrad, Wulf:**

**Vive les vidéos explicatives! : Lernende erstellen Erklärvideos im Französischunterricht.**

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 52 /2018/ 156, S. 38-44.

Beigaben: Abb.; Anm. 1; Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Digitale Medien; Französisch FU; Methodik; Monologisches Sprechen; Referenzniveau A2; Videoclip

Kurzreferat: Erklärvideos sind im Trend! Ob Tutorials auf YouTube oder auch andere soziale Plattformen – die oftmals detailliert visualisierten kurzen Videos werden von vielen Nutzerinnen und Nutzern in unterschiedlichen Bereichen angesehen. In dem Beitrag erklären die beiden Autoren, wie sich Erklärvideos für den Einsatz im Französischunterricht eignen und welche sprachlichen Fertigkeiten sich mit ihnen fördern lassen.

Nr. 45 (18-04)

**Bonsignori, Veronica:**

**Using films and TV series for ESP teaching: A multimodal perspective.**

System, 77 /2018/ October, S. 58-69.

Beigaben: Abb. 6; Anm. 2; Bibl.; Tab. 3

Sprache: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Fernsehen; Film; Lehrmaterial

Kurzreferat: This paper presents the results of a project carried out at the Language Centre of the University of Pisa in partnership with the Language Centre of the University of California at Berkeley to collaborate in the development of the Library of Foreign Language Film Clips (LFLFC), which aims to promote the learning of language and culture through films. A selection of clips cut from films and TV series was purposefully chosen as they pertain to different genres and are characterised by the use of English in specialised domains (i.e., law, politics, economics, tourism, and medicine). They are used to show how various semiotic resources work together to construct meaning in ESP and how they can provide useful tools for research and teaching in ESP contexts. In language teaching, a multimodal approach can help students learn to exploit modes beyond verbal language (e.g., visual, gestural, and spatial) to both understand and produce texts in the target language more effectively. This becomes particularly important in situated communicative contexts where domain-specific discursive, pragmatic, and cultural features can create significant obstacles for language learners. (Verlag)

Nr. 46 (18-04)

**Booth, Paul; Clenton, Jon; Van Herwegen, Jo:**

**L1 – L2 semantic and syntactic processing: The influence of language proximity.**

System, 78 /2018/ November, S. 54-64.

Beigaben: Abb. 4; Anh.; Bibl.; Tab. 4

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch FU; Englisch MU; Japanisch MU; Korpusanalyse; Semantik; Syntax

Kurzreferat: This study examined the extent to which a first language (L1) influences a second language (L2). The authors explored this potential influence by evaluating participant responses for semantic and syntactic word strings composed from the 1K British National Corpora word list. They investigated two different first language groups, and assessed their

responses to semantic and syntactic judgement tasks in their L2 (English), alongside an English control group. The participants were L1 Japanese (N=23), L1 Italic Indo-European (N=25), and L1 English (N=25). Each subject was asked to judge 60 semantic word strings, and 60 syntactic word strings. The authors then compared each of the three groups for accuracy and response time, with the L1 English group acting as the control. Results indicated significant differences which they suggest might relate to L1 background influences. The L1 Japanese participants responded less accurately to semantic judgements compared to L1 Italic Indo-European counterparts, while there was no significant difference between the two L2 learner groups for syntactic accuracy. The L1 Japanese participants were also slower than their L1 Indo-European counterparts for both semantic and syntactic word strings. The authors discuss their findings in relation to recent bilingual models of lexical development. (Verlag)

Nr. 47 (18-04)

**Bories-Sawala, Helga:**

**Geschichte im Vorübergehen : Léa Roback als Symbolfigur für den Kampf um mehr Gerechtigkeit.**

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 52 /2018/ 155, S. 31-37.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Roback, Léa

Schlagwörter: Französisch FU; Kanada; Politik/Geschichte; Unterrichtseinheit; Wandbild

Kurzreferat: Wandbilder in Montréal bieten nicht nur einen attraktiven Zugang zu historischen und gesellschaftlichen Themen – am Beispiel der Gewerkschafterin Léa Roback können Lernende in der vorgestellten Unterrichtseinheit auch die Möglichkeiten ihres eigenen politischen Engagements in der Gegenwart diskutieren. (Verlag, adapt.)

Nr. 48 (18-04)

**Böttger, Heiner:**

**The mindful classroom : Fremdsprachen achtsam unterrichten.**

Praxis Fremdsprachenunterricht. Basisheft, 15 /2018/ 6, S. 6-9.

Beigaben: Abb. 1; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Aufmerksamkeit; Behalten; Englisch FU; Entspannung; Fremdsprachenunterricht; Gedächtnis; Kommunikation; Methodik; Praxisbezug

Kurzreferat: Wie Achtsamkeit, welche zum Gelingen von zwischenmenschlichen Kommunikationssituationen einen großen Beitrag leistet, im Fremdsprachenunterricht gefördert werden kann, wird im Artikel erläutert. Dabei werden didaktisch-methodische Hinweise zum Einsatz von Konzentrations- und Meditationsübungen im Fremdsprachenunterricht geboten. Praxisbeispiele sind im Beitrag enthalten.

Nr. 49 (18-04)

**Bouchara, Abdelaziz; Benyoussef, Mounir:**

**German-Arab encounters: A cross-cultural Training approach.**

Lebende Sprachen, 63 /2018/ 2, S. 272-293.

Beigaben: Abb. 1; Anm.; Bibl.; Tab. 2

Sprache: engl.

Schlagwörter: Arabisch; Deutsch; Interaktion; Interkulturelle Kommunikation; Religion

Kurzreferat: The paper addresses intercultural differences which should contribute to raising awareness of sociolinguists in particular with respect to the role religion plays in shaping talk in Arabic and to serious confusion and misunderstandings that may occur when communicators from different cultural backgrounds meet. Successful intercultural interactions are at the heart of what intercultural communication is all about. So what does it mean that

Arabs interact successfully with Germans (Westerners) and vice versa? This is the focus of this paper which led to the development of an intercultural communicative competence framework (Byram 1997) based on critical incidents (Schumann 2012a/b). In utilizing such a framework, the efforts toward developing intercultural competence in their students can be included in a more comprehensive, integrated approach instead of having too much trust in the mass-market course book not necessarily always tailored to the teaching context. (Verlag)

Nr. 50 (18-04)

**Böwing, Corinna; Wildhage, Jan Jasper:**

**„War deals out strange tasks“ : Sozialen Wandel an der home front anhand der TV-Serie Downton Abbey untersuchen.**

Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch, 52 /2018/ 155, S. 20-27.

Beigaben: Abb.; Anm. 1; Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Downton Abbey

Schlagwörter: Englisch FU; Fernsehsendung; Gesellschaft/Kultur; Großbritannien; Schuljahr 9; Schuljahr 10; Tagebuch; Unterrichtseinheit; Weltkrieg

Kurzreferat: Im Krieg ist alles anders: Während die Männer an der Front sind, übernehmen die Frauen der adligen Familie Crawley das Kommando auf dem britischen Landsitz Downton Abbey, dem Schauplatz der gleichnamigen TV-Serie. Sie lenken Maschinen, ergreifen bürgerliche Berufe und verlieben sich in Männer weit unter Stand. Welcher gesellschaftliche Wandel an der *home front* stattfand, halten die Lernenden an Stelle der Serienfiguren in einem Tagebucheintrag fest. (Verlag)

Nr. 51 (18-04)

**Brandt, Anikó (Hrsg.); Buschmann-Göbels, Astrid (Hrsg.); Harsch, Claudia (Hrsg.):**

**Der Gemeinsame Europäische Referenzrahmen für Sprachen und seine Adaption im Hochschulkontext : 6. Bremer Symposium zum Sprachenlernen und -lehren.**

Verlag: Bochum: AKS-Verlag /2018/. 364 S.

Serie: Fremdsprachen in Lehre und Forschung ; 51

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.

Sprache: engl., dt.

Schlagwörter: Asien; Europäischer Referenzrahmen; Evaluation; Hochschuldidaktik; Hochschule; Hörverstehen; Interkulturelle Kommunikation; Kompetenzmodell; Lehrerbildung; Lesen; Mehrsprachigkeit; Mündliches Ausdrucksvermögen; Referenzniveaus; Schreiben; Sprechen; Test; Theater; Vermittlung

Kurzreferat: Der Band entstand im Rahmen des 6. Bremer Symposions zum Sprachenlernen und -lehren, in welchem die Anwendbarkeit des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen im Hochschulbereich aus praktischer und theoretischer Perspektive diskutiert wurde. Die im Werk enthaltenen Beiträge sind in sieben Kapitel untergliedert und fokussieren jeweils folgende thematische Schwerpunkte: 1: zwei Plenarvorträge jeweils zum Thema Mediation und Kompetenzorientierung, 2: die Stufen des GER, welche für die Zulassung an Hochschulen und die Förderung von kommunikativen Kompetenzen im akademischen Kontext relevant sind, 3: die Verwendung des GER im Kontext des Testens und Prüfens, 4: die Rolle des GER bei der Erstellung und dem Einsatz von Lehr- und Lernmaterialien, 5: die Rolle des GER in mehrsprachigen Sprachlernkontexten, 6: die Relevanz des GER bei der Lehrerbildung und 7: das Verhältnis zwischen den interkulturellen, sozialen, strategischen und mediatorischen Kompetenzen und dem GER.

Nr. 52 (18-04)

**Bröking, Adrian:**

**Gegen die Macht der selbsterfüllenden Prophezeiung : Achtsam Lernende verstehen mehr.**

Praxis Fremdsprachenunterricht. Französisch, 15 /2018/ 6, S. 11-13.

Beigaben: Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Aufmerksamkeit; Englisch FU; Erfahrungsbericht; Lernprozess; Reflexion; Spanisch FU

Kurzreferat: Anhand einer Unterrichtsreihe zum Hörverstehen reflektiert der Autor über das Konzept der Achtsamkeit und seine Rolle im Spanisch- und Englischunterricht. Dabei stellt er Chancen und Herausforderungen eines achtsamen Fremdsprachenunterrichts sowohl von Lerner- als auch von Lehrerseite vor.

Nr. 53 (18-04)

**Browne, Colin:**

**What can CLIL learn from immersion?**

Babylonia, /2018/ 2, S. 73-74.

Beigaben: Bibl. 1

Sprache: engl.

Schlagwörter: CLIL; Immersion; Lehrerfortbildung; Vergleichende Analyse

Kurzreferat: This article, written by an English Immersion Coach, initially addresses the apparent differences between the CLIL and immersion concepts. This is done with a view to determining which findings from his Master's thesis on the language demands of immersion teaching can be applied to CLIL teacher training. As a result of the language demands on non-native CLIL teachers being arguably greater (due to a focus on form and the teaching of several subjects) than on immersion teachers, the recommendations made to the latter are equally applicable to CLIL teachers. (Verlag)

Nr. 54 (18-04)

**Büchling, Anne:**

**My Folded House : Den Wortschatz zu *rooms* und *furniture* produktbezogen festigen.**

Grundschule Englisch, 17 /2018/ 4 (Heft 65), S. 10-12.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Basteln; Englisch FU; Grundschule; Kreativität; Wohnen; Wortschatz

Kurzreferat: In dieser Unterrichtsidee beschäftigen sich Englischlernende mit den Wortfeldern *rooms* und *furniture* und basteln dabei ein Papier-Haus. Didaktisch-methodische Hinweise zu Unterrichtseinstieg, Aufgabenerarbeitung und Abschlussphase sind im Beitrag enthalten. Zusätzliche Arbeitsmaterialien liegen dem Artikel bei.

Nr. 55 (18-04)

**Buendgens-Kosten, Judith (Hrsg.); Elsner, Daniela (Hrsg.):**

**Multilingual Computer Assisted Language Learning.**

Verlag: Bristol: Multilingual Matters /2018/. XXIII, 265 S.

Serie: Bilingual Education & Bilingualism ; 114

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.; Reg.; Tab.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Bewusstsein; Code Switching; Digitale Medien; Grundschule; Interkomprehension; Kollaboration; Lehrerausbildung; Lehrerfortbildung; Lesen; Mehrsprachigkeit; Minderheitensprache; Romanische Sprachen; Sekundarstufe I; Soziale Netzwerke

Kurzreferat: Der Band bietet eine Übersicht über den aktuellen Forschungsstand des mehrsprachigen computergestützten Fremdsprachenlernens. Im Teil 1 mit dem Titel *Multiliteracies and MCALL* wird über die Relevanz der Semiotik in digitalen Lernumgebungen zur Förderung einer mehrsprachigen Perspektive des Fremdsprachenlernens diskutiert. Der zweite Teil (*multilingual texts*) stellt verschiedene Lernkontexte zur Förderung der Lesekompetenz mithilfe von digitalen Medien vor. *Intercomprehension and CALL* ist der Titel des darauffolgenden Kapitels, welches zwei Studien vorstellt, die sich jeweils mit dem Erlernen von Minderheitensprachen und romanischen Sprachen in digitalen Lernumgebungen beschäftigen. Dem folgt das vierte Kapitel (*Multilingual Online Exchange and Telecollaboration*), in welchem die Themen Kollaboration in digitalen Lernumgebungen und Lernautonomie im sozialen Netzwerk Facebook behandelt werden. Das abschließende fünfte Kapitel untersucht das Verhältnis zwischen dem mehrsprachigen computergestützten Fremdsprachenlernen und der Professionalisierung von Lehrkräften.

Nr. 56 (18-04)

**Bülöw, Lars; Merten, Marie-Luis; Johann, Michael:**

**Internet-Memes als Zugang zu multimodalen Konstruktionen.**

Zeitschrift für Angewandte Linguistik, ZfAL, /2018/ 69, S. 1-32.

Beigaben: Abb. 9; Anm. 9; Bibl.; Tab. 4

Sprache: dt.

Schlagwörter: Bild; Digitale Medien; Empirische Forschung; Internet; Korpusanalyse; Sprachanwendung

Kurzreferat: The adaptation of Internet memes is an important practice in social media that is an excellent subject of investigation to explain (the instantiation of) multimodal constructions with regard to social-cognitive processes. In this article, the authors would like to plead for paying more attention to Internet memes as linguistic research object. By using a qualitative-quantitative corpus-pragmatic approach, they worked out the multimodal character of selected constructions being instantiated within adaptations of the so called Merkel-Meme (n=632). The authors discuss two constructions, which can only be thought of through the interplay of a pictorial component that shows a gesture and varying linguistic elements. This is on the one hand the construction [[so\* adjektiv]AdjP + Ausprägungsgrad anzeigende Armgeste] and on the other the construction [[so\* artikel (adjektiv) nomen]NP + Umfang anzeigende Armgeste]. Therefore, it becomes evident that the pictorial component influences the linguistic part of the Internet meme. (Verlag, adapt.)

Nr. 57 (18-04)

**Burwitz-Melzer, Eva (Hrsg.); Riemer, Claudia (Hrsg.); Schmelter, Lars (Hrsg.):**

**Rolle und Professionalität von Fremdsprachenlehrpersonen : Arbeitspapiere der 38.**

**Frühjahrskonferenz zur Erforschung des Fremdsprachenunterrichts.**

Verlag: Tübingen: Narr Francke Attempto /2018/. 217 S.

Serie: Giessener Beiträge zur Fremdsprachendidaktik

Beigaben: Abb.; Anh.; Anm.; Bibl.; Tab.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch als Zweitsprache; Deutsch FU; Didaktik; Englisch FU; Forschungsdesiderat; Fremdsprachenunterricht; Lehrer; Lehrerbildung; Lehrerfortbildung; Lehrerrolle; Lehrwerk; Menschen mit Migrationshintergrund; Professionalisierung

Kurzreferat: Der Band enthält achtzehn Beiträge, die im Rahmen der 38. Frühjahrskonferenz zum Thema Fachkompetenz und Professionalität von Lehrpersonen im Fremdsprachenunterricht entstanden sind. Thematisiert werden dabei verschiedene Aspekte der besagten Begriffe: Auffassung von Fachkompetenz und Professionalität im Kontext des

Fremdsprachenunterrichts, Rolle und spezifische Aufgaben von Lehrpersonen im Klassenzimmer, Verhältnis zwischen Professionalität und Fachkompetenz, Rolle der hochschulischen Aus-, Fort- und Weiterbildung bei der Entwicklung von Professionalität von Lehrpersonen und Forschungsbedarf im Bereich der Professionalität von Lehrkräften.

Nr. 58 (18-04)

**Busse, Lena:**

**Sprachliche Kreativität mittels morphologischer Prozesse: ausgewählte Phänomene in spanischen und englischen Printanzeigen.**

Zeitschrift für Romanische Sprachen und ihre Didaktik, 12 /2018/ 2, S. 41-61.

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.; Webografie

Sprache: dt.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch; Kreativität; Morphologie; Spanisch; Werbung

Kurzreferat: Der Beitrag beabsichtigt die Analyse der sprachlichen Kreativität in gedruckten Werbeanzeigen im Englischen und Spanischen. Dabei nimmt die Autorin zwei Beispiele aus Frauenzeitschriften unter die Lupe und fokussiert morphologische Prozesse zur Vermarktung der in den Werbespots beworbenen Produkte. Zum Schluss werden die Ergebnisse der Analyse ausgewertet.

Nr. 59 (18-04)

**Busse, Vera:**

**Filme im Fremdsprachenunterricht : Arbeit mit ausgewählten Filmszenen aus *Japanese Story* zur Förderung interkultureller kommunikativer Kompetenz.**

Praxis Fremdsprachenunterricht. Basisheft, 15 /2018/ 5, S. 8-10.

Beigaben: Abb. 1; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Japanese Story

Schlagwörter: Australien; Englisch FU; Film; Interkulturelles Lernen; Kommunikative Kompetenz; Landeskunde; Methodik

Kurzreferat: Wie sich die interkulturelle kommunikative Kompetenz mithilfe des australischen Filmes *Japanese Story* im Rahmen des Fremdsprachenunterrichts fördern lässt, ist Gegenstand des vorgestellten Beitrags. Nach einer Analyse der einzusetzenden zwei Szenen werden didaktisch-methodische Hinweise ihrer Verwendung im Englischunterricht geboten.

Nr. 60 (18-04)

**Byvank, Daniela:**

**One dark evening : Eine romantische Kriminalgeschichte weiterschreiben.**

Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch, 52 /2018/ 156, S. 24-31.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Feedback; Inklusion; Kriminalgeschichte; Scaffolding; Schreiben; Schuljahr 8; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Im Rahmen der im Beitrag vorgestellten Unterrichtseinheit verfassen Englischlernende der achten Klasse die Fortsetzung einer Kriminalgeschichte und fördern dabei ihre Schreibkompetenz. Didaktisch-methodische Hinweise zur Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Aufgabe finden sich im Beitrag. Arbeitsblätter liegen der Unterrichtseinheit bei.

Nr. 61 (18-04)

**Chen, Anni; Szurawitzki, Michael:**

**Phraseme im chinesischen DaF-Unterricht. Eine vergleichende Lehrwerksanalyse.**

GFL – German as a foreign language, /2018/ 2, S. 56-70.

Online-Publikation: <http://www.gfl-journal.de/2-2018/Chen-Szurawitzki.pdf>

Beigaben: Anm. 3; Bibl.; Tab. 6

Sprache: dt.

Schlagwörter: China; Deutsch FU; Idiomatik; Lehrwerkanalyse; Methodik; Wortschatzerwerb

Kurzreferat: Der Wortschatzerwerb kann als kleinste ‚Einheit‘ auf dem Weg zu gelungener fremdsprachlicher Kommunikation angesehen werden. Nach wie vor nutzen FremdsprachenlernerInnen weltweit das Auswendiglernen als eine der zentralen Lernmethoden zur Vergrößerung ihres Wortschatzes. Dabei können feste Redewendungen hilfreich sein, da sie den Lernenden bei der Erreichung konkreter Kommunikationsziele ggf. nützlich sind. Andererseits behindert zu ausgeprägtes Auswendiglernen einen flexiblen Sprachgebrauch in unterschiedlich angelegten Kommunikationssituationen. Mittels einer vergleichenden Lehrwerksanalyse chinesischer Lehrbücher soll ein erster Überblick zu Verwendungssituationen von Redemitteln gegeben werden. Dabei werden Lernstrategien und systematische Wortschatzvermittlung speziell mit Blick auf den Kontext chinesischer DeutschlernerInnen thematisiert. (Verlag)

Nr. 62 (18-04)

**Chen, Cheryl Wei-yu:**

**Developing EFL students' digital empathy through video production.**

System, 77 /2018/ October, S. 50-57.

Beigaben: Anh.; Bibl.; Tab. 1

Sprache: engl.

Schlagwörter: Digitale Medien; Emotion; Englisch FU; Interaktion; Soziales Lernen; Video

Kurzreferat: Digital empathy is defined as the „cognitive and emotional ability to be reflective and socially responsible while strategically using digital media” As the dependency on digital devices grows, we become more vulnerable online, making the teaching of digital empathy to students an important mission. This study engaged students video production and examined how such a multimodal learning experience helped students develop their awareness of digital empathy. The findings showed that the video production process helped students to recognize the importance of having more empathy when they were online. They felt that the video project offered many unique learning opportunities to examine their online behaviors. These results suggest that because students have grown up with digital technologies and are active participants in digital spheres, digital empathy is a good starting point to teach students about important social issues. The findings also support the use of a video production project as part of a language course. The article will end with teaching implications and future research directions. (Verlag)

Nr. 63 (18-04)

**Chou, Mu-Hsuan:**

**Speaking Anxiety and Strategy Use for Learning English as a Foreign Language in Full and Partial English-Medium Instruction Contexts.**

TESOL Quarterly, 52 /2018/ 3, S. 611-633.

Online-Publikation: <https://onlinelibrary.wiley.com/doi/epdf/10.1002/tesq.455>

Beigaben: Bibl.; Tab. 4

Sprache: engl.

Schlagwörter: Angst; Empirische Forschung; Englisch FU; Hochschule; Lernstrategie; Sprechen; Sprechhemmung

Kurzreferat: In recent years, Taiwan and other East Asian countries have begun to promote English-medium instruction (EMI) at the tertiary level. Communicating through English in EMI classrooms is a basic requirement for English as a foreign language (EFL) learners, but it can be a challenge. Speaking a foreign language is a complex process that involves linguistic competence, speaking skills, and strategy use. Speaking strategies have been viewed as first aid devices used for interaction and communication, to address problems or breakdowns, and to remain active in communication. The purpose of this article is to investigate university students' anxiety, strategy use, and difficulties when speaking English in full and partial EMI contexts. This research involved a large-scale questionnaire survey of 638 students. The quantitative analyses were conducted through a multivariate analysis of variance, a hierarchical multiple regression, and chi-square tests of independence. The results indicated that students receiving partial EMI exhibited high speech anxiety, a lack of confidence, and negative feelings toward English learning. Additionally, students in the partial EMI context were found to use rehearsal and paraphrasing strategies less frequently than those in full EMI contexts. Furthermore, a relationship was observed between the EMI context and difficulties in speaking reported by students. (Verlag)

Nr. 64 (18-04)

**Claußen, Tina; Pawłowska-Balcerska, Agnieszka:**

**Internationale Lehrkooperationen am Beispiel eines deutsch-polnischen E-Mail-Tandems mit fortgeschrittenen Deutschlernenden und angehenden DaF-Lehrenden.**

Info DaF. Informationen Deutsch als Fremdsprache, 45 /2018/ 5, S. 655-671.

Beigaben: Abb. 2; Anm. 9; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch FU; Deutschland; E-Mail; Fortgeschrittenenunterricht; Kooperation; Lehrerausbildung; Polen; Schreiben; Tandem-Methode

Kurzreferat: In diesem Beitrag wird ein Schreibprojekt für angehende DaF-Lehrkräfte in Deutschland und Studierende der Auslandsgermanistik in Polen vorgestellt. Nach einer Darstellung der Rolle des Schreibens im Fremdsprachenunterricht und in der Fremdsprachenlehrerausbildung wird auf ausgewählte Online-Projekte eingegangen. Im nächsten Schritt werden die Ziele und der Ablauf des bereits erwähnten Projekts beschrieben. Im Anschluss daran wird das Projekt aus der Sicht der Lehrenden und Studierenden ausgewertet. Ziel dieses Beitrags ist es vor allem, zur Durchführung ähnlicher Projekte mit angehenden DaF-Lehrenden in den deutschsprachigen Ländern und internationalen DaF-Lernenden/-Studierenden – z. B. in der Auslandsgermanistik und in Studiengängen der Übersetzung – zu ermuntern. (Verlag)

Nr. 65 (18-04)

**Cocchetta, Francesca:**

**Developing university students' multimodal communicative competence: Field research into multimodal text studies in English.**

System, 77 /2018/ October, S. 19-27.

Beigaben: Abb. 3; Anm. 5; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Kommunikative Kompetenz; Lehrplan; Lehrprogramm; Lernziel; Textanalyse

Kurzreferat: Reconsideration of Hymes' concept of communicative competence within a multimodal perspective implies that learners of a foreign language should develop a metalinguage that enables them to talk about how semiotic resources are co-deployed in specific texts and to relate their insights to these texts' contexts of situation and culture. This article reports on how research into multimodality, developed within Halliday's systemic functional framework, has been integrated into a university syllabus for text studies in English through a specific course designed to achieve this goal. In other words, students engaged in



text analysis activities using analytical tools that guided them in the exploration of the complex array of semiotic resources that contribute to a text's meaning, but within a wider-ranging syllabus whose ultimate goal is to promote overall communicative competence. The article describes instruments for multimodal text analysis and sample materials created for the course. It then draws conclusions about the feasibility and benefits of an approach to text studies in English that fosters multimodal communicative competence, which naturally has an important metacommunicative component as it encourages reflection on texts. (Verlag)

Nr. 66 (18-04)

**Conrad, Wulf:**

**On bouge, on avance : Neuen Wortschatz im Kontext und durch Bewegung festigen.**

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 52 /2018/ 156, S. 11-17.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Französisch FU; Kinesik; Kontext; Methodik; Referenzniveau A1; Unterrichtsstunde; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: Wer sich bewegt, kommt voran – körperlich und geistig. So lassen sich neue Wörter an sensorisch-motorische Erfahrungen koppeln, die besonders dann wirksam sind, wenn die Lernenden selbst aktiv sind und sich beim Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben neuer Wörter bewegen. Wie man dieses Konzept im Französischunterricht einbindet, zeigt der Autor in dem Beitrag anhand konkreter Aktivitäten. (Verlag, adapt.)

Nr. 67 (18-04)

**Conway, Clare; Richards, Heather:**

**'Lunchtimes in New Zealand are cruel': reflection as a tool for developing language learners' intercultural competence.**

The Language Learning Journal, 46 /2018/ 4, S. 371-383.

Online-Publikation: <https://www.tandfonline.com/doi/full/10.1080/09571736.2015.1130080>

Beigaben: Bibl.; Tab. 2

Sprache: engl.

Schlagwörter: Anglophonie; Empirische Forschung; Interkulturelles Lernen; Lehrerrolle; Neuseeland; Reflexion

Kurzreferat: Reflection as a tool for the development of an intercultural dimension in language learning is mentioned to varying degrees in curriculum documents, guidelines and the literature. While there is a call for teachers to encourage language learners to engage in reflection for the development of intercultural competence (IC), studies show it can be challenging to implement in the classroom. This paper considers the extent to which language teachers in New Zealand schools provided opportunities for learners to develop aspects of IC through reflection. Findings from a nationwide survey and interviews with teachers of six foreign languages indicate that many teachers were limited in both their understanding and use of reflection as a learning tool. However, two examples are given of how teachers did provide opportunities that encouraged their learners to reflect on their own culture and on the culture of others. From examples, the authors summarise strategies that may assist in scaffolding learners into reflection, and call for focussed language teacher professional development. (Verlag)

Nr. 68 (18-04)

**Côté, Robert A.:**

**Teaching Writing Students How to Become Competent Peer Reviewers.**

English Teaching Forum, 56 /2018/ 4, S. 16-23, 33.

Beigaben: Anh.; Tab. 1

Sprache: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Feedback; Hochschule; Korrektur; Lernerorientierung; Methodik; Schreiben

Kurzreferat: Im Bild eines „traditionellen“ Fremdsprachenunterrichts ist es die Aufgabe der Lehrperson, geschriebene Texte von Lernerinnen und Lernern zu korrigieren, da sie über das notwendige Wissen über Korrektur- sowie Feedbackmechanismen verfügt. In seinem Beitrag plädiert der Autor hingegen für ein Vorgehen, bei dem die Lernenden diese Rolle übernehmen und so zu „peer reviewers“ werden.

Nr. 69 (18-04)

**Coyle, Do; Bartholemy, Claudia:**

**An interview with Do Coyle.**

Babylonia, /2018/ 2, S. 18-20.

Sprache: engl.

Schlagwörter: CLIL; Interview; Kompetenzmodell; Lehrer; Methodik

Kurzreferat: Prof. Do Coyle antwortet im Interview auf die Fragen, wofür die 4 C's stehen und welche Bedeutung sie im (Fremd-)Sprachenunterricht haben, welche sprachlichen und didaktischen Kompetenzen CLIL an die Lehrpersonen stellt, warum auf Deeper-Learning-Methoden zu setzen ist und was aus jungen Menschen „Weltbürger“ macht. (Verlag)

Nr. 70 (18-04)

**Crossley, Scott A.:**

**Technological disruption in foreign language teaching: The rise of simultaneous machine translation.**

Language Teaching, 51 /2018/ 4, S. 541-552.

Beigaben: Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Digitale Medien; Fremdspracherwerb; Lehrerrolle; Technisches Unterrichtsmittel; Übersetzen

Kurzreferat: The fear of technology replacing jobs can be traced back to Aristotle, who, before great technological advances existed, ventured that machines may one day end the need for human labor (Campa 2014). In the current era, there is overwhelming evidence of technological unemployment. This evidence comes in the form of jobs that were once common, but have largely been replaced by technology such as switchboard operators, travel agents, booth cashiers, bank tellers, and typists. These jobs still exist, but their numbers have declined sharply because they were easily replaced by technology. Statistical models indicate future job losses in these areas will continue with booth cashiers at an 84% risk of losing their jobs, travel agents at a 10% risk, and typists at an 81% risk (Frey & Osborne 2013). These, generally, entry level positions do not require specialized training or advanced degrees, which may explain some of the job losses. However, current trends indicate that training and advanced degrees do not necessarily offer protection against technological unemployment, with most analysts predicting that technology will soon replace lawyers (Markoff 2011), pharmacy technicians, and accountants (Frey & Osborne 2013). Unemployment in career sectors such as these will have adverse effects not only on the workers, but also on the systems that support them. When the need for lawyers, pharmacists, and accountants collapses, what will happen to law schools, colleges of pharmacy, and accounting departments that train specialists in these fields? What will happen to the

support systems that depend on these jobs or the scholars that move these fields forward through research activities? (Verlag)

Nr. 71 (18-04)

**Crosthwaite, Peter:**

**Does EAP writing instruction reduce L2 errors? Evidence from a longitudinal corpus of L2 EAP essays and reports.**

IRAL, 56 /2018/ 3, S. 315-343.

Online-Publikation: <https://www.degruyter.com/downloadpdf/j/iral.2018.56.issue-3/iral-2016-0129/iral-2016-0129.pdf>

Beigaben: Abb. 1; Bibl.; Tab. 8

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch FU; Essay; Feedback; Fehler; Korpusanalyse; Korrektur; Wissenschaftssprache

Kurzreferat: Despite the efforts exerted on error correction by teachers and students during English for Academic Purposes (EAP) courses, the literature is split about whether such instruction succeeds in reducing grammatical and lexical errors in student writing. In this study, a longitudinal corpus of essays and reports collected at three key data points along a tertiary EAP course (pre-course, immediate post-course and final assessment) totalling 205,682 words was annotated for 12,996 errors across 10 grammatical and lexical error types. The results, including a mixed-effects linear model, showed a general significant decline in the number of errors produced over the duration of the course. However, closer examination revealed that the frequencies of the majority of individual lexical and grammatical error categories remained unchanged over time, despite specific out-of-class instruction on these errors as well as numerous occasions where teachers provided written corrective feedback. The overall usefulness of the error correction feedback and instruction resulting from the EAP course in question therefore remains inconclusive, although students and other stakeholders may still call for the inclusion of such feedback and instruction on EAP curricula. (Verlag)

Nr. 72 (18-04)

**Daase, Andrea:**

**»Ich wollte richtig Deutsch lernen« : Anregungen zur Gestaltung von berufsbezogenem Deutschunterricht.**

Fremdsprache Deutsch, /2018/ 59, S. 41-45.

Beigaben: Abb. 4; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Berufsbezogener Fremdsprachenunterricht; Biographie; Deutsch FU; Erwachsenenbildung; Forschungsüberblick; Interview; Praxisbezug; Zweitspracherwerbsforschung

Kurzreferat: Im Beitrag werden aktuelle Forschungsergebnisse vorgestellt und mithilfe von sprachbiographischen Interviews exemplarisch aufgezeigt. Daraus resultierende Konsequenzen für den berufsbezogenen Deutschunterricht sowie Vorschläge für die Unterrichtspraxis sind im Beitrag enthalten.

Nr. 73 (18-04)

**de Dios Torralbo-Caballero, Juan:**

**„The Unhappy Mistake“: An Analysis of the Spanish Translation.**

Lebende Sprachen, 63 /2018/ 2, S. 316-329.

Beigaben: Anm. 1; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Kurzgeschichte; Textanalyse; Übersetzen; Übersetzungsproblem

Kurzreferat: „The Unhappy Mistake” is a short story published in the late seventeenth century that has received little attention from critics. It has historically been attributed to Aphra Behn (1640–1689), but her authorship has been questioned by renowned critics like Janet Todd, Germaine Greer and Leah Orr. This article studies the translation produced by Jesus Serrano-Reyes (published in 2008 by Siruela) in order to draw attention to some of the translation strategies applied, showing (according to the principles of the Manipulation School and Polysystem Theory) the initial norm and type of equivalence. To this end textual binomials are analysed from the source and target texts, which consist of both key sentences, phrases, expressions, and even certain words. It also takes into account the style of some characters in Behn’s work, contrasting them with their depiction in the target text, specifically the style of the gentleman from Somertshire. Attention is also paid to the content of a political nature found in the story of Miles Hardman (whose flight from his country and domestic, and his return, constitute a metaphor for the exile of King Charles II and his Restoration), both in the original text and in the translation by Serrano-Reyes. (Verlag)

Nr. 74 (18-04)

**De Florio-Hansen, Inez:**

**Innovativ? Grundlegend und richtungsweisend: *Unterrichtseinheiten Französisch für die Praxis*.**

Zeitschrift für Romanische Sprachen und ihre Didaktik, 12 /2018/ 2, S. 63-83.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Digitale Medien; Französisch FU; Lehrerausbildung; Lehrerrolle; Lernstrategie; Praxisbezug; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: *Unterrichtseinheiten Französisch für die Praxis* ist der Titel eines von der Autorin veröffentlichten Bandes, dessen Ziele und Inhalte im Beitrag vorgestellt werden. Thematisiert werden dabei die Rolle der Unterrichtseinheiten in den verschiedenen Phasen der Lehrerbildung, ihr Potenzial zur Verwendung in digitalen Lernumgebungen und die Relevanz der Autonomie seitens der Lehrperson. Zum Schluss wird aufgezeigt, wie die Unterrichtseinheiten mit Erweiterungshorizont in die Praxis umgesetzt werden können.

Nr. 75 (18-04)

**Delius, Katharina:**

**You won’t win trophies with THAT attitude : Inklusion und Diversität anhand des Kurzfilms P.E diskutieren.**

Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch, 52 /2018/ 156, S. 40-45.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: P. E

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Digitale Medien; Englisch FU; Film; Inklusion; Kurzgeschichte; Schuljahr 10; Sport

Kurzreferat: Inspiriert durch den Kurzfilm *P.E (Physical Embarrassment)* sollen Englischlernende der zehnten Klasse ein Inklusionskonzept entwickeln, das die Stärken aller Menschen fördert. Didaktisch-methodische Hinweise zu Einstieg, Erarbeitungs- und Abschlussphase finden sich im Artikel. Zwei Arbeitsblätter liegen dem Beitrag bei.

Nr. 76 (18-04)

**DePalma, Michael-John; Poe Alexander, Kara:**

**Harnessing writers' potential through distributed collaboration: A pedagogical approach for supporting student learning in multimodal composition.**

System, 77 /2018/ October, S. 39-49.

Beigaben: Abb. 3; Anm. 5; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Fachsprache; Kollaboration; Schreiben

Kurzreferat: In response to the widely acknowledged challenge of instructor expertise in multimodal composition (MC) teaching, this article discusses a pedagogical approach called distributed collaboration (DC) — an approach that facilitates collaboration among specialists with varied expertise (e.g., new media specialists, software specialists, community members, local professionals, student teams) in an effort to provide L1 and L2 writers with the support required to deepen their multimodal literacies, develop communicative expertise, and enhance the quality of their multimodal texts. To illustrate the ways that students' multimodal writing knowledge, English language learning, and multimodal texts might be improved through distributed collaboration, the article profiles a graduate-level course in which student writers were tasked with composing multimodal texts for an on-campus program. In sharing their findings, the authors hope to provide instructors of English language teaching (ELT) and L1 composition with a generative pedagogical approach for harnessing writers' full potential in MC projects. (Verlag)

Nr. 77 (18-04)

**Dewaele, Jean-Marc; Witney, John; Saito, Kazuya; Dewaele, Livia:**

**Foreign language enjoyment and anxiety: The effect of teacher and learner variables.**

Language Teaching Research, 22 /2018/ 6, S. 676-697.

Beigaben: Abb. 10; Anm. 6; Bibl.; Tab. 1

Sprache: engl.

Schlagwörter: Angst; Emotion; Empirische Forschung; England; Lehrerrolle

Kurzreferat: Positive psychology has boosted interest in the positive as well as the negative emotions that Foreign Language learners experience. The present study examines whether – and to what extent – foreign language enjoyment (FLE) and foreign language (FL) classroom anxiety (FLCA) are linked to a range of learner internal variables and teacher/classroom-specific variables within one specific educational context. Participants were 189 British high school students learning various FLs. Higher levels of FLE were linked to higher scores on attitudes towards the FL, the FL teacher, FL use in class, proportion of time spent on speaking, relative standing and stage of development. Lower levels FLCA were linked to higher scores on attitudes towards the FL, relative standing and stage of development. FLCA thus seems less related to teacher and teacher practices than FLE. The pedagogical implication is that teachers should strive to boost FLE rather than worry too much about students' FLCA. (Verlag)

Nr. 78 (18-04)

**Deygers, Bart; Van den Branden, Kris; Van Gorp, Koen:**

**University entrance language tests: A matter of justice.**

Language Testing, 35 /2018/ 4, S. 449-476.

Beigaben: Anh.; Bibl.; Tab. 3

Sprache: engl.

Schlagwörter: Belgien; Empirische Forschung; Hochschule; Prüfung; Spracheignung; Sprachenprüfungen und -zertifikate

Kurzreferat: University entrance language tests are often administered under the assumption that even if language proficiency does not determine academic success, a certain profi-

ciency level is still required. Nevertheless, little research has focused on how well L2 students cope with the linguistic demands of their studies in the first months after passing an entrance test. Even fewer studies have taken a longitudinal perspective. Set in Flanders, Belgium, this study examines the opinions and experiences of 24 university staff members and 31 international L2 students, of whom 20 were tracked longitudinally. Attention is also given to test/retest results, academic score sheets, and class recordings. To investigate the validity of inferences made on the basis of L2 students' scores, Kane's (2013) Interpretation/Use Argument approach is adopted, and principles from political philosophy are applied to investigate whether a policy that discriminates among students based on language test results can be considered just. It is concluded that the receptive language requirements of university studies exceed the expected B2 level and that the Flemish entrance tests include language tasks that are of little importance for first-year students. Furthermore, some of the students who failed the entrance test actually managed quite well in their studies – a result that entails broad implications concerning validation and justice even outside the study's localized setting. (Verlag)

Nr. 79 (18-04)

**Diederichs, Lara:**

**Leseförderung mit Texten in einfacher Sprache : Literarisches Lesen und Lernen durch parallele Lektüre.**

DaZ Sekundarstufe, 2 /2018/ 3, S. 17-20.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Deutsch als Zweitsprache; Leseverstehen; Literarischer Text; Literaturdidaktik; Praxisbezug; Schule; Tagebuch

Kurzreferat: Die Autorin bietet methodisch-didaktische Hinweise zur Erarbeitung einer Unterrichtseinheit, deren Ziel in der Förderung des Leseverstehens mit Hilfe des Kinderbuches *Rennschwein Rudi Rüssel* von Uwe Timm besteht. Der Beitrag liefert Informationen zum Einsatz von Pflicht- und Wahlaufgaben sowie von weiterführenden Aufgaben. Auf die Möglichkeit der fächerübergreifenden Adaption der Unterrichtseinheit wird zum Schluss Bezug genommen.

Nr. 80 (18-04)

**Diehr, Bärbel; Genetsch, Martin:**

**All is calm, all is bright : Über Ethik in der Werbung diskutieren.**

Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch, 52 /2018/ 155, S. 40-46.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Kritik; Schuljahr 10; Sekundarstufe II; Unterrichtseinheit; Weltkrieg; Werbung

Kurzreferat: „*Silent night, holy night, All is calm, all is bright*“ tönt es an Weihnachten 1914 aus den Schützengräben: Deutsche und britische Soldaten unterbrechen den Krieg und spielen Fußball. Doch an Schlaf in himmlischer Ruhe ist nicht zu denken: Am nächsten Tag geht das Töten weiter. Mit der Werbebotschaft „*Christmas is for sharing*“ reinszeniert eine britische Supermarktkette den historischen *Christmas Truce* in ihrem Weihnachtswerbeclip 2014 – von Dreck, Blut, Angst und Tod keine Spur. Die Lernenden diskutieren im Rahmen der Unterrichtseinheit, ob dies überhaupt erlaubt ist oder ob dem Werberat eine Rüge erteilt werden sollte. (Verlag, adapt.)

Nr. 81 (18-04)

**Diehr, Bärbel (Hrsg.):**

**Universitäre Englischlehrerbildung: Wege zu mehr Kohärenz im Studium und Korrespondenz mit der Praxis.**

Verlag: Berlin u.a.: Peter Lang /2018/. 242 S.

Serie: Kolloquium Fremdsprachenunterricht ; 62

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.; Tab.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Didaktik; Englisch FU; Fremdsprachenunterricht; Hochschuldidaktik; Hochschullehrer; Lehrer; Lehrerausbildung; Lehrerfortbildung; Lehrerrolle; Praxisbezug; Reflexion; Sekundarstufe I

Kurzreferat: Die im Band enthaltenen Beiträge sind im Rahmen des Symposiums mit dem Titel *Kohärenz und Korrespondenz in der universitären Englischlehrerbildung* entstanden und beschäftigen sich mit einem oder mehreren der folgenden Aspekte: Verhältnis zwischen der Anglistik /Amerikanistik und dem Schulfach Englisch, Verhältnis zwischen den Teildisziplinen innerhalb der Anglistik /Amerikanistik, grundlegende Ideen der Anglistik /Amerikanistik bezüglich der Kernlehrpläne zur Förderung der Kompetenzen von Englischlernenden, Fähigkeiten von Studierenden des Lehramts Englisch zur Bewältigung eines kompetenzorientierten Unterrichts und Kompetenzen von Hochschullehrenden zur Ausbildung von Lehrkräften.

Nr. 82 (18-04)

**Dines, Peter:**

**English Exceptionalism – Myth, Truth and National Identity: Shakespeare's *Richard II* and George Orwells's *England Your England*. (Sekundarstufe II).**

Englisch betrifft uns, /2018/ 6, S. 7-12.

Beigaben: Glossar; Originaltext; Schlüssel

Sprache: engl.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: *England Your England*; Orwell, George; *Richard II*; Shakespeare, William

Schlagwörter: Englisch FU; Identität; Lektüre; Nationalcharakter; Sekundarstufe II; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Gründungsmythen oder auch Nationalmythen umfassen Geschichten und Identitätsbildungsprozesse eines Landes und tragen oftmals zu spannenden Diskussionen bei, wenn es darum geht, was ein Land oder eine Nation ausmacht. In der vorgestellten Unterrichtseinheit sollen die Schüler/-innen der Sekundarstufe II dieses Phänomen näher kennenlernen. Als Basis dienen hierzu zwei Textauszüge aus Shakespeares *Richard II* sowie aus George Orwells *England Your England*.

Nr. 83 (18-04)

**Dines, Peter:**

**Multicultural Britain: The Immigration Debate in Britain Past and Present (Sekundarstufe II).**

Englisch betrifft uns, /2018/ 5, S. 1-7.

Beigaben: Folie; Originaltext; Schlüssel

Sprache: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Gesellschaft/Kultur; Großbritannien; Historiographie; Sekundarstufe II; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Im Rahmen einer Unterrichtseinheit für die Sekundarstufe II sollen die Lernenden die multikulturell geprägte Gesellschaft Großbritanniens kennenlernen und analysieren. Dabei werden historische Entwicklungen ebenso betrachtet wie aktuelle politisch und gesellschaftlich relevante Themen.

Nr. 84 (18-04)

**Dines, Peter:**

**National Symbols and the Great British Passport Controversy. (Sekundarstufe II).**

Englisch betrifft uns, /2018/ 6, S. 1-6.

Beigaben: Folie; Glossar; Originaltext; Schlüssel

Sprache: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Großbritannien; Politik/Geschichte; Sekundarstufe II; Symbolismus; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Ob Freiheitsstatue, Union Jack oder auch die Hymne eines Landes – nationale Symbole sind vielfältig und können mit ganz unterschiedlichen Konzepten verbunden werden. In der Unterrichtseinheit für die Sekundarstufe II setzen sich die Schüler/-innen mit eben jenen Symbolen auseinander. Im Fokus steht dabei die Debatte innerhalb Großbritanniens, die Farbe des Reisepasses wieder blau werden zu lassen, um der Brexit-Entscheidung Rechnung zu tragen.

Nr. 85 (18-04)

**Dines, Peter:**

**What Does Bird Population Decline Tell Us About the State of the Planet?**

Englisch betrifft uns, /2018/ 4, S. 1-6.

Beigaben: Arbeitsbl.; Glossar; Originaltext; Schlüssel

Sprache: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Gesellschaftskritik; Sekundarstufe II; Tiere; Umwelt; Umweltschutz; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Gefahr erkannt, Gefahr gebannt – sollte man zumindest meinen. Wenn es allerdings um den drohenden Klimawandel geht, werden Gefahren häufig und von vielen Personen ignoriert und wissenschaftliche Fakten als „fake“ bezeichnet. In der Unterrichtseinheit lernen die Schüler/-innen, welche Anzeichen im Hinblick auf ökologische Veränderung zu beachten sind und dass dabei auch ein Rückgang in einer Vogelpopulation ein Warnsignal sein kann.

Nr. 86 (18-04)

**Dohmann, Olga; Niederhaus, Constanze:**

**»Die grösseren Probleme sind dann Dinge zu Papier zu bringen« : Schreiben in der beruflichen Qualifizierung.**

Fremdsprache Deutsch, /2018/ 59, S. 29-35.

Beigaben: Abb. 6; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Berufsbezogener Fremdsprachenunterricht; Deutsch als Zweitsprache; Deutsch FU; Fachsprache; Lehrerfortbildung; Methodik; Praxisbezug; Projektarbeit; Schreiben

Kurzreferat: Welche Möglichkeiten hat eine Lehrkraft, Lernende im Fachunterricht nicht nur fachlich sondern auch sprachlich zu fördern? Auf diese Frage wird im Rahmen des Projekts *Weiterbildung IFSL (Integriertes Fach- und Sprachlernen in beruflicher Anpassungsqualifizierung)* eingegangen, dessen Ergebnisse im Beitrag thematisiert werden. Die Herausforderungen, denen sich Lehrkräfte bei der Förderung der Schreibkompetenz stellen, können mithilfe von im Text enthaltenen Methoden überwunden werden.



Nr. 87 (18-04)

**Doms, Christiane:**

**Our New House – Which Room Would You Like? : Die Wahl des eigenen Zimmers begründen.**

Grundschule Englisch, 17 /2018/ 4 (Heft 65), S. 24-29.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Englisch FU; Grundschule; Rollenspiel; Schuljahr 3; Schuljahr 4; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Anhand des Themas *Gründe zur Wahl des eigenen Zimmers* sollen Englischlernende in die Lage versetzt werden, Bedürfnisse, Wünsche und Vorlieben zu äußern. Durch die Methodik des Rollenspiels wird eine Diskussion mit Familienangehörigen simuliert, bei der ein Familienmitglied versucht, seine Interessen durchzusetzen. Die Unterrichtsidee umfasst drei Unterrichtsstunden. Arbeitsblätter liegen dem Beitrag bei.

Nr. 88 (18-04)

**Donato, Richard; Davin, Kristin J.:**

**The genesis of classroom discursive practices as history-in-person processes.**

Language Teaching Research, 22 /2018/ 6, S. 739-760.

Beigaben: Anh.; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Biographie; Diskursanalyse; Empirische Forschung; Interaktion; Lehrerrolle; Lehrersprache

Kurzreferat: This article reports findings from an investigation into how novice teachers' classroom discursive practices were influenced by history-in-person processes. Thought-based and practice-based data sources of two novice teachers were analysed to understand how history is brought to the present through the minds and bodies of individuals as they are addressed by external forces. Findings suggested that one's history-in-person interacts in complex and unpredictable ways with external factors and can result in contentious local practice. Thus, attention to both personal history and to institutional constraints must figure into interpretations of how novice teachers perform and how changing practice is approached. (Verlag)

Nr. 89 (18-04)

**Donder, Ellen; Donder, Gerrit:**

**Der Themenblock *publicidad* am Beruflichen Gymnasium.**

Hispanorama, /2018/ 162, S. 66-73.

Beigaben: Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Cervantes, Miguel de

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Berufliches Gymnasium; Gymnasium; Handlungsbezogenes Lernen; Methodik; Praxisbezug; Spanisch FU; Werbung

Kurzreferat: Am Beispiel des Spanischunterrichts an einem beruflichen Gymnasium in NRW wird im Beitrag aufgezeigt, wie das Thema Werbung im Unterricht handlungsorientiert erarbeitet werden kann. Nach einem Überblick über die Lernsituation wird ihr Ablauf erläutert. Die Erarbeitungsphase, welche einen Teil des Ablaufs darstellt, wird anschließend mithilfe der AIDA-Formel (attention, interest, desire & action) beleuchtet. Zum Schluss finden sich didaktisch-methodische Hinweise zur Vorstellung der Ergebnisse.

Nr. 90 (18-04)

**Dorwarth, Klaus; Korb, Eva; Sokolowa, Ludmila:**

**Die Arbeitswelt ins Klassenzimmer : Projekte aus der Praxis.**

Fremdsprache Deutsch, /2018/ 59, S. 22-28.

Beigaben: Abb. 8

Sprache: dt.

Schlagwörter: Berufsbezogener Fremdsprachenunterricht; Deutsch FU; Frankreich; Italien; Praxisbezug; Projektarbeit; Russische Föderation

Kurzreferat: Im Beitrag werden drei Projekte vorgestellt, welche in berufsbildenden Schulen in Russland, Frankreich und Italien durchgeführt worden sind und das Ziel hatten, Deutschlernenden die Arbeitswelt näher zu bringen. Informationen zu Arbeitsmodulen, Unterrichtsmaterialien und projektspezifischen Zielen sind im Beitrag enthalten.

Nr. 91 (18-04)

**Douglas, Matthew; Modi, Chintan Girish; Brown, Amanda; Dasko, Nick; Sehiroglu, Ayda; Wu, Luna:**

**Special Features: Dramatic expressions. Poetry, drama, prose.**

Praxis Englisch, 12 /2018/ 5, S. 21-28.

Beigaben: Abb.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Gedicht; Gesellschaft/Kultur; Kanada; Musical; Poesie; Theater; Übung

Kurzreferat: Im Rahmen der *Special Features* wird über Themen aus der englischsprachigen Welt berichtet. Die Korrespondenten schreiben über Aktuelles, Persönliches und Ungewöhnliches. Die authentischen Texte wollen unterhalten und informieren; gleichzeitig eignen sie sich durch angebotene Aufgabenstellungen und zusätzliche Arbeitsblätter, die auf einer dem Heft beiliegenden CD zur Verfügung gestellt werden, auch für den Unterricht. Mit *Possible tasks* werden mögliche Aufgaben zu den Texten im Heft angeboten. Einige Beiträge liegen als Audioversion vor; darauf abgestimmte *tasks* schulen das Hörverstehen. Aus dem Inhalt: *Worlds you create: Be a conscious content creator/ Spoken word: The roots of poetry/ Democracy reimagined: Hold up the mirror/ Hometown Trudeau: How Canadians view their prime minister/ Fun musical plays: Theatre need not be stuffy/ The erosion of democracy: A democratic country without free people/ Memories of Shenyang: How the city leaves a lasting impression on a person.*

Nr. 92 (18-04)

**Douglas, Matthew; Brown, Amanda; Modi, Chintan Girish; Ahmed, Ayesha; Dasko, Nick:**

**Special Features: Great Britain and the Continent.**

Praxis Englisch, 12 /2018/ 6, S. 21-27.

Beigaben: Abb.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Einstellung; Englisch FU; Europa; Großbritannien; Politik/Geschichte; Übung

Kurzreferat: Im Rahmen der *Special Features* wird über Themen aus der englischsprachigen Welt berichtet. Die Korrespondenten schreiben über Aktuelles, Persönliches und Ungewöhnliches. Die authentischen Texte wollen unterhalten und informieren; gleichzeitig eignen sie sich durch angebotene Aufgabenstellungen und zusätzliche Arbeitsblätter, die auf einer dem Heft beiliegenden CD zur Verfügung gestellt werden, auch für den Unterricht. Mit *Possible tasks* werden mögliche Aufgaben zu den Texten im Heft angeboten. Einige Beiträge liegen als Audioversion vor; darauf abgestimmte *tasks* schulen das Hörverstehen. Aus dem Inhalt: *The best kind of government? Democratic disbelief/ Inevitable Brexit? Britons have always been of two minds about European integration / East*

*meets West: A vacation of learning/ Idealistic voting: Thoughts of a first-time voter/ The opposite of just in time: Brexit and the auto sector/ Text perspectives: The excitement and challenge of free speech.*

Nr. 93 (18-04)

**Draeger, Marcel:**

**Working with political cartoons : Cartoonists comment on Brexit.**

Praxis Englisch, 12 /2018/ 6, S. 39-43.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Analyse; Cartoon; Englisch FU; Großbritannien; Politik/Geschichte; Schuljahr 11; Sekundarstufe II; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Die Schüler/-innen setzen sich mit dem Begriff „Brexit“ und dem Genre „Cartoon“ mittels ihrer Präkonzepte auseinander und erarbeiten sich die wichtigen Schritte bei der sachgerechten Analyse eines Cartoons, um im Anschluss *political cartoons* zum Thema „Brexit“ selbstständig zu bearbeiten, ihre Ergebnisse vorzustellen und anhand dessen das Thema „Brexit“ kritisch zu diskutieren. (Verlag)

Nr. 94 (18-04)

**Duijm, Klaartje; Schoonen, Rob; Hulstijn, Jan H.:**

**Professional and non-professional raters' responsiveness to fluency and accuracy in L2 speech: An experimental approach.**

Language Testing, 35 /2018/ 4, S. 501-527.

Beigaben: Abb. 8; Anm. 6; Bibl.; Tab. 8

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Grammatische Kompetenz; Niederländisch; Sprechtest; Testverhalten

Kurzreferat: It is general practice to use rater judgments in speaking proficiency testing. However, it has been shown that raters' knowledge and experience may influence their ratings, both in terms of leniency and varied focus on different aspects of speech. The purpose of this study is to identify raters' relative responsiveness to fluency and linguistic accuracy in an occupational context, and to investigate whether professional and non-professional raters with a broad exposure to L2 speech demonstrate similar responsiveness to these two aspects. To this end, an experimental approach was applied. Fluency and accuracy were separated and systematically manipulated. As it is known that foreign accentedness of speech influences raters' judgments, this factor was accounted for. Seventeen responses to a Dutch L2 exam in a vocational context were converted into four different versions manipulated for morpho-syntactical accuracy and/or fluency, and read by a Dutch L2 actor, resulting in 68 stimuli. Fifty-five professional raters and 41 non-trained, potential stakeholders holistically rated all stimuli. All raters had extensive prior exposure to spoken L2 Dutch. Linear mixed modeling showed that improvement of either fluency or accuracy led to significantly higher ratings by both linguistically trained and non-trained raters. This finding confirms that both groups perceive these aspects to be important features of speaking proficiency. Raters seemed to be more responsive to improvement of accuracy than of fluency. The linguistically non-trained raters seemed to appreciate the fluency improvement more than linguistically trained raters. The linguistically trained raters rewarded morpho-syntactical improvement relatively higher than the non-trained raters. This latter effect was explained by the finding that the linguistically trained raters seemed to be more preoccupied with accuracy, according to their responses to a questionnaire. This result suggests that raters with linguistic expertise were more attentive to accuracy whereas non-trained raters were relatively more attentive to fluency. (Verlag)

Nr. 95 (18-04)

**Düwel, Dieter; Grün, Jennifer von der:**

**„If Donald Trump won't tackle climate change, then Chicago will.“ : Chicago's commitment to adopting the guidelines of the Paris climate agreement (Sekundarstufe II).**

Englisch betrifft uns, /2018/ 4, S. 21-24.

Beigaben: Arbeitsbl.; Folie; Schlüssel

Sprache: engl.

Schlagwörter: Chicago; Englisch FU; Gesellschaftskritik; Politik/Geschichte; Sekundarstufe II; Umweltschutz; Unterrichtseinheit; USA

Kurzreferat: Mit dem Austritt aus dem Pariser Klimaabkommen hat Donald Trump ein eindeutiges Zeichen gesetzt – leider gegen eine mögliche Rettung des Erdklimas. Dass sich jedoch innerhalb seines eigenen Landes auch Lager gründen, die sich dieser Entscheidung entgegenstellen, zeigt sich beispielsweise in der Bereitschaft Chicagos, das Abkommen weiterhin einzuhalten. In der Unterrichtseinheit für die Sekundarstufe II befassen sich die Lernenden mit dieser intra- wie auch international relevanten Grundsatzdiskussion.

Nr. 96 (18-04)

**Düwel, Dieter; Grün, Jennifer von der:**

**„Let's celebrate all migrants, not just the exceptional few“ : A newspaper article from *The Guardian* (Sekundarstufe II).**

Englisch betrifft uns, /2018/ 5, S. 14-15, 18-20.

Beigaben: Glossar; Originaltext; Schlüssel

Sprache: engl.

Schlagwörter: Einstellung; Englisch FU; Menschen mit Migrationshintergrund; Sekundarstufe II; Unterrichtseinheit; Zeitung

Kurzreferat: In der vorgestellten Unterrichtseinheit setzen sich die Schüler/-innen der Sekundarstufe II anhand eines Zeitungsartikels aus „The Guardian“ mit dem Thema Einwanderung auseinander. Sie analysieren die dargestellten Positionen und drücken auf kreative Art ihre eigenen Ideen und Meinungen aus.

Nr. 97 (18-04)

**Düwel, Dieter; Grün, Jennifer von der:**

**„NFL players kneel for anthem in unprecedented defiance of Trump“ : A newspaper article from *The Guardian*. (Sekundarstufe II).**

Englisch betrifft uns, /2018/ 6, S. 13-15, 18-19.

Beigaben: Folie; Glossar; Originaltext; Schlüssel

Sprache: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Gesellschaft/Kultur; Politik/Geschichte; Sekundarstufe II; Symbolismus; Unterrichtseinheit; USA; Zeitung

Kurzreferat: Anhand eines Zeitungsartikels aus „The Guardian“, der den symbolischen Kniefall der NFL Spieler während der Nationalhymne behandelt, gehen die Schüler/-innen in der vorgestellten Unterrichtseinheit der Frage nach, was Respekt gegenüber bestimmter nationaler Symbole ausmacht bzw. bedeutet und drücken ihre eigene Meinung hierüber in kreativer Weise aus.

Nr. 98 (18-04)

**Düwel, Dieter; Grün, Jennifer von der:**

**„Stand up for Asylum“ – The Vision and Services of *Refugee Action* (Sekundarstufe II).**

Englisch betrifft uns, /2018/ 5, S. 21-26.

Beigaben: Arbeitsbl.; Schlüssel

Sprache: engl.

Schlagwörter: Bewusstmachung; Englisch FU; Gesellschaft/Kultur; Großbritannien; Menschen mit Migrationshintergrund; Sekundarstufe II; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Die Gesellschaft des Vereinigten Königreichs ist durch ihre Multikulturalität gekennzeichnet. Personen aus unterschiedlichen Herkunftsländern leben oft bereits in zweiter oder dritter Generation in Großbritannien und sind dort vollständig integriert. Migrationsbewegungen wie die des Jahres 2015 rufen jedoch auch immer wieder Kritiker auf den Plan, die eine Gefahr für bestehende gesellschaftliche Strukturen sehen. In der Unterrichtseinheit befassen sich die Lernenden mit dieser Situation und schauen sich dabei die Organisation *Refugee Action* genauer an, die Geflüchteten bei ihrem Start in dem neuen Land Unterstützung anbieten.

Nr. 99 (18-04)

**Eilert-Ebke, Gabriele; Berg, Wilhelmine:**

**Szenariobasierte Lernstandsmessung in Beruf und Schule.**

Fremdsprache Deutsch, /2018/ 59, S. 54-57.

Beigaben: Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Berufsbezogener Fremdsprachenunterricht; Deutsch FU; Lernsituation; Methodik; Referenzniveau B2; Rollenspiel

Kurzreferat: Der Beitrag stellt eine Lernstandsmessung vor, bei der das Szenario zur Krankenpflege eingesetzt wurde. Nach einer Übersicht über die Szenario-Methode wird ihr Potential für eine Lernstandsmessung thematisiert. Die Ergebnisse der szenariobasierten Lernstandsmessung sowie Informationen zur szenariobasierten Lernstandsmessung in der Schule schließen den Beitrag ab.

Nr. 100 (18-04)

**El Shaban, Abir; Egbert, Joy:**

**Diffusing education technology: A model for language teacher professional development in CALL.**

System, 78 /2018/ November, S. 234-244.

Beigaben: Abb. 1; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Digitale Medien; Lehrerausbildung; Modellversuch; Praxisbezug; Professionalisierung

Kurzreferat: This conceptual paper adapts Rogers' Diffusion of Innovations Theory (DIT; Rogers, 1995/2003), integrating it with the teacher technology education literature, in order to provide a model for professional development in computer-assisted language learning (CALL). The model consists of two stages that teacher educators can consider when developing and providing CALL professional development for teachers. Each stage was designed to address key issues in the literature. In Stage 1, persuasion, knowledge, and practice are the key issues addressed. Stage 2 focuses on providing an enabling environment for teacher growth. After presenting the literature that grounds the model, this paper describes an example of the strategies in use. The goal is to guide teacher educators to think about effective CALL professional development and to help address teachers' resistance toward adopting CALL technologies. (Verlag)

Nr. 101 (18-04)

**Elgort, Irina; Candry, Sarah; Boutorwick, Thomas J.; Eyckmans, June; Brysbaert, Marc:**

**Contextual Word Learning with Form-Focused and Meaning-Focused Elaboration.**

Applied Linguistics, 39 /2018/ 5, S. 646-667.

Online-Publikation: <https://academic.oup.com/applij/article/39/5/646/2544472>

Beigaben: Abb. 3; Anm. 5; Bibl.; Tab. 4

Sprache: engl.

Schlagwörter: Bedeutung; Empirische Forschung; Englisch FU; Erwachsene; Kontextualisierung; Methodik; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: Contextual L2 word learning may be facilitated by increasing readers' engagement with form and meaning of novel words. In the present study, two adult L2 populations, Chinese and Dutch speakers, read English sentences that contained novel vocabulary. These contextual exposures were accompanied either by form-focused elaboration (i.e. word-writing) or by meaning-focused elaboration (i.e. actively deriving word meaning from context). Immediate and delayed offline and online measures of word knowledge showed superior learning outcomes for the word-writing treatment. This finding is aligned with the predictions of the lexical quality hypothesis, highlighting the added value of more precise encoding of a word's form, in addition to learning its meaning. The key pedagogical implication of this study is that a simple act of copying novel words, while processing meaningful L2 input, may significantly boost quality of lexical knowledge. (Verlag)

Nr. 102 (18-04)

**Ettelt, Inga:**

**Discussing the Global Goals: Kommunikationsstrategien üben und erfolgreich anwenden.**

Englisch 5 bis 10, /2018/ 4 (Heft 44), S. 24-27.

Beigaben: Abb. 2

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Diskussion; Englisch FU; Kommunikationsstrategie; Politik/Geschichte; Schuljahr 9; Schuljahr 10; Unterrichtseinheit; Vereinte Nationen

Kurzreferat: Die Global Goals der UN (Bildungsziele für nachhaltige Entwicklung) bieten eine Vielzahl von Anknüpfungspunkten an Themen der neunten/zehnten Klasse und regen Schüler/-innen zur Diskussion über aktuelle weltpolitische Themen an, die Einfluss auf das alltägliche Leben haben. (Verlag, adapt.)

Nr. 103 (18-04)

**Fleißner, Sarah; Weih, Christiane:**

**Writing travel blog entries: In einer Schreibwerkstatt Lernstrategien und Arbeitstechniken anwenden.**

Englisch 5 bis 10, /2018/ 4 (Heft 44), S. 16-19.

Beigaben: Abb. 2; Arbeitsbl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Blog; Englisch FU; Lernstrategie; Reisebericht; Schreiben; Schuljahr 7; Schuljahr 8; Textproduktion; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Heutzutage findet ein reger Austausch zwischen Personen innerhalb von sozialen Netzwerken statt. Ob Freizeiterlebnisse oder andere Anlässe – es gibt zahlreiche Informationen zu den unterschiedlichen Leben der Nutzerinnen und Nutzer von Facebook und Co. In der vorgestellten Unterrichtseinheit werden Blogs als Basis für Schreibenanlässe und den Informationsaustausch über Reiseaktivitäten vorgestellt sowie deren Potenzial zum Erwerb und der Vertiefung sprachlicher Kompetenzen herausgearbeitet.

Nr. 104 (18-04)

**Fornol, Sarah; Wildemann, Anja:**

**Er ging durch die sonnige Nacht : Kollokationen kennenlernen und verstehen.**

DaZ Grundschule, 2 /2018/ 3, S. 16-21.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Deutsch als Zweitsprache; Fachsprache; Grundschule; Kollokation; Literarischer Text; Sprachsensibilisierung; Wortverbindung

Kurzreferat: Wie Kollokationen in der Grundschule thematisiert werden können, wird im Beitrag aufgezeigt. Unterstützend zu den didaktisch-methodischen Hinweisen liegen dem Beitrag drei Arbeitsblätter bei.

Nr. 105 (18-04)

**Franceschi, Daniele:**

**Physician-patient communication: An integrated multimodal approach for teaching medical English.**

System, 77 /2018/ October, S. 91-102.

Beigaben: Anm. 7; Bibl.; Tab. 3

Sprache: engl.

Schlagwörter: Emotion; Englisch FU; Fachsprache; Medizin; Methodik; Sprechen; Wortschatz

Kurzreferat: The aim of this paper is to propose an alternative pedagogical method for teaching physician-patient communication, which integrates traditional ESL/EFL speaking activities with four main techniques employed in Gestalt psychotherapy/counselling, namely the Empty Chair technique, the Making the Rounds exercise, the Exaggeration task, and Empathic Listening. The existing medical English teaching materials tend to focus almost exclusively on the verbal meaning component of language, with activities aimed at building learners' knowledge of technical vocabulary, terminology, and fixed expressions to be used in a variety of different contexts and types of interactions. They seem to disregard the fact that communication is an embodied phenomenon involving not just the linguistic and cognitive capacities, but also the ability to properly use non-verbal elements, such as facial expressions, hand gestures, and body movements. The latter elements seem to play a particularly important role to establish rapport and trust in the physician-patient relationship and to promote patients' compliance. Therefore, a more holistic multimodal approach is called for in order to develop learners' relational communication skills and emotional awareness, thus teaching them to speak not just effectively but also affectively. (Verlag)

Nr. 106 (18-04)

**Frank Schmid, Silvia:**

**CLIL in heterogenen Primarschulklassen.**

Babylonia, /2018/ 2, S. 52-56.

Beigaben: Abb. 3; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Aufgabenstellung; CLIL; Fachsprache; Individualisierung; Primarbereich

Kurzreferat: Lässt sich CLIL-Unterricht auch in heterogenen Klassen und auf der Primarschulstufe durchführen? Durchaus! Der Bericht zeigt auf, welche Möglichkeiten zu Individualisierung aus didaktisch-methodischer Sicht bestehen und welche Rolle dabei die Schulsprache und die Aufgabensettings einnehmen. (Verlag, adapt.)

Nr. 107 (18-04)

**Frenzel, Sonja (Hrsg.); Neumann, Birgit (Hrsg.):  
Ecocriticism – Environments in Anglophone Literatures.**

Verlag: Heidelberg: Winter /2017/. 264 S.

Serie: Anglistik und Englischunterricht ; 86

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Bewusstmachung; Englisch FU; Gesellschaft/Kultur; Gesellschaftskritik; Kritik; Literarischer Text; Literaturdidaktik; Literaturwissenschaft; Methodik; Poesie; Umwelt; Umweltschutz

Kurzreferat: Das Wissen um und das Handeln für die Umwelt ist in den letzten Jahrzehnten angesichts der steigenden Interessenbereiche Wirtschaft und Politik immer mehr in den Fokus gerückt. Auch in der Literatur zeigt sich dieser thematische Schwerpunkt, wie die Autorinnen und Autoren im vorgestellten Sammelband zeigen. In elf Beiträgen wird die Repräsentation von Umwelt in der anglophonen Literatur unter verschiedenen Gesichtspunkten analysiert und somit ein Bewusstsein sowie ein kritischer Blick bei den Leserinnen und Lesern herausgebildet.

Nr. 108 (18-04)

**Friedlander, Peter:  
Teaching Hindi with Comics.**

Electronic Journal of Foreign Language Teaching, 15 /2018/ Supplement 1, S. 163-178.

Online-Publikation: <http://e-flt.nus.edu.sg/v15s12018/friedlander.pdf>

Beigaben: Abb. 8; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Comics; Didaktik; Hindi FU; Lehrmaterialeinsatz; Methodik

Kurzreferat: The use of images has been a long established practice in Hindi language teaching. However, since 2015, the author has also been experimenting with the use of online comics in teaching Hindi and has found that it has had beneficial learning outcomes. In an attempt to understand how comics may help in language teaching, he shall first explore how comic studies by scholars like Scott McCloud (1994) and narrative studies scholars such as Nick Lowe (2000) give new insights into the relationship between comics and narratives and ways to conceptualise language teaching. He shall then situate his own use of comics in teaching and discuss how the use of comics, images and narratives can help to convey non-verbal aspects of socio-cultural communication. The author also includes a discussion on current limitations on possibilities for studies measuring the impact on learning outcomes of the use of comics in teaching Hindi. He concludes by suggesting three reasons for using comics in language teaching. First, studies of the use of comics in other disciplines have shown favourable learning outcomes. Second, anecdotal observations from Hindi teaching have indicated their value to contextualise the socio-cultural aspects of Hindi language usage for students. Third, that comics can fit into a conceptual model for language teaching involving three elements, scaffolding materials, authentic materials and comic materials as a support to stimulate and motivate students in their language studies. (Verlag, adapt.)



Nr. 109 (18-04)

**Fritz, Julia:**

**Französisch im fremdsprachlichen Fächerkanon an Gymnasien : Sprachenpolitische Rahmenbedingungen, Lernerzahlen und die Sicht der Schüler\*innen.**

Französisch heute, 49 /2018/ 4, S. 17-22.

Beigaben: Abb. 2; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Einstellung; Empirische Forschung; Französisch FU; Schüler; Spanisch FU; Sprachenfolge; 2. Fremdsprache; Sprachenpolitik; Sprachenwahl

Kurzreferat: Woran kann es liegen, dass eine Fremdsprache wie das Französische anscheinend weniger Beliebtheit als Unterrichtsfach durch die Schüler/-innen erfährt im Vergleich beispielsweise zum Spanischen? In dem Beitrag geht die Autorin diesen und weiteren verwandten Fragen nach und präsentiert ausgewählte Ergebnisse einer empirischen Untersuchung zum Unterrichtserleben.

Nr. 110 (18-04)

**Fritzenkötter, Stefanie:**

**Parler français aux États-Unis : Das Gedicht „Schizophrénie linguistique / Je suis Cadien“.**

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 52 /2018/ 155, S. 24-30.

Beigaben: Abb.; Anm. 3; Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Ancelet, Barry Jean; Je suis Cadien

Schlagwörter: Frankophonie; Französisch FU; Gedicht; Identität; Referenzniveau B2; Unterrichtseinheit; USA

Kurzreferat: Dass Französisch nicht nur im nördlichen Nachbarstaat, sondern auch innerhalb der USA gesprochen wird, wissen viele Menschen nicht. Umso wichtiger ist es, hierfür ein Bewusstsein zu schaffen, da Sprache auch als kultureller Träger gesehen werden kann. In der vorgestellten Unterrichtseinheit entdecken die Schüler/-innen die Frankophonie Louisianas anhand eines Gedichts von Barry Jean Ancelet und setzen sich mit den Themen Nationalität, Bilingualismus sowie Identität auseinander.

Nr. 111 (18-04)

**Fromme, Linda; Korb, Eva:**

**Aktuelle Tests und Prüfungen Deutsch für den Beruf.**

Fremdsprache Deutsch, /2018/ 59, S. 49-53.

Beigaben: Abb. 3; Webografie

Sprache: dt.

Schlagwörter: Berufsbezogener Fremdsprachenunterricht; Deutsch FU; Digitale Medien; Evaluation; Prüfung; Test

Kurzreferat: Der Beitrag bietet eine Übersicht über aktuelle Deutschprüfungen bzw. -tests, welche sich auf die Bewertung berufsbedingter Sprachkompetenzen konzentrieren. Näher werden die Prüfungen DSD I PRO (A2-B1) und Goethe-Test PRO (A1-C2) betrachtet. Zum Schluss thematisieren die Autorinnen Qualitätsmerkmale von Sprachprüfungen.

Nr. 112 (18-04)

**Fryer, Mitchell; Roger, Peter:**

**Transformations in the L2 self: Changing motivation in a study abroad context.**

System, 78 /2018/ November, S. 159-172.

Beigaben: Anh.; Bibl.; Tab. 2

Sprache: engl.

Schlagwörter: Auslandsaufenthalt; Englisch FU; Erfahrungsbericht; Japanisch MU; Lernziel; Motivation

Kurzreferat: This research investigates the study abroad experiences of eight Japanese university students through a longitudinal study of changes in the second language (L2) self. Semi-structured interviews and photo narrative journals were used to explore short-term and long-term changes in the participants' L2 motivational self systems and the effects of these changes on motivation, study goals and learning behaviours. Three distinct patterns emerged, each of which appeared to have a significant influence on motivation and study behaviours in the short and long-term. For the first group, positive L2 experiences made much clearer the discrepancies between current and desired states, creating an empowering sense of moving closer to the ideal L2 self. For the second group, individuals' self images became characterised by both an ideal self and a complementary ought-to self. The third group comprised those participants who described a feared self which they linked to their perceived inability to engage with the target language community in ways that they had hoped. Overall, the findings demonstrate the power of short-term study abroad to provide an opportunity for individuals to experience possible futures, with sustained effects on the clarity and availability of their future self visions and motivated language learning behaviours. (Verlag)

Nr. 113 (18-04)

**Fuchs, Regula; Haller, Karin:**

**Das eigene Schreiben überprüfen und optimieren.**

Englisch 5 bis 10, /2018/ 4 (Heft 44), S. 32-34.

Beigaben: Abb. 4

Sprache: dt.

Schlagwörter: Englisch FU; Fördermaßnahme; Leistungsbeurteilung; Methodik; Schreibenanlass; Schreiben; Textproduktion

Kurzreferat: Textproduktion in einer fremden Sprache fällt vielen Schülerinnen und Schülern schwer. Die Autorinnen stellen in ihrem Beitrag Strategien vor, die dabei helfen, den Schreibprozess zu fördern und so die Qualität der letztendlichen Produkte zu erhöhen.

Nr. 114 (18-04)

**Fuchs, Stefanie:**

**Read, Write, Play – Robin Hood & His Grammar Ventures in Sherwood Forest.**

Praxis Fremdsprachenunterricht. Englisch, 15 /2018/ 5, S. 4-7.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Authentizität; Englisch FU; Film; Grammatik; Projektarbeit; Schuljahr 6; Sekundarstufe I; Spielfilm; Wortschatz

Kurzreferat: Der Beitrag berichtet von der Entstehung, der Entwicklung und den Ergebnissen eines Projekts im schulischen Englischunterricht der 6. Klasse. Dabei wurde der Stop-Motion-Film Robin Hood mit dem Ziel der spielerischen Vermittlung von Grammatik und Wortschatz eingesetzt. Wie der Projektplan konzipiert und in die Praxis umgesetzt worden ist, wird im Beitrag thematisiert. Zum Schluss wird über eine Reflexionsphase bezüglich des Projektverlaufs diskutiert.

Nr. 115 (18-04)

**Gajo, Laurent; Lauer Freytag, Audrey; Steffen, Gabriela; Vuksanović, Ivana:**

**Quelle frontière entre enseignement bilingue et enseignement de la langue orienté vers le contenu? Insertion curriculaire et moyens d'enseignement.**

Babylonia, /2018/ 2, S. 26-31.

Beigaben: Abb. 4; Bibl.

Sprache: franz.

Schlagwörter: CLIL; Lerninhalt; Praxisbezug; Primarbereich; Schweiz; Sekundarbereich

Kurzreferat: Der zweisprachige Unterricht (in Europa oft als CLIL bezeichnet) hat sich in der Schweiz insbesondere in der Sekundarstufe II gut etabliert. In der obligatorischen Schule hingegen ist es noch nicht so weit, auch wenn sich mehrere interessante Projekte entwickeln, wie zum Beispiel FiBi in Biel/Bienne oder PRIMA im Kanton Neuenburg. Ganz besonders auf der Primarstufe stellt sich die Frage nach der curricularen Integration des zweisprachigen Unterrichts angesichts der fließenden Grenze zwischen den Fächern (vom Sprachunterricht zum Unterricht nichtlinguistischer Disziplinen). Durch die Analyse der curricularen Integration von verschiedenen Unterrichtsmodalitäten, dessen der Lehrmittel und Unterrichtsmaterialien, der Diskurse der Lehrpersonen und anderen betroffenen Akteuren, sowie der Unterrichtspraxis, richtet der Beitrag den Fokus auf die Umsetzungsbedingungen des zweisprachigen Unterrichts in der obligatorischen Schule, sowie dessen Besonderheiten im Vergleich zum inhaltsorientierten Fremdsprachenunterricht (zum Beispiel Unterricht mit den Lehrmitteln Mille Feuilles und New World). Während der zweisprachige Unterricht ein Unterricht in der L2 von sogenannten nichtlinguistischen Disziplinen (DNL) ist, handelt es sich beim inhaltsorientierten Unterricht um einen Unterricht der L2 als Fach. (Verlag)

Nr. 116 (18-04)

**Garner, James; Crossley, Scott:**

**A Latent Curve Model Approach To Studying L2 N-Gram Development.**

The Modern Language Journal, 102 /2018/ 3, S. 494-511.

Beigaben: Abb. 6; Bibl.; Tab.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Frequenz; Frequenzanalyse; Schreiben; Sprechen; Wortverbindung

Kurzreferat: Current quantitative methods in second language (L2) acquisition have proven useful in examining how phraseological unit production changes over time. However, these methods are limited in that they do not allow for the analysis of individual differences in those changes. This study demonstrates the potential for Latent Curve Modeling, a type of Structural Equation Modeling, to address questions about productive phraseological knowledge development. It examines growth in multiple indices of bigram and trigram use (frequency, association strength, proportion) in the spoken output of L2 speakers over the course of a 4-month study. Results for unconditional latent curve models indicate that spoken bigram and trigram proportions increased for the entire group over the study period. Conditional latent curve models showed that growth in bigram frequency and bigram proportion was predicted by proficiency, with less proficient writers experiencing greater growth. These models also demonstrated that conversation dyad predicted growth in spoken bigram frequency in that L2 speakers with L2 conversation partners, as compared to first language (L1) partners, produced more high-frequency bigrams over time. These results have implications for research on L2 productive phraseological knowledge development specifically and longitudinal L2 research in general. (Verlag)

Nr. 117 (18-04)

**Gavin Wu, Junjie:**

**Mobile Collaborative Learning in a Chinese Tertiary EFL Context.**

TESL-EJ, 22 /2018/ 2, S. 1-15.

Online-Publikation: <http://www.tesl-ej.org/pdf/ej86/int.pdf>

Beigaben: Abb. 3; Anm. 2; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: China; Empirische Forschung; Englisch FU; Hochschule; Kommunikation; Lehrerrolle; Mobiles Lernen

Kurzreferat: Lernen mit mobilen Endgeräten wie Smartphones und Tablets ist in einer zunehmend globalisierten und digitalisierten Welt keine Ausnahme mehr, sondern stellt in vielen Bereichen die Regel dar. Auch im Bereich des Fremdsprachenlehrens und -lernens werden die tragbaren Geräte eingesetzt. In dem vorgestellten Beitrag wird ein Forschungsprojekt an einer chinesischen Hochschule präsentiert, in dem Studierende mobile Kommunikationsanwendungen wie WeChat für die Vermittlung von und den Austausch über Lerninhalte(n) nutzen.

Nr. 118 (18-04)

**Genetsch, Martin:**

**The great seminal catastrophe: Kulturelles, literar-ästhetisches und historisch-politisches Lernen am Ersten Weltkrieg.**

Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch, 52 /2018/ 155, S. 2-7.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Ästhetik; Englisch FU; Gesellschaft/Kultur; Interkulturelles Lernen; Politik/Geschichte; Weltkrieg

Kurzreferat: Im November 2018 jährte sich das Ende des Ersten Weltkriegs zum 100. Mal – Anlass für Gedenkfeiern in vielen Ländern. Eine kulturwissenschaftliche Didaktik, wie sie in dem Basisartikel vorgestellt wird, leitet Lernende dazu an, sich die historischen Hintergründe zu erschließen und sich anhand von Literatur und anderen künstlerischen Repräsentationen mit der Erfahrung des Krieges auseinanderzusetzen. Dies soll helfen, heutiges politisches Geschehen einzuordnen und mahnt, den Frieden und globale Zusammenarbeit zu schätzen und zu wahren. (Verlag, adapt.)

Nr. 119 (18-04)

**Gentner, Elisabeth:**

**David Cameron: Speech on Multiculturalism : Ein Klausurvorschlag (Sekundarstufe II).**

Englisch betrifft uns, /2018/ 5, S. 27-29.

Beigaben: Glossar; Originaltext; Schlüssel

Sprache: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Gesellschaftskritik; Klassenarbeit; Multikulturelle Erziehung; Rede; Sekundarstufe II

Kurzreferat: In dem Klausurvorschlag für die Sekundarstufe II analysieren die Lernenden eine Rede David Camerons aus dem Jahr 2011, in der er sich kritisch zu den Themen nationaler Identität, Terrorismus oder auch islamistischer Extremismus äußert. Im Zentrum steht dabei seine Aussage, dass der staatliche Multikulturalismus gescheitert ist. Die Schüler/-innen verfassen hierzu einen Kommentar und finden passende Argumente.

Nr. 120 (18-04)

**Gentner, Elisabeth:**

**Earth Hour : „It’s more than just turning off the lights“ (Sekundarstufe II).**

Englisch betrifft uns, /2018/ 4, S. 13-15, 18-20.

Beigaben: Arbeitsbl.; Folie; Glossar; Originaltext; Schlüssel

Sprache: engl.

Schlagwörter: Bewusstmachung; Englisch FU; Sekundarstufe II; Umwelt; Umweltschutz; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Die „Earth Hour“ ist ein seit 2007 bestehendes Event, das von der WWF Australia ins Leben gerufen wurde und weltweit dazu aufruft, für eine Stunde sämtliche elektrischen Lichter auszuschalten. Dieses kollektive Großereignis wird dabei als Klima- und Umweltschutzaktion verstanden. In der Unterrichtseinheit setzen sich die Schüler/-innen der Sekundarstufe II damit auseinander.

Nr. 121 (18-04)

**Gerlach, David:**

**„Legasthenie“ & LRS : Perspektiven für den Fremdsprachenunterricht.**

Praxis Fremdsprachenunterricht. Basisheft, 15 /2018/ 5, S. 11-15.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Forschungsüberblick; Legasthenie; Lesen; Praxisbezug; Schreiben; Schule

Kurzreferat: Der Beitrag stellt einerseits eine Zusammenfassung der Forschungslage im Bereich der Lese-Rechtschreib-Schwierigkeiten und andererseits Ratschläge zum didaktisch-methodischen Umgang mit lese-rechtschreib-schwachen Lernenden im schulischen Kontext vor. Nach der Erläuterung der Gründe, warum nach Ansicht des Autors LRS-Betroffene von der Fremdsprachendidaktik vernachlässigt worden sind, geht er auf die Definition, Ursachen und Herausforderungen von LRS ein. Unterrichtspraktische Informationen zum Umgang mit LRS-Lernenden schließen den Beitrag ab.

Nr. 122 (18-04)

**Giese, Agnes; Sobel, Martina:**

**Arbeitsblätter zum Thema „photos/portables“.**

Praxis Fremdsprachenunterricht. Französisch, 15 /2018/ 5, S. 16-18.

Beigaben: Arbeitsbl.

Sprache: franz.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Bild; Digitale Medien; Französisch FU; Praxisbezug

Kurzreferat: Hierbei handelt es sich um Arbeitsblätter für den Französischunterricht, welche die Verwendung von mobilen Endgeräten thematisieren. Besondere Aufmerksamkeit wird den Möglichkeiten gewidmet, die sich aus dem Aufnehmen von Bildern ergeben.

Nr. 123 (18-04)

**Gießler, Ralf:**

**Lexikalisches Lernen im Englischunterricht ermöglichen : Fallstudien zur Unterrichtswahrnehmung angehender Lehrkräfte.**

Hochschulschriftenvermerk: Gießen, Univ., Diss., 2018

Verlag: Tübingen: Narr Francke Attempto /2018/. 492 S.

Serie: Giessener Beiträge zur Fremdsprachendidaktik

Beigaben: Abb.; Anh.; Bibl.; Gph.; Tab.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Dissertation; Empirische Forschung; Englisch FU; Fallstudie; Lehrerbildung; Lexikalische Einheit; Professionalisierung; Schule; Video; Wortschatz

Kurzreferat: Der Autor geht der Frage nach, wie angehende Englischlehrkräfte das lexikalische Lernen wahrnehmen und auf seine Vermittlung vorbereitet werden können. Im Rahmen der Untersuchung nahmen Studierende individuell Bezug zu fünf Unterrichtsvideos in schriftlicher Form und haben danach über den Inhalt der Videos in einem Gespräch reflektiert. Dabei lag der Schwerpunkt auf der Erfassung von Situationen lexikalischen Lernens. Nach einem Kapitel zu den theoretischen Grundlagen für die Erfassung und Förderung der fachbezogenen Unterrichtswahrnehmung wird das Forschungs- und Untersuchungsdesign der Fallstudie vorgestellt. Die Ergebnisse, die Diskussion der Ergebnisse sowie Informationen zu Perspektiven für weitere Forschung schließen den Band ab.

Nr. 124 (18-04)

**Giguère, Christine; Parks, Susan:**

**Child-to-child interaction and corrective feedback during eTandem ESL-FSL chat exchanges.**

Language Learning and Technology, 22 /2018/ 3, S. 176-192.

Beigaben: Anh.; Bibl.; Tab. 9

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch FU; Feedback; Französisch FU; Interaktion; Korrektur; Tandem-Methode

Kurzreferat: This study examined the role of corrective feedback in the context of an English as a second language (ESL) and French as a second language (FSL) eTandem chat exchange involving Grade 6 students. The students were enrolled in intensive programs in the provinces of Quebec and Ontario and had an elementary to low-intermediate level of language proficiency. Tasks were completed on a weekly basis over a 9-week period. Six tasks completed by 13 pairs were retained for analysis. The analysis showed that the ESL and FSL students provided three types of feedback: explicit feedback, recasts, and negotiation of form. Unlike the study by Morris (2005), which involved Grade 5 second language (L2) Spanish students, the preference in this study was for explicit feedback. This difference was attributed to the tandem approach which emphasizes training in how to give feedback as well as school culture. Differences between the amount of feedback provided during the ESL and FSL exchanges were also observed. Here, too, the influence of school culture appears to have been a factor. The ESL students appeared to be more positively oriented to L2 learning, reflected in a higher appreciation of the tandem learning exchange. Implications for teaching and the need of future research are discussed. (Verlag)

Nr. 125 (18-04)

**Gödecke, Georgia; Roviró, Bàrbara:**

**La clase invertida -mehr als eine neue Lehr-/Lernmethode.**

Hispanorama, /2018/ 162, S. 6-9.

Beigaben: Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Digitale Medien; Fremdsprachenunterricht; Lehrerbildung; Methodik; Schule

Kurzreferat: Nach einer kurzen Einführung zur aktuellen Lage im schulischen Klassenzimmer mit Schwerpunkt auf dem Thema Heterogenität werden die Grundlagen des in den USA entwickelten Unterrichtskonzepts *Flipped Classroom* vorgestellt. Dieses wird anschließend mit dem für den Fremdsprachenunterricht relevanten Konzept des *Inverted Classroom* in Verbindung gebracht, welches danach thematisiert wird. Zum Schluss werden Chancen und Herausforderungen des Unterrichtskonzeptes *Flipped Classroom* erläutert.

Nr. 126 (18-04)

**Gödecke, Georgia:**

**Montréal – Paris und zurück : Mithilfe einer Webserie Sprachbewusstheit aufbauen.**

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 52 /2018/ 155, S. 17-23.

Beigaben: Abb.; Anm. 1; Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Familie; Fernsehsendung; Frankreich; Französisch FU; Hör-Seh-Verstehen; Identität; Québec; Sprachbewusstsein; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Die Webserie *Connexion en cours* zeigt auf humorvolle und zugleich ernste Art und Weise, welche Unterschiede aber auch Gemeinsamkeiten zwischen unterschiedlichen Kulturkreisen bestehen können und wie diese mit den Gebieten Sprache, Identität, Familie

und Lebensweisen zusammenhängen. Für die präsentierte Unterrichtseinheit schauen die Schüler/-innen einzelne Episoden dieser Webserie.

Nr. 127 (18-04)

**Gölz, Mirjam; Hessling, Hannah; Vogt, Karin:**

**It makes me shiver, spikes my hair : Geschichten per multisensory storytelling vermitteln.**

Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch, 52 /2018/ 156, S. 10-15.

Beigaben: Abb.; Bibl.; Webografie 1

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Englisch FU; Erzählen; Erzähltechnik; Inklusion; Rollenspiel; Schuljahr 5

Kurzreferat: Diese Unterrichtsidee basiert auf den Grundlagen des *multisensory storytellings*, bei welchem die Lehrkraft eine Geschichte im Englischunterricht erzählt und im Laufe der Erzählung passende Gegenstände zum Anfassen, Hören, Riechen, Fühlen und Schmecken einsetzt. Am Beispiel der Halloween-Geschichte *Beware out there, it's Halloween* wird die Durchführung der Unterrichtsidee aufgezeigt. Drei Arbeitsblätter liegen dem Beitrag bei.

Nr. 128 (18-04)

**Gong, Yang; Hu, Xiang; Lai, Chun:**

**Chinese as a second language teachers' cognition in teaching intercultural communicative competence.**

System, 78 /2018/ November, S. 224-233.

Beigaben: Anh.; Bibl.; Tab. 6

Sprache: engl.

Schlagwörter: Chinesisch FU; Fragebogen; Hochschule; Interkulturelle Kommunikation; Landeskunde; Lehrerrolle

Kurzreferat: The development of intercultural communicative competence has recently emerged as one of the major foci in language education. The rise of Chinese as an international language has increased demand for studies exploring how Chinese language teachers teach intercultural communicative competence. This study investigated: (1) Chinese language teachers' pedagogical cultural knowledge and objectives in teaching intercultural communicative competence; and (2) the contextual factors (i.e., overall university surroundings, computer accessibility, academic atmosphere, and colleagues and superiors) influencing their pedagogical cultural knowledge and objectives in teaching intercultural communicative competence. Based on a survey of 43 university teachers from China, it shows that the participants had different degrees of familiarity with pedagogical cultural knowledge and that contextual factors affected their pedagogical cultural knowledge development. Moreover, the participants' objectives in teaching intercultural communicative competence were more skill-than knowledge- and attitude-oriented, and had different relationships with different contextual factors. The findings inform the development of in-service and pre-service teacher education programmes to help Chinese language teachers become effective intercultural language teachers. (Verlag)

Nr. 129 (18-04)

**González, Paz; Quintana Hernández, Lucía:**

**Inherent Aspect and L1 Transfer in the L2 Acquisition of Spanish Grammatical Aspect.**

The Modern Language Journal, 102 /2018/ 3, S. 611-625.

Beigaben: Anm.; Bibl.; Tab. 9

Sprache: engl.

Schlagwörter: Aspekt; Englisch MU; Grammatik; Imperfekt; Niederländisch MU; Perfekt; Schreiben; Spanisch FU

Kurzreferat: The aim of this article is to show that the use of Spanish grammatical aspect is biased by inherent aspect depending on the learner's first language (L1). It considers both the Lexical Aspect Hypothesis (LAH; Andersen, 1986, and his followers) and the L1 Transfer Hypothesis (Izquierdo & Collins, 2008; McManus, 2015), and it compares the use of Spanish past tenses by L1 Dutch and L1 English learners at first stages of acquisition. Differences in grammatical aspect in both L1 and the second language (L2) predict that learners will have difficulties acquiring grammatical differences such as the contrast between the Preterit and the Imperfect. Recent studies claim that not all learners are biased by the traditional Vendlerian lexical aspect typology (Domínguez et al., 2013; González, 2013), which may mean that refinement of the LAH is necessary. For their study, L1 English and Dutch learners of Spanish performed the same written production task, which involved the retelling of a story after watching a muted video. The results, based on an approximate binomial distribution analysis, show that the use of both the Preterit and the Imperfect by English-speaking learners is biased by dynamicity contrasts. Furthermore, their overuse of Preterit to complete the written task shows L1 transfer from the English past tense, which can be uttered in perfective and imperfective contexts. On the other hand, the results of L1 Dutch speakers show that the use of Spanish grammatical aspect is biased by the terminative-durative classification, and that they prefer the Present Perfect in perfective contexts, also showing L1 transfer. (Verlag)

Nr. 130 (18-04)

**Goto Butler, Yuko; Kang, Katherine I.; Kim, Heejin; Liu, Yeting:  
'Tasks' appearing in primary school textbooks.**

ELT Journal, 72 /2018/ 3, S. 285-295.

Online-Publikation: <https://academic.oup.com/eltj/article/72/3/285/4942030>

Beigaben: Abb. 8; Anm. 1; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Analyse; Aufgabenstellung; China; Englisch FU; Grundschule; Korea; Lehrbuch

Kurzreferat: The use of tasks has become increasingly popular in primary school English-as-a-foreign-language programmes. However, it remains unclear how appropriate the tasks introduced in textbooks are for young learners given their cognitive and linguistic developmental needs. To explore this issue, the authors analysed activities appearing in select government-approved textbooks (for grades 3–6) and teacher resource books in China and South Korea where task-based language teaching is being implemented by policy. They found that most activities would be classified as non-tasks according to the conceptualization of tasks in the field, but also that there were challenges in making such judgements due to some vagueness in these conceptualizations. Moreover, the tasks in the textbooks were differentiated across grade levels mainly through the manipulation of linguistic elements, but not of cognitive demands, resulting in fewer opportunities for meaningful target language use needed to stimulate children's language development. The authors offer suggestions for task design and curriculum development. (Verlag, adapt.)

Nr. 131 (18-04)

**Graus, Johan; Coppen, Peter-Arno:  
Influencing Student Teacher Grammar Cognitions: The Case of the Incongruous Curriculum.**

The Modern Language Journal, 102 /2018/ 4, S. 693-712.

Beigaben: Anm. 3; Bibl.; Tab. 9

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch FU; Grammatik; Grammatikunterricht; Interview; Lehrerausbildung



Kurzreferat: This study explored the role teacher education plays in influencing student teachers' pedagogical grammar cognitions—defined as what student teachers know, think, and believe regarding grammar instruction—on the premise that investigating the impact of teacher education (or lack thereof) is more fruitful when considering it the result of complex interactions between various teacher education influences (and prior cognitions) rather than the outcome of individual courses. An instrumental case study was conducted to examine how a TEFL (teaching English as a foreign language) bachelor degree program in the Netherlands attempted to impact student teacher cognitions on grammar instruction. For this purpose, various groups of stakeholders (16 student teachers, 10 teacher educators, and 6 school placement mentors) were interviewed, 30 hours of teaching were observed, and multiple data sources were triangulated. The outcomes demonstrate how several manifestations of incongruence, in secondary education as well as in teaching practice, fostered instead of challenged student teachers' traditional pedagogical grammar cognitions, which were further consolidated and reinforced—albeit unintentionally—in teacher education as a result of inconsistencies in the curriculum, incongruent teaching models, and confusion arising from the dichotomy between disciplinary knowledge and pedagogical content knowledge. (Verlag)

Nr. 132 (18-04)

**Green, Jens-Peter:**

**„Clash or Dialogue of Religions?“ : Kursplanung im bilingualen Seminarfach.**

Praxis Fremdsprachenunterricht. Englisch, 15 /2018/ 5, S. 12-15.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Außerschulische Aktivität; Bilingualer Unterricht; Englisch FU; Heterogenität; Leistungsbeurteilung; Praxisbezug; Religion; Unterrichtsplanung; Wortschatz

Kurzreferat: Am Beispiel des Kurses *Clash or Dialogue of Religions?* wird im Beitrag das Potential von bilingualen Seminarfachangeboten für die Entwicklung fremdsprachlicher Kompetenzen thematisiert. Besondere Aufmerksamkeit wird der Wahl des Kursthemas, der methodischen Vorbereitung und dem Lernen mit außerschulischen Partnern gewidmet. Abschließend finden sich Hinweise zur Spracharbeit sowie zur Leistungsbewertung.

Nr. 133 (18-04)

**Greller, Andrea:**

**Let's have a party! : Sprachkönnen beim Basteln anbahnen.**

Grundschulmagazin Englisch, 16 /2018/ 4 (Sally's World), S. 15-18.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Basteln; Englisch FU; Festtag; Grundschule; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Die sprachlichen Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben sind gleichermaßen für eine grundlegende Kommunikative Kompetenz von Bedeutung. Was eignet sich besser als Lernanlass als der eigene Geburtstag, um Sprachkönnen motivierend aufzubauen? Schließlich ist dieser Tag der wichtigste für jedes Kind – insbesondere, wenn es seine Freunde zur Geburtstagsparty einladen darf. (Verlag)

Nr. 134 (18-04)

**Gretsch, Petra; Kniffka, Gabriele; Neuer, Birgit:**

**Wir werden Müllprofis : Fachsprache im Sachunterricht.**

DaZ Grundschule, 2 /2018/ 3, S. 10-15.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Deutsch als Zweitsprache; Fachsprache; Grundschule; Methodik; Unterrichtseinheit; Wortschatz

Kurzreferat: Am Beispiel des Themas *Abfall* werden im Beitrag eine Reihe von Unterrichtsideen vorgestellt, welche die Vermittlung von Fachsprache im grundschulischen Kontext ermöglichen. Nach einigen konzeptionellen Informationen bezüglich der Vermittlung von Fachsprache werden Hinweise zur Unterrichtsplanung geboten. Ein aus sechs Schritten bestehender Unterrichtsvorschlag schließt den Beitrag ab. Fünf Arbeitsblätter liegen dem Artikel bei.

Nr. 135 (18-04)

**Grigoriadou, Zoe:**

**Is this a dagger which I see before me? : How to memorise and deliver Macbeth's soliloquy.**

Praxis Englisch, 12 /2018/ 5, S. 34-38.

Beigaben: Arbeitsbl.; Webografie

Sprache: engl.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Macbeth; Shakespeare, William

Schlagwörter: Englisch FU; Gedächtnis; Lektüre; Schuljahr 9; Sprechen; Szenisches Spiel; Textarbeit; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Die *dagger scene* aus Macbeth, die berühmte Szene, in der der Protagonist in einem Selbstgespräch seinen mentalen Zustand offenbart, welcher die Tötung König Duncans beinhaltet, bietet sich für eine szenische Umsetzung im Englischunterricht an, wie die Autorin des Beitrags erläutert. Die Schüler/-innen trainieren nicht nur ihre Lesekompetenz, sondern analysieren auch die sprachlichen Gestaltungsmittel Shakespeares und können schließlich den literarischen Text angemessen und kohärent vortragen.

Nr. 136 (18-04)

**Grigoriadou, Zoe; Hempel, Stephanie:**

**The Spanish Armada : A battle between two kingdoms.**

Praxis Englisch, 12 /2018/ 6, S. 9-13.

Beigaben: Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: England; Englisch FU; Gesellschaft/Kultur; Historiographie; Religion; Schuljahr 6; Spanien; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Anhand eines Gemäldes wird den Schülerinnen und Schülern in der vorgestellten Unterrichtseinheit der historische Konflikt zwischen England und Spanien im 16. Jahrhundert und der dahinterliegenden Glaubensfrage nähergebracht. Die Informationen, die im Anschluss von den Lernenden zusammengetragen werden, sollen dann strukturiert und visualisiert werden.

Nr. 137 (18-04)

**Grigoriadou, Zoe:**

**Theaterspiele im Fremdsprachenunterricht.**

Praxis Englisch, 12 /2018/ 5, S. 47-48.

Beigaben: Bibl.

Sprache: dt., engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Methodik; Szenisches Spiel; Theater; Übung

Kurzreferat: In dem Beitrag fokussiert die Autorin die Möglichkeit des Einsatzes von Theaterspielen im Englischunterricht. Hierfür gibt sie den Leserinnen und Lesern methodisch-didaktische Hilfsmittel an die Hand, um verschiedene Schwerpunkte und damit sprachliche Fertigkeiten zu üben. Konkrete Übungsbeispiele werden zur Veranschaulichung herangezogen.

Nr. 138 (18-04)

**Grimshaw, Jennica; Cardoso, Walcir:**

**Activate space rats! Fluency development in a mobile game-assisted environment.**

Language Learning and Technology, 22 /2018/ 3, S. 159-175.

Beigaben: Abb. 2; Anh.; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch FU; Mobiles Lernen; Spiel; Sprechen

Kurzreferat: Activities that promote fluency development or the automatization of speech are often ignored in second language classes because they do not teach new things; instead, they focus on speeding up language use. Anxiety also decreases chances for fluency development, as learners are less willing to produce output, consequently hindering language development. One way of minimizing the impact of these limitations is to motivate students to speak intelligibly and fluently, preferably beyond the constraints of the language classroom. In this study, the authors investigated the pedagogical use of Spaceteam ESL, a mobile game that requires intelligible and fluent computer-mediated oral exchanges among players. Participants (N =20) were low-intermediate English as a second language (ESL) students divided into two groups: the treatment group, which played Spaceteam ESL as a 15-minute warm-up activity for six weeks, and the control group, which engaged in comparable non-gaming activities. Pre-tests, post-tests, and delayed post-tests measured changes in oral fluency (i.e., syllables produced per minute and judges' ratings) and interviews addressed factors related to anxiety and willingness to communicate (WTC). Findings indicated that learners who played Spaceteam ESL outperformed the control group in judges' ratings for oral fluency and that the gameplay might positively influence anxiety and WTC. (Verlag, adapt.)

Nr. 139 (18-04)

**Grond, Ulrike:**

**Alphabetisierung im Unterricht Deutsch als Zweitsprache für Asylbewerber und Flüchtlinge an Berufsschulen.**

Zielsprache Deutsch, 45 /2018/ 2, S. 27-40.

Beigaben: Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Alphabetisierung; Berufsfachschule; Deutsch als Zweitsprache; Menschen mit Migrationshintergrund; Methodik; Unterrichtsplanung

Kurzreferat: Mit Verlängerung der Schulpflicht für Asylbewerber und Flüchtlinge der Sekundarstufe II in einigen Bundesländern rückt erneut der Aspekt der Alphabetisierung im Kontext Deutsch als Zweitsprache in die Aufmerksamkeit. Im Beitrag werden theoretische Aspekte wie der Prozess der Alphabetisierung sowie Unterrichtsmethoden in Bezug auf Deutsch als Zweitsprache beleuchtet. Es wird an einem praktischen Beispiel die Möglichkeit der Unterrichtsgestaltung aufgezeigt und ein Ausblick auf Herausforderungen und Desiderate in Zusammenhang mit dem neuen Aufgabenfeld gegeben. (Verlag, adapt.)

Nr. 140 (18-04)

**Handke, Jürgen:**

**Gelingsbedingungen für die Digitale Hochschullehre.**

Hispanorama, /2018/ 162, S. 10-14.

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Blended Learning; Digitale Medien; Hochschullehrer; Methodik; Vergleichende Analyse

Kurzreferat: Welche Unterschiede und Gemeinsamkeiten die Begriffe *Flipped Classroom* und *Inverted Classroom* und wie sich diese in der Praxis der Hochschullehre auswirken, sind

Fragen, denen im Beitrag nachgegangen wird. Nach einführenden Informationen zum integrativen und digitalen Lehrmodell des Blended Learning, dessen Varianten *Flipped Classroom* und *Inverted Classroom* sind, werden die wichtigsten Aspekte beider Begriffe verglichen. Zum Schluss werden die Ergebnisse des Vergleichs zusammengefasst.

Nr. 141 (18-04)

**Haß, Ulrike:**

**Der verheißungsvolle Kontext und seine Leistungen bei der Erschließung von Wortbedeutungen.**

Zeitschrift für Angewandte Linguistik, ZfAL, /2018/ 69, S. 33-68.

Beigaben: Abb. 8; Anh.; Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Bedeutung; Deutsch; Empirische Forschung; Experiment; Kontext; Text; Wortschatz

Kurzreferat: The paper addresses the problems learners (L1) have to encounter while deducing word meaning from a given (written) context. The first part presents a theoretical model of context for that purpose. The main parts show the results of two approaches: First, a typical text from a schoolbook is examined to point out the principal potential of a text to deduce the meanings of words unknown to the reader. The second approach presents the results of an empirical study with more than 400 students, who were asked to mark unknown words and helpful context elements in a given text. The results of both approaches point at major and minor strategies of readers when looking for explanations of word meanings. Finally, a typical context seems to be much less helpful than teachers lean on. (Verlag)

Nr. 142 (18-04)

**Häuptle-Barceló, Marianne:**

**Achtsam lernen im Fremdsprachenunterricht – was bedeutet das? : Warum Achtsamkeitsübungen den Fremdsprachenunterricht bereichern.**

Praxis Fremdsprachenunterricht. Englisch, 15 /2018/ 6, S. 8-11.

Beigaben: Abb. 2; Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Aufgabenstellung; Aufmerksamkeit; Emotion; Fremdsprachenunterricht; Methodik; Übung

Kurzreferat: Was es mit dem Konzept der Achtsamkeit im Rahmen des Fremdsprachenlernens auf sich hat, wird im Artikel erläutert. Zuerst wird die Erklärung des Begriffs aus der Perspektive der Neurowissenschaften und der Pädagogik betrachtet. Anschließend wird die Relevanz der Emotionen beim Spracherwerb beschrieben. Zum Schluss nimmt die Autorin Bezug auf praxisorientierte Beispiele für das Konzept der Achtsamkeit im Fremdsprachenunterricht. Ein Arbeitsblatt liegt dem Beitrag bei.

Nr. 143 (18-04)

**Heidari-Shahreza, Mohammad Ali:**

**Focus on Form and Fun: EFL Learners' Playful Language-related Episodes (PLREs).**

TESL-EJ, 22 /2018/ 2, S. 1-15.

Online-Publikation: <http://www.tesl-ej.org/pdf/ej86/a4.pdf>

Beigaben: Abb. 1; Anh.; Anm. 1; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch FU; Iran; Methodik; Spiel

Kurzreferat: This study aimed at bringing together the notions of language play and focus on form (FonF) through a cross-sectional investigation of playful language-related episodes (PLREs). PLREs, as a remarkably under-explored aspect of second language (L2) learners' focus on form, peer interaction and language play, were analyzed in an Iranian EFL context with 86 learners at elementary, intermediate and advanced level of L2 competence. The

analysis of 46 hours of the participants' group interaction implied the facilitative role of L2 competence in the linguistic scope of PLREs. Different categories of PLREs also showed (slight) proficiency-based variations. The elementary learners, for instance, seemed more inclined to instigate pragmatic PLREs than formal ones. In this paper, major findings of the study are discussed in light of learners' L2 competence. Elaborating on this pivotal notion, the author concludes the paper with a note on the pervasiveness of PLREs, ideas for more investment in L2 play and suggestions for further research. (Verlag, adapt.)

Nr. 144 (18-04)

**Heine, Lena; Domenech, Madeleine; Otto, Lisa; Neumann, Astrid; Krelle, Michael; Leiss, Dominik; Höttecke, Dietmar; Ehmke, Timo; Schwippert, Knut:**

**Modellierung sprachlicher Anforderungen in Testaufgaben verschiedener Unterrichtsfächer: Theoretische und empirische Grundlagen.**

Zeitschrift für Angewandte Linguistik, ZfAL, /2018/ 69, S. 69-96.

Beigaben: Abb. 2; Anm. 6; Bibl.; Tab. 3

Sprache: dt.

Schlagwörter: Aufgabenanalyse; Deutsch; Empirische Forschung; Mathematik; Methodik; Musik; Physik; Sport; Sprache; Test; Testverhalten

Kurzreferat: Recent years have witnessed a growing interest in the relationship between academic language registers and school success in the German-speaking education system. However, the authors still know very little about the actual effects that academic language has on the academic performance of students, for instance, in how far the extent to which academic language is used in subject tasks actually makes these tasks more difficult. It is therefore highly vital that any operationalization of difficulty-inducing linguistic features of tasks is made on solid theoretical and empirical grounds. The purpose of this article is thus to present the linguistic foundation used in an interdisciplinary empirical study in which 1.346 7th and 8th graders solved a set of subject-oriented tasks from Maths, Physics, German, PE and Music, while the degree of linguistic demands in the tasks was systematically varied. First, the theoretical and empirical research on linguistic difficulty from a range of research discourses is discussed. The findings are merged into a model of linguistic demands. Its operationalization is then illustrated in three linguistically varied versions of the subject-specific tasks. Finally, an outlook on preliminary results of the empirical study is given, which indicate that the categories used in the model actually do produce differences in subject-task difficulty, even though there are a number of effects that need further investigation. (Verlag, adapt.)

Nr. 145 (18-04)

**Hempel, Stephanie:**

**Brexit: A press roundup : Should we stay or should we go?**

Praxis Englisch, 12 /2018/ 6, S. 34-38.

Beigaben: Arbeitsbl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Argumentieren; Einstellung; Englisch FU; Großbritannien; Politik/Geschichte; Schuljahr 9; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Wie berichtete die britische Presse über den Brexit am Tag nach dem Referendum? Welche Meinungen wurden vertreten, und von wem? Schüler/-innen ab Klasse 9 lesen in der Unterrichtseinheit exemplarisch zwei themenbezogene Artikel aus der englischen Presse, beantworten diese und weitere Fragen und bilden sich selber eine Meinung dazu. (Verlag, adapt.)

Nr. 146 (18-04)

**Henseler, Roswitha; Schäfers, Monika:**

**Guckst du nur oder lernst du auch? : Mit TV-Serien und viewing strategies Englisch lernen.**

Englisch 5 bis 10, /2018/ 4 (Heft 44), S. 20-23.

Beigaben: Abb. 2; Arbeitsbl.; Bibl. 1

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Authentisches Lehrmaterial; Englisch FU; Fernsehsendung; Hörverstehen; Informelles Lernen; Lernstrategie; Methodik; Schuljahr 9; Schuljahr 10; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Streaming-Dienste und Online-Plattformen wie Netflix, Amazon Prime oder auch YouTube sorgen mit ihrem Angebot an fremdsprachlichen Serien und Filmen für eine Fülle an authentischen Lernsituationen. Schüler/-innen, die Serien in der Originalfassung schauen, können dadurch auch für den Englischunterricht profitieren. Wie genau das konkret aussehen kann und welche Kompetenzen gezielt gefördert werden können, zeigen die beiden Autorinnen in dem Beitrag.

Nr. 147 (18-04)

**Herbe, Sarah (Hrsg.); Linke, Gabriele (Hrsg.):**

**British Autobiography in the 20th and 21st Centuries.**

Verlag: Heidelberg: Winter /2017/. 207 S.

Serie: Anglistik und Englischunterricht ; 87

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.

Sprache: engl.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Column; Eyes Wide Open; Raphael, Frederic; Winterson, Jeanette

Schlagwörter: Autobiographie; Englisch FU; Großbritannien; Literarische Gattung; Literaturdidaktik; Literaturwissenschaft

Kurzreferat: In Autobiographien stellen Menschen ihr Leben zusammen mit ausgewählten Ereignissen, bemerkenswerten Erinnerungen und Momenten dar, ohne dies von einer fremden Person wiedergeben zu lassen. Es mag die persönliche Note sein, die sie ihren Geschichten verleihen oder auch an der jeweiligen Person liegen, weshalb sich Autobiographien vielfach großer Beliebtheit erfreuen. In dem präsentierten Sammelband finden sich neun Beiträge zum Thema britische Autobiographien im 20. und 21. Jahrhundert. Die Autorinnen und Autoren zeigen dabei, wie unterschiedliche Genres dieser literarischen Form aussehen können und welche Ideen sie für den Einsatz im Englischunterricht haben.

Nr. 148 (18-04)

**Herold, Isabel; Schuttkowski, Caroline; Rothstein, Björn:**

**Orthographie und Linguistische Landschaften. Wie beeinflussen öffentliche Fehlschreibungen die Rechtschreibleistungen?**

Deutsch als Fremdsprache, 55 /2018/ 3, S. 154-159.

Beigaben: Abb. 2; Anm. 3; Bibl.; Tab. 2

Sprache: dt.

Schlagwörter: Allgemeinsprache; Empirische Forschung; Fehler; Fehleranalyse; Rechtschreibung; Schuljahr 3; Schuljahr 6

Kurzreferat: Zunächst werden Orthographische Landschaften unter Bezug auf die Linguistische-Landschaft-Forschung als die Orthographie von Beschriftungen im öffentlichen Raum definiert. Anhand eines Feldexperiments soll anschließend herausgefunden werden, ob die Rechtschreibleistungen von Dritt- und Sechstklässlern durch Orthographische Landschaften beeinflusst werden. (Verlag)

Nr. 149 (18-04)

**Hesse, Mechthild:**

**Das Jugendtheaterstück *Skellig*: Ein zur Nachahmung in der Schule empfohlenes Hochschulprojekt.**

Praxis Englisch, 12 /2018/ 5, S. 44-46.

Beigaben: Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Skellig

Schlagwörter: Englisch FU; Erfahrungsbericht; Methodik; Szenisches Spiel; Theater

Kurzreferat: Dieser Beitrag soll Lehrkräften, die gerne mal ein ganzes Stück in einer AG, in einem Projekt etc. mit Schülerinnen und Schülern einstudieren wollen, eine Vorstellung bezüglich der altersgerechten Auswahl des Stücks und der Art und dem Umfang der Proben geben, auf die sich Schüler/-innen sowie Lehrer/-innen einstellen müssen. (Verlag, adapt.)

Nr. 150 (18-04)

**Hesse, Mechthild:**

**Spielen macht Schule : „Sinnliche Gestaltung“ im Fremdsprachenunterricht.**

Praxis Englisch, 12 /2018/ 5, S. 6-8.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Dramatechnik; Englisch FU; Fremdsprachenunterricht; Methodik; Neurowissenschaften; Nonverbale Kommunikation; Szenisches Spiel

Kurzreferat: Der präsentierte Beitrag ist ein Plädoyer für den Einsatz von Dramapädagogik im Fremdsprachenunterricht aller Stufen. Der Aufsatz ruft neurowissenschaftliche Erkenntnisse der letzten Jahre in Erinnerung, die – so sagen deren Vertreter/-innen – Eingang in das schulische Lernen finden müssen. Im ersten Teil werden die Erkenntnisse und Forderungen der Neurowissenschaften dargelegt, die die Grundlage bilden für einen auf Dramapädagogik basierenden Englischunterricht. Im zweiten Teil werden Möglichkeiten des Fremdsprachenunterrichts mit dramapädagogischen Ansätzen dargestellt. (Verlag, adapt.)

Nr. 151 (18-04)

**Hilte, Lisa; Vandekerckhove, Reinhild; Daelemans, Walter:**

**Adolescents' social background and non-standard writing in online communication.**

Dutch Journal of Applied Linguistics, 7 /2018/ 1, S. 2-25.

Online-Publikation: <https://www.jbe-platform.com/content/journals/10.1075/dujal.17018.hil>

Beigaben: Anm. 10; Bibl.; Tab. 8

Sprache: engl.

Schlagwörter: Digitale Medien; Erwachsene; Kommunikation; Korpusanalyse; Niederländisch; Schreiben; Soziale Herkunft

Kurzreferat: In a large corpus (2.9 million tokens) of chat conversations, the authors studied the impact of Flemish adolescents' social background on non-standard writing. The authors found significant correlations between different aspects of social class (level of education, home language and profession of the parents) and all examined deviations from formal written standard Dutch. Clustering several social variables might not only lead to a better operationalization of the complex phenomenon of social class, it certainly allows for discriminating social groups with distinct linguistic practices: lower class teenagers used each of the non-standard features much more often and in some cases in a different way than their upper class peers. Possible explanations concern discrepancies in terms of both linguistic proficiency and linguistic attitudes. The authors' findings emphasize the importance of including social background as an independent variable in variationist studies on youngsters' computer-mediated communication. (Verlag, adapt.)

Nr. 152 (18-04)

**Höfler, Elke:**

**Conviértete en YouTuber: Aprende español con vídeos tipo Haul.**

Hispanorama, /2018/ 162, S. 20-24.

Beigaben: Bibl.; Webografie

Sprache: span.

Schlagwörter: Digitale Medien; Kollaboration; Kreativität; Praxisbezug; Spanisch FU; Video

Kurzreferat: Wie sich Youtube-Videos zum Fremdsprachenlernen einsetzen lassen, wird im Beitrag erläutert. Besondere Aufmerksamkeit wird hierbei Videos der Haul-Sorte gewidmet. Zu Anfang wird über die Relevanz der sozialen Netzwerke in der aktuellen Gesellschaft diskutiert. Dem folgt eine Übersicht über das didaktische Potenzial von Youtube-Videos und dem Haul-Videoformat zum Erlernen von Fremdsprachen. Drei Praxisbeispiele schließen den Beitrag ab.

Nr. 153 (18-04)

**Hofmann, Judith:**

**Working with animated films : Komplexe Lernaufgaben für die Grundschule.**

Grundschulmagazin Englisch, 16 /2018/ 4, S. 31-34.

Beigaben: Abb. 1; Anm. 1; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Aufgabenorientiertes Lernen; Englisch FU; Film; Grundschule; Lernaufgabe; Methodik

Kurzreferat: Schüler/-innen sollten im Englischunterricht idealerweise aktiv in den Lernprozess involviert werden, damit dieser besonders nachhaltig wird. *Task-based language teaching* (TBLT) ist ein Ansatz, der aktives Lernen fördert und der trotz seiner Komplexität hervorragend geeignet ist, um schon in der Grundschule einen authentischen Kurzfilm mit den Lernenden zu bearbeiten. Warum sich gerade animierte Kurzfilme für den Einsatz in der Grundschule eignen und wie beispielhafte Lernaufgaben zu einem solchen Film aussehen können, soll in diesem Beitrag gezeigt werden. (Verlag)

Nr. 154 (18-04)

**Hsu, Hsui-Chen; Lo, Yun-Fang:**

**Using wiki-mediated collaboration to foster L2 writing performance.**

Language Learning and Technology, 22 /2018/ 3, S. 103-123.

Beigaben: Abb. 2; Anh.; Bibl.; Tab. 5

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch FU; Kollaboration; Schreiben; Taiwan

Kurzreferat: This study investigated the effect of wiki-mediated collaborative writing on the development of learners' individual writing in a second language (L2). Participants were 52 learners of English as a foreign language enrolled in two intact junior writing classes at a Taiwanese university. One class was assigned to be a wiki-collaborative writing group (n = 26), and the other an individual writing group (n = 26). Both classes participated in an individual pre-test writing, a writing task, and an individual post-test writing over a 9-week period. Students in the wiki group worked in pairs via wikis to produce an expository essay; students in the individual group produced their essays alone. Learners' written production on the pre-test and post-test was analyzed in terms of content and organization, and linguistic complexity and accuracy. Results indicated a significant effect for wiki-mediated collaborative writing on the content quality and linguistic accuracy of learners' individual writing in L2. Its effect on the organization and linguistic complexity, however, was less evident. (Verlag)



Nr. 155 (18-04)

**Huang, Heng-Tsung Danny; Hung, Shao-Ting Alan:**

**Investigating the strategic behaviors in integrated speaking assessment.**

System, 78 /2018/ November, S. 201-212.

Beigaben: Abb. 4; Bibl.; Tab. 3

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Evaluation; Fragebogen; Lehrerverhalten; Lernstrategie; Sprechtest

Kurzreferat: Integrated speaking test tasks (integrated tasks) invite test-takers to integrate the provided reading and listening input into their oral response. This research examined the strategic behaviors associated with such tasks and explored their relationships with test performance. Drawing on two integrated tasks and a custom-developed survey inventory, the researcher collected empirical data from a total of 177 EFL learners in the official study. The conduct of exploratory factor analysis and structural equation modeling revealed that integrated tasks elicited three primary groups of strategic behaviors: discourse synthesis strategy use, cognitive strategy use, and communication strategy use. Moreover, discourse synthesis strategy use impacted performance indirectly, while cognitive and communication strategy use both directly affected performance, with the former exerting a positive effect and the latter a negative influence. These findings substantiated the L2 theoretical frameworks that incorporate strategic competence as a critical component, confirmed integrated assessment as tapping into a unique construct, offered validity evidence for integrated speaking assessment, and endorsed the implementation of strategy training sessions in L2 classes. (Verlag)

Nr. 156 (18-04)

**Hung, Hsiu-Ting:**

**Gamifying the flipped classroom using game-based learning materials.**

ELT Journal, 72 /2018/ 3, S. 296-308.

Online-Publikation: <https://academic.oup.com/eltj/article/72/3/296/4883178>

Beigaben: Anh.; Bibl.; Tab. 4

Sprache: engl.

Schlagwörter: Digitale Medien; Empirische Forschung; Englisch FU; Gamification; Lehrmaterialauswahl

Kurzreferat: Many proponents of flipped classrooms have sought to develop innovative approaches in order to advance the knowledge base of effective practices. In this study, a gamified flipped classroom approach is thus proposed to help teachers design and incorporate classroom activities that can be engaging to students. The proposed approach combines the advantages of flipped classrooms and game-based learning, leveraging the use of technology-enhanced board games (TEBGs) to nurture student engagement. What distinguishes the TEBGs from common board games is the integration of Quick Response (QR) codes to deliver digital content via mobile technology. The research results suggest that the proposed approach is beneficial for English-language learners by reducing their anxiety about speaking English in class and enhancing their motivation to take part in classroom activities. It is thus hoped that more enthusiastic teachers will become early adopters of the gamified flipped classroom approach. (Verlag)

Nr. 157 (18-04)

**Illman, Veera; Pietilä, Päivi:**

**Multilingualism as a resource in the foreign language classroom.**

ELT Journal, 72 /2018/ 3, S. 237-248.

Online-Publikation: <https://academic.oup.com/eltj/article/72/3/237/4942342>

Beigaben: Abb. 1; Anh.; Bibl.; Tab. 1

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch FU; Finnland; Mehrsprachigkeit; Mehrsprachigkeitsdidaktik; Menschen mit Migrationshintergrund

Kurzreferat: Foreign language classes are becoming increasingly multilingual even in countries that until recently have been remarkably monocultural, such as Finland. Teachers may not be prepared for this new situation, and the needs of students with immigrant backgrounds may be overlooked. This article reports a study in which both students with immigrant backgrounds and teachers of English were asked how they experienced multilingualism in the language classroom and how the students' multilingual background was taken into account in English classes. Both groups answered a questionnaire with closed and open questions. The results indicated that the children found English relatively easy to learn and they were able to use their L1s especially to benefit vocabulary learning. The majority of the teachers had not received any training in teaching students of immigrant background, but they reported having developed some strategies that utilized their students' multilingualism for the benefit of teaching English. (Verlag)

Nr. 158 (18-04)

**Isabelli-Garcia, Christina; Bown, Jennifer; Plews, John L.; Dewey, Dan P.:**

**Language learning and study abroad.**

Language Teaching, 51 /2018/ 4, S. 439-484.

Beigaben: Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Angst; Auslandsaufenthalt; Curriculum; Empirische Forschung; Motivation; Qualitative Forschung; Quantitative Forschung

Kurzreferat: The aim of this review is to synthesize empirical studies on undergraduate language learners' experience abroad during a time period of a year or less. To help provide a framework to this synthesis, the authors begin the review by tracing the recent evolution of empirical mixed-method research on the learner, identifying problems and characteristics that language learners generally encounter in the study abroad (SA) experience. They take a closer look at variables related to individual difference such as anxiety, motivation, and attitudes to more recent views of learner identity in language learning. They highlight the shift to language learner agency, a topic that merits more discussion in SA literature. They then review how the SA learning environments are treated. This review takes a closer look at research informed by socially grounded theories. Finally, they review the role that SA plays in undergraduate language curricula, where the objectives of the experience are aligned with at-home (AH) curricula, a topic that has not been fully discussed in SA literature. The conclusions offer suggestions for keeping pace with the broader field of applied/educational linguistics. (Verlag)

Nr. 159 (18-04)

**Isbell, Daniel R.:**

**Online informal language learning: Insights from a Korean learning community.**

Language Learning and Technology, 22 /2018/ 3, S. 82-102.

Beigaben: Abb. 3; Anh.; Anm. 3; Bibl.; Tab. 1

Sprache: engl.

Schlagwörter: Digitale Medien; Empirische Forschung; Informelles Lernen; Korea; Sprachgebrauch

Kurzreferat: Informal language learning in online communities represents a growing area of interest. In part, this interest is due to the potential for meaningful second language (L2) communication, rather than the „learning about language” argued to be prevalent in L2 classrooms. This study reports on a netnographic investigation of an online community for learning Korean. Data collection took place over seven weeks and included observation of a Reddit forum, observation of a chatroom, and an open-ended questionnaire. Activity theory informed the analysis of the community learning activity. Contrary to what has been reported about language learning in many online communities, findings revealed relatively little target-language use and a great deal of learning about language. English was used 93% of the time on the forum, and 81% of the time in the chatroom. Other findings include highly-participatory interactional patterns for learning about linguistic forms, community rules designed to promote learning on a democratically organized web platform, and a stark division of community labor between language learners and language experts. (Verlag)

Nr. 160 (18-04)

**Ishino, Mika:**

**Micro-longitudinal conversation analysis in examining co-teachers’ reflection-in-action.**

System, 78 /2018/ November, S. 130-147.

Beigaben: Abb. 1; Anh.; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Aufmerksamkeit; Englisch FU; Englisch MU; Japan; Konversation; Lehrerverhalten; Vergleichende Analyse

Kurzreferat: This study used micro-longitudinal conversation analysis (CA) to examine the process of developing the practical knowledge of a native-speaking (NS) English teacher and a non-native-speaking (NNS) English teacher in co-organizing an English-as-a-foreign-language (EFL) classroom interaction. By analyzing their particular repair operations, this study documented in detail the joint reflection-in-action of the co-teachers. In a 50-minute co-taught lesson in a Japanese EFL classroom, the NS and NNS co-teachers faced difficulties in facilitating the transition of a lesson activity from the students’ presentations to the teachers’ feedback, because the teachers’ short dialogue on the next activity failed to gain the students’ attention. However, once the NNS co-teacher repaired his first pair part by changing his spatial orientation, the co-teachers’ dialogue drew the students’ attention, and they were able to achieve a smooth activity transition. After this joint reflection-in-action moment, the co-teachers learned to rearrange their spatial orientations to facilitate activity transitions for the remainder of the lesson. Based on the aforementioned documentation, this study concludes that CA is effective in examining the reflection-in-action of co-teachers and determining useful pedagogical resources for implementing co-teaching lessons with a detailed documentation of their actual usage in practice. (Verlag)

Nr. 161 (18-04)

**Ixmeier, Angelika:**

**This Is Our House : Einen mitreißenden Song verstehen und mitsingen.**

Grundschule Englisch, 17 /2018/ 4 (Heft 65), S. 14-15.

Beigaben: Abb. 1; Lied

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Grundschule; Hörverstehen; Musik; Singen; Wortschatz

Kurzreferat: Die Autorin bietet eine Unterrichtsidee, bei der das Lied *This is our house* eingesetzt wird, um den Wortschatz des Wortfeldes *House* im Englischunterricht für die Grundschule zu festigen. Didaktisch-methodische Hinweise zu Unterrichtseinstieg, Aufgabenerarbeitung und Abschlussphase sind im Beitrag enthalten. Zusätzliche Arbeitsmaterialien liegen dem Artikel bei.

Nr. 162 (18-04)

**Jaeger, Hanna; Junghanns, Anita:**

**Augenblick mal! Theoretische Überlegungen und methodische Zugänge zur Erforschung sozialer Variation in der Deutschen Gebärdensprache.**

Zeitschrift für Angewandte Linguistik, ZfAL, /2018/ 69, S. 97-128.

Beigaben: Abb. 11; Anm. 10; Bibl.; Tab. 2

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch; Empirische Forschung; Gebärdensprache; Native Speaker; Qualitative Forschung; Quantitative Forschung

Kurzreferat: Deaf sign language users oftentimes claim to be able to recognise straight away whether their interlocutors are native signers. To date it is unclear, however, what exactly such judgement calls might be based on. The aim of the research presented was to explore whether specific articulatory features are being associated with signers that have (allegedly) acquired German Sign Language (Deutsche Gebärdensprache, DGS) as their first language. The study is based on the analysis of qualitative and quantitative data. Qualitative data were generated in ten focus group settings. Each group was made up of three participants and one facilitator. Deaf participants' meta-linguistic claims concerning linguistic features of 'native signing' (i. e. what native signing looks like) were qualitatively analysed using grounded theory methods. Quantitative data were generated via a language assessment experiment designed around stimulus material extracted from DGS corpus data. Participants were asked to judge whether or not individual clips extracted from a DGS corpus had been produced by a native signer. Against the backdrop of the findings identified in the focus group data, the stimulus material was subsequently linguistically analysed in order to identify specific linguistic features that might account for some clips to be judged as 'produced by a native signer' as opposed to others that were claimed to have been 'articulated by a non-native signer'. Through juxtaposing meta-linguistic perspectives, the results of a language perception experiment and the linguistic analysis of the stimulus material, the study brings to the fore specific crystallisation points of linguistic and social features indexing linguistic authenticity. The findings break new ground in that they suggest that the face as articulator in general, and micro-prosodic features expressed in the movement of eyes, eyebrows and mouth in particular, play a significant role in the perception of others as (non-)native signers. (Verlag)

Nr. 163 (18-04)

**Jakonen, Teppo:**

**Retrospective Orientation to Learning Activities and Achievements as a Resource in Classroom Interaction.**

The Modern Language Journal, 102 /2018/ 4, S. 758-774.

Beigaben: Abb. 6; Anh.; Anm. 8; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: CLIL; Diskursanalyse; Empirische Forschung; Interaktion; Konversation; Videographie; Zweitsprachenerwerbsforschung

Kurzreferat: This article explores the temporal nature of language learning in classroom settings through the lens of Conversation Analysis (CA) by drawing on video-recorded interactions from Content and Language Integrated (CLIL) classrooms. It outlines some methodological challenges that the task of documenting language learning in and as observable social interaction poses for CA studies of second language (L2) learning and proposes that learning has typically been described as either a situated activity (in cross-sectional studies) or a series of intermediate achievements (in longitudinal studies). The empirical analysis focuses on interactional instances in which students observably invoke and describe their earlier learning activities or achievements as part of some ongoing classroom activity, either in whole-class or peer interaction. It is argued that such instances of a retrospective orientation to learning offer empirical materials for examining learning trajectories from a participant's perspective, how connections between moments and social domains separated by time and space are forged, and how resources are accumulated, recalibrated, and put to use. The focal interactions also raise conceptual implications for the ways in which learning is both situated and transferable, as well as methodological implications for how retrospection can best be rendered analytically accessible by way of a CA approach. (Verlag)

Nr. 164 (18-04)

**Janzen Ulbricht, Natasha:**

**An experiment on gesture and fluency in two German schools.**

ELT Journal, 72 /2018/ 3, S. 309-318.

Online-Publikation: <https://academic.oup.com/eltj/article/72/3/309/4904542>

Beigaben: Abb. 1; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch FU; Gestik; Kognition; Methodik

Kurzreferat: Effective language-learning processes are key in multilingual societies, but past research on gesture and second-language acquisition has often focused on the relationship between gesture and cognition, but seldom on gesture as a teaching and learning tool. Although it is well established that gestures facilitate second-language learning, there is reason to think that different gestures may benefit children differentially. In the context of learning and performing a play, the experiment discussed in this article implements two English-language teaching methodologies, one with teacher gestures at the level of morphology and one with gestures at the sentence level. This experiment, with a diverse group of primary-school-age children, takes a naturalistic setting and shows that among the high and low performers there was a difference in long-term fluency development between the two experimental conditions. The data suggest that the fluency level of learners is predictive of which gesture type benefits fluency the most. Children who had a lower initial speech rate benefited more from teaching using gestures that are morphologically complex, whereas the children who had a higher initial speech rate benefited more from gestures at the sentence level. (Verlag)

Nr. 165 (18-04)

**Jessen, Herle-Christin:**

**Konstitutives Nicht-Verstehen im Fremdsprachenunterricht. Cervantes' *Prólogo al lector* der *Novelas ejemplares*.**

Hispanorama, /2018/ 162, S. 46-52.

Beigaben: Bibl.

Sprache: dt.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Cervantes, Miguel de; *Novelas ejemplares*

Schlagwörter: Bildungsroman; Bildungsstandards; Kompetenzmodell; Leseverstehen; Literarischer Text; Spanisch FU; Verständnisfrage

Kurzreferat: Der Beitrag untersucht die Bedeutung und das Potenzial des konstitutiven Nicht-Verstehens im Spanischunterricht am Beispiel der *Novelas ejemplares* von Miguel de Cervantes. Nach einer Übersicht über den Stellenwert literarischer Texte in den Bildungsstandards wirft die Autorin einen Blick auf das genannte Werk von Cervantes und zeigt das didaktische Potential seines Einsatzes im Fremdsprachenunterricht auf.

Nr. 166 (18-04)

**Jonas Lambert, Kathrin; Pession, Luca:**

**Zweisprachiger Unterricht – *Nous aimons ce que nous faisons*. Ein Gespräch.**

Babylonia, /2018/ 2, S. 75-78.

Beigaben: Bibl.

Sprache: dt., franz.

Schlagwörter: Berufsfachschule; CLIL; Didaktik; Interview; Zweitsprache

Kurzreferat: Kathrin Jonas Lambert und Luca Pession reflektieren, wie sie den zweisprachigen Unterricht am EPC/KPS eingeführt haben. Ein wichtiges Element war die konstruktive Zusammenarbeit bei der Konzeption eines CAS zur Didaktik des zweisprachigen Unterrichts. (Verlag)

Nr. 167 (18-04)

**Kalkavan-Aydin, Zeynep:**

**Sprachliche Mittel funktional anwenden : Folgerichtige Sachtexte verfassen.**

DaZ Grundschule, 2 /2018/ 3, S. 26-27.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch als Zweitsprache; Fachsprache; Grundschule; Praxisbezug; Sachtext; Sachunterricht; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: Fachtexte in der Grundschule? Mithilfe von sogenannten Wortspeichern, welche sprachliche Mittel enthalten, gelingt ihre Gestaltung im Unterricht. Die Autorin bietet eine Reihe von praxisnahen methodisch-didaktischen Hinweisen zur Arbeit mit Fachtexten in der Grundschule.

Nr. 168 (18-04)

**Kampen, Gerd:**

**(Not) playing the blame game : Die Kriegsschuldfrage in einer TV-Debatte diskutieren.**

Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch, 52 /2018/ 155, S. 28-31.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Diskussion; Englisch FU; Politik/Geschichte; Rollenspiel; Schuljahr 9; Schuljahr 10; Unterrichtseinheit; Weltkrieg

Kurzreferat: Der britische König George V. hielt gerade seinen Schönheitsschlaf, so schrieb sein Premierminister später, als er ihm die Nachricht von der russischen Mobilmachung am 1. August 1914 überbrachte – die George vielleicht mit einem Telegramm an seinen Cousin Zar Nikolaus alias „Nicky“ hätte stoppen können. Kaiser Wilhelm II. war seltsam

teilnahmslos, als ihn sein Generalstabchef in derselben Nacht um Erlaubnis bat, die deutschen Truppen in Belgien einmarschieren zu lassen. Der Erste Weltkrieg – ein Werk von Schlafwandlern? Gibt es eine eindeutige Kriegsschuld? Diese Fragen diskutieren die Lernenden in der vorgestellten Unterrichtseinheit. (Verlag, adapt.)

Nr. 169 (18-04)

**Kanngiesser-Krebs, Gisela:**

**Mündlich(e) Fehler korrigieren.**

Der fremdsprachliche Unterricht. Spanisch, 16 /2018/ 4 (Heft 63), S. 40-44.

Beigaben: Anm. 7

Sprache: dt.; ex.: span.

Schlagwörter: Fehler; Korrektur; Methodik; Mündliche Beteiligung; Praxisbezug; Schuljahr 6; Spanisch FU

Kurzreferat: Wie gelingt die mündliche Fehlerkorrektur im Spanischunterricht? Diese sollte klar und ermutigend stattfinden und an die entsprechende Unterrichtsphase angepasst werden. Der Beitrag bietet eine Sammlung von empfehlenswerten mündlichen Korrekturtechniken sowie einigen No-Gos der Fehlerkorrektur im Rahmen von acht unterschiedlichen Unterrichtssituationen.

Nr. 170 (18-04)

**Kegyes, Erika:**

**Wirtschaftskommunikation und die Textsorte „Geschäftsbrief“ aus wirtschaftslinguistischer und interkultureller Sicht.**

Sprache & Sprachen, /2018/ 48, S. 18-34.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Brief; Deutsch FU; Empirische Forschung; Interkultureller Vergleich; Kommunikation; Textsorte; Ungarn; Wirtschaft

Kurzreferat: In diesem Artikel werden Geschäftsbriefe, die in verschiedenen Unternehmensbereichen ungarischer logistischer Firmen geschrieben wurden, aus interkultureller Sicht untersucht. Nach einem Überblick der Typologie der Geschäftsbriefe werden die interkulturell-kontrastiven Untersuchungen zu verschiedenen Sprachpaaren besprochen und die Unterschiede in Form und Inhalt kurz beschrieben. Aufgrund dieser Erkenntnisse werden die Problemfälle beim Schreiben bzw. Übersetzen von deutschsprachigen Geschäftsbriefen, die von Mitarbeiter/innen ungarischer logistischer Unternehmen verfasst werden, thematisiert. Anschließend werden die erwähnten Problemfälle mit den Verfasser/innen der Briefe besprochen, mit denen Interviews durchgeführt wurden, die als Grundlage der Untersuchung dienten. Die Untersuchung ist Teil eines Forschungsprojekts, das zur Entwicklung deutsch-ungarischer Geschäftskontakte beitragen soll und zurzeit läuft. Die hier vorgelegten Ergebnisse sind Teil der Pilotforschung. (Verlag, adapt.)

Nr. 171 (18-04)

**Kic-Drgas, Joanna:**

**Fachspezifische DaF-Lehrer – ein neues Konzept für die berufliche Laufbahn in Polen.**

Info DaF. Informationen Deutsch als Fremdsprache, 45 /2018/ 6, S. 695-707.

Beigaben: Anm. 3; Bibl.; Tab. 2

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch FU; Germanistik; Lehrerausbildung; Polen; Studienreform

Kurzreferat: Die Erwartungen der Arbeitgeber bezüglich der Fremdsprachenkenntnisse, die steigende Mobilität in der Arbeitswelt, die Spezialisierung der Arbeitsfelder sowie internationale Projekte haben dazu beigetragen, dass die Nachfrage nach fachspezifischen Fremdsprachenkenntnissen steigt. Das größte Problem stellt der Mangel an qualifizierten

DaF-Lehrern dar, die imstande wären, den Erwartungen der Lernerzielgruppe zu entsprechen. Als Reaktion auf den steigenden Bedarf an Fachsprachenlehrern wurde im Institut für angewandte Linguistik an der Adam-Mickiewicz-Universität in Poznan ein neues Studienprogramm konzipiert, um künftige Fachsprachenlehrer auszubilden und mit einem adäquaten Instrumentarium auszustatten. Im Beitrag wird die neue Konzeption mit einer genauen Beschreibung der angebotenen Fächer vorgestellt. Als Einführung wird eine Skizze des Status des Deutschunterrichts und der Germanistik in Polen präsentiert. Darauf aufbauend werden die möglichen Karrierechancen für Germanistikabsolventen in Polen dargestellt. Den abschließenden Teil der Überlegungen bildet eine Meinungsbefragung von Studenten der Spezialisierung zur Beurteilung des neuen Angebots der Universität. (Verlag)

Nr. 172 (18-04)

**Kieweg, Werner:**

**„It can't go on like this“: Überlegungen zur Lernstressreduzierung im Fremdsprachenunterricht.**

Praxis Fremdsprachenunterricht. Basisheft, 15 /2018/ 6, S. 10-13.

Beigaben: Abb. 9; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Drama; Empfindsamkeit; Englisch FU; Feedback; Humor; Lernschwierigkeit; Methodik; Selbstkontrolle; Visualisierung

Kurzreferat: Der Beitrag stellt mehrere Methoden zur Lernstressreduzierung mit Bezug auf den Englischunterricht vor. Dabei geht der Autor auf didaktische Mittel der Visualisierung, der Dramapädagogik, verschiedener Lernformen sowie auf die Rolle des Humors im Fremdsprachenunterricht ein. Zum Schluss analysiert er, inwiefern eine Selbstbeobachtungskompetenz sowie der Austausch zwischen Lernenden und Lehrenden (Feedback) zur Reduzierung von Lernstress beitragen können.

Nr. 173 (18-04)

**Kim, Jongmin; Nassaji, Hossein:**

**Incidental focus on form and the role of learner extraversion.**

Language Teaching Research, 22 /2018/ 6, S. 698-718.

Beigaben: Abb. 1; Anh.; Bibl.; Tab. 5

Sprache: engl.

Schlagwörter: Einstellung; Empirische Forschung; Fragebogen; Grammatik; Heterogenität; Persönlichkeit

Kurzreferat: Previous studies have shown that learner individual differences have important impacts on L2 accuracy development. The present study examines a learner variable (i.e. extraversion versus introversion) and its effects on incidental focus on form. Twenty-eight ESL students in two classes (an advanced and an upper-intermediate class) and their teacher participated in the study. Data were collected through classroom observation over 7 weeks (for a total of 16 hours) and background and personality trait questionnaires. All sessions were audio- and video-recorded. The classroom data were first coded for the instances of focus on form episodes (FFE) and then individualized post-tests were created and administered to each student after the final classroom observation. The results revealed that more extraverted learners were more likely to engage in FFEs in the advanced class and that more introverted learners produced more successful uptake in the upper-intermediate class. The findings partially support the role of this learner variable in learners' participation in FFEs and its effects on immediate L2 improvement. (Verlag)



Nr. 174 (18-04)

**Kissling, Elizabeth M.:**

**Pronunciation Instruction Can Improve L2 Learners' Bottom-Up Processing for Listening.**

The Modern Language Journal, 102 /2018/ 4, S. 653-675.

Beigaben: Abb. 2; Anh.; Bibl.; Tab. 2

Sprache: engl.

Schlagwörter: Aussprache; Empirische Forschung; Hörverstehen; Spanisch FU

Kurzreferat: Listening is widely regarded as an important skill that is difficult and necessary to teach in L2 classrooms. Listening requires both top-down and bottom-up processing, yet pedagogical techniques for the latter are often lacking. This study explores the efficacy of pronunciation instruction (PI) for improving learners' bottom-up processing. The study recruited 116 relatively novice learners of Spanish as a foreign language and provided the experimental groups with brief lessons in PI emphasizing segmental or suprasegmental features followed by production-focused or perception-focused practice. Learners' bottom-up processing skill was assessed with a sentence-level dictation task. Learners given PI on suprasegmental features followed by perception-focused practice found target language speech to be more intelligible than controls, indicating that they had improved their bottom-up processing. However, learners given PI on segmental features followed by production-focused practice found target language speech to be more comprehensible. The results indicate that PI is a worthwhile intervention for reasons that go beyond pronunciation, even when instructional time is limited, and that a range of features and practice types should be included in PI to improve listening skills. (Verlag)

Nr. 175 (18-04)

**Klein, Kerstin:**

**Santa's Moose : A book and two games for Christmas.**

Grundschulmagazin Englisch, 16 /2018/ 4, S. 27-30.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Grundschule; Lektüre; Spiel; Unterrichtseinheit; Weihnachten

Kurzreferat: Weihnachtszeit ist Spiel- und Geschichtenzeit. Ausgehend von dem Buch „Santa's Moose“, in dem ein zu Beginn etwas tapsiger Elch Santa Claus beim Austeilen der Geschenke hilft, wird gespielt: Ein Kartenspiel, bei dem alles das gesammelt werden muss, was beim Geschenkeausfahren wichtig ist, und ein Aktionsspiel, bei dem die Kinder dem Elch Milton Geweih und Schwanz an der richtigen Stelle anbringen müssen. (Verlag, adapt.)

Nr. 176 (18-04)

**Klemm, Uwe:**

**The Boston Tea Party (Sekundarstufe I und II).**

Englisch betrifft uns, /2018/ 6, S. 30-32.

Beigaben: Originaltext; Schlüssel

Sprache: dt., engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Historiographie; Politik/Geschichte; Sekundarstufe I; Sekundarstufe II; Unterrichtseinheit; USA; Videoclip

Kurzreferat: Mit der *Boston Tea Party* begann der Widerstand gegen die Kolonialpolitik Großbritanniens in den USA. Dieses Ereignis steht symbolisch für das Streben nach Unabhängigkeit und Freiheit und eignet sich als Thema für die Behandlung von Gründungsmythen im Englischunterricht. Der Autor präsentiert hierzu eine Unterrichtseinheit, die als zentrales Element einen Videoclip beinhaltet und sich sowohl für die Sekundarstufe I als auch II einsetzen lässt.

Nr. 177 (18-04)

**Klemm, Uwe:**

**Garbage Disposal (Sekundarstufe II).**

Englisch betrifft uns, /2018/ 4, S. 30-32.

Beigaben: Abb.; Originaltext

Sprache: dt., engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Gesellschaftskritik; Globalisierung; Sekundarstufe II; Umweltschutz; Unterrichtseinheit; Videoclip

Kurzreferat: Gegenstand der präsentierten Unterrichtseinheit für die Sekundarstufe II ist ein Videoclip, der die Folgen von Umweltverschmutzung für eine abgelegene Insel wie auch für die Welt als Ganzes anschaulich thematisiert. Es finden sich *pre-*, *while-* und *post-* Aktivitäten, die die Lernenden dazu anregen sollen, sich aktiv in Diskussionen einzubringen.

Nr. 178 (18-04)

**Klemm, Uwe:**

**Taste of London (Sekundarstufe I und II).**

Englisch betrifft uns, /2018/ 5, S. 30-32.

Beigaben: Abb. 1; Schlüssel

Sprache: dt., engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Essen und Trinken; London; Sekundarstufe I; Sekundarstufe II; Unterrichtseinheit; Videoclip

Kurzreferat: Essen verbindet Kulturen – diese Aussage bestätigen auch die Veranstalter des alle zwei Jahre in London stattfindenden *food festival* „Taste of London“. Die Schüler/-innen entdecken dieses kulinarische Event in der vorgestellten Unterrichtseinheit mithilfe eines Videoclips.

Nr. 179 (18-04)

**Kliueva, Ekaterina; Tsagari, Dina:**

**Emotional literacy in EFL classes: The relationship between teachers' trait emotional intelligence level and the use of emotional literacy strategies.**

System, 78 /2018/ November, S. 38-53.

Beigaben: Anh.; Anm. 2; Bibl.; Tab. 7

Sprache: engl.

Schlagwörter: Emotion; Empirische Forschung; Englisch FU; Fragebogen; Interview; Lehrer; Lehrerverhalten

Kurzreferat: This study investigates the relationship between the levels of trait emotional intelligence (trait EI) of teachers of English as a Foreign Language (EFL) and the teaching strategies they use in the classroom to develop students' emotional literacy (EL). It also examines the influence of factors such as teaching experience and class size on teachers' choice of EL strategies. The study used a mixed methods design, first administering questionnaires to EFL teachers (N=102) within Cyprus and locations outside the country, followed by in-depth interviews with a smaller number of respondents (N=11). Overall, the questionnaire results indicated a correlation between teachers' trait EI and teaching practices. Furthermore, the content analysis of the interviews, showed that the level of educational sector (school vs university) plays a significant role in the use of these strategies and identified areas for improvement. The results form the basis for recommendations for an EL training program targeting the promotion of EL in the EFL classroom. (Verlag)

Nr. 180 (18-04)

**Knaup, Stephanie:**

**Global Reactions to Plastic Waste : Dealing with the issue of plastic disposal – three sets of oral examinations (Sekundarstufe II).**

Englisch betrifft uns, /2018/ 4, S. 25-29.

Beigaben: Abb.; Originaltext; Schlüssel

Sprache: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Gesellschaftskritik; Kommunikation; Mündliches Ausdrucksvermögen; Sekundarstufe II; Sprechen; Umweltschutz; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Immer mehr Produkte bestehen heutzutage aus Plastik oder werden mit selbigem Material verpackt. Dass sich leider auch negative Umstände durch die intensive Nutzung von Plastik ergeben wie beispielsweise Umweltverschmutzung durch achtloses Wegwerfen und nicht fachgerechtes Recycling, wird dabei zu einer immer ernsteren Bedrohung für die globale Bevölkerung. In der vorgestellten Unterrichtseinheit befassen sich die Lernenden genau mit dieser Problematik. Sie analysieren hierfür verschiedene Online-Materialien und vertiefen in Diskussionen ihre Sprechfertigkeit.

Nr. 181 (18-04)

**Knaup, Stephanie:**

**National Myths and Symbols in American Rhetoric : Two sets of oral examinations (Sekundarstufe II).**

Englisch betrifft uns, /2018/ 6, S. 26-29.

Beigaben: Originaltext; Schlüssel

Sprache: engl.

Schlagwörter: Dialogisches Sprechen; Englisch FU; Landeskunde; Methodik; Monologisches Sprechen; Mündliche Prüfung; Sekundarstufe II; Symbolismus; USA

Kurzreferat: Die Autorin stellt zwei mögliche Aufgabenstellungen für eine mündliche Prüfung im Englischunterricht der Sekundarstufe II vor. Thematisch stehen dabei Symbole und Nationalmythen der Vereinigten Staaten von Amerika im Vordergrund. Das Ziel ist die Übung des monologischen sowie dialogischen Sprechens der Schüler/-innen.

Nr. 182 (18-04)

**Knight, Janine; Dooly, Melinda; Barberà, Elena:**

**Multimodal meaning making: Navigational acts in online speaking tasks.**

System, 78 /2018/ November, S. 65-78.

Beigaben: Abb. 5; Bibl.; Tab. 3

Sprache: engl.

Schlagwörter: Digitale Medien; Empirische Forschung; Fallstudie; Interaktion; Lernaufgabe; Nonverbale Kommunikation

Kurzreferat: Intentionally clicking screen-based navigational resources can be one way in which learners exercise agency in online tasks by making choices and acting on them. Because such navigational acts require learners to be initiators and responders of navigational resources, possibilities may exist for meaning making beyond the lingual. However, the meaning making potential of navigational resources and the impact on task processes have received little attention in Second Language Acquisition research. This case study explored how learners across three peer-to-peer, online spoken interaction tasks carried out navigational acts using an audioconferencing tool. The analysis employed Multimodal (inter)actional analysis, a Computer Mediated Discourse analytical perspective and incorporated learners' explicit mention of resources on the screen in order to 'track' their trajectories during task process. Results suggest that depending on different case trajectories, learners orally negotiated navigational acts as part of meta-modal talk, or navigated in ways whereby this oral negotiation was eliminated from talk in the target language. Furthermore,

technological tool-use was also negotiated physically, underscoring the importance of learner roles as tool users or managers and the non-verbal meaning making emerging from this process. Implications for task design and language learning in online spoken interaction tasks are discussed. (Verlag)

Nr. 183 (18-04)

**Knoch, Ute; Chapelle, Carol A.:**

**Validation of rating processes within an argument-based framework.**

Language Testing, 35 /2018/ 4, S. 477-499.

Beigaben: Bibl.; Tab. 7

Sprache: engl.

Schlagwörter: Interpretation; Test; Testauswertung; Testergebnis; Validität

Kurzreferat: Argument-based validation requires test developers and researchers to specify what is entailed in test interpretation and use. Doing so has been shown to yield advantages, but it also requires an analysis of how the concerns of language testers can be conceptualized in the terms used to construct a validity argument. This article presents one such analysis by examining how issues associated with the rating of test takers' linguistic performance can be included in a validity argument. Through a manual search of published language testing research, the authors gathered examples of research studies investigating the quality of rating processes and products. They then analyzed them in terms of how the research could be framed within a validity argument. Drawing on Kane's (2001, 2006, 2013) conceptualization of inferences, warrants, and assumptions, the authors show that the relevance of research about the rating of test performances extends beyond one or two inferences about rater reliability. Such research results, for example, provide backing for assumptions about the correspondence of the rating scale to the test construct (explanation inference) and the context of extrapolation as well as the decisions made based on the ratings and their consequences. The analysis reveals a picture of the extensive reach of the rating process into many aspects of test score meaning as well as concrete suggestions for integrating rating issues into future argument-based validation studies. (Verlag, adapt.)

Nr. 184 (18-04)

**Koic, Stefan:**

**Michael Jackson: Heal the World : Das Hörverstehen mit einem Popsong schulen.**

Englisch 5 bis 10, /2018/ 4 (Heft 44), S. 38-39.

Beigaben: Arbeitsbl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Heal the world; Jackson, Michael

Schlagwörter: Englisch FU; Hörverstehen; Popsong; Sekundarstufe I; Unterrichtsstunde

Kurzreferat: Michael Jackson ist eine Pop-Ikone, die leider viel zu früh verstorben ist. In dieser Aktivität für zwischendurch zeigt der Autor, wie man Jacksons bekanntes Lied „Heal the World“ im Englischunterricht einsetzen und die dahinterliegende Botschaft analysieren kann.

Nr. 185 (18-04)

**Kolb, Elisabeth:**

**Mündliche Sprachmittlung : Vorschläge zur Variation des Niveaus.**

Praxis Fremdsprachenunterricht. Französisch, 15 /2018/ 5, S. 7-9.

Beigaben: Bibl.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Aufgabenstellung; Französisch FU; Mündliches Ausdrucksvermögen; Praxisbezug; Schwierigkeitsgrad; Sprachmittlung

Kurzreferat: Die Autorin bietet Praxisbeispiele zur Abstufung des Schwierigkeitsgrades mündlicher Sprachmittlungsaufgaben im Rahmen des schulischen Französischunterrichts.

Nach einführenden Hinweisen zur Relevanz der mündlichen Sprachmittlung werden verschiedene Beispielsequenzen mit unterschiedlicher Komplexität und Erweiterungsmöglichkeiten vorgestellt.

Nr. 186 (18-04)

**Kolodzy, Elke:**

**Heute wird gewimmelt : Wimmelbilder als Ressource für das Fremdsprachenlernen nutzen und selbst erstellen.**

Praxis Fremdsprachenunterricht. Russisch, 15 /2018/ 6, S. 12.

Beigaben: Abb. 4

Sprache: dt.; ex.: russ.

Schlagwörter: Bild; Kreativität; Methodik; Praxisbezug; Russisch FU

Kurzreferat: Wie kann man Wimmelbilder im Russischunterricht einsetzen? Der Beitrag bietet didaktisch-methodische Hinweise zur Nutzung von (selbsterstellten) Wimmelbildern im Russischunterricht.

Nr. 187 (18-04)

**König, Lotta:**

**Bildquellen lesen und kontextualisieren.**

Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch, 52 /2018/ 155, S. 8-11.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Analyse; Bild; Bildbeschreibung; Englisch FU; Methodik

Kurzreferat: In Bildern kann eine Vielzahl an Informationen für die Betrachter stecken. Die Bedeutungen zu entschlüsseln bedarf dabei in einigen Fällen etwas Mühe, kann jedoch auch das Interesse an dem Bild verstärken. In der Methode im Fokus zeigt die Autorin, wie sich Bildquellen für den Einsatz im fremdsprachlichen Unterricht nutzen lassen und welche historischen, kulturellen und auch individuellen Bezüge dabei zum Vorschein treten können.

Nr. 188 (18-04)

**Kräling, Katharina; Pérez, Macarena; Schreck, Anja:**

**Arbeitsaufträge und Abläufe visualisieren : *Classroom management* im Spanischunterricht.**

Der fremdsprachliche Unterricht. Spanisch, 16 /2018/ 4 (Heft 63), S. 11-14.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Spanisch FU; Unterrichtsorganisation; Unterrichtsqualität; Visualisierung

Kurzreferat: Visuelle Impulse können den Lernenden helfen, sich selbständig, schnell und ohne Nachfrage zu organisieren. Auch Besprechungen zwischen der Lehrkraft und den Lernenden sowie die Verteilung von Arbeitsaufträgen können ohne viel Aufwand so arrangiert werden, dass im Unterricht keine Unruhe entsteht. Wie das möglich ist, wird im Beitrag aufgezeigt.

Nr. 189 (18-04)

**Krämer, Philipp:**

**Von der Fremdsprache zum *français sarrois* – Meinungen zur Mehrsprachigkeitspolitik im Saarland.**

Französisch heute, 49 /2018/ 4, S. 12-16.

Beigaben: Abb. 5; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Einstellung; Empirische Forschung; Französisch FU; Mehrsprachigkeit; Saarland; Sprachenpolitik

Kurzreferat: Schaut man auf die Geschichte so sieht man, dass das Saarland häufig zwischen den beiden Nationen Deutschland und Frankreich hin- und hergerissen war. Auch sprachlich zeichnet sich dieses grenznahe Bundesland als besonders aus. In dem Beitrag erläutert der Autor, was es für die Bewohner des Saarlandes bedeutet, mit dem Französischen in Kontakt zu stehen und welche Auswirkungen sprachpolitische Bestrebungen haben.

Nr. 190 (18-04)

**Kronisch, Inge:**

**How to grow plants : Sachfachliches Lernen auf Englisch.**

Grundschulmagazin Englisch, 16 /2018/ 4, S. 23-26.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: CLIL; Englisch FU; Grundschule; Sprech Anlass; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Der sachfachliche Inhalt *growing plants* mithilfe von Millie's diary bietet Anlass zum natürlichen Sprechen. Englisch wird dabei zur Arbeitssprache. Neben dem Ablauf des Pflanzens von Blumenzwiebeln motiviert das Lied *I like the snowdrops* die Schüler/-innen in der Unterrichtseinheit mit Bewegung. (Verlag, adapt.)

Nr. 191 (18-04)

**Kuhn, Christina; Sass, Anne:**

**Berufsorientierter Fremdsprachenunterricht : Sprachtraining für die kommunikativen Anforderungen der Arbeitswelt.**

Fremdsprache Deutsch, /2018/ 59, S. 3-11.

Beigaben: Abb. 8; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Berufsbezogener Fremdsprachenunterricht; Deutsch FU; Handlungsbezogenes Lernen; Interkulturelle Kommunikation; Lernziel; Methodik; Praxisbezug; Übersicht

Kurzreferat: Die Autorinnen bieten eine Übersicht über aktuelle Veränderungen der Arbeitswelt und die damit einhergehende Erweiterung der Anforderungen interkultureller Kommunikation. Thematisiert werden dabei Konsequenzen für den Fremdsprachenunterricht mit Schwerpunkt auf den Zielgruppen und den berufsorientierten Lernzielen. Zum Schluss wird eine Reihe von interaktiven und innovativen Methoden zum berufsorientierten Fremdsprachenunterricht vorgestellt.

Nr. 192 (18-04)

**Kuhn, Christina; Sass, Anne:**

**Berufsorientierter Unterricht mit der Szenario-Methode.**

Fremdsprache Deutsch, /2018/ 59, S. 12-15.

Beigaben: Abb. 6

Sprache: dt.

Schlagwörter: Berufsbezogener Fremdsprachenunterricht; Deutsch als Zweitsprache; Deutsch FU; Evaluation; Methodik; Mündliches Ausdrucksvermögen; Praxisbezug; Rollenspiel; Schriftliches Ausdrucksvermögen

Kurzreferat: Mithilfe der Szenario-Methode können Deutschlernende auf das Berufsleben vorbereitet werden. Wie die Methode im DaF-DaZ-Unterricht eingesetzt werden kann, wird im Beitrag thematisiert. Hinweise zur Erstellung, Durchführung und Evaluation von Szenarien finden sich im Beitrag.

Nr. 193 (18-04)

**Kuhn, Christina; Sass, Anne:**

**Fide – Deutschlernen für das Leben in der Schweiz : Interview mit Olivia Walther.**

Fremdsprache Deutsch, /2018/ 59, S. 46-48.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Berufsbezogener Fremdsprachenunterricht; Deutsch FU; Evaluation; Französisch FU; Interview; Italienisch FU; Methodik; Schweiz

Kurzreferat: Der Beitrag beinhaltet ein Interview mit Olivia Walther, Leiterin berufsbezogener Deutschkurse im Institut für Erwachsenenbildung ECAP. Dabei berichtet sie von der Zielgruppe, dem didaktisch-methodischen Konzept im Institut, der berufsbezogenen Ausrichtung der Deutschkurse, Evaluationsformen und Chancen und Herausforderungen, denen sich Lehrkräfte in ECAP-Deutschkursen stellen.

Nr. 194 (18-04)

**Kurth, Sandy:**

**Through the Gate : Das Bilderbuch mit Körper- und Musikinstrumenten als Klanggeschichte umsetzen.**

Grundschule Englisch, 17 /2018/ 4 (Heft 65), S. 6-9.

Beigaben: Abb.; Bibl. 3

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Bilderbuch; Englisch FU; Grundschule; Methodik; Musik; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Der Beitrag zeigt eine Unterrichtsidee auf, in welcher das Bilderbuch *Through the gate* von der australischen Autorin Sally Fawcett als Klanggeschichte erarbeitet wird. Die Grundidee bei Klanggeschichten besteht darin, dass Fremdsprachenlernende auf Instrumenten spielen und dabei zur Geschichte passende Klänge erzeugen, während die Lehrkraft die Geschichte vorliest. Didaktisch-methodische Informationen zu Einstieg, Erarbeitungs- und Abschlussphase finden sich im Beitrag. Arbeitsmaterialien liegen dem Artikel bei.

Nr. 195 (18-04)

**Kutzmann, Sabine (Hrsg.); Massler, Ute (Hrsg.):**

**Mehrsprachige Leseförderung : Grundlagen und Konzepte.**

Verlag: Tübingen: Narr Francke Attempto /2018/. 202 S.

Serie: Narr Studienbücher

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Bilderbuch; Deutsch; Didaktik; Digitale Medien; Englisch; Fremdsprachenunterricht; Gender; Grundschule; Jugendliche; Kinder; Lesen; Mehrsprachigkeit; Menschen mit Migrationshintergrund; Schreiben; Theater; Vorlesen

Kurzreferat: Der Band bietet eine interdisziplinäre Analyse zur Sprachfertigkeit Lesen und ihrer Förderung im mehrsprachigen Kontext. Grundlegende Ideen zur mehrsprachigen Leseförderung aus der Perspektive der Deutsch- und Fremdsprachendidaktik werden im ersten Teil des Bandes vorgestellt. Der zweite Teil (ab Kapitel 5) widmet sich der Vorstellung von didaktisch-methodischen und praxisorientierten Konzepten. Mehrere Themen werden im Laufe der 11 im Band enthaltenen Kapitel behandelt: die Kapitel 1 und Kapitel 5 beschäftigen sich mit der (fremd)sprachlichen Leseflüssigkeit. Die Konsequenzen mehrsprachiger Texte im Fremdsprachenunterricht werden im Kapitel 2 analysiert. In den Kapiteln 3 und 4 wird die Entwicklung der Lesekompetenz näher betrachtet. Der Schwerpunkt des Kapitels 6 liegt in der Lesemotivation, in dem das mehrsprachige Vorlesen durch die Lehrperson thematisiert wird. Die Verwendung von Computerspielen zur Förderung des mehrsprachigen Lesens wird im Kapitel 7 thematisiert. Das Thema des

Kapitels 8 bezieht sich auf Konsequenzen der Berücksichtigung der mehrsprachigen Situation von Lernenden im Unterricht für die Deutschlehrpersonen. Die Kapitel 9 und 10 befassen sich mit dem Einsatz von mehrsprachigen Bilderbüchern in der Primarstufe. Das abschließende Kapitel 11 verschafft Einblick in die Rolle der Multimodalität und Multiliteralität in der Leseförderung.

Nr. 196 (18-04)

**Lange, Ulrike C.:**

**Für einen erfolgreichen schulischen Französischunterricht : Gedanken, Ideen, Forderungen und Wünsche.**

Französisch heute, 49 /2018/ 4, S. 29-34.

Beigaben: Anm. 1; Bibl.; Webografie

Sprache: dt.

Schlagwörter: Bildungspolitik; Einstellung; Erfahrungsbericht; Französisch FU; Methodik; Motivation; Schüler; Tabelle; Unterrichtsorganisation

Kurzreferat: Auf Basis ihrer mehr als zwanzigjährigen Erfahrung im Bereich der Französischlehrer/-innenausbildung reflektiert die Autorin in dem Beitrag ihre Ideen und Vorstellungen über einen erfolgreichen Französischunterricht. Hierbei spielen sowohl bildungspolitische Rahmenbedingungen als auch konkrete unterrichtspraktische Umsetzungen eine wichtige Rolle.

Nr. 197 (18-04)

**Lange, Ulrike C.:**

**«Le Québec, c'est ben l'fun!» : Des activités originales toute l'année.**

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 52 /2018/ 155, S. 10-16.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Französisch FU; Freizeit; Kommunikative Kompetenz; Québec; Referenzniveau A2; Sprechen; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Im Rahmen der Unterrichtseinheit befassen sich die Schüler/-innen mit der Natur und den verbundenen Freizeitaktivitäten Québecks. Hierzu schauen sie sich Videoclips und Fotos an, bearbeiten Kurztexpte und trainieren so ihre funktionale kommunikative Kompetenz.

Nr. 198 (18-04)

**Lange, Ulrike C.:**

**Le Québec, mais pas seulement ... : Frankofone Kultur in Nordamerika.**

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 52 /2018/ 155, S. 2-9.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Frankophonie; Französisch FU; Geographie; Interkultureller Vergleich; Kanada; USA

Kurzreferat: In dem einführenden Beitrag zum Themenheft zeigt die Autorin, welchen Stellenwert die frankophone Kultur in Nordamerika hat und welche Möglichkeiten sich für den Einsatz im Französischunterricht dadurch bieten. Dabei liegt der Fokus nicht immer nur auf Québec als bekannte französischsprachige Provinz Kanadas, sondern auch auf weiteren Landesteilen sowie Regionen innerhalb der USA.



Nr. 199 (18-04)

**Lanvers, Ursula; Doughty, Hannah; Thompson, Amy S.:**

**Brexit as Linguistic Symptom of Britain Retreating into its Shell? Brexit-Induced Politicization of Language Learning.**

The Modern Language Journal, 102 /2018/ 4, S. 775-796.

Beigaben: Anh.; Anm. 2; Bibl.; Tab. 1

Sprache: engl.

Schlagwörter: Diskurs; Diskursanalyse; Englisch; Fremdsprachenerwerb; Großbritannien; Politik/Geschichte; Textanalyse

Kurzreferat: Debates about the future of UK language learning in the context of Brexit intensified as soon as the referendum outcome was announced. This politicization of language learning, evidenced recently also in the United States and France, falls upon an already difficult context of the United Kingdom in a 'language learning crisis,' and an increasing social segregation between those who learn languages, and those who do not. In the Brexit-induced politicization of language learning, some suggest that the United Kingdom's unwillingness to learn languages is indexical of Europhobia, while others contend that the 'global English' phenomenon is the root cause. The authors examine the evidence for these rationales. The data analysis uses van Dijk's methods of macrostructure Critical Discourse Analysis, to examine 33 publicly available texts on the topic of Brexit and language learning in the UK that appeared in the immediate aftermath of the referendum (June–November 2016). The analysis reveals how different stakeholders frame language learning as a habitus associated with social markers, and thus either reinforce patterns of the social divide in language learning, or challenge these. The conclusion proposes avenues of politicizing language learning that might foster rather than hinder uptake in those currently disengaged from language learning. (Verlag)

Nr. 200 (18-04)

**Lappen, Andrea:**

**Handlungsorientierung im Chinesischunterricht.**

CHUN – Chinesischunterricht, /2018/ 33, S. 29-55.

Beigaben: Abb.; Anh.; Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Chinesisch FU; Empirische Forschung; Handlungsbezogenes Lernen; Praxisbezug; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Handlungsorientierung als Unterrichtskonzept bedeutet eine Verknüpfung von Denken und Handeln im Unterrichtsgeschehen. Die Lernenden sollen getreu dem Prinzip learning by doing bzw. learning by communicating durch aktives fremdsprachliches Handeln in möglichst authentischen Lernsituationen fremdsprachliche Handlungskompetenzen erlernen. Die Aktualität dieses Unterrichtskonzepts zeigt sich u. a. darin, dass dem Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen (GeR) ein handlungsorientierter Ansatz zugrundeliegt. In diesem Artikel werden zunächst grundlegende Prinzipien eines handlungsorientierten Unterrichts erläutert. Darauf aufbauend wird eine mit diesem Unterrichtskonzept durchgeführte Unterrichtseinheit skizziert und auf die empirische Studie eingegangen, mithilfe derer der Unterricht ausgewertet wurde. Die Unterrichtseinheit wurde von den Chinesischlernenden so gut aufgenommen, dass die Notwendigkeit der Auseinandersetzung mit Unterrichtskonzepten für den Chinesischunterricht signifikant zum Ausdruck kommt. Die Schüler sprachen sich deutlich für einen im Sinne der Handlungsorientierung gestalteten Unterricht aus, der dazu beiträgt, die Distanz der Sprache zu überwinden und das Chinesisch als authentische, lebendige und durchaus erlernbare Sprache zu erleben. (Verlag, adapt.)

Nr. 201 (18-04)

**LaScotte, Darren Keith:**

**Using Writing as a Scaffold to Academic Discussions in the Foreign Language Classroom.**

English Teaching Forum, 56 /2018/ 4, S. 24-31, 33.

Beigaben: Bibl.; Tab. 1

Sprache: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Fördermaßnahme; Hochschule; Methodik; Schreiben; Sprechen; Wissenschaftssprache

Kurzreferat: Im Mittelpunkt des vorgestellten Beitrags steht die Förderung von Wissenschaftssprache im Kontext von Diskussionen durch gezieltes Schreiben. Das Ziel dabei ist, den Lernenden zu helfen, ihre Gedanken zu ordnen, einen roten Faden in der Diskussionen beizubehalten und mögliche Sprechängste abzubauen. Der Autor präsentiert hierfür Beispiele aus Englisch-als-Zweitsprache-Kursen an einer Universität.

Nr. 202 (18-04)

**Lee, Minjin; Révész, Andrea:**

**Promoting Grammatical Development Through Textually Enhanced Captions: An Eye-Tracking Study.**

The Modern Language Journal, 102 /2018/ 3, S. 557-577.

Beigaben: Abb. 2; Anh.; Bibl.; Tab. 9

Sprache: engl.

Schlagwörter: Aufmerksamkeit; Empirische Forschung; Englisch als Zweitsprache; Grammatik; Schreiben; Sprechen; Test

Kurzreferat: This study launched an investigation into the extent to which textual enhancement in captions can promote learner attention to and subsequent development in second language (L2) grammar. Using eye-tracking, it also intended to extend research on the relationship between attention and L2 learning. A pretest–posttest experimental design was employed, with 3 treatment sessions. Forty-eight Korean learners of L2 English were randomly assigned into a captions group (n = 24) and an enhanced captions group (n = 24). For the enhanced captions group, the components of pronominal anaphoric reference were boldfaced in the treatment task input. Learner attention to anaphora antecedents and personal pronouns was assessed with eye-movement indices, and a written and an oral grammaticality judgment test were used to measure learning gains. Textual enhancement succeeded in directing learner attention to the anaphora antecedents, and led to increased gains in receptive knowledge of pronominal anaphoric reference. However, significant links between attention and L2 development were only observed for the unenhanced captions group. The findings, overall, demonstrate that textually enhanced captioning is a useful pedagogical tool to facilitate development in L2 grammatical knowledge. (Verlag)

Nr. 203 (18-04)

**Lee, Sheng-Hsun; Kinginger, Celeste:**

**Narrative Remembering of Intercultural Encounters: A Case Study of Language Program Reintegration After Study Abroad.**

The Modern Language Journal, 102 /2018/ 3, S. 578-593.

Beigaben: Anh.; Bibl.; Tab. 1

Sprache: engl.

Schlagwörter: Adaptation; Auslandsaufenthalt; China; Fallstudie; Fremdsprachenunterricht; Integration; Interkulturelle Kommunikation

Kurzreferat: What becomes of language students who participate in study abroad and then continue their study at home? What part can their memory of in-country living play in shaping subsequent classroom experiences, not only for the students themselves but also for

their classmates and teachers? This study explores changes in the motives of a study abroad returnee, Kevin, after his return to his home campus following a sojourn in China, focusing on reintegration into the domestic classroom and into the local cohort of Chinese language students. Previous studies have compared learning outcomes in different contexts—at home versus abroad. Less understood is how students from these divergent contexts converge in the upper level language classroom. Adopting activity theory, the study ethnographically tracks qualitative changes in Kevin's use of narratives from his sojourn experience across a longitudinal database of classroom recordings and participant interviews. As a teaching tool, Kevin's narratives empowered the instructor to achieve various pedagogical goals. However, the learning advantages that had once flourished through Kevin's narrative ultimately gave way to challenges. The findings suggest that students' different histories of learning can become valuable pedagogical resources if, rather than simply expecting their adaptation, the curriculum and instruction are responsive to their needs. (Verlag)

Nr. 204 (18-04)

**Legutke, Michael; Rotberg, Sabine:**

***Deutsch Lehren Lernen (DLL) – das weltweite Fort- und Weiterbildungsangebot des Goethe-Instituts.***

Info DaF. Informationen Deutsch als Fremdsprache, 45 /2018/ 5, S. 605-634.

Beigaben: Abb.; Anh.; Anm. 7; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch FU; Lehrerausbildung; Lehrerfortbildung; Lehrmaterialaufbau; Methodik; Reflexion; Weiterbildung

Kurzreferat: Der Beitrag führt in die Entstehungsgeschichte, die Inhalte und den fachdidaktischen Ansatz dieses multimedialen Fort- und Weiterbildungsprogramms ein, das an Traditionen reflektierten Erfahrungslernens anknüpft. Die weltweite Nutzung sowie unterschiedliche Nutzungsformate werden vorgestellt. Berücksichtigt werden auch Modelle der Integration von DLL in die Lehrerausbildung, wie sie in Kooperationsprojekten zwischen dem Goethe-Institut und lokalen Universitäten entstanden. Besondere Beachtung finden die Praxiserkundungsprojekte, ein zentrales Element des Programms. Ihr Potenzial sowie ihre Herausforderungen werden auf der Basis bisheriger Forschung und einer aktuellen Befragung von Tutoren und Multiplikatoren kritisch erörtert. (Verlag)

Nr. 205 (18-04)

**Lehmann, Bartos:**

**«Und wenn Sabine traurig ist, dann sagt sie nichts» : Leseverstehen in internationalen Klassen mit Gedichten fördern.**

DaZ Sekundarstufe, 2 /2018/ 3, S. 8-11.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Deutsch als Zweitsprache; Gedicht; Leseverstehen; Lyrik; Scaffolding; Schule

Kurzreferat: Mithilfe des Gedichts *Sabine* von Marianne Kreft zeigt der Autor, wie das Leseverstehen im DaZ-Klassen gefördert werden kann. Didaktisch-methodische Hinweise sind im Artikel enthalten. Zum Schluss werden Informationen zu weiterführenden Aufgaben geboten. Zwei Arbeitsblätter liegen dem Beitrag bei.

Nr. 206 (18-04)

**Lehrner-te Lindert, Elisabeth; Knaap, Ewout van der; Graaff, Rick de:  
Lehrkraftperspektiven auf den Einsatz von literarischen Texten im niederländischen  
DaF-Unterricht der Sekundarstufe I.**

Deutsch als Fremdsprache, 55 /2018/ 3, S. 160-170.

Beigaben: Abb. 1; Anm. 6; Bibl.; Tab. 5

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch FU; Empirische Forschung; Fragebogen; Lehrerurteil; Lernziel;  
Lesen; Literaturdidaktik; Niederlande; Sekundarstufe I

Kurzreferat: Der Beitrag beschäftigt sich mit den Aussagen von niederländischen DaF-Lehrkräften zu Lesen und Literatur. Ausgehend von den Resultaten einer Fragebogenerhebung unter Lehrkräften wird aufgezeigt, welche Lernziele Lehrkräfte mit der Nutzung von Literatur im DaF-Unterricht der Sekundarstufe I verfolgen, wie frequent sie literarische Texte einsetzen, welche didaktischen Methoden sie benutzen und welche Verbesserungswünsche sie hinsichtlich der Unterrichtspraxis nennen. Der Untersuchungsgegenstand wurde auf den Einsatz von literarischen Texten in der Sekundarstufe I eingeeengt, da quantitative Daten zum niederländischen Deutschunterricht in den ersten Lernjahren ein Desiderat darstellen. Aus den Auffassungen der Lehrkräfte lassen sich vorsichtige Rückschlüsse ziehen, welche Rolle literarische Texte im niederländischen DaF-Unterricht spielen können. (Verlag, adapt.)

Nr. 207 (18-04)

**Links, Frank Reza:**

**Kreativ mit Wortschatz arbeiten : Unos poemas exquisitos.**

Der fremdsprachliche Unterricht. Spanisch, 16 /2018/ 4 (Heft 63), S. 15-20.

Beigaben: Abb.; Anm. 2; Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: span.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Gedicht; Kreativität; Schuljahr 5; Schuljahr 6; Spanisch FU;  
Wortschatzarbeit

Kurzreferat: Am Beispiel der Erstellung eines Kalligramms, der Arbeit mit der lyrischen Kurzform *Elfchen* und mit dem Gedicht *Poema al alimón* zeigt der Autor in seinem Beitrag auf, wie man Spanischlernende auf kreative Art und Weise zur Wortschatzarbeit motivieren kann. Arbeitsblätter liegen dem Beitrag bei.

Nr. 208 (18-04)

**Littlemore, Jeannette; Tagg, Caroline:**

**Metonymy and Text Messaging: A Framework for Understanding Creative Uses of Metonymy.**

Applied Linguistics, 39 /2018/ 4, S. 481-507.

Online-Publikation: <https://academic.oup.com/applij/article/39/4/481/2544441>

Beigaben: Abb. 1; Anm. 8; Bibl.; Tab. 4

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Kommunikationssituation; Korpusanalyse; Kreativität;  
Rhetorik

Kurzreferat: The significance of linguistic creativity in everyday situations is now widely recognized in applied linguistics. There has been substantial discussion of the role played by various tropes in the development of linguistic creativity. However, there is one trope which has been relatively underexplored in this literature. Metonymy – the use of one entity, process or event to refer to another related entity, process or event—is an important means of communication as it allows people to formulate and express ideas succinctly as well as serving a range of communicative functions. The use of metonymy as a creative linguistic resource has received very little attention in the literature on everyday creativity.

To show how metonymy is used creatively in everyday texts, this article reports findings from an in-depth study of metonymy in an 11,067-word corpus of text-messages. The authors highlight the role of metonymy as a creative resource, and propose a framework for categorizing and explaining creative uses of metonymy. The framework identifies two non-mutually exclusive forms of creativity involving metonymy: one based on meaning and one based on form. (Verlag, adapt.)

Nr. 209 (18-04)

**Loder Büchel, Laura:**

**CLILing me softly....**

Babylonia, /2018/ 2, S. 62-68.

Beigaben: Abb. 3; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: CLIL; Englisch FU; Lehrer; Öffentliche Schule; Primarbereich; Schweiz

Kurzreferat: Since the advent of English in the primary school in Switzerland, there has been endless discussion about CLIL (Content and Language Integrated Learning). A special form of CLIL in public elementary schools was piloted in the canton of Zurich in the late 90s through Schulprojekt 21 (Stotz & Meuter, 2003) when English was not yet its own subject – it was integrated into various other established school subjects such as handicrafts or science and social studies. Since that time, as English became its own subject and an inter-cantonal curriculum was developed, the initial concept has undergone changes and much of the pioneering practice has been lost due to mandatory EFL coursebooks, end of term grades and other larger changes to public education which occupy teachers' time. At the peak of the piloting, the authors saw teachers with no textbooks with which to teach English use elbow grease and innovation to passionately integrate the English language into whatever they were teaching. From the lifecycle of the frog to how to help hedgehogs survive the winter, from origami to experiments – it was all done and there are myriad archived lesson plans and Schulprojekt21 materials in the basement of Zurich University of Teacher Education. (Verlag)

Nr. 210 (18-04)

**Loesner, Charlotte:**

**Let's bake a gingerbread man! : Backen im Englischunterricht.**

Grundschulmagazin Englisch, 16 /2018/ 4, S. 7-10.

Beigaben: Abb.; Bibl. 1

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Grundschule; Märchen; Textarbeit; Unterrichtseinheit; Weihnachten

Kurzreferat: Die Geschichte des *Gingerbread Man*, die im Fokus der vorgestellten Unterrichtseinheit steht, könnte den Schülerinnen und Schülern bekannt sein, da es ein sehr beliebtes Märchen ist. Dieses Vorwissen bietet sich wunderbar an, um die Geschichte auch in Klasse 4 noch einmal zu behandeln – gerade zur Weihnachtszeit. (Verlag, adapt.)

Nr. 211 (18-04)

**Ma, Jingjing:**

**Usability of Teacher Written Feedback: Exploring Feedback Practices and Perceptions of Teachers and Students.**

Electronic Journal of Foreign Language Teaching, 15 /2018/ 1, S. 23-38.

Online-Publikation: <http://e-flt.nus.edu.sg/v15n12018/ma.pdf>

Beigaben: Bibl.; Tab. 6

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch FU; Feedback; Geschriebene Sprache; Hongkong; Lehrerrolle

Kurzreferat: Despite research on teacher written feedback on L2 students' writing, much needs to be known about the usability of teacher feedback (i.e. whether teacher feedback carries potential for students to act upon it to improve their writing) from teachers' and students' points of view. From a formative perspective, this exploratory study investigates: (1) two Hong Kong college EFL teachers' written feedback practices concerning the final products of their students' academic writing in terms of the purpose of teacher feedback (e.g. to point out a strength or weakness), aspects of performance that it focused on (e.g. content or skills development), and the depth of feedback; and (2) teacher and student perceptions of the usability of teacher feedback as well as the relationship between the two. The findings show that both teachers commented on the strengths and weaknesses of students' writing, provided feedback according to the assessment criteria and emphasized skills development more than content, but they differed in terms of the depth of feedback. Both convergence and divergence have been identified in teacher and student perceptions of the usability of teacher written feedback. The pedagogical implications of the findings have also been discussed. (Verlag)

Nr. 212 (18-04)

**Malaci-Dadecko, Ivetta:**

**Vokabeln mal anders : Impulse für den Umgang mit Lexik.**

Praxis Fremdsprachenunterricht. Englisch, 15 /2018/ 6, S. 16.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Autonomes Lernen; Fremdsprachenunterricht; Methodik; Wortschatz; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: Wie kann man Vokabeln lernen? Der Beitrag zeigt drei verschiedene Wege, um das zu erreichen: Vokabeln vergleichen, systematisieren und kategorisieren.

Nr. 213 (18-04)

**Marques Pereira, Karolina:**

**How to Work with the Extra : Mit Bildkarten *Rooms of a house* und einer spannenden Geschichte ein Wohnhaus kennenlernen.**

Grundschule Englisch, 17 /2018/ 4 (Heft 65), S. 20-23.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Bild; Digitale Medien; Englisch FU; Handlungsbezogenes Lernen; Sprechen; Wohnen

Kurzreferat: Inspiriert durch eine Geschichte, die im Jahr 3000 spielt, sollen Englischlernende im Rahmen des Englischunterrichts eine Tonaufnahme produzieren. Dabei entsteht die Möglichkeit zur Übung und Reflexion über die eigene Sprachproduktion. Didaktisch-methodische Informationen zu Unterrichtsaktivitäten vor, während und nach dem Storytelling sowie zur Erstellung der Tonaufnahmen finden sich im Beitrag.

Nr. 214 (18-04)

**Matthews, Joshua; Wijewardene, Ingrid:**

**Exploring relationships between automated and human evaluations of L2 texts.**

Language Learning and Technology, 22 /2018/ 3, S. 143-158.

Beigaben: Anh.; Bibl.; Tab. 3

Sprache: engl.

Schlagwörter: Computer; Digitale Medien; Englisch FU; Evaluation; Text; Textkohäsion; Vergleichende Analyse

Kurzreferat: Despite the current potential to use computers to automatically generate a large range of text-based indices, many issues remain unresolved about how to apply these data in established language teaching and assessment contexts. One way to resolve these issues

is to explore the degree to which automatically generated indices, which are reflective of key measures of text quality, align with parallel measures derived from locally relevant, human evaluations of texts. This study describes the automated evaluation of 104 English as a second language texts through use of the computational tool Coh-Metrix, which was used to generate indices reflecting text cohesion, lexical characteristics, and syntactic complexity. The same texts were then independently evaluated by two experienced human assessors through use of an analytic scoring rubric. The interrelationships between the computer and human generated evaluations of the texts are presented in this paper with a particular focus on the automatically generated indices that were most strongly linked to the human generated measures. A synthesis of these findings is then used to discuss the role that such automated evaluation may have in the teaching and assessment of second language writing. (Verlag)

Nr. 215 (18-04)

**McKinley, Jim:**

**Integrating appraisal theory with possible selves in understanding university EFL writing.**

System, 78 /2018/ November, S. 27-37.

Beigaben: Abb. 1; Bibl.; Tab. 1

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch FU; Hochschule; Japanisch MU; Schreiben; Vergleichende Analyse

Kurzreferat: This article explores how the taxonomy of evaluative meanings supplied by Martin and White's (2005) appraisal framework might be deployed to linguistically operationalize an analysis inspired by Clark and Ivanic's (1997) 'possibilities for selfhood'. While these two 'frameworks' operate at different logical/conceptual levels (i.e. they are concerned with meaning making at very different levels of abstraction), the taxonomies can be connected to make the analysis of EFL writer identity more explicit. In SFL terms, the appraisal framework offers an account of meaning making potential at the (discourse) semantic level, while Clark and Ivanic's system of different selves operates at the level of context of situation/culture. That is, the 'possibilities of selfhood' is a taxonomy of social roles while the appraisal framework is a taxonomy of meanings. The theory was tested in a study that examined the experiences of sixteen EFL writers in a Japanese university learning English composition over a period of one year. The paper shows how the framework can be applied through a detailed analysis of one case in this study, serving as an impetus for further inquiry into providing EFL writing teachers and students with explicit metalanguage for the social construction of writerly selves. (Verlag)

Nr. 216 (18-04)

**Mehlhorn, Grit:**

**Achtsamkeit in heterogenen Lerngruppen: Stolpersteine und Türöffner in der Kommunikation im Russischunterricht.**

Praxis Fremdsprachenunterricht. Russisch, 15 /2018/ 6, S. 10-11.

Beigaben: Abb. 1; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: russ.

Schlagwörter: Heterogenität; Kommunikation; Methodik; Praxisbezug; Russisch FU; Sprachsensibilisierung

Kurzreferat: Angesichts der großen Heterogenität im schulischen Klassenraum treten häufiger Kommunikationsschwierigkeiten auf, welche im Fremdsprachenunterricht noch deutlicher zum Vorschein kommen. Die Autorin thematisiert die besagten Kommunikationsschwierigkeiten und bietet praxisorientierte Hinweise, welche eine

achtsame Kommunikation im Klassenzimmer und besonders im Russischunterricht ermöglichen.

Nr. 217 (18-04)

**Mehlhorn, Grit:**

**Aktives Zuhören : Überlegungen zu einem achtsamen Russischunterricht.**

Praxis Fremdsprachenunterricht. Russisch, 15 /2018/ 6, S. 8-9.

Beigaben: Bibl.

Sprache: dt.; ex.: russ.

Schlagwörter: Aufmerksamkeit; Emotion; Feedback; Hören; Praxisbezug; Russisch FU

Kurzreferat: Der Beitrag thematisiert Elemente, welche für eine achtsame Kommunikation im Russischunterricht sorgen: Herstellen von Aufmerksamkeit, aktives Zuhören und anerkennendes Feedback. Zu allen Aspekten finden sich im Beitrag praxisorientierte Hinweise.

Nr. 218 (18-04)

**Mehlhorn, Grit:**

**Russland – das größte Land der Erde : Fächerverbindender Unterricht mit Schülern der 6. Klassen.**

Praxis Fremdsprachenunterricht. Russisch, 15 /2018/ 5, S. 8-11.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: russ.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Fächerübergreifender Unterricht; Geographie; Landeskunde; Russisch FU; Russische Föderation; Schuljahr 6; Sprache; Stationenlernen

Kurzreferat: Der Beitrag berichtet vom Einsatz einer Stationenarbeit mit Lernenden der 6. Klasse zum Thema *Russland – das größte Land der Welt*. Hierfür wurden drei Stationen konzipiert: Sprache, Kultur und Geographie. Informationen zur Evaluation und ein Arbeitsblatt schließen den Beitrag ab.

Nr. 219 (18-04)

**Meier, Josef; Miller, Angela:**

**Stressreduziertes Lernen : IBS-Mentaltraining im Lernbereich.**

Praxis Fremdsprachenunterricht. Englisch, 15 /2018/ 6, S. 4-7.

Beigaben: Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Fremdsprachenunterricht; Lernaufgabe; Lernschwierigkeit; Methodik; Schule

Kurzreferat: Was stressreduziertes Lernen ist und wie sich dieses auf die Leistung von Lernenden in der Schule auswirkt, wird im Beitrag thematisiert. Beim stressreduzierten Lernen werden sogenannte Alphaübungen eingesetzt, welche Übungen sind, die in einem entspannt-konzentrierten Geisteszustand erarbeitet werden. Fachdidaktische Informationen zum Nutzen von stressreduziertem Lernen und Alphaübungen im schulischen Kontext sind im Beitrag enthalten.

Nr. 220 (18-04)

**Meier, Nadine:**

**Wortschatz festigen und erweitern.**

Der fremdsprachliche Unterricht. Spanisch, 16 /2018/ 4 (Heft 63), S. 21-25.

Beigaben: Anm. 4; Arbeitsbl.

Sprache: dt.; ex.: span.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Korpusanalyse; Oberstufe; Schuljahr 9; Spanisch FU; Wortfamilie; Wortschatzarbeit; Wortverbindung

Kurzreferat: Der Beitrag zeigt eine Unterrichtsidee auf, bei der Spanischlernende in den realen Sprachdaten des *Corpus del español del Siglo XXI (CORPES)* forschen und autonom stammverwandte Wörter und häufige Wortverbindungen zu dem Vokabular ermitteln, das



ihnen bekannt ist. Die Autorin präsentiert zwei Erarbeitungsmöglichkeiten: die Erstellung einer Mindmap am Ende des 2. Lernjahrs und die Beschäftigung mit Wortfamilien in der Oberstufe.

Nr. 221 (18-04)

**Mellor-Schwartz, Vivienne:**

**There's No Place Like Home : Wo und wann fühlt man sich zuhause? Was bedeutet es, wenn man von „Zuhause“ spricht?**

Grundschule Englisch, 17 /2018/ 4 (Heft 65), S. 2-3.

Beigaben: Bibl. 3

Sprache: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Großbritannien; Landeskunde; Wohnen

Kurzreferat: Am Beispiel von TV-Shows und literarischen Werken bietet der Beitrag eine Übersicht über aktuelle Wohntrends in Großbritannien.

Nr. 222 (18-04)

**Mercer, Sarah:**

**Psychology for language learning: Spare a thought for the teacher.**

Language Teaching, 51 /2018/ 4, S. 504-525.

Beigaben: Abb. 1; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Lehrer; Lehrerverhalten; Lehrerzentrierter Ansatz; Psychologie

Kurzreferat: There is a wide body of research that shows how vitally important teachers are to successful learning processes. What they do, think, feel and believe are central to what happens in their classrooms, and, essentially, what happens to their learners. It is perhaps, therefore, surprising that the field of language learning psychology has focused so predominantly on the psychology of learners with so little attention devoted to teachers in comparison. In this talk, the author argues it is time that we take a much closer look at language teachers' psychology to the same degree of complexity and diversity as learner psychology has been examined. She begins by outlining the importance of teacher psychology, the links between teacher and learner psychology as well as the particular challenges facing language teachers. In the second part of the talk, she reflects on how a relational perspective can help us to appreciate the centrality of teacher psychology as well as how teacher psychology can be conceptualised through such a theoretical lens. (Verlag, adapt.)

Nr. 223 (18-04)

**Mikel Petrie, Gina; Darragh, Janine J.:**

**Educative Curriculum Materials: A Promising Option for Independent Professional Development.**

English Teaching Forum, 56 /2018/ 4, S. 2-15, 32.

Beigaben: Abb. 3; Anh.; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Curriculum; Englisch FU; Lehrerbildung; Lehrmaterialentwicklung; Methodik; Nicaragua; Professionalisierung

Kurzreferat: Die Autorinnen berichten in dem Beitrag zunächst von ihren Erfahrungen als Ausbilderinnen an Schulen in Nicaragua und den dort vorherrschenden Problemen im Bereich der Professionalisierung von Lehrkräften. Durch die Analyse der Probleme und mithilfe von Gesprächen vor Ort stellen sie in einem weiteren Schritt sogenannte „Educative Curriculum Materials (ECMs)“ vor, anhand derer die Professionalisierung vorgenommen werden kann. Die Anwendung der Materialien durch die einzelnen Personen bedingt dabei eine Zunahme didaktisch-methodischer Handlungsweisen.

Nr. 224 (18-04)

**Mingyue Gu, Michelle; Canagarajah, Suresh:**

**Harnessing the Professional Value of a Transnational Disposition: Perceptions of Migrant English Language Teachers in Hong Kong.**

Applied Linguistics, 39 /2018/ 5, S. 718-740.

Online-Publikation: <https://academic.oup.com/applij/article/39/5/718/2798350>

Beigaben: Bibl.; Tab. 1

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Hongkong; Lehrer; Menschen mit Migrationshintergrund; Professionalisierung

Kurzreferat: This article investigates the experiences in knowledge development and sharing of a group of migrant teachers from different Asian countries who are teaching in secondary schools in Hong Kong. Seeing dispositions as the key to professionalization and professional contributions, it explores the possibilities and challenges in harnessing the professional value of their transnational disposition. Semi-structured interviews were conducted to investigate the participants' position in the workplace, negotiations of the local curriculum and classroom practice, and professional interactions with colleagues and parents. The findings show that these teachers actively respond to invisibility and marginalization by drawing from their transcultural disposition to creatively but cautiously transform pedagogical practices and discourses. It is found that the presence of migrant professionals in local context provides opportunities for critical reflexivity and transnational awareness among local professionals. It is implied that the changes in thinking and awareness may lead to broad-based ideological and structural changes, which in turn promotes productive knowledge exchange. (Verlag)

Nr. 225 (18-04)

**Mönning, Petra (Red.):**

**Discover Scotland! (Themenheft).**

Bausteine Englisch, 16 /2018/ 5, S. 1-44.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; 1 Audio-CD; Bildkarten; Lied

Sprache: engl.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Bild; Englisch FU; Landeskunde; Methodik; Schottisch; Schottland

Kurzreferat: Der Band besteht aus Unterrichtsmaterialien zum Thema *Schottland* für den Englischunterricht und ist in vier Bausteine unterteilt: Baustein 1: Welcome to Scotland, Baustein 2: It's Hogmanay, Baustein 3: The Highland Games und Baustein 4: Nessie, the sea monster. Farbige Bildkarten sowie didaktische Überlegungen zum Einsatz der Unterrichtsmaterialien im Klassenzimmer finden sich im Band.

Nr. 226 (18-04)

**Morell, Teresa:**

**Multimodal competence and effective interactive lecturing.**

System, 77 /2018/ October, S. 70-79.

Beigaben: Abb. 3; Bibl.; Tab. 3

Sprache: engl.

Schlagwörter: Geschriebene Sprache; Gesprochene Sprache; Gruppendynamik; Interaktion; Lehrer

Kurzreferat: Multimodal competence plays a crucial role in effective interactive lecturing, especially when the language of communication is other than one's own. This study explores an English-medium instructor's (EMI) choice and combination of modes when instantiating a university interactive lecture pair work activity. It analyzes the temporal and spatial features of classroom space, gaze, and gestures, together with the spoken and written

language, present in the setting up, supervising, and eliciting moves of the activity. Classroom spatial maps and multimodal discourse analysis tables are provided to illustrate the meaning making potential of semiotic resources used by the instructor to carry out specific pedagogical functions. The multimodal discourse analysis reveals that a coordinated use of three to four complementary mode ensembles enables a teacher to textually organize and interpersonally involve students to elicit conceptual meaning. Furthermore, the findings suggest that effective pedagogy has much to do with multimodal competence, the ability to understand the combined potential of various modes for making and eliciting meaning. (Verlag)

Nr. 227 (18-04)

**Morón Garzarán, Ruth; Hildenbrand, Elke; Korb-Devic, Cornelia:**

**La clase invertida en español – einige praktische Vorschläge.**

Hispanorama, /2018/ 162, S. 26-29.

Beigaben: Filmografie

Sprache: dt.; ex.: span.

Schlagwörter: Anfangsunterricht; Digitale Medien; Grammatik; Kollaboration; Kreativität; Praxisbezug; Spanisch FU; Video; Wortschatz

Kurzreferat: Die Autorinnen stellen im Beitrag Praxisbeispiele für den Einsatz der Methode Flipped Classroom im Spanischunterricht für Anfänger vor. Dabei werden Lernvideos zur Erarbeitung von grammatischen Phänomenen, zu Wortschatzstrategien und zum Festigen von Wortschatz verwendet. Eine Tabelle mit im Unterricht erprobten Lernstrategien ist im Artikel enthalten.

Nr. 228 (18-04)

**Morys, Nancy:**

***Bandes dessinées* im Fremdsprachenunterricht Französisch : Annäherung an eine empirisch fundierte Teilbereichsdidaktik.**

Hochschulschriftenvermerk: Berlin, Freie Univ., Diss., 2016

Verlag: Berlin u.a.: Peter Lang /2018/. 380 S.

Serie: Kolloquium Fremdsprachenunterricht ; 61

Beigaben: Abb.; Anh.; Anm.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Bande dessinée; Bildungspolitik; Dissertation; Empirische Forschung; Französisch FU; Interkulturelles Lernen; Lehrerrolle; Lehrwerkanalyse; Qualitative Forschung; Triangulation

Kurzreferat: Der Band bietet eine Untersuchung zu didaktisch-methodischen Einsatzmöglichkeiten von *bandes dessinées* im Französischunterricht mit dem Ziel, eine Bestandaufnahme zu erheben, zu systematisieren und zu einer empirisch fundierten Teilbereichsdidaktik auszubauen. Aus sieben Kapiteln besteht das Werk: ein Überblick zu Forschungsstand und Forschungsmethode findet sich jeweils in den Kapitel 2 und 3. In den Kapiteln 4 und 5 werden die Ergebnisse der Analyse der präskriptiv-konzeptionellen Perspektiven des Einsatzes von *bandes dessinées* vorgestellt. Das Kapitel 6 widmet sich einer vergleichenden Zusammenfassung der vorhergehend analysierten Perspektiven. Zum Schluss stellt das Kapitel 7 eine Reihe von Schlussfolgerungen sowie didaktisch-methodischen und forschungsrelevanten Hinweisen für eine empirisch fundierte Didaktik von *bande dessinées* im Französischunterricht vor.

Nr. 229 (18-04)

**Münch, Anne:**

**A rainy afternoon with granny : Sallys Fotos als Gesprächsanlass über Jahreszeiten.**

Grundschulmagazin Englisch, 16 /2018/ 4 (Sally's World), S. 11-14.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Grundschule; Jahreszeit; Kartenspiel; Unterrichtseinheit; Wetter

Kurzreferat: Das besinnliche Beuteltier Sally sitzt mit seiner Großmutter zusammen und schaut sich ein altes Fotoalbum an. Dabei ergeben sich so einige Sprechanlässe für die beiden, wie beispielsweise das Wetter oder auch die Jahreszeiten. Die Lernenden nutzen diese thematischen Sprechanlässe, um ihre sprachlichen Fertigkeiten zu vertiefen. Im Anschluss festigen sie noch ihr Wissen anhand eines Kartenspiels.

Nr. 230 (18-04)

**Murchadha, Noel Ó; Flynn, Colin J.:**

**Educators' Target Language Varieties for Language Learners: Orientation Toward 'Native' and 'Nonnative' Norms in a Minority Language Context.**

The Modern Language Journal, 102 /2018/ 4, S. 797-813.

Beigaben: Anh.; Anm. 3; Bibl.; Tab. 1

Sprache: engl.

Schlagwörter: Fremdsprachenerwerb; Irisch MU; Lehrersprache; Lehrerverhalten; Muttersprache; Varietät

Kurzreferat: Target varieties for language learning are contentious in applied linguistics and sociolinguistics. Debates centre on the nature and utility of alternative norms. Approximation to 'native speaker' practices is the hallmark of language education. Thus, policy and pedagogy frequently orient toward achieving native-like production. While many language learning stakeholders are committed to this model, it is also contested. Opponents point to the ideological assumptions about 'native' and 'nonnative' speech inherent in the model, and to the unrealistic aims it presents to teachers and learners. While much research focuses on learner preferences, little work exists on teacher attitudes. This article aims to address this dearth in the target variety debate. By focusing on Irish as a minority language, the article supplements the literature on classroom targets for English and other major languages. A thematic analysis of interviews with Irish language pedagogues is presented and reveals their engagement with target varieties for the language. (Verlag)

Nr. 231 (18-04)

**Nadchuk, Elena; Pessozki, Jana; Smyshliaeva, Maria:**

**Arbeitsblätter zum Thema „Igruški“.**

Praxis Fremdsprachenunterricht. Russisch, 15 /2018/ 6, S. 16-18.

Beigaben: Arbeitsbl.

Sprache: russ.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Leseverstehen; Referenzniveau A2; Referenzniveau B1; Russisch FU; Wortschatz

Kurzreferat: Der Beitrag besteht aus zwei Arbeitsblättern, welche auf die Förderung des Leseverstehens im Russischunterricht für die Sprachniveaus A2 und B1 abzielen.

Nr. 232 (18-04)

**Nadchuk, Elena; Pessozki, Jana; Smyshliaeva, Maria:**

**Arbeitsblätter zum Thema „Mobil'nyj telefon“.**

Praxis Fremdsprachenunterricht. Russisch, 15 /2018/ 5, S. 16-18.

Beigaben: Arbeitsbl.

Sprache: russ.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Digitale Medien; Leseverstehen; Referenzniveau B1; Russisch FU

Kurzreferat: Hierbei handelt es sich um zwei für die Niveaustufe B1 konzipierte Arbeitsblätter, deren Schwerpunkt auf der Förderung des Leseverstehens im Rahmen des Russischunterrichts liegt. Methodisch-didaktische Hinweise zu weiterführenden Aufgaben sind im Beitrag enthalten.

Nr. 233 (18-04)

**Nagle, Charles; Sachs, Rebecca; Zárate-Sández, Germán:**

**Exploring the Intersection Between Teachers' Beliefs and Research Findings in Pronunciation Instruction.**

The Modern Language Journal, 102 /2018/ 3, S. 512-532.

Beigaben: Anh.; Bibl.; Tab. 1

Sprache: engl.

Schlagwörter: Aussprache; Ausspracheschulung; Didaktik; Empirische Forschung; Spanisch; Umfrage; Zweitsprache

Kurzreferat: This study explored teachers' beliefs about pronunciation instruction in Spanish as a second language (L2). An online survey was used to collect data from 100 participants, grouped into 4 categories based on their previous training in principles and methods of pronunciation instruction. This article reports results from 15 survey items which covered participants' beliefs regarding 6 major themes: the importance of pronunciation, how pronunciation develops, when to teach it, what to teach, how to teach, and who can teach. Although the results revealed several areas where more methods-related coursework meant greater alignment between Spanish teachers' beliefs and findings of L2 pronunciation research, there were other topics on which instructors with more training were likely to express beliefs contrasting with the state of the art. For instance, respondents with more coursework tended to accord more value to pronunciation instruction, to set more pronunciation-related goals for language instruction, and to reject delaying a focus on pronunciation. Unexpectedly, however, some seemed to uphold the native speaker model, suggesting that teacher training and professional development programs may need to emphasize research-informed practices and the importance of pedagogical expertise over nativelike pronunciation. (Verlag)

Nr. 234 (18-04)

**Nam, Han Yong:**

**Zur koreanischen Entsprechung für deutsche deverbale Substantivgruppen.**

Lebende Sprachen, 63 /2018/ 2, S. 430-456.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: korean.

Schlagwörter: Deutsch; Koreanisch; Morphologie; Nominalsatz; Semantik; Syntax

Kurzreferat: This paper deals with the morphological, syntactic and semantic features of the German deverbal noun phrases. It also examines important aspects to be considered for the correct choice of the Korean equivalents for the German deverbal noun phrases. The focus was on the semantic relationships between the head word and the dependent word in the noun phrases derived from transitive verbs, case-governing intransitive verbs and intransitive verbs without case-governing, and the method of finding equivalents in Korean language. (Verlag)

Nr. 235 (18-04)

**Nasrollahi Shahri, Mohammad Naseh:**

**The development of teacher identity, emotions and practice: Before and after graduation from an MA TESOL program.**

System, 78 /2018/ November, S. 91-103.

Beigaben: Abb. 2; Anh.; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Emotion; Englisch als Zweitsprache; Fallstudie; Identität; Interaktion; Lehrerausbildung; Lehrerfortbildung

Kurzreferat: The study explored how an ESL teacher's identity and emotions interacted with her classroom practice over time at a large US university. Multiple data sources including interviews, observations and lesson plans were collected when the participant had just started an MA TESOL program and when she had graduated from the program. Drawing on a sociocultural framework, data analysis was conducted at the three levels of microgenesis (moment-to-moment interaction), ontogenesis (teaching career over time) and sociocultural history (culture and educational context). The findings suggest that the participant saw herself as enacting critical pedagogy and exhibited an emotional attachment to this identity. This attachment was traced back to the participant's perezhivanie, that is, the emotional experience of her previous teaching context. In addition, the participant continued to identify herself as a teacher promoting critical pedagogy but the meaning of critical pedagogy developed significantly as informed by what she had learnt from the MA TESOL program. The study concludes by emphasizing the importance of supporting teacher emotions and identities in teacher education programs with pedagogical concepts to develop more effective classroom practice. It suggests that while pedagogical knowledge is important, without corresponding teacher emotions and identities, it does not necessarily produce desired teaching outcomes. (Verlag)

Nr. 236 (18-04)

**Newbould, Sam:**

**Classroom Contract.**

English Teaching Forum, 56 /2018/ 4, S. 37-39.

Beigaben: Abb. 1

Sprache: engl.

Schlagwörter: Lehrerrolle; Lernklima; Methodik; Regel; Schüler-Lehrer-Relation; Unterrichtsorganisation

Kurzreferat: Regeln sind da, um eingehalten zu werden. Das gilt auch für den Fremdsprachenunterricht. Regeln schaffen klare Verhältnisse und Transparenz in Bezug auf das Handeln von Personen. In dem Beitrag erläutert der Autor, wie die Regeln im Klassenzimmer implementiert werden können und welche Funktion sie dabei einnehmen.

Nr. 237 (18-04)

**Ngo, Xuan Minh:**

**A sociocultural perspective on second language writing teacher cognition: A Vietnamese teacher's narrative.**

System, 78 /2018/ November, S. 79-90.

Beigaben: Abb. 3; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Biographie; Empirische Forschung; Englisch FU; Lehrer; Schreiben; Vietnam

Kurzreferat: Despite increased attention to social and historical dimensions in language teacher cognition research, the second language writing teacher cognition literature remains dominated by the cognitivist tradition that separates teachers' beliefs from their practices. To address this mismatch, this paper proposes to view second language writing teacher

cognition through the lens of Vygotsky's sociocultural theory, particularly its genetic method and concept of mediation. Based on these frameworks, the study aims to reveal the major shifts in a Vietnamese English language teacher's cognition about second language writing and the mediating resources involved. Following the narrative design, the participant's professional life story was first constructed with data from a series of interviews and various national and institutional documents. Her narrative was then subject to thematic analysis guided by the sociocultural theory concepts. It was found that her cognition changes followed a complex, non-linear trajectory, and there were dialectical interrelationships between these shifts. Moreover, these shifts were mediated by humans, concepts, and artifacts, whose influence was simultaneous and dialectical. Via analytic generalization in case studies, the paper proposes two models to illustrate firstly the chronological developments and secondly the socially mediated and dialectical nature of second language writing teacher cognition. (Verlag)

Nr. 238 (18-04)

**Nguyen, Minh Thi Thuy:**

**The effectiveness of corrective feedback for the acquisition of L2 pragmatics: An eight month investigation.**

IRAL, 56 /2018/ 3, S. 345-375.

Online-Publikation: <https://www.degruyter.com/downloadpdf/j/iral.2018.56.issue-3/iral-2015-0059/iral-2015-0059.pdfV>

Beigaben: Abb. 1; Bibl.; Tab. 8

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Feedback; Korrektur; Pragmatik; Vietnam

Kurzreferat: This study investigates effects of pragmatics-focused instruction using different types of written corrective feedback (CF) on the development of pragmatic competence of Vietnamese learners of English as a foreign language. Five intermediate-level groups of learners who were learning syntactic downgraders for mitigating their email requests were randomly assigned to either the control or one of the four treatment conditions: instruction + clarification requests, instruction + recasts, instruction + metapragmatic feedback, and instruction + explicit correction. The performance of the treatment groups on a DCT pre-test, immediate post-test, and two follow-up tests at one and eight months after the treatments was compared with that of a control group who received only routine instruction. Results showed that the four treatment groups performed significantly better than the control group when measured at all three post-tests, but there was no difference among the treatment groups in their post-treatment scores. (Verlag)

Nr. 239 (18-04)

**Nikula, Tarja; Moate, Josephine:**

**Integrating everyday language with conceptual development across the CLIL pathway.**

Babylonia, /2018/ 2, S. 21-25.

Beigaben: Abb. 1; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Alltagssprache; CLIL; Fachsprache; Praxisbezug; Primarbereich; Sekundarbereich

Kurzreferat: Einer der Schlüsselprozesse beim CLIL besteht darin, die Fortschritte der Lernenden zu unterstützen, wenn sie sich auf einem Kontinuum von konkreten, einfacheren Formen des Alltagsdenkens und -sprechens zu formelleren und abstrahierteren Formen der Wissensvermittlung bewegen. Der Beitrag befasst sich mit der Rolle der Alltagssprache bei der konzeptuellen Entwicklung im CLIL-Unterricht und bei der Sozialisierung der Schülerinnen und Schüler zu fachspezifischen Verwendungsarten der Sprache. Er bedient sich des Begriffs des Bildungspfad um herauszustreichen wie Alltagssprache und

Bildungssprache eng miteinander verbunden sind. Beispiele aus der Primar- und der Sekundarstufe zeigen auf, wie die Rolle der Gebrauchssprache sich verändert von eher formelhafter Verwendung hin zur Funktion als Vermittler von abstrakterem Denken bei älteren Lernenden. (Verlag)

Nr. 240 (18-04)

**Noppene, Gabriele; Falkenhagen, Charlott:**

**Content and Language Integrated Learning (CLIL) Musik – Ein Plädoyer trotz Herausforderungen in der Praxis.**

Babylonia, /2018/ 2, S. 69-72.

Beigaben: Anm. 11; Bibl.; Webografie

Sprache: dt.

Schlagwörter: CLIL; Lehrerfortbildung; Musik; Projektunterricht

Kurzreferat: Langjährige Erfahrung und Forschung haben gezeigt, dass sich das Fach Musik als besonders geeignet für CLIL Musik erweist. Vor diesem Hintergrund haben die PH FHNW, die Universität Jena und der Helbling Verlag ein Lehrmittelprojekt initiiert, um Lehrerinnen und Lehrer, die Musik unterrichten, zu unterstützen. In Kürze erscheint der Grundlagen- sowie ein Materialband, um interessierten Musiklehrerinnen und -lehrer das nötige Knowhow sowie vielseitige Materialien für den CLIL-Musikunterricht bereitzustellen. Der Bericht stellt das Projekt vor und zeigt besondere Chancen und Möglichkeiten von CLIL Musik auf und legt dar, was es dabei zu berücksichtigen gilt. (Verlag, adapt.)

Nr. 241 (18-04)

**Oberdrevermann, Susanne:**

**Oh, viel zu tun!: Chunks im berufsbezogenen und -vorbereitenden DaF/DaZ-Unterricht.**

Fremdsprache Deutsch, /2018/ 59, S. 16-21.

Beigaben: Abb. 5; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Berufsbezogener Fremdsprachenunterricht; Deutsch als Zweitsprache; Deutsch FU; Erfahrungsbericht; Lehrerfortbildung; Lehrwerk; Methodik

Kurzreferat: Der Artikel berichtet von den Erfahrungen aus einer Qualifizierungsmaßnahme für Lehrkräfte zum Einsatz von Chunks im berufsbezogenen DaF-DaZ-Unterricht. Die Autorin stellt verschiedene Ideen und Übungen vor, welche es Lehrkräften ermöglichen, Deutschlernende mithilfe von in berufsbezogenen Lehrwerken thematisierten Chunks auf die Kommunikation im Berufsleben vorzubereiten.

Nr. 242 (18-04)

**Oettel, Leena:**

**Do Not Disturb! I'm... : Wortschatz zu *activities at home* einführen und festigen.**

Grundschule Englisch, 17 /2018/ 4 (Heft 65), S. 18-19.

Beigaben: Abb. 1

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Basteln; Handlungsbezogenes Lernen; Interview; Kreativität; Spiel; Wortschatz  
Kurzreferat: Die Autorin stellt eine Reihe von spielerischen Unterrichtsaktivitäten zur Festigung des Wortschatzes zum Thema *activities at home* vor. Im Rahmen von Unterrichtsgesprächen und kurzen Interviews thematisieren die Englischlernenden ihre Lieblingsbeschäftigungen zu Hause und basteln zum Schluss einen *door hanger*.



Nr. 243 (18-04)

**Pachali, Hanna-Lynn:**

**(K)ein Sprung ins kalte Wasser – Wie das *Flipped Classroom*-Konzept erfolgreich angebahnt werden könnte, am Beispiel der Einheit *Comprender el subjuntivo – ¿pensar en subjuntivo!***

Hispanorama, /2018/ 162, S. 30-36.

Beigaben: Abb.; Anm.; Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: span.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Digitale Medien; Methodik; Praxisbezug; Spanisch FU; Subjunktiv; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Nach einführenden Informationen zum Konzept Flipped Classroom wird die Unterrichtseinheit *comprender el subjuntivo ¿pensar en subjuntivo!* vorgestellt. Besondere Aufmerksamkeit wird hierbei der Entwicklung des Screencasts und des Skripts gewidmet. Methodisch-didaktische Hinweise zum Einsatz der Unterrichtseinheit sowie Informationen zum Feedback seitens der Lernenden schließen den Beitrag ab.

Nr. 244 (18-04)

**Pack, Austin:**

**Teacher Introduction Activity for Improving Rapport and Critical Thinking.**

English Teaching Forum, 56 /2018/ 4, S. 34-36.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Kommunikationssituation; Lehrer; Methodik; Mündliches Ausdrucksvermögen; Sprechen

Kurzreferat: Der Autor stellt in dem Beitrag eine Aktivität dar, die zu Beginn eines Englischkurses durch die Lehrkraft durchgeführt werden kann und deren Ziel es ist, kritisches Denken bei den Schülerinnen und Schülern zu fördern. Hierfür bringt die Lehrkraft verschiedene persönliche Objekte mit, die bestimmte Werte, Eigenschaften oder Erfahrungen ausdrücken. In Gruppenarbeit sollen dann die Lernenden herausarbeiten, wie diese Objekte mit der Lehrkraft zusammenhängen. Dadurch wird nicht nur das kritische Denken, sondern auch das mündliche Ausdrucksvermögen gefördert.

Nr. 245 (18-04)

**Palm, Hendrikje; Schneider, Kathrin; Shamsutdinova, Elvira:**

**Der Gemeinsame europäische Referenzrahmen und Ecuador – vielfältige Standards oder Standards vervielfältigen?**

Deutsch als Fremdsprache, 55 /2018/ 3, S. 143-153.

Beigaben: Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch FU; Ecuador; Fallstudie; Handlungsbezogenes Lernen; Hochschule; Praxisbezug; Referenzniveaus

Kurzreferat: In diesem Beitrag geht es um die Anwendung des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens im nichteuropäischen Ausland unter Berücksichtigung der regionalen Rahmenbedingungen. Anhand eines Fallbeispiels von hochschulischem DaF-Unterricht in Ecuador wird der Prozess einer Anpassung dargestellt. Daraus hervorgegangen sind Kursprogramme für die Niveaus A1–B2 mit verbindlichen Lernzielvorgaben (Erwartungshorizonte) und darauf abgestimmte Bewertungsraster. Für besonders komplexe Sprachhandlungen gibt es einen Vorschlag für eine regional angemessene Lehrstrategie, basierend auf Weiterentwicklungen der Lernpsychologie im Kreis um Lev Vygotski, die den Ansatz der Handlungsorientierung bereichern kann. Aus diesen Erfahrungen werden Überlegungen zum produktiven Einsatz und reflexiven Umgang mit dem Referenzrahmen abgeleitet. (Verlag)

Nr. 246 (18-04)

**Pecorari, Diane; Malmström, Hans:**

**At the Crossroads of TESOL and English Medium Instruction.**

TESOL Quarterly, 52 /2018/ 3, S. 497-515.

Online-Publikation: <https://onlinelibrary.wiley.com/doi/epdf/10.1002/tesq.470>

Beigaben: Bibl.; Tab. 1

Sprache: engl.

Schlagwörter: Definition; Englisch; Englisch FU; Methodik; Unterrichtssprache

Kurzreferat: The connection between TESOL and English-medium instruction (EMI) may appear at first to be somewhat tenuous. After all, teaching English to speakers of other languages is typically accomplished through deliberate, form-focused instruction. On the other hand, EMI presupposes and is enabled by the ability of all participants (e.g., teachers, students, administrative staff) to use English as a lingua franca. Yet if EMI and TESOL are not obvious companions they can exist in a very natural symbiosis, and can potentially inform each other, both in research and in practice. The authors illustrate this first by examining definitions of EMI, and then contrasting them with an analysis of the characteristics of research studies which situate themselves in the area of EMI. After this opening analysis, they introduce the contributions in this special issue as case studies for the opportunities existing for cross-pollination between TESOL and EMI. The authors conclude by arguing that the rapid growth of EMI means that it will be an increasingly important factor in the future, and therefore these connections need not only to be understood, but to be exploited more fully, for the mutual benefit of transnational education and TESOL. (Verlag, adapt.)

Nr. 247 (18-04)

**Peltonen, Pauliina:**

**Exploring Connections Between First and Second Language Fluency: A Mixed Methods Approach.**

The Modern Language Journal, 102 /2018/ 4, S. 676-692.

Beigaben: Abb. 1; Bibl.; Tab. 5

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch FU; Finnland; Muttersprache; Quantitative Forschung; Sprechen

Kurzreferat: Many factors influencing second language (L2) speech fluency have been widely studied, but the effects of first language (L1) fluency on L2 speech fluency are still relatively poorly understood. In contrast to mostly quantitative previous studies, the present study adopted a mixed methods approach to examining the connections between L1 fluency and L2 fluency. Monologue speech samples in L1 and L2 were obtained from 42 Finnish learners of English at 2 school levels (9th grade and upper secondary school). The samples were examined for 13 measures capturing different aspects of fluency: temporal fluency, including speed and pausing, and stalling mechanisms. The results indicated positive correlations between the majority of temporal L1 and L2 fluency measures. Regression analyses further demonstrated that most temporal L2 fluency measures could be predicted from L1 fluency measures to a certain extent, although the predictive power varied across the measures. Regarding stalling mechanisms, a complementary qualitative analysis provided insights to idiosyncratic patterns in their use in L1 and L2. Together, the findings suggest that L1 fluency is an important factor in explaining L2 fluency and should be more widely acknowledged in L2 fluency research, assessment, and teaching. (Verlag)

Nr. 248 (18-04)

**Pessozki, Jana:**

**Who will get the grant from the institute of genetics in Scienceville? : A simulated competition instead of the usual presentations.**

Praxis Fremdsprachenunterricht. Englisch, 15 /2018/ 5, S. 16.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Biologie; Englisch FU; Rollenspiel

Kurzreferat: In der Ideenliste stellt die Autorin ein Rollenspiel zum Thema „Genetik“ vor, das im fortgeschrittenen Englischunterricht umgesetzt werden kann. Welche Schritte dabei notwendig sind, wird im Beitrag erläutert.

Nr. 249 (18-04)

**Playfoot, David; Balint, Teodor; Pandya, Vibhuti; Parkes, Averil; Peters, Mollie:**

**Are Word Association Responses Really the First Words that Come to Mind?**

Applied Linguistics, 39 /2018/ 5, S. 607-624.

Online-Publikation: <https://academic.oup.com/applij/article/39/5/607/2544438>

Beigaben: Anm. 2; Bibl.; Tab. 2

Sprache: engl.

Schlagwörter: Assoziation; Empirische Forschung; Experiment; Mentales Lexikon; Wortschatz

Kurzreferat: Word association has been a popular tool for research in linguistics and psychology over the last century. The paradigm presents participants with a cue word and asks them to respond with the first associated word that comes to mind. Inferences about the structure and organization of the lexicon have been made on the basis of the findings of word association tasks, and on the assumption that responses reflect the strongest link between words in the participants' vocabulary. The procedure adopted in traditional word association tasks does not guarantee that this is the case. This article presents two experiments that aimed to determine whether or not participants make deliberate and strategic responses in word association tasks. Findings indicate that word association responses are likely to reflect the first word that participants activate in their lexicon. (Verlag)

Nr. 250 (18-04)

**Plonsky, Luke; Ghanbar, Hessameddin:**

**Multiple Regression in L2 Research: A Methodological Synthesis and Guide to Interpreting R<sup>2</sup> Values.**

The Modern Language Journal, 102 /2018/ 4, S. 713-731.

Beigaben: Abb. 5; Anm. 1; Bibl.; Tab. 3

Sprache: engl.

Schlagwörter: Methode; Quantitative Forschung; Statistische Auswertung; Zweitsprachenerwerbsforschung

Kurzreferat: Multiple regression is a family of statistics used to investigate the relationship between a set of predictors and a criterion (dependent) variable. This procedure is applicable in a variety of research contexts and data structures. Consequently, and similar to quantitative traditions in sister-disciplines such as education and psychology, second language researchers have turned increasingly to multiple regression. The present study employs research synthetic techniques to describe and evaluate the use of this procedure in the field. Five hundred and forty-one regression analyses (K = 171) were coded for different models, variables, procedures, reporting practices, and overall variance explained (R<sup>2</sup>). Summary results reveal a number of inconsistencies (e.g., model types) as well as a lack of transparency (e.g., missing/unreported reliability estimates). The distribution of R<sup>2</sup> values (median = .32) is described to facilitate utilization and interpretation of regressions models. The au-

thors also provide specific, empirically grounded recommendations for future research. (Verlag, adapt.)

Nr. 251 (18-04)

**Prikoszovits, Matthias; Springer, Bernd F.W.:**

**Vom One-Stop-Shop zum Wühltisch? : Umbrüche im germanistischen Studiengang der Universität Autònoma de Barcelona.**

Info DaF. Informationen Deutsch als Fremdsprache, 45 /2018/ 6, S. 751-770.

Beigaben: Abb. 1; Anm. 7; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Barcelona; Bildungspolitik; Curriculum; Germanistik; Spanien; Studiengang; Studienreform

Kurzreferat: Der Beitrag fokussiert den Wandel und die Neuerungen innerhalb der Germanistik der Universität Autònoma de Barcelona (UAB) anhand eines Abrisses über die lokalspezifischen Entwicklungslinien des Studiengangs seit den 1980er Jahren. In den späten 2000er und den aktuellen 2010er Jahren waren und sind die lokalen Entwicklungen stark von den Auswirkungen der 2008 ausgebrochenen Wirtschaftskrise geprägt, die Spanien mit besonderer Härte getroffen und durch die damit verbundenen Stellenstreichungen auch das aktuelle Unterrichtskonzept der Germanistik und des DaF-Unterrichts der UAB beeinflusst hat. Nach Erläuterungen zu diesem Unterrichtskonzept werden abschließend die Herausforderungen und Perspektiven im Bereich der künftigen instituts- und lokalspezifischen Curriculumplanung erläutert. (Verlag)

Nr. 252 (18-04)

**Rabadi, Reem Ibrahim; Al-Muhaissen, Batoul:**

**An Empirical Study on Vocabulary Learning Strategies by Jordanian FFL University Students.**

Lebende Sprachen, 63 /2018/ 2, S. 294-315.

Beigaben: Bibl.; Tab. 11

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Französisch FU; Gedächtnis; Jordanien; Lernstrategie; Wortschatz

Kurzreferat: This study explores the use of Vocabulary Learning Strategies (VLSs) by Jordanian undergraduate students majoring French as a Foreign Language (FFL) at Jordanian universities. The vocabulary learning strategies (Memory, Determination, Social, Cognitive, and Metacognitive) were used in this study following Schmitt's taxonomy. A five-point Likert-scale questionnaire containing 37 items adapted from Schmitt's (1997) Vocabulary Learning Strategies Questionnaire (VLSQ) administered to 840 FFL undergraduates randomly selected from seven Jordanian universities. The descriptive analysis showed that the participants of the study regardless of their year of study were medium strategy users overall. The results revealed that Memory strategies were the most frequently employed strategies, whereas the Social strategies were the least frequently used ones. Although the participants were medium strategy users, the results of the VLSQ disclosed that some individual strategies were employed at a high level. Accordingly, detecting these strategies will be beneficial to language instructors to improve effective vocabulary teaching techniques and to motivate language learners to use them more frequently. (Verlag)

Nr. 253 (18-04)

**Rassaei, Ehsan:**

**Computer-mediated textual and audio glosses, perceptual style and L2 vocabulary learning.**

Language Teaching Research, 22 /2018/ 6, S. 657-675.

Beigaben: Anh.; Bibl.; Tab. 6

Sprache: engl.

Schlagwörter: Audiovisuelles Unterrichtsmittel; Aufgabenstellung; Digitale Medien; Lernstil; Test; Wortschatzerwerb

Kurzreferat: The current study examined the effects of first language (L1) textual and audio glosses along with the moderating effect of learners' visual and auditory perceptual style on second language (L2) vocabulary learning. The participants were first divided into two groups of auditory and visual learners based on their scores obtained from a learning style questionnaire. Then, each style group was further subdivided into three groups who received a text via a screen including a number of unfamiliar vocabulary items with one of the following L1 gloss conditions: textual glosses, audio glosses or no glosses. Learners could either hear or see the L1 definitions of target words by clicking on hyperlinks provided under each target word. The results provided evidence that both gloss types promoted vocabulary learning and indicated that audio glosses were more effective than textual glosses. Moreover, the results suggested the moderating role of perceptual learning style in vocabulary learning. Among the treatment groups, the auditory learners who received audio glosses indicated the highest rate of vocabulary learning. (Verlag)

Nr. 254 (18-04)

**Rempel, Natascha; Nazaruk, Julian:**

**Hecho en México . Fremd- und Selbstbetrachtung als Gegenstand eines diversitätssensiblen Spanischunterrichts.**

Hispanorama, /2018/ 162, S. 74-81.

Beigaben: Anm.; Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Cervantes, Miguel de

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Dokumentation; Film; Heterogenität; Sekundarstufe II; Stereotyp; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Der Beitrag zielt ab auf die Thematisierung von gesellschaftlicher Heterogenität im Klassenzimmer zur Förderung einer Diversitätskompetenz. Nach einer Erklärung des Begriffs Intersektionalität und seiner Relevanz bei der Analyse sozialer Phänomene wird das didaktische Potential des Dokumentarfilmes *Hecho en México* untersucht. Dem folgen didaktisch-methodische Hinweise zum Einsatz des Films im Spanischunterricht der Sekundarstufe II. Neun Arbeitsblätter liegen dem Beitrag bei.

Nr. 255 (18-04)

**Richter, Matthias; Opitz, Andreas:**

**Nebensätze im Wettbewerb. Konflikte in der Position von extraponierten Relativsätzen und Argumentsätzen.**

Linguistische Berichte, /2018/ 256, S. 455-483.

Beigaben: Abb. 1; Anm.; Bibl.; Tab. 3

Sprache: dt.

Schlagwörter: Fragebogen; Grammatik; Praxisbezug; Relativsatz; Syntax

Kurzreferat: This paper is concerned with the serialization of argument clauses (AC) and relative clauses (RC) in the German Nachfeld. The authors discuss examples provided by Haider (1994) who claims that only RC>AC is grammatical. The claim is that in most contexts, the serialization is optional; but in some contexts, there is a gradient preference for

RC>AC. There are no constraints which rule out AC>RC categorically. An experiment obtaining grammaticality judgments on sentences with permuted syntactic functions of these clauses confirms that none of the two serializations is ruled out. The preference for RC>AC arises if in the base, one of the Cps c-commands the other. The authors propose an approach based on Stochastic Optimality Theory in order to analyze the data under discussion. (Verlag, adapt.)

Nr. 256 (18-04)

**Ritzenhofen, Ute:**

**The Western and the Myth of the Frontier : Der Spielfilm *High Noon* im Unterricht der Sekundarstufe II.**

Englisch betrifft uns, /2018/ 6, S. 20-25.

Beigaben: Arbeitsbl.; Schlüssel

Sprache: dt., engl.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: High Noon

Schlagwörter: Englisch FU; Hör-Seh-Verstehen; Sekundarstufe II; Spielfilm; Unterrichtseinheit; USA; Western

Kurzreferat: Der Spielfilm *High Noon*, der als klassischer Westernfilm gesehen werden kann, eignet sich nicht nur, um einen Sonntagnachmittag vor dem Fernseher zu verbringen, sondern auch für die Vermittlung landeskundlicher Inhalte. Die Autorin zeigt in dem Beitrag, wie eine Unterrichtseinheit für die Sekundarstufe II konzipiert werden kann, die sich mit diesem Spielfilm befasst.

Nr. 257 (18-04)

**Rohde, Andreas:**

**The older = the better? : Der Altersfaktor im Zweitsprachenerwerb.**

Grundschulmagazin Englisch, 16 /2018/ 4, S. 37-38.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Altersstufe; Englisch FU; Grundschule; Kognition; Kritische Periodenhypothese; Lehrerrolle

Kurzreferat: Im Bereich der Fremdsprachenlehr- und -lernforschung wurde und wird immer wieder darüber diskutiert, ob es ein optimales Alter für das Fremdsprachenlernen gibt. Auf diese Frage wird auch in dem vorgestellten Beitrag Bezug genommen; im Vordergrund steht jedoch die grundsätzliche Frage, was wir derzeit über den Altersfaktor beim Sprachenlernen bzw. im Spracherwerb wissen und wie relevant dieses Wissen für Englischlehrkräfte ist. (Verlag, adapt.)

Nr. 258 (18-04)

**Rohde, Kathrin:**

**The elf on the shelf : Eine amerikanische Adventstradition für den Schulalltag.**

Grundschulmagazin Englisch, 16 /2018/ 4, S. 15-18.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Grundschule; Sitten und Gebräuche; Tradition; Unterrichtseinheit; USA; Weihnachten

Kurzreferat: In der Unterrichtseinheit für das dritte/vierte Schuljahr lernen die Schüler/-innen eine US-amerikanische Weihnachtstradition kennen: die Weihnachtselfen. Diese kleinen Wesen beobachten in der Adventszeit das Treiben der Kinder und berichten Santa Claus, ob die Mädchen und Jungen artig oder böse waren. In Form von kleinen Puppen oder Figürchen tauchen die Elfen jeden Morgen an einer anderen Stelle im Haus auf und die Kinder müssen sie suchen.

Nr. 259 (18-04)

**Rojas Riether, María Victoria:**

**La „gamificación“ en *Flipped Classroom* o aprender jugando en la clase invertida.**

Hispanorama, /2018/ 162, S. 16-19.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: span.

Schlagwörter: Autonomes Lernen; Digitale Medien; Gamification; Methodik; Motivation

Kurzreferat: Welche Gründe für den Einsatz von Spielen im Fremdsprachenunterricht im Rahmen des *Flipped Classroom* sprechen, ist die Frage, auf die im Beitrag eingegangen wird. Es werden verschiedene Elemente thematisiert, welche einen spielerischen Fremdsprachenunterricht ausmachen. Zum Schluss wird ein Praxisbeispiel aufgezeigt.

Nr. 260 (18-04)

**Rölleke, Christoph; Töpel, Tino:**

**Acht Methodenkarten : Spielideen für den Einsatz im Unterricht.**

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 52 /2018/ 156, 4 gez. S.

Beigaben: Abb.; Anm. 1

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Französisch FU; Grammatik; Hörverstehen; Interkulturelles Lernen; Kinesik; Leseverstehen; Materialsammlung; Methodik; Sprechen; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: Die acht vorgestellten Methodenkarten beinhalten Unterrichtsideen für verschiedene Kompetenzbereiche des Französischunterrichts. Im Fokus steht dabei die Aktivierung der Lernenden. Die einzelnen Methodenkarten lauten dabei: *La queue leu-leu des verbes / Place du marché / Faire vivre les mots / MEC: marcher – écouter – corriger / Conversation promenade / Le circuit de remue-méninges / Touche – Tourne – Tchatche / MEO (Mettre en ordre) – lire.*

Nr. 261 (18-04)

**Rolletschek, Helga:**

***Mindfulness* und CLIL? : Wie mit Prinzipien der Achtsamkeit CLIL-Unterricht gefördert werden kann.**

Praxis Fremdsprachenunterricht. Englisch, 15 /2018/ 6, S. 12-15.

Beigaben: Abb. 3; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Biologie; CLIL; Englisch FU; Lehrerrolle; Methodik; Praxisbezug

Kurzreferat: Am Beispiel des Biologieunterrichts wird der Mehrwert einer achtsamen Orientierung im CLIL-Unterricht erläutert. Nach der Vorstellung grundlegender Informationen zum Konzept der Achtsamkeit im Englischunterricht werden mehrere Möglichkeiten gezeigt, wie sich dieses im CLIL-Unterricht realisieren lässt. Diesbezügliche didaktisch-methodische Hinweise finden sich im Beitrag.

Nr. 262 (18-04)

**Rumlich, Dominik:**

**Ein empirisch-quantitativer Blick auf „typische“ CLIL-Schüler(innen) und ihre Entwicklung.**

Babylonia, /2018/ 2, S. 38-42.

Beigaben: Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: CLIL; Empirische Forschung; Englisch FU; Fragebogen; Lehrerrolle; Quantitative Forschung; Sachunterricht

Kurzreferat: Der Beitrag stellt die quantitativen Forschungsergebnisse der Studie *DENOCs* vor, in welcher die Frage nach den Konsequenzen von bilinguaem Sachfachunterricht

(CLIL) für die Englischkompetenzen von Lernenden der Sekundarstufe I untersucht wird. Dem folgt eine Diskussion über die Folgen der Ergebnisse für die Lehrkräfte.

Nr. 263 (18-04)

**Saito, Kazuya; Dewaele, Jean-Marc; Abe, Mariko; In'nami, Yo:  
Motivation, Emotion, Learning Experience, and Second Language Comprehensibility  
Development in Classroom Settings: A Cross-Sectional and Longitudinal Study.**

Language Learning, 68 /2018/ 3, S. 709-743.

Online-Publikation: <https://onlinelibrary.wiley.com/doi/10.1111/lang.12297>

Beigaben: Abb. 1; Anm. 3; Bibl.; Tab. 10

Sprache: engl.

Schlagwörter: Angst; Emotion; Empirische Forschung; Englisch FU; Langzeitstudie; Motivation; Sprachlernerfahrung

Kurzreferat: This study presents a cross-sectional and longitudinal analysis of how 108 high school students in English as a foreign language (EFL) classrooms enhanced the comprehensibility of their second language (L2) speech according to different motivation, emotion, and experience profiles. Students' learning patterns were primarily associated with their emotional states (anxiety vs. enjoyment) and secondarily with their motivational dispositions (clear vision of ideal future selves). Students' anxiety together with weaker Ideal L2 Self related negatively to their performance at the beginning of the project—performance that they had achieved after several years of EFL instruction. Students' enjoyment together with greater Ideal L2 Self predicted the extent to which they practiced and developed their L2 speech within the 3-month framework of the project. Results suggest that more frequent L2 use with positive emotions directly impacts acquisition, which may in turn lead to the lessening of negative emotions and better long-term L2 comprehensibility. (Verlag)

Nr. 264 (18-04)

**Santana, Josefina C.; Eccius-Wellmann, Cristina:  
Gender Differences in Test Anxiety in High-Stakes English Proficiency Tests.**

Electronic Journal of Foreign Language Teaching, 15 /2018/ 1, S. 100-111.

Online-Publikation: <http://e-flt.nus.edu.sg/v15n12018/santana.pdf>

Beigaben: Anh.; Bibl.; Tab. 7

Sprache: engl.

Schlagwörter: Angst; Empirische Forschung; Englisch FU; Geschlechtsspezifische Unterschiede; High-Stakes-Assessment; Prüfung; Quantitative Forschung

Kurzreferat: Test anxiety can be defined as a reaction of stress to evaluations. This article reports on a study of the gender differences in test anxiety between males and females taking an English language proficiency test – the Test of English for International Communication (TOEIC) at a Mexican university. Participants (N=231; 47% male and 53% female) were asked to complete Grandis's Questionnaire on Test Anxiety in University Students a few minutes before they took the TOEIC. Responses on the questionnaire were correlated to TOEIC scores by linear regression analysis. Results show that women's scores were significantly higher than the men's on the Test Anxiety questionnaire ( $F = 65.75$  vs  $M = 53.56$ ), significantly lower on the TOEIC ( $F = 731$  vs  $M = 772$ ), and that gender is an important factor in test anxiety. (Verlag)



Nr. 265 (18-04)

**Sars, Paul; Jentges, Sabine:**

**„Eigentlich ist unser Studium wie eine Reise nach Deutschland – nur viel öfter!“ :  
Konzeption und Evaluation von Curriculaentwicklung und Abschlussqualifikationen  
in einem niederländischen Germanistikstudium.**

Info DaF. Informationen Deutsch als Fremdsprache, 45 /2018/ 6, S. 729-750.

Beigaben: Anm. 5; Bibl.; Tab. 3

Sprache: dt.

Schlagwörter: Abschlussprüfung; Curriculum; Deutsch FU; Niederlande; Studiengang;  
Studienreform

Kurzreferat: An der Radboud-Universität in Nimwegen (Niederlande) erfolgte 2012 eine curriculare Neukonzeption des Bachelorstudiengangs Deutsche Sprache und Kultur, die die Grenznahe der Universität nutzt und sich durch intensive Kontakte mit Zielsprachensprecherinnen und -sprechern und regelmäßige Aufenthalte im deutschsprachigen Raum auszeichnet. Die erfolgten curricularen Maßnahmen sowie angestrebten Abschlussqualifikationen werden in diesem Beitrag in einem breiteren historischen und aktuellen Kontext vorgestellt und evaluiert. (Verlag, adapt.)

Nr. 266 (18-04)

**Sawaki, Yasuyo; Sinharay, Sandip:**

**Do the TOEFL iBT® section scores provide value-added information to stakeholders?**

Language Testing, 35 /2018/ 4, S. 529-556.

Beigaben: Abb. 1; Anh.; Anm. 4; Bibl.; Tab. 9

Sprache: engl.

Schlagwörter: Arabisch; Empirische Forschung; Hören; Koreanisch; Lesen; Schreiben;  
Spanisch; Sprechen; Test; TOEFL; Validität

Kurzreferat: The present study examined the reliability of the reading, listening, speaking, and writing section scores for the TOEFL iBT® test and their interrelationship in order to collect empirical evidence to support, respectively, the generalization inference and the explanation inference in the TOEFL iBT validity argument. By combining Haberman's (2008) subscore analysis and confirmatory factor analysis (CFA), data from four operational TOEFL iBT test administrations were analyzed for all examinees and three major native language (L1) groups (Arabic, Korean, and Spanish). Key results were consistent across the forms and samples. First, Haberman's (2008) subscore analysis suggested that the reliabilities of the section scores were generally satisfactory but for the writing section the reliability was relatively low. Second, Haberman's subscore analysis and CFA offered different degrees of support for the distinctness of the TOEFL iBT section scores. A subsequent multiple-group CFA based on a correlated four-factor model generally supported the measurement invariance across the L1 groups in terms of factor loadings as well as indicator residuals and intercepts, despite the population heterogeneity indicated by the partial invariance of the latent factor variances and differences in the latent factor means across the groups. In addition, Haberman's subscore analysis suggested that the speaking section score offered value-added information owing to its generally high level of reliability and relative distinctness from the other three section scores, which is relevant to the utilization inference in the validity argument from a perspective of psychometric quality of the TOEFL iBT section scores. (Verlag)

Nr. 267 (18-04)

**Schäfer, Elena:**

**Lass die Katze aus dem Sack: Wie *Grumpy Cat* und andere Memes den Italienischunterricht bereichern.**

Italienisch, 39 /2017/ 2 (78), S. 95-108.

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Bild; Digitale Medien; Grammatik; Italienisch FU; Kreativität; Praxisbezug; Schreiben; Sprechen

Kurzreferat: Wie lassen sich sogenannte Memes im Italienischunterricht einsetzen? Der Beitrag liefert diesbezüglich didaktisch-methodische Hinweise. Nach einem kurzen Überblick über die Definition, Entstehung und Bedeutung von Memes bietet die Autorin mehrere Praxisbeispiele für ihren Einsatz im Fremdsprachenunterricht.

Nr. 268 (18-04)

**Schart, Michael; Ohta, Tatsuya:**

**Von den Lehrenden her denken – zur Konzeption von Fortbildungen am Beispiel eines Qualifizierungsangebots für Deutschlehrkräfte in Japan.**

Info DaF. Informationen Deutsch als Fremdsprache, 45 /2018/ 5, S. 672-694.

Beigaben: Anh.; Anm. 1; Bibl.; Tab. 1

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch FU; Empirische Forschung; Japan; Kognition; Lehrerausbildung; Lehrerfortbildung; Professionalisierung

Kurzreferat: Vor dem Hintergrund der spezifischen Situation von Deutsch als Fremdsprache in Japan geht der Beitrag der Frage nach, wie Fortbildungen gestaltet sein sollten, um den Bedürfnissen der Lehrenden gerecht zu werden. Im Zentrum steht die Analyse einer Befragung von Teilnehmenden einer zweijährigen Qualifizierungsmaßnahme. Es werden Daten sowohl aus einer Umfrage als auch Interviews analysiert und die Ergebnisse in den Diskussionen zum beruflichen Professionalisierungsprozess von Fremdsprachenlehrenden eingeordnet. Der Beitrag zeigt auf, weshalb es wichtig ist, dass sich Fortbildungen nicht in erster Linie an wissenschaftlichen Konstrukten orientieren, sondern an den beruflichen Selbstbildern der Teilnehmenden und ihren Erfahrungen mit Unterricht in konkreten Kontexten. (Verlag)

Nr. 269 (18-04)

**Scheitza, Jan; Visser, Judith:**

**«Italienisch ist für mich das Nonplusultra»: Zum Zusammenhang von Sprachlernbiographie und dem Berufswunsch *ItalienischlehrerIn*.**

Italienisch, 40 /2018/ 1 (79), S. 77-104.

Beigaben: Anm.; Bibl.; Tab. 2

Sprache: dt.

Schlagwörter: Berufspraxis; Biographie; Empirische Forschung; Interview; Italienisch; Lehrerausbildung; Studiengang

Kurzreferat: Der Beitrag stellt eine Studie vor, anhand derer die Gründe herausgefunden werden sollen, warum Studierende des Masterstudiums Italienisch an der Ruhr-Universität Bochum sich für ihr Studienfach entschieden haben. Einer Übersicht über die Ausgangslage der Studie folgen Informationen zum Design der Studie und ihre Ergebnisse.

Nr. 270 (18-04)

**Schmäling, Benjamin:**

**Dhoch3: Online-Studienmodule für die Deutschlehrausbildung an Hochschulen weltweit: kulturspezifische Modifizierbarkeit und Anwendung im Blended-Learning-Format.**

Info DaF. Informationen Deutsch als Fremdsprache, 45 /2018/ 5, S. 635-654.

Beigaben: Abb. 1; Anm. 10; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Blended Learning; Deutsch FU; Lehrerausbildung; Lehrerfortbildung; Lehrmaterialaufbau; Lernplattform; Methodik

Kurzreferat: Das Interesse an Deutsch hat in den vergangenen Jahren in vielen Regionen der Welt wieder zugenommen. Der gestiegenen Nachfrage steht dabei nicht selten ein Mangel an entsprechend qualifiziertem Lehrpersonal gegenüber. Vor diesem Hintergrund entwickelt der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) im Rahmen des Projekts Dhoch3 gemeinsam mit deutschen Universitäten Online-Studienmodule, die für den weltweiten Einsatz in der akademischen Ausbildung künftiger Deutschlehrender konzipiert sind. Der kulturspezifischen Modifizierbarkeit kommt in diesem Zusammenhang eine herausgehobene Bedeutung zu. Sie manifestiert sich bei Dhoch3 in den drei zentralen Charakteristika Komplementarität, Adaptierbarkeit und Offenheit, auf die nach einer Verortung des Projekts im Kontext des beschriebenen Trends näher eingegangen wird. Um die vor diesem Hintergrund vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten greifbarer zu machen, wird sodann ein theoretisch fundierter Vorschlag zur Gestaltung eines Blended-Learning-Arrangements gemacht, der als eine Möglichkeit der Umsetzung unter vielen gelesen werden kann. (Verlag)

Nr. 271 (18-04)

**Schmidgall, Jonathan E.; Getman, Edward P.; Zu, Jiyun:**

**Screener tests need validation too: Weighing an argument for test use against practical concerns.**

Language Testing, 35 /2018/ 4, S. 583-607.

Beigaben: Abb. 1; Anh.; Bibl.; Tab. 7

Sprache: engl.

Schlagwörter: Bevölkerungsgruppe; Bewertung; Test; Testentwicklung; Validität

Kurzreferat: In this study, the authors define the term screener test, elaborate key considerations in test design, and describe how to incorporate the concepts of practicality and argument-based validation to drive an evaluation of screener tests for language assessment. A screener test is defined as a brief assessment designed to identify an examinee as a member of a particular population or subpopulation. Consequently, its focus of measurement is to provide information that distinguishes the targeted subpopulations. Although the trade-off between measurement quality and practicality is an important consideration for any assessment, practicality is a particularly critical feature of low-stakes screener tests in language assessment given their use in routing examinees to other assessments, rather than serving as the basis for higher-stakes decision making. In order to demonstrate how an evaluation may be applied to a screener test, the authors describe the development and evaluation of a proposed screener test for the TOEFL Primary Reading test. The claims articulated through the development process and evidence collected throughout development and pilot testing enable a wide-ranging, comparative evaluation of five- and 10-item TOEFL Primary Reading screener tests that systematically incorporate the concepts of measurement quality, impact, and practicality. (Verlag, adapt.)

Nr. 272 (18-04)

**Schmidt, Sandra:**

**Should the music festival go on? : Pro- und Kontraargumente finden, abwägen und vertreten.**

Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch, 52 /2018/ 156, S. 16-23.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Aufgabenorientiertes Lernen; Diskussion; Englisch FU; Inklusion; Musik; Rollenspiel; Schuljahr 7; Schuljahr 8

Kurzreferat: Basierend auf ihrem Vorwissen, einem Videoclip und themenrelevanten Kurztexen sollen Englischlernende über Pro- und Kontraargumente für die Durchführung eines Musikfestivals reflektieren, dessen Realisierung von einem Unwetter bedroht wird. Informationen zu Einstieg, Erarbeitungs- und Abschlussphase sind im Beitrag enthalten. Drei Arbeitsblätter liegen dem Beitrag bei.

Nr. 273 (18-04)

**Schmiedebach, Mario; Menze, Julia; Wegner, Claas:**

**Texte knacken im Nawi-Unterricht : Die Biene und ihre Nahrung.**

DaZ Sekundarstufe, 2 /2018/ 3, S. 12-16.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Biologie; Deutsch als Zweitsprache; Lernstrategie; Leseverhalten; Leseverstehen; Schule; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Der Beitrag enthält Informationen zu einer im Rahmen des Projekts *Biology for Everyone* entwickelten Unterrichtseinheit, durch deren Einsatz die Förderung der Lesekompetenz von neuzugewanderten Menschen beabsichtigt wird. Nach einer kurzen Erläuterung zur Relevanz von Fachtexten im Fachunterricht werden didaktisch-methodische Hinweise zur Arbeit mit Fachtexten in drei Phasen (vor, während und nach dem Lesen) geboten. Informationen zum Thema Lesestrategien schließen den Beitrag ab.

Nr. 274 (18-04)

**Schmitt, Tina:**

**Sally, what's the weather like? : Mit Sally das Wetter bestimmen.**

Grundschulmagazin Englisch, 16 /2018/ 4 (Sally's World), S. 3-6.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Grundschule; Kleidung; Unterrichtseinheit; Wetter

Kurzreferat: Das klimakundige Känguru Sally präsentiert sich in der Unterrichtseinheit als Wetterexperte. Immer die richtige Kleidung, egal ob es regnet, schneit oder auch die Sonne scheint! Die Schüler/-innen ordnen die Kleidungsstücke den Wetterverhältnissen zu und üben auf diese Weise kurze Satzstrukturen.

Nr. 275 (18-04)

**Schober, Katalin:**

**Roald Dahls *Matilda* : Mit szenischem Lesen zur Selbstreflexion.**

Praxis Englisch, 12 /2018/ 5, S. 15-19.

Beigaben: Anm. 2; Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Dahl, Roald; Matilda

Schlagwörter: Englisch FU; Jugendliteratur; Leseverstehen; Reflexion; Schuljahr 7; Szenisches Spiel; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Roald Dahls *Matilda*, ein beliebter Klassiker der fantastischen Kinder- und Jugendliteratur, lädt die Lernenden zu vielfältigen Auseinandersetzungen mit seiner

Figurenwelt ein. So fühlen sich die Schüler/-innen im Zuge szenischer Lektüren in die Gedanken- und Gefühlswelt der Charaktere ein und trainieren gleichzeitig ihre mündliche Ausdruckfähigkeit. Auf dieser Grundlage verhandeln sie mögliche Zukunftsentwürfe und stellen die Frage nach einem gelungenen Leben. (Verlag)

Nr. 276 (18-04)

**Schröder, Konrad:**

**Einmal Europa und zurück, bitte! : Bemerkungen zu einer Irrfahrt des Vereinigten Königreichs.**

Praxis Englisch, 12 /2018/ 6, S. 6-8.

Beigaben: Abb. 1; Bibl. 1

Sprache: dt.

Schlagwörter: Englisch FU; Großbritannien; Historiographie; Politik/Geschichte

Kurzreferat: Wie sehen die Briten ihre Rolle in Europa? Wie konnte es zum Brexit kommen?

Was werden die Auswirkungen des Brexits sein? Der Autor untersucht diese und weitere Fragen mit Blick auf den Ausstieg des Vereinigten Königreichs aus der Europäischen Union. (Verlag)

Nr. 277 (18-04)

**Schröder, Konrad:**

**Evolution der interkulturellen Kompetenz und der Brexit : Reflexion und sprachlich-kulturelle Handlungsfähigkeit als Zielsetzungen.**

Praxis Englisch, 12 /2018/ 6, S. 44-45.

Beigaben: Abb. 1

Sprache: dt.

Schlagwörter: Englisch FU; Gesellschaft/Kultur; Großbritannien; Kritik; Politik/Geschichte

Kurzreferat: Der Brexit ist für die einen das Paradies, für die anderen die Hölle. Er polarisiert, er spaltet Europa, er löst Verwerfungen auch in anderen Politikfeldern aus. Und er wird die Welt noch lange beschäftigen, selbst dann, wenn er doch noch verhindert werden kann. Gleichwohl begegnet man ihm im Ausland auch mit Kopfschütteln, Unverstand – oder Desinteresse. In seinem Beitrag geht der Autor auf all diese Aspekte des komplexen Themas ein und zeigt, wie sich die Inhalte im Englischunterricht behandeln lassen. (Verlag, adapt.)

Nr. 278 (18-04)

**Schröder-Sura, Anna:**

**Französischunterricht heute – mehrsprachigkeitsdidaktisch durch *plurale Ansätze*.**

Französisch heute, 49 /2018/ 4, S. 23-28.

Beigaben: Abb. 5; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Bildungspolitik; Curriculum; Französisch FU; Mehrsprachigkeitsdidaktik; Methodologie; Sprachenfolge

Kurzreferat: In ihrem Beitrag befasst sich die Autorin mit didaktischen Ansätzen des Französischunterrichts vor einem historisch bildungspolitischen Hintergrund und geht dabei der Frage nach, inwiefern plurale Ansätze und Mehrsprachigkeitsdidaktik zusammenhängen und welche Auswirkungen dies für den Französischunterricht haben kann.

Nr. 279 (18-04)

**Schroeder, Lothar-Friedrich:**

**Qu'est-ce que tu fais aujourd'hui? : Freizeitaktivitäten mit Elementen aus der französischen Gebärdensprache einführen und vertiefen.**

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 52 /2018/ 156, S. 18-24.

Beigaben: Arbeitsbl.; Bibl. 2

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Französisch FU; Freizeit; Gebärdensprache; Methodik; Referenzniveau A1; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Wie ist das eigentlich, wenn man sich als gehörlose Person mit Hörenden verständigen möchte? In der präsentierten Unterrichtseinheit für das erste Lernjahr sollen die Schüler/-innen diese Erfahrungen machen. Dazu vermittelt die Lehrkraft den Sprachanfängerinnen und -anfängern erste Einblicke in die *Langue des signes française*. Mit kleinen Bewegungen lässt sich so Wortschatz einführen und reaktivieren sowie grammatische Strukturen „spielend“ festigen. (Verlag, adapt.)

Nr. 280 (18-04)

**Schuetze, Ulf:**

**Practicing Grammar Online: Multiple-choice or Fill-in-the-blanks.**

Electronic Journal of Foreign Language Teaching, 15 /2018/ 1, S. 55-65.

Online-Publikation: <http://e-flt.nus.edu.sg/v15n12018/schuetze.pdf>

Beigaben: Anh.; Bibl.; Tab. 7

Sprache: engl.

Schlagwörter: Digitale Medien; Empirische Forschung; Grammatik; Lückentext; Multiple Choice-Test; Übung; Vergleichende Analyse

Kurzreferat: This paper reports findings of an original research project that investigated how grammar can be practiced effectively using closed activities on a learning platform. 47 learners enrolled in an intermediate German course at a West Coast university were divided into two groups in order to practice German prepositions in the context of fairy-tales. Results showed that the group who used a fill-in-the blanks activity type outperformed the group who used a multiple-choice activity type. A paired sample t-test based on a pre/post-test analysis showed that those differences were statistically significant. (Verlag)

Nr. 281 (18-04)

**Schütterle, Holger; Hamano, Hidemi:**

**Curriculare Veränderung als langwierige und gemeinsame Herausforderung : Über die Mühen bei der Umsetzung des aufgabenbasierten Unterrichts in einem Deutschprogramm an einer japanischen Universität.**

Info DaF. Informationen Deutsch als Fremdsprache, 45 /2018/ 6, S. 771-792.

Beigaben: Abb. 3; Anm. 1; Bibl.; Tab. 1

Sprache: dt.

Schlagwörter: Aufgabenorientiertes Lernen; Curriculum; Deutsch FU; Japan; Lehrer; Methodik; Studiengang; Studienreform

Kurzreferat: Der Beitrag beschreibt den Prozess der Umstellung eines Deutschprogramms an einer japanischen Universität auf ein konsequent aufgabenbasiertes Curriculum. Es werden die Erfahrungen, Probleme und Ergebnisse dieser Veränderungen aus der Sicht der beteiligten Lehrenden dargestellt. Im Anschluss an einen kurzen Überblick zur Situation des Deutschunterrichts in Japan werden zunächst die Gründe für die Entwicklung des neuen Programmes aufgezeigt sowie die theoretischen Überlegungen, die ihnen zugrunde lagen. Im Zentrum des Beitrags stehen die im Verlauf von vier Jahren zutage getretenen und zu bewältigenden Konflikte sowie das gemeinsame Ringen der Lehrenden um Lösungen. Die Darstellung schließt mit einem Blick auf bisher erreichte Ergebnisse. (Verlag)

Nr. 282 (18-04)

**Schwarz, Rüdiger:**

**At the home front : Ein Album über die Erlebnisse von Kindern während des Ersten Weltkrieges erstellen.**

Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch, 52 /2018/ 155, S. 12-19.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Gesellschaft/Kultur; Großbritannien; Radiosendung; Schuljahr 6; Schuljahr 7; Unterrichtseinheit; Weltkrieg

Kurzreferat: Zu Beginn des 20. Jahrhunderts – also in Zeiten vor Instagram und Blogosphäre – gestalteten die Menschen Fotoalben und Scrapbooks, in denen sie ihr Leben in Bild, Text und Erinnerungsstücken dokumentierten. Anhand des *radio play Archie Dobson's War* versetzen sich die Lernenden in der vorgestellten Unterrichtseinheit in einen 10-jährigen Jungen hinein und erstellen ein Album mit seinen Alltagserlebnissen in Großbritannien während des Ersten Weltkrieges. (Verlag, adapt.)

Nr. 283 (18-04)

**Schwender, Philipp:**

**Französisch – Schwere Schulfremdsprache? Eine exemplarische Studie sprachbezogener Werturteile saarländischer Schülerinnen und Schüler.**

Zeitschrift für Romanische Sprachen und ihre Didaktik, 12 /2018/ 2, S. 85-114.

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Emotion; Empirische Forschung; Fragebogen; Französisch FU; Saarland; Schule; Schuljahr 7; Schuljahr 10; Stereotyp

Kurzreferat: Der Beitrag stellt eine Studie vor, in der die Meinung von saarländischen Schülerinnen und Schülern der Klassenstufen 7 und 10 bezüglich der Schwierigkeit des Französischlernens untersucht wurde. Nach der Erläuterung der theoretischen Grundlagen der Studie wird das Verfahren der Fragebogenerhebung erklärt. Zum Schluss werden die Ergebnisse der Analyse vorgestellt und diskutiert.

Nr. 284 (18-04)

**Sobel, Martina; Fey, Johanna:**

**Arbeitsblätter zum Thema „jeu“.**

Praxis Fremdsprachenunterricht. Französisch, 15 /2018/ 6, S. 16-18.

Beigaben: Arbeitsbl.

Sprache: franz.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Farben; Französisch FU; Spiel; Theater; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: Im Beitrag sind zwei Arbeitsblätter enthalten, welche auf das Erlernen von Wortschatz im Bereich Theaterspiel und Farben abzielen. Es finden sich didaktisch-methodische Hinweise zum Einsatz der Arbeitsblätter im Französischunterricht.

Nr. 285 (18-04)

**Sommerfeldt, Kathrin:**

**Standardsituationen – alles wie immer oder doch anders?**

Der fremdsprachliche Unterricht. Spanisch, 16 /2018/ 4 (Heft 63), S. 2-7.

Beigaben: Anm.;

Sprache: dt.; ex.: span.

Schlagwörter: Erklärung; Feedback; Lehrersprache; Lehrerverhalten; Praxisbezug; Spanisch FU

Kurzreferat: Der Beitrag bietet einen Überblick über den Begriff der Standardsituationen im Rahmen des Fremdsprachenunterrichts. Dabei wird auf die Frage nach den Basisfertigkeiten eingegangen, welche die Lehrkraft zur Bewältigung von

Standardsituationen im Klassenzimmer benötigt. Nach der Autorin sind diese Fertigkeiten Instruieren, Erklären, mit Schülerantworten umgehen und Feedback geben. Diese werden im Laufe des Beitrags sowohl konzeptionell als auch praxisorientiert erläutert.

Nr. 286 (18-04)

**Sowell, Jimalee:**

**Talking about Words: A Vocabulary Description Game.**

English Teaching Forum, 56 /2018/ 4, S. 45-52.

Beigaben: Abb.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Methodik; Paraphrase; Spiel; Wortschatzarbeit; Wortschatzübung

Kurzreferat: Paraphrasieren bezeichnet das Umschreiben eines Begriffes mithilfe anderer (bekannter) Begriffe. Was im alltäglichen (fremdsprachlichen) Sprachgebrauch häufig vorkommt und als Strategie zur Fehlervermeidung und zur Aufrechterhaltung von kommunikativen Situationen angesehen werden kann, wird in dem Beitrag als spielerische Möglichkeit zur Wortschatzarbeit präsentiert.

Nr. 287 (18-04)

**Sparks, Richard L.; Luebbers, Julie; Castañeda, Martha; Patton, Jon:**

**High School Spanish Students and Foreign Language Reading Anxiety: Déjà vu All Over Again All Over Again.**

The Modern Language Journal, 102 /2018/ 3, S. 533-556.

Beigaben: Abb. 1; Anh.; Bibl.; Tab. 11

Sprache: engl.

Schlagwörter: Angst; Empirische Forschung; Lesen; Oberstufe; Spanisch FU; USA

Kurzreferat: A unique anxiety for foreign language (L2) learning has been hypothesized to explain students' problems with language learning. However, L2 anxiety instruments have been challenged on the grounds that they reflect students' language learning ability and/or perceptions of their language learning skills. In this study, 266 U.S. high school students were administered measures of first language (L1) skills, L2 aptitude, and L2 achievement and followed through 2–3 years of Spanish courses. In 1st-year Spanish, they were administered the Foreign Language Reading Anxiety Scale (FLRAS), divided into 3 anxiety groups, and compared on the L1 and L2 measures. Findings showed that the Low Anxiety group scored significantly higher than the High Anxiety group on all L1 and L2 measures, and significantly higher than the Average Anxiety group on most L1 and L2 measures at the end of 1st- and 2nd-year Spanish. Students who completed 3rd-year Spanish displayed either low or average anxiety on the FLRAS. Results revealed negative correlations between the FLRAS and all L1 and L2 measures. Correlations between the FLRAS and the L2 achievement measures increased over time. Findings show that the FLRAS is unlikely to be measuring anxiety for language learning but more likely to be a proxy for students' levels of L1 skill, L2 aptitude, and L2 achievement. (Verlag)

Nr. 288 (18-04)

**Speyer, Augustin:**

**Wie regieren Nomina? Rektionskomposita aus syntaktischer und semantischer Sicht.**

Linguistische Berichte, /2018/ 256, S. 411-454.

Beigaben: Anh.; Anm.; Bibl.; Tab. 9

Sprache: dt.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Fragebogen; Kompositum; Rektion; Semantik; Syntax; Synthetischer Sprachbau

Kurzreferat: So-called 'Rektionskomposita' (synthetic compounds: compounds in which the first member fills an argument of the second member) are often viewed as syntactically determined structures, such that it is automatically the 'first sister', usually the complement,



that can serve as first member of a synthetic compound. In this article it is shown that this view is not tenable. From a theoretic-syntactic perspective one would have to assume a basic argument order that is in contradiction to well-known binding facts. From an empirical perspective, it is demonstrated by means of a questionnaire experiment that complements are preferred as first members in synthetic compounds, but that this is only a side-effect from differences in the acceptability with respect to thematic role selection and, especially, animacy. So it is concluded that synthetic compounds are not different from ordinary determinative compounds in that it is only semantic and not syntactic principles that govern the interpretation. (Verlag)

Nr. 289 (18-04)

**Springob, Jan:**

**Inklusion am Gymnasium.**

Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch, 52 /2018/ 156, S. 46-47.

Beigaben: Bibl. 1; Webografie 2

Sprache: dt.

Schlagwörter: Erfahrungsbericht; Gymnasium; Inklusion; Schule

Kurzreferat: Im Beitrag berichtet der Autor von seinen Erfahrungen als Englischlehrer am Geschwister-Scholl-Gymnasium, welches mit dem Jakob Muth-Preis für inklusive Schule ausgezeichnet worden ist. Dabei wird der Frage nach den Kriterien nachgegangen, die eine gute inklusive Schule ausmachen.

Nr. 290 (18-04)

**Steinbach, Andrea:**

**Perceptions and perspectives of the British Royal Family : Die junge Generation der britischen Königsfamilie verändert die Wahrnehmung der britischen Monarchie.**

Praxis Englisch, 12 /2018/ 6, S. 15-19.

Beigaben: Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Gesellschaft/Kultur; Großbritannien; Monarchie; Projektarbeit; Schuljahr 9; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Mit den beiden verhältnismäßig jungen Prinzen Harry und William findet eine zunehmende Veränderung der Wahrnehmung des britischen Königshauses statt. Die Briten verfolgen teils gebannt die royalen Hochzeiten und bejubeln die Geburten von George, Charlotte oder auch Louis. In der Unterrichtseinheit setzen sich auch die Schüler/-innen der neunten Klasse mit diesem Phänomen auseinander, durchsuchen längere Texte nach Informationen, tragen eine Präsentation vor und erwerben und vertiefen interkulturelles Orientierungswissen.

Nr. 291 (18-04)

**Stepan, Matthias; Wessling, Claudia; Frenzel, Andrea:**

**Vermittlung von China-Kompetenz an Schulen und Hochschulen: Ausgangspunkte und Empfehlungen.**

CHUN – Chinesischunterricht, /2018/ 33, S. 93-105.

Beigaben: Abb. 1

Sprache: dt.

Schlagwörter: Bericht; Bildungswesen; Chinesisch FU; Interkulturelles Lernen; Kompetenzmodell; Landeskunde

Kurzreferat: Das Mercator Institute for China Studies (MERICS) hat mit Förderung durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung, das Auswärtige Amt sowie mit Unterstützung der Kultusministerkonferenz in der Zeit von Oktober 2017 bis Ende März 2018 ein Forschungsprojekt zum Thema „China-Kompetenz in Deutschland“ durchgeführt. In diesem Rahmen wurden umfassende Erhebungen zum Bestand von Angeboten zur

Vermittlung von China-Kompetenz in Deutschland durchgeführt. Unter anderem befragte das Forscherteam rund 70 Experten aus dem Bildungsbereich zu deren Erfahrungen aus der Praxis. Der vorgestellte Text ist eine Zusammenfassung der Ergebnisse des Abschlussberichts „China kennen, China können. Ausgangspunkte für den Ausbau von China Kompetenz in Deutschland“, dieser ist auf der Webpage [www.merics.org/d./china-monitor/china-kompetenz](http://www.merics.org/d./china-monitor/china-kompetenz) abrufbar. (Verlag, adapt.)

Nr. 292 (18-04)

**Steveker, Wolfgang:**

**Stundenanfänge gestalten.**

Der fremdsprachliche Unterricht. Spanisch, 16 /2018/ 4 (Heft 63), S. 8-10.

Beigaben: Abb. 3; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: span.

Schlagwörter: Einstieg; Praxisbezug; Schuljahr 6; Spanisch FU; Sprechen

Kurzreferat: Der Beitrag zeigt mehrere Möglichkeiten zur Stundeneröffnung im Spanischunterricht auf. Damit sind kurze klar geregelte Sprechphasen zu Anfang der Spanischstunde gemeint, welche vor dem thematischen Unterrichteinstieg eingesetzt werden können.

Nr. 293 (18-04)

**Stotz, Daniel; Massler, Ute:**

**Learning a language through other subjects: some Principles.**

Babylonia, /2018/ 2, S. 10-17.

Beigaben: Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: CLIL; Didaktik; Fremdsprachenunterricht; Kommunikative Kompetenz; Lerninhalt

Kurzreferat: Der einleitende Artikel beschreibt einen Ansatz zum Zweit- und Fremdsprachenlernen, der auf eine breitere Bildungsbasis abzielt, indem er das Erlernen von Fachinhalten mit der Entwicklung kommunikativer Kompetenzen verknüpft. Im ersten Teil beschreiben die Autoren diese „Postmethodische Pädagogik“ (Wiesemes, 2009), die vorzugsweise bei Gymnasiasten und zunehmend auch bei jüngeren Lernenden eingesetzt wird. Im zweiten Teil werden verschiedene Arten von Inhalten und Sprach-integration diskutiert, die im dritten Teil in eine kurze Analyse der Schulfächer und ihrer Potenziale münden. Der vierte Teil, mit dem Titel „Issues, Outcomes and Benefits“, stellt Forschungsergebnisse über die Wirksamkeit von inhalts- und sprachintegrierten Ansätzen vor und diskutiert die Herausforderungen, vor denen dieses Modell steht. Schließlich werden Schlussfolgerungen in Bezug auf die Grundprinzipien des Ansatzes und die Notwendigkeit, diese zu überdenken und zu überarbeiten, gezogen. (Verlag, adapt.)

Nr. 294 (18-04)

**Straeter-Lietz, Claudia:**

**Making connections : Concept mapping: eine Strategie zum besseren Leseverständnis.**

Englisch 5 bis 10, /2018/ 4 (Heft 44), S. 12-15.

Beigaben: Abb. 2; Arbeitsbl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Lernstrategie; Leseverstehen; Methodik; Schuljahr 7; Schuljahr 8; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Eine *concept map* ist eine Lernstrategie, die viel mehr kann, als bloß Inhalte zusammenzufassen. Sie dient der Organisation und der Visualisierung und ermöglicht einen Einblick in das Leseverständnis der Lernenden. Wie eine solche *concept map* aussieht und wie sie für die Analyse eines Sachtextes im Englischunterricht genutzt werden kann, zeigt die Autorin in der präsentierten Unterrichtsidee.

Nr. 295 (18-04)

**Summer, Theresa:**

**Localise the tenses! : Zeitformen wiederholen und im Klassenzimmer verorten.**

Englisch 5 bis 10, /2018/ 4 (Heft 44), S. 4-7.

Beigaben: Abb. 1; Arbeitsbl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Futur; Methodik; Present Progressive; Schuljahr 6; Simple Past; Simple Present; Unterrichtseinheit; Zeitenfolge

Kurzreferat: Gerade die verschiedenen Zeitformen im Englischen machen vielen Lernenden zu schaffen. Wann brauche ich welche Zeitform, um was auszudrücken? In der Unterrichtseinheit für das sechste Schuljahr erklärt die Autorin die sogenannte Loci-Methode, mit deren Hilfe sich die Zeitformen *present progressive*, *simple present*, *simple past* und *going to future* mnemotechnisch lernen lassen. Hierfür werden die einzelnen Lerninhalte verschiedenen Orten im Klassenraum zugeteilt, die symbolisch für deren Verwendung stehen (bspw. die Tafel vor den Lernenden für die Zukunftsform mit *going to*).

Nr. 296 (18-04)

**Tegge, Friederike:**

**Pop songs in the classroom: time-filler or teaching tool?**

ELT Journal, 72 /2018/ 3, S. 274-284.

Online-Publikation: <https://academic.oup.com/eltj/article/72/3/274/4987164>

Beigaben: Bibl.; Tab. 12

Sprache: engl.

Schlagwörter: Einstellung; Lehrer; Methodik; Popsong

Kurzreferat: Teachers frequently recommend pop songs on websites and in experience-based articles to foster L2 acquisition. Such a positive stance contrasts with a scarcity of musical activities in published materials for adult learners and the small number of empirical studies investigating the use and usefulness of songs in L2 teaching. Consequently, pedagogical choices and their implementation depend mainly on the course instructor. This article reports on the findings of an international survey exploring teachers' beliefs about and teaching practices involving songs in the classroom. The findings reveal that informants often use songs as part of a purposeful and diverse teaching unit and based on reasoning that frequently reflects findings in cognitive-psychological research. However, song use can be impeded by a lack of official materials and support from other stakeholders. (Verlag)

Nr. 297 (18-04)

**Teimouri, Yasser:**

**Differential Roles of Shame and Guilt in L2 Learning: How Bad Is Bad?**

The Modern Language Journal, 102 /2018/ 4, S. 632-652.

Beigaben: Abb. 2; Anm. 4; Bibl.; Tab. 5

Sprache: engl.

Schlagwörter: Emotion; Empirische Forschung; Motivation; Qualitative Forschung; Quantitative Forschung; Zweitsprachenerwerbsforschung

Kurzreferat: This article aims to introduce shame and guilt from social psychology into second language acquisition (SLA), to validate their psychometric measurement, and to examine their effects on second language (L2) learners' motivation and language achievements. In Study 1, the prevalence of shame and guilt reactions in L2 settings was explored. Moreover, the Second Language Test of Shame and Guilt Affect (L2-TOSGA) was developed and validated to measure L2 learners' individual differences in terms of proneness to shame and guilt during L2 learning. The results of qualitative and quantitative analyses evidenced the pervasiveness of shame and guilt in an L2 context, and attested to the reliability, stabil-

ity, and validity of L2-TOSGA subscales. In Study 2, the effects of learners' shame and guilt reactions on their motivation and language achievements were probed. The results showed that shame strongly but negatively affected L2 learners' motivation and language achievements, whereas guilt had positive effects on their motivation and language achievements. (Verlag)

Nr. 298 (18-04)

**Thaler, Engelbert:**

**Achtsamkeit – das Glück des Moments.**

Praxis Fremdsprachenunterricht. Basisheft, 15 /2018/ 6, S. 4-5.

Beigaben: Bibl.; Webografie

Sprache: dt.

Schlagwörter: Aufmerksamkeit; Empfindsamkeit; Entspannung; Fremdsprachenunterricht; Lernumgebung; Übersicht

Kurzreferat: Was Achtsamkeit bedeutet und welchen Beitrag diese für den Fremdsprachenunterricht leistet, thematisiert der Autor des Beitrags. Nach einer Definition des Begriffes Achtsamkeit geht der Autor auf die Wirkung eines achtsamen Lebensstils auf den Menschen und seine Umgebung ein. Zum Schluss analysiert er das Potenzial der Achtsamkeit im Fremdsprachenunterricht.

Nr. 299 (18-04)

**Thaler, Engelbert:**

**Anleitung zur Un-Achtsamkeit: Der Kreuzweg zu UFU (Unachtsamer Fremdsprachenunterricht) führt über 14 Stationen.**

Praxis Fremdsprachenunterricht. Basisheft, 15 /2018/ 6, S. 14-16.

Beigaben: Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Entspannung; Fremdsprachenunterricht; Lehrer; Lernklima; Praxisbezug

Kurzreferat: Welche Wege Lehrkräfte zum unachtsamen Fremdsprachenunterricht führen, wird im Beitrag im Laufe von 14 Stationen erläutert.

Nr. 300 (18-04)

**Theinert, Kerstin:**

**They are doing WeLL... : Wechselseitiges Lehren und Lernen im Englischunterricht: eine kooperative Unterrichtsform für heterogene Lerngruppen?**

Praxis Fremdsprachenunterricht. Englisch, 15 /2018/ 5, S. 8-11.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Englisch FU; Heterogenität; Interaktion; Kooperation; Lehrerrolle; Methodik; Praxisbezug

Kurzreferat: Was sind WeLL-Methoden und welchen Beitrag leisten diese für den Englischunterricht? Im Artikel berichtet die Autorin über das didaktische Potenzial kooperativer WeLL-Methoden, bei denen Lehrende und Lernende abwechselnd die Expertenrolle übernehmen. Verschiedene Gründe zu ihrem Einsatz sowie ihre Rolle im Umgang mit einer heterogenen Schülerschaft werden im Beitrag thematisiert. Ein Erfahrungsbericht schließt den Artikel ab.

Nr. 301 (18-04)

**Thielmann, Winfried:**

**Sprachdidaktik, Spracherwerbsforschung und Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen.**

Zielsprache Deutsch, 45 /2018/ 2, S. 3-25.

Beigaben: Abb. 5; Anm.; Bibl.; Tab. 3

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch FU; Didaktik; Europäischer Referenzrahmen; Grammatik; Lehrwerkanalyse; Progression; Spracherwerbsforschung

Kurzreferat: Der Beitrag befasst sich mit dem Verhältnis zwischen Sprachdidaktik – wie sie in den gegenwärtigen Lehrwerken konkretisiert ist –, den Erkenntnissen der Spracherwerbsforschung und dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER). Ziel ist es zu zeigen, dass die gegenwärtig in den Lehrwerken etablierte grammatische Progression im Interesse der Lerner einer dringenden Revision bedarf. (Verlag, adapt.)

Nr. 302 (18-04)

**Thomas, Barbara; Wolter, Martin:**

**Mündliche Leistungen bewerten.**

Der fremdsprachliche Unterricht. Spanisch, 16 /2018/ 4 (Heft 63), S. 26-29.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: span.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Leistungsbeurteilung; Mündliche Überprüfung; Mündlicher Test; Schuljahr 6; Selbsteinschätzung; Spanisch FU

Kurzreferat: Die Bewertung von Sprechleistungen ist keine leichte Aufgabe. Zu den entsprechenden Herausforderungen gehört die Bestimmung des Evaluierenden, der Bewertungskriterien und der zu erwartenden Leistungen. Im Beitrag wird ein Baukastensystem präsentiert, welches zur Evaluation komplexer mündlicher Leistungen eingesetzt werden kann. Je nach Situation, Aufgabe und Art der Leistung lässt sich das System kombinieren, anpassen und/oder ergänzen.

Nr. 303 (18-04)

**Thoms, Joshua J.; Arshavskaya, Ekaterina; Poole, Frederick J.:**

**Open Educational Resources and ESL Education: Insights from US Educators.**

TESL-EJ, 22 /2018/ 2, S. 1-24.

Online-Publikation: <http://www.tesl-ej.org/pdf/ej86/a2.pdf>

Beigaben: Abb. 6; Anh.; Anm. 1; Bibl.; Tab. 3

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch als Zweitsprache; Lehrer; Lehrmaterialauswahl; Lehrmaterialgestaltung; USA

Kurzreferat: The open education movement has resulted in the proliferation of content that is freely produced, shared, remixed, and reused by instructors in various disciplines throughout the world. However, little is known about whether or not English as a second language (ESL) instructors in the United States (US) are taking part. This study reports on the survey responses of 310 ESL instructors working in various US educational contexts. Results indicate that 59% of respondents were either aware or very aware of open educational resources (OER). Instructors with less teaching experience were two times as likely of being aware of OER than more experienced instructors. Instructors working in K-12 settings were more likely to use OER than those teaching in community colleges and universities. Respondents' main reasons for using OER include the ease of adapting/incorporating OER in their courses and that OER address aspects of their course not found elsewhere. Primary reasons for not using OER include difficulty in locating OER and the quality of the materials. Respondents indicated that OER have made their teaching more interesting/dynamic, provided

for the inclusion of more authentic materials, and helped to better address the needs of their students and the goals of their ESL program. (Verlag)

Nr. 304 (18-04)

**Topalović, Elvira; Kuzminykh, Ksenia:**

**Mehrsprachiges Lesen mit Brechts «Vergnügungen»: Mit Sprache(n) Lesefreude anregen.**

DaZ Sekundarstufe, 2 /2018/ 3, S. 21-27.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: polygl.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Deutsch als Zweitsprache; Gedicht; Leseverstehen; Literarischer Text; Mehrsprachigkeitsdidaktik; Übersetzen; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Mithilfe des Gedichts *Vergnügungen* von Bertolt Brecht erläutern die Autorinnen didaktische Zusammenhänge zwischen Literatur und Sprache im Rahmen einer DaZ-Klasse. Nach einer Übersicht über die Ausgangslage werden verschiedene Phasen des Unterrichtsvorschlags sowie weiterführende Aufgabenangebote präsentiert. Zwei Arbeitsblätter finden sich zum Schluss des Beitrags.

Nr. 305 (18-04)

**Tsagari, Dina (Hrsg.); Banerjee, Jayanti (Hrsg.):**

**Handbook of Second Language Assessment.**

Verlag: Boston, Berlin: de Gruyter /2017/. XXIII, 437 S.

Serie: Handbooks of Applied Linguistics ; 12

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.; Reg.; Tab.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Angewandte Linguistik; Berufsbezogener Fremdsprachenunterricht; Bewertung; Digitale Medien; Hören; Interkulturelle Kommunikation; Leistungsbeurteilung; Lesen; Menschen mit Behinderung; Pragmatik; Schreiben; Sprachmittlung; Sprechen; Übersetzen; Zweitsprache

Kurzreferat: Das Handbuch zur Evaluation von fremdsprachlichen Leistungen bietet eine Übersicht über relevante Debatten und Weiterentwicklungen im Forschungsbereich der Beurteilung fremdsprachlicher Leistungen in den letzten 50 Jahren. Dabei wird dem Einfluss besondere Aufmerksamkeit beigemessen, den verschiedene Disziplinen (Linguistik, Philosophie, Psychologie, Soziologie, u.a.) aus praktischer und theoretischer Perspektive auf die Bewertung von Leistungen im Fremdsprachenunterricht genommen haben. Der Band besteht aus vier Kapiteln, die folgende thematische Schwerpunkte haben: 1. Geschichte der Evaluation von sprachlichen Leistungen, 2. Evaluation sowohl der Grundfertigkeiten Hören, Sprechen, Schreiben und Lesen als auch der interkulturellen Kompetenz und der Kompetenz der Sprachmittlung, 3. LOA (Learning-oriented assessment), dynamic assessment, Evaluation von sprachlichen Leistungen für den Beruf und für Migrationsthemen (Einbürgerung, Asyl, etc.) und 4. Verwendung künstlicher Intelligenz bei der Bewertung fremdsprachlicher Leistungen, Evaluation von jungen Lernenden und Lernenden mit Behinderung, u.a.

Nr. 306 (18-04)

**Unterberg, Jens:**

**Une histoire américaine-canadienne : Den Roman *L'année la plus longue* mit einem Lernjournal erschließen.**

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 52 /2018/ 155, S. 38-44.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: *L'année la plus longue*; Grenier, Daniel

Schlagwörter: Französisch FU; Methodik; Nordamerika; Québec; Roman; Tagebuch; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Mithilfe des Romans „*L'année la plus longue*“ von Daniel Grenier lernen die Schüler/-innen in der vorgestellten Unterrichtseinheit die Geschichte Québecs und Nordamerikas kennen. Hierzu erstellen sie ein Lernjournal, das ihnen dabei hilft, eigenverantwortlich und in einem individuellen Tempo zu arbeiten und sich zugleich thematische Schwerpunkte rauszusuchen.

Nr. 307 (18-04)

**Vogt, Karin; Wagenknecht, Anke:**

**Excuse me, please, do you have a minute? : Ein Interview an einem internationalen Ort planen und führen.**

Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch, 52 /2018/ 156, S. 32-39.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Außerschulische Aktivität; Englisch FU; Höflichkeit; Inklusion; Interview; Schuljahr 9; Sprechen

Kurzreferat: Die Autorinnen thematisieren in ihrem Beitrag die Möglichkeit, dass Englischlernende Interviews mit Unbekannten an einem internationalen Ort durchführen. Wie die Klasse die Interviews vorbereiten und führen kann, wird mithilfe von didaktisch-methodischen Hinweisen erläutert. Fünf Arbeitsblätter liegen dem Beitrag bei.

Nr. 308 (18-04)

**Vogt, Karin:**

**Eine Lerngruppenanalyse erstellen.**

Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch, 52 /2018/ 156, S. 8-9.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Binnendifferenzierung; Gruppendynamik; Inklusion; Lernumgebung; Methodik; Praxisbezug

Kurzreferat: Welche Aspekte bei einer Lerngruppenanalyse beachtet werden sollten, wird im Beitrag thematisiert. Zudem bietet die Autorin eine Liste von Leitfragen für die Erstellung einer Lerngruppenanalyse. Ein Praxisbeispiel schließt den Beitrag ab.

Nr. 309 (18-04)

**Vogt, Karin:**

**No child left behind : Individuelle Förderung im inklusiven Englischunterricht.**

Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch, 52 /2018/ 156, S. 2-7.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Aufgabenorientiertes Lernen; Binnendifferenzierung; Emotion; Englisch FU; Fördermaßnahme; Inklusion; Lehrplanentwurf; Praxisbezug

Kurzreferat: Der Beitrag bietet einleitende Informationen zum Inhalt des Themenheftes zur Inklusion im schulischen Kontext mit Schwerpunkt auf dem Englischunterricht. Die Autorin veranschaulicht die Situation heterogener Unterrichtskontexte mithilfe der

Thematisierung von Aspekten, welche eine Englischlehrkraft bei der Entwicklung und der Umsetzung eines Förderplans für zwei Lernende mit sonderpädagogischem Förderbedarf beachten muss.

Nr. 310 (18-04)

**Vogts, Yasmin:**

**Grammatik mit Raps einschleifen.**

Der fremdsprachliche Unterricht. Spanisch, 16 /2018/ 4 (Heft 63), S. 34-39.

Beigaben: Anm. 1; Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: span.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Arbeitsblatt; Grammatik; Musik; Präposition; Regelmäßiges Verb; Spanisch FU

Kurzreferat: Der Beitrag geht der Frage nach, wie bestimmte grammatische Phänomene des Spanischen nachhaltig gelernt werden können. Am Beispiel der Unterrichtsinhalte *regelmäßige Verben* und der Präpositionen *por* und *para* zeigt die Autorin das Potenzial von Musik (Rap) auf, um Grammatikstrukturen spielerisch und motivierend zu vermitteln. Arbeitsmaterialien liegen dem Beitrag bei.

Nr. 311 (18-04)

**Voigt, Matthias:**

**Cartoons im Englischunterricht.**

Praxis Englisch, 12 /2018/ 6, S. 47-48.

Beigaben: Abb.; Bibl. 1

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Analyse; Cartoon; Englisch FU; Methodik; Textsorte

Kurzreferat: In der Reihe „Methods in action“ stellt der Autor Möglichkeiten zum Einsatz von Cartoons im Englischunterricht vor. Hierbei grenzt er zunächst weitere Begrifflichkeiten wie *comics* oder *comic strips* ab und richtet dann das Augenmerk auf die verschiedenen Funktionen, die Cartoons im Unterricht erfüllen können. Abschließend zeigt er konkret auf, wie man Schritt für Schritt einen Cartoon analysieren kann.

Nr. 312 (18-04)

**Wanders, Mona:**

**How to play Vocab-Bingo : Abwechslung durch ein vielseitiges Lernspiel.**

Grundschulmagazin Englisch, 16 /2018/ 4, S. 35-36.

Beigaben: Anm. 3

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Grundschule; Hörverstehen; Lernspiel; Methodik; Wortschatz

Kurzreferat: Lernspiele bringen viele Vorteile auch für den fremdsprachlichen Unterricht mit sich. So werden die Schüler/-innen beispielsweise durch kompetitive Spielelemente motiviert, sich gegen ihre Klassenkameradinnen und -kameraden durchzusetzen und zu gewinnen und gleichzeitig ihre fremdsprachlichen Fertigkeiten unter Beweis zu stellen. In dem Beitrag stellt die Autorin dazu *Vocab-Bingo* vor, welches auf dem Prinzip des bekannten Spiels Bingo basiert, nur dass die Lerner/-innen hier mit Vokabeln statt mit Zahlen spielen.

Nr. 313 (18-04)

**Wang, Liping; Zheng, Wen:**

**Deutsche Märchen für die „natürliche Bildung“ der chinesischen Studierenden.**

GFL – German as a foreign language, /2018/ 2, S. 93-114.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Affektives Lernen; China; Deutsch FU; Empirische Forschung; Märchen; Textsorte



Kurzreferat: Als Pionier der Bildungsreform fördert die Tsinghua Universität in Peking Pilotprojekte auch für innovative Seminare, in denen Deutsch gelesen und gesprochen wird. Eines davon ist Grimms Märchen – Hören, fühlen und inszenieren. In diesem Seminar werden originale deutsche Märchentexte gelesen und gehört, emotionale Reaktionen auf die Märchenrezeption anhand eines Fragebogens ermittelt, die Märchen auf eigene Weise theatralisch umgesetzt. Dieses interdisziplinäre Projekt zielt nicht auf eine Vertiefung der Deutschkenntnisse der Studierenden ab, die aus allen Fächern außer der Germanistik kommen, sondern auf die positive Wirkung deutscher Märchen als eine weise Lebensführung mit daoistischer Philosophie auf das Denken und Handeln der chinesischen Studierenden. Dieser Beitrag wird zunächst das theoretische Konzept dieses Projekt vorstellen und dann die praktische Anwendung mit chinesischen Studierenden zeigen; schließlich werden die Ergebnisse der Umfragen analysiert und ausgewertet. Damit soll ein neues innovatives Modell für den mit der deutschen Sprache verbundenen Kurs und dessen erste Wirkungen in China vorgestellt werden. (Verlag)

Nr. 314 (18-04)

**Wang, Yuping; Qi, Grace Yue:**

**Mastery-based language learning outside class: Learning support in flipped classrooms.**

Language Learning and Technology, 22 /2018/ 2, S. 50-74.

Beigaben: Abb.; Anh.; Bibl.; Tab. 4

Sprache: engl.

Schlagwörter: Außerschulische Aktivität; Australien; Didaktik; Digitale Medien; Empirische Forschung; Lernprozess; Methodik

Kurzreferat: In the last five years or so, research has extensively explored the benefits and problems of flipped classrooms in helping improve the student learning experience. However, little attention has been given to the kinds of support that students would need in the process of mastering learning outside class. To address this gap in research and practice, the current study proposes and evaluates a learning support framework for mastery-based learning outside class that aims to respond to students' cognitive and affective needs and needs for developing appropriate learning strategies. The proposed framework was evaluated in a Chinese language course offered at an Australian university in Semester 1, 2016. This study focuses on the qualitative data collected through courses, such as screen captures of various learning support mechanisms, a student survey, and reflective journals from teachers. The findings highlight the necessity, benefits, and challenges of offering learning support for mastery-based learning outside class in the flipped classroom context. (Verlag, adapt.)

Nr. 315 (18-04)

**Ward, Monica:**

**Qualitative research in less commonly taught and endangered language CALL.**

Language Learning and Technology, 22 /2018/ 2, S. 116-132.

Beigaben: Anh.; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Computergestütztes Lernen; Empirische Forschung; Finnland; Qualitative Forschung; Selten unterrichtete Sprache

Kurzreferat: The use of computing technologies in less commonly taught language (LCTL) and endangered language (EL) learning is different from mainstream computer-assisted language learning (CALL), where several languages, most noticeably English, dominate the literature. Many most commonly taught language (MCTL) learners learn a language for a variety of reasons including potential benefit to their career or because it is compulsory in school. In the case of LCTLs and ELs, there may be different motivating factors including cultural, heritage, and language preservation reasons. As the motivation and learning goals of LCTL and EL learners are often different to those of MCTL learners, it is reasonable to

use different evaluation approaches. This paper looks at the role of qualitative research for Finnish, Runyakitara, Ojibwe, and Ndj bbana and reflects on how it can be useful for understanding CALL outcomes for other LCTLs and ELs. (Verlag)

Nr. 316 (18-04)

**Wawra, Daniela:**

**Multimodal literacy: Meaning negotiations in political cartoons on the refugee crisis.**

System, 77 /2018/ October, S. 10-18.

Beigaben: Abb. 4; Anm. 3; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Comics; Englisch FU; Lesen; Politik/Geschichte; Sekundarstufe II; Textanalyse

Kurzreferat: This paper deals with the topic of multimodal literacy with particular reference to how the analysis of political cartoons can be applied as a critical reading learning activity in English lessons in secondary and higher education. Despite the proclamation of a multimodal turn in the wake of ubiquitous digital communication, educational institutions in general still focus mainly on the modes of spoken and written language. Consequently, students often cannot develop the necessary competences enabling them to become critical readers of the multiplicity of multimodal texts which they encounter throughout their lives. Therefore, multimodal literacy should be integrated into the curriculum. This article demonstrates how political cartoons can be used in the English language classroom to develop students' multimodal literacy. A template for close reading activities is proposed and applied to a cartoon on a current topic, i.e., the refugee crisis, in an exemplary analysis. In addition, possible follow-up activities, integrating further cartoons, are sketched. (Verlag)

Nr. 317 (18-04)

**Weiland, Linda:**

**In Flanders fields the poppies blow: Sich mit Erinnerungskulturen des Ersten Weltkriegs auseinandersetzen.**

Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch, 52 /2018/ 155, S. 32-39.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Bibl.; Webografie 1

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Gedicht; Gesellschaft/Kultur; Schuljahr 10; Sekundarstufe II; Unterrichtseinheit; Weltkrieg

Kurzreferat: Symbol für Schönheit inmitten der Apokalypse, für die Blutstropfen auf den Feldern Flanderns: Im Gedicht „In Flanders fields“ steht der Klatschmohn für die Erinnerung an die Toten des Ersten Weltkriegs. In einer Poster-Präsentation analysieren und interpretieren die Lernenden das Gedicht und informieren über den Stellenwert der *poppies* in anglophonen Erinnerungskulturen. (Verlag)

Nr. 318 (18-04)

**Weis, Ingrid:**

**Formen, Muster und Figuren : Sprachsensibler Geometrieunterricht.**

DaZ Grundschule, 2 /2018/ 3, S. 5-9.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Deutsch als Zweitsprache; Grundschule; Mathematik; Sprachsensibilisierung; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Welchen Herausforderungen sich Lehrkräfte stellen, wenn sie im grundschulischen Kontext Fachsprache vermitteln, wird im Beitrag am Beispiel einer Unterrichtseinheit im Fach Mathematik für die Klasse 2 erläutert. Nach einigen Hinweisen zur Unterrichtsplanung stellt die Autorin fünf Schritte vor, aus denen die Unterrichtsreihe besteht. Sechs Arbeitsblätter liegen dem Beitrag bei.

Nr. 319 (18-04)

**Wen, Qiufang:**

**The production-oriented approach to teaching university students English in China.**

Language Teaching, 51 /2018/ 4, S. 526-540.

Beigaben: Abb. 1; Bibl.; Tab. 3

Sprache: engl.

Schlagwörter: China; Englisch FU; Hochschule; Input; Lernerorientierung; Methodik; Motivation; Output; Produktorientierung

Kurzreferat: The production-oriented approach (POA) has been developed over ten years to overcome the weaknesses in English instruction in tertiary education in Mainland China. The POA tries to integrate the strengths of Western instructional approaches with Chinese contextual features and consists of three components: (a) teaching principles; (b) teaching hypotheses; and (c) teacher-mediated teaching processes. The teaching principles include 'learning-centered', 'learning-using integration', and 'whole-person education', and the teaching hypotheses are 'output-driven', 'input-enabled', and 'selective learning'. The teaching processes contain three phases, each mediated by the teacher: motivating, enabling, and assessing. The three principles set guidelines for the other two components; the three hypotheses serve as a theoretical basis for the teaching process; the three-phase teaching process reflects and illustrates the principles while testing the hypotheses. (Verlag)

Nr. 320 (18-04)

**Wenzel, Katrin:**

**New border, new conflicts? : Brexit will affect people in Northern Ireland severely.**

Praxis Englisch, 12 /2018/ 6, S. 29-33.

Beigaben: Arbeitsbl.; Webografie

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Gesellschaft/Kultur; Irland; Konflikt; Nordirland; Politik/Geschichte; Schuljahr 9; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Mit dem Brexit kommen besonders auf die Menschen, die in der Grenzregion zwischen Nordirland und Irland leben, große Herausforderungen zu. Bislang problemlose Grenzübertritte sind nicht mit allen zukünftigen Optionen, ob *hard* oder *soft border*, mehr möglich. Diese Konfliktsituation wird im Rahmen der präsentierten Unterrichtseinheit für das neunte Schuljahr von den Lernenden erörtert.

Nr. 321 (18-04)

**Wenzel, Katrin:**

**A pink vinyl diary : Finding out how attitudes influence the perception of a text.**

Praxis Englisch, 12 /2018/ 5, S. 39-43.

Beigaben: Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Einstellung; Englisch FU; Leseverhalten; Schuljahr 10; Sekundarstufe II; Sprachfunktion; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Der Linguist George Lakoff erläutert in seinem Buch *Don't Think of an Elephant*, dass wir aufgrund unserer Konzepte und Vorstellungen über die Welt die Dinge nicht unvoreingenommen betrachten können. Immer werden wir durch unsere eigenen Einstellungen und Erwartungen geleitet. Die in dem Beitrag vorgestellte Unterrichtsidee nutzt dieses Phänomen als Grundlage zur Übung des szenischen Lesens. (Verlag, adapt.)

Nr. 322 (18-04)

**Wermter, Annika; Osterroth, Andreas:**

**Sprachdiagnostik mit dem C-Test. Ergebnisse und Erfahrungen einer empirischen Studie, durchgeführt in einer 3. Klasse.**

Zielsprache Deutsch, 45 /2018/ 2, S. 41-57.

Beigaben: Abb. 7; Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: C-Test; Deutsch als Zweitsprache; Diagnostischer Test; Empirische Forschung; Sprachstandsforschung

Kurzreferat: Für professionelle Sprachdiagnostik im Unterricht ist oft weder Zeit noch Geld vorhanden. Der C-Test stellt eine Möglichkeit für Lehrkräfte dar, den Sprachstand ihrer Schülerinnen und Schüler zeitökonomisch und kostenfrei zu ermitteln. Im Rahmen einer Untersuchung der Universität Koblenz-Landau wurde festgestellt, dass es selbst Anfängern gelingt, brauchbare Tests zu erstellen und Förderpläne darauf aufzubauen. Es gibt jedoch den Kritikpunkt, dass bei den Lernenden Grundwissen vorausgesetzt wird, das gerade im DaZ-Bereich nicht selbstverständlich ist. Eine Empfehlung des Tests kann somit erst ab Klasse 4 oder höher ausgesprochen werden. (Verlag, adapt.)

Nr. 323 (18-04)

**Werner, Dorothee:**

**From plates to angels : Basteln nach englischer Anleitung.**

Grundschulmagazin Englisch, 16 /2018/ 4, S. 11-14.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Bastelanleitung; Englisch FU; Grundschule; Unterrichtseinheit; Weihnachten

Kurzreferat: Ohne Weihnachtsbastelei gibt es keine Adventszeit in der Grundschule. Die meisten Kinder sind dabei sehr motiviert: Der Klassenraum wird immer weihnachtlicher, kleine Geschenke für die Familie werden angefertigt. Diese Motivation kann im Englischunterricht aufgegriffen werden. Es lohnt sich, die englischen Anleitungen zu lesen und umzusetzen: Am Ende der vorgestellten Unterrichtsidee sind so aus schlichten Papptellern individuell dekorierte Pappengel entstanden. (Verlag, adapt.)

Nr. 324 (18-04)

**Wette, Rosemary; Furneaux, Clare:**

**The academic discourse socialisation challenges and coping strategies of international graduate students entering English-medium universities.**

System, 78 /2018/ November, S. 186-200.

Beigaben: Anh.; Anm. 2; Bibl.; Tab. 7

Sprache: engl.

Schlagwörter: Diskursanalyse; England; Erfahrungsbericht; Lernstrategie; Neuseeland; Wortschatz

Kurzreferat: The internationalisation of higher education and current dominance of academic English has led to a significant growth in the number of international students studying in English medium universities. The University of Reading in the United Kingdom and the University of Auckland in New Zealand are two such universities, and they provide the settings for this study. While research to date has given us insights into the psychological and socio-cultural challenges faced by these students, their academic discourse socialisation difficulties have attracted less research attention. Drawing on data from narrative frames and interviews, this study explored aspects of the academic discourse socialisation of 31 incoming international graduate students from 20 countries. The authors found many commonalities in students' reports of their previous experience and the difficulties they were facing, including their unfamiliarity with aspects of source-based, critical, and writer-responsible

writing, and self-perceived inadequacies regarding their knowledge of discipline-specific academic vocabulary, metadiscourse strategies, and the ability to compose concise, coherent texts. However, students also reported developing independent learning strategies and identifying useful sources of advice and support. Participants' reflections revealed a self-critical appreciation of and sense of responsibility for overcoming their difficulties, and a determination to achieve success in their studies. (Verlag, adapt.)

Nr. 325 (18-04)

**Wicke, Rainer E.:**

**Der Einsatz von Fotos als Anlass zur Herstellung von Zusammenhängen – ein Unterrichtsversuch im Deutsch-als-Zweitsprache-Unterricht.**

Deutsche Lehrer im Ausland, 65 /2018/ 3, S. 253-258.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Authentisches Lehrmaterial; Authentizität; Bild; Collage; Deutsch als Zweitsprache; Foto; Menschen mit Migrationshintergrund; Schule; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Der Beitrag stellt einen Unterrichtsversuch vor, in welchem sich neu zugewanderte Jugendliche mithilfe von authentischen Lehrmaterialien mit interkulturellen Aspekten auseinandersetzen. Dabei wurden Fotos eingesetzt, die einen Blick aus dem Fenster zu unterschiedlichen Jahreszeiten zeigen. Der Verlauf des Unterrichts wird anhand von didaktisch-methodischen Hinweisen beschrieben. Sowohl die Ergebnisse des Unterrichts als auch Möglichkeiten zur Weiterarbeit werden zum Schluss thematisiert.

Nr. 326 (18-04)

**Wing-Yin Chow, Bonnie; Chiu, Hey Tou; Wong, Simpson W.L.:**

**Anxiety in reading and listening English as a foreign language in Chinese undergraduate students.**

Language Teaching Research, 22 /2018/ 6, S. 719-738.

Beigaben: Abb. 4; Bibl.; Tab. 2

Sprache: engl.

Schlagwörter: Angst; China; Emotion; Empirische Forschung; Englisch FU; Hören; Lesen; Motivation

Kurzreferat: This study tested relationships between foreign language (FL) reading and listening anxiety and learner variables in English as a foreign language (EFL). It tested links between foreign language anxiety (FLA) and its cognitive, affective and behavioral correlates in English (i.e. language learning strategies, learning motivation, and performance). Three-hundred-and-six Chinese undergraduates learning EFL were administered the measures via a questionnaire. Regression analyses indicated that EFL performance and EFL motivation were key factors that uniquely predicted EFL reading and listening anxiety. However, the role of EFL learning strategies was not significant after the effects of EFL performance and EFL motivation were controlled for. Despite this, mediation analyses revealed that EFL learning strategies had a significant indirect effect on EFL reading performance and listening anxiety levels with EFL learning motivation as a mediator. This suggests its secondary role in affecting FL anxieties. These findings provide important implications regarding assessment of students' FL anxiety level as well as identification of and intervention for those with FL difficulties. These findings have extended past studies by highlighting the relative importance of these cognitive, affective and behavioral correlates on Chinese undergraduates' EFL anxiety in specific domains. (Verlag)

Nr. 327 (18-04)

**Wirbatz, Karoline:**

**Sally's year : Die Jahreszeiten und Monate mit Sally lernen.**

Grundschulmagazin Englisch, 16 /2018/ 4 (Sally's World), S. 7-10.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Australien; Englisch FU; Grundschule; Jahreszeit; Tagebuch; Unterrichtseinheit; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: In einem ganzen Jahr erlebt das knuddelige Känguru Sally ganz schön viel! Jede Jahreszeit bietet zahlreiche Aktivitäten für das beliebte Beuteltier. Im Rahmen der vorgestellten Unterrichtseinheit lernen die Schüler/-innen zusammen mit Sally die Jahreszeiten und Monate auf Englisch und erfahren, dass die Jahreszeiten in Australien umgekehrt zu denen in Deutschland sind. Zudem verfassen sie einen Tagebucheintrag über ihre Lieblingsjahreszeit.

Nr. 328 (18-04)

**Wirtz-Kaltenberg, Petra:**

**Die „Sonstige Mitarbeit“ bewerten : Schülerelbsteinschätzung als Basis für eine faire und transparente Notengebung.**

Der fremdsprachliche Unterricht. Spanisch, 16 /2018/ 4 (Heft 63), S. 30-33.

Beigaben: Abb.; Anm. 5; Bibl. 1

Sprache: dt.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Kooperation; Leistungsbeurteilung; Schuljahr 8; Selbsteinschätzung; Spanisch FU

Kurzreferat: Die Autorin stellt in ihrem Beitrag einen differenzierten (Selbst-) Bewertungsbogen vor, welcher im Rahmen des Spanischunterrichts sprachliche und inhaltliche Qualität, den Grad der Selbstständigkeit, die Kooperationsbereitschaft u.a. von Lernenden untersucht. Damit soll eine einheitliche Grundlage für die Bewertung der sonstigen Mitarbeit erreicht werden.

Nr. 329 (18-04)

**Wisniewski, Katrin:**

**Grammatische Korrektheit und L2-Kompetenz. Eine Lernerkorpus-Studie.**

Deutsch als Fremdsprache, 55 /2018/ 3, S. 131-142.

Beigaben: Abb. 4; Anm.; Bibl.; Tab. 8

Sprache: dt.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Fehleranalyse; Fehlerbewertung; Korpusanalyse; Korrektur; Referenzniveaus

Kurzreferat: Vor dem Hintergrund der immer noch spärlichen lernersprachlichen empirischen Belege zur Illustration von GeR-Niveaustufen für das Deutsche untersucht dieser Beitrag, basierend auf dem Lernerkorpus MERLIN, die grammatische Korrektheit von N=747 Lernertexten. Die Analysen zeigen zunächst, dass einige Fehlertypen einzelne GeR-Niveaus kennzeichneten, während andere zwischen allen Niveaustufen signifikant unterschiedlich ausgeprägt waren. Im Folgenden legt der Artikel dar, dass – neben der Länge von Texten – grammatische Fehler eine entscheidende Rolle auch für solche GeR-Bewertungen spielten, die die grammatische Korrektheit gar nicht zum Gegenstand hatten. Im Anschluss werden die Ergebnisse der Studie kritisch diskutiert. (Verlag)

Nr. 330 (18-04)

**Wittek, Kathleen:**

**Affenkönig, Frühlingsfest und Sprichwörter. Möglichkeiten der Vermittlung traditioneller chinakundlicher Inhalte.**

CHUN – Chinesischunterricht, /2018/ 33, S. 77-92.

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Chinesisch FU; Interkulturelle Kommunikation; Interkulturelles Lernen; Kommunikation; Kompetenzmodell; Landeskunde; Methodik; Sprichwort; Tradition

Kurzreferat: In diesem Beitrag wird auf die praktische Umsetzung eines interkulturellen Ansatzes der Vermittlung landeskundlicher Inhalte im Chinesischunterricht an Sekundarschulen eingegangen. Wenn das Kultur- bzw. Fremdverstehen die Voraussetzung für eine erfolgreiche interkulturelle Kommunikation ist, stellt sich die Frage, wie „nichtalltägliche“ Themen der chinesischen Lebenswelt, die im Alltag chinesischer Gleichaltriger präsent sind, aber eine fremdsprachliche Herausforderung darstellen, vermittelt werden können. Anhand der Legende über den Affenkönig Sun Wukong, an Traditionen zu bestimmten Festen oder auch am Beispiel chinesischer Sprichwörter wird dargestellt, wie dieses Wissen zur Entwicklung sowohl der funktionalen als auch der interkulturellen kommunikativen Kompetenzen im Fremdsprachenunterricht vermittelt werden kann. (Verlag, adapt.)

Nr. 331 (18-04)

**Wulff, Nadja; Haker, Karin:**

**Durch die Luft auf die Erde : Fachwortschatz im Sachunterricht mit kooperativen Lernmethoden.**

DaZ Grundschule, 2 /2018/ 3, S. 22-25.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Deutsch als Zweitsprache; Fachsprache; Grundschule; Kooperation; Naturwissenschaft; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: Im Beitrag gehen die Autorinnen auf die Thematisierung von naturwissenschaftlichen Phänomenen mithilfe von kooperativen Lernmethoden im grundschulischen Kontext ein. Besondere Aufmerksamkeit wird der Bearbeitung von vier Phasen (think, pair, square & share) mit Fokus auf die Wortschatzarbeit gewidmet. Zwei Arbeitsblätter sind im Beitrag enthalten.

Nr. 332 (18-04)

**Xu, Cuiqin:**

**Understanding online revisions in L2 writing: A computer keystroke-log perspective.**

System, 78 /2018/ November, S. 104-114.

Beigaben: Anh.; Bibl.; Tab. 6

Sprache: engl.

Schlagwörter: China; Digitale Medien; Empirische Forschung; Korrektur; Schreiben; Textproduktion; Zweitsprache

Kurzreferat: Revising, as a fundamental component process of written text production, has drawn extensive research attention in second language (L2) writing. While most studies examined revisions through sociolinguistic categories to understand how revisions cognitively load on L2 writers, further studies need to quantify the cognitive deployment of attentional resources during revising. Using Inputlog6.0, this study investigated the online revisions of 57 Chinese EFL writers at the more- and less-skilled writing levels. Online revisions were first divided into immediate, distant and end revisions according to their temporospatial locations, and then examined in terms of frequency, scope, duration, distance and in relation

to the final text quality. Data analysis revealed that less-skilled L2 writers revised more frequently but on smaller scopes in immediate and distant revisions, while more-skilled L2 writers revised more frequently and on larger scopes in end revisions. The text quality correlated negatively with the frequencies of immediate and distant revisions, yet positively with the scopes of all three types of online revisions and with all four dimensions of end revisions. These findings suggest that, while writing is a recursive process when different component processes interact, L2 writers benefit from a focused production process scaffolded by in-depth and extensive revising processes. (Verlag)

Nr. 333 (18-04)

**Yang, Xueyan; Tao, Xin:**

**Comparing Discourse Behaviors of a High-Rated and a Low-Rated Chinese EFL Teacher: A Systemic Functional Perspective.**

The Modern Language Journal, 102 /2018/ 3, S. 594-610.

Beigaben: Abb. 3; Anh.; Bibl.; Tab. 8

Sprache: engl.

Schlagwörter: Chinesisch MU; Diskursanalyse; Empirische Forschung; Englisch FU; Fallstudie; Interaktion; Vergleichende Analyse

Kurzreferat: This case study compares the discourse behaviors of 2 Chinese teachers of English as a Foreign Language (EFL), one rated high and one rated low by their respective students. The teachers were each audio-recorded for a total of 100 minutes during the 'text session' of an Intensive Reading course. Drawing on Yang's (2010) model of EFL classroom discourse developed within the framework of Systemic Functional Linguistics, each teacher's class was transcribed and coded in terms of the teacher's choices of (a) ways of interacting with students, (b) kinds of information exchanged during interaction, and (c) contents of the information exchanged. All instances of the two teachers' choices were also analyzed quantitatively, which revealed their different discourse features. The high-rated teacher takes the floor most of the time but introduces engaging information that construes a friendly ambiance, while keeping a balance among text study, language study, and life-experience sharing. The low-rated teacher gives students more speaking opportunities but chooses disengaging information that construes a distant relationship, while devoting his class to language study. These discourse features are described in terms of meaning patterns that are realized in lexicogrammatical forms while construing specific contextual values. The findings are discussed in relation to students' perceptions of effective teaching, and implications for EFL teachers' performance in classroom interaction are explored. (Verlag)

Nr. 334 (18-04)

**Yanguas, Inigo; Bergin, Tyler:**

**Focus on form in task-based L2 oral computer-mediated communication.**

Language Learning and Technology, 22 /2018/ 3, S. 65-81.

Beigaben: Anh.; Anm. 4; Bibl.; Tab. 4

Sprache: engl.

Schlagwörter: Aufgabenorientiertes Lernen; Digitale Medien; Empirische Forschung; Kommunikation; Quantitative Forschung

Kurzreferat: This study has a twofold goal: to investigate whether task type has an effect on the number, focus, and outcome of language-related episodes (LREs) and to determine whether that effect is the same for video SCMC (VidSCMC) and audio SCMC (AudSCMC) groups. Intermediate Spanish learners participated in this study involving two jigsaw tasks based on two different picture stories. Participants were randomly placed in dyads and assigned to VidSCMC and AudSCMC groups. The dyads then performed a jigsaw task and a dictogloss task consecutively in a counterbalanced design. Repeated-measures ANOVA analyses were carried out to measure any possible significant differ-



ences in the number and nature of LREs by task and by group. The results revealed no difference in the number of LREs per task or CMC mode. However, significant differences were found in LRE foci per task. Finally, significant differences were also found in the number of unresolved LREs per mode. Results are discussed in relation to the pertinent literature. (Verlag)

Nr. 335 (18-04)

**Yim, Su Yon; Ahn, Tae youn:**

**Teaching English in a foreign country; Legitimate peripheral participation of a native English-speaking teacher.**

System, 78 /2018/ November, S. 213-223.

Beigaben: Bibl.; Tab. 1

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch MU; Korea; Lehrerrolle; Lehrerverhalten

Kurzreferat: This study explores the participation process of an expatriate native English-speaking teacher (NEST) using legitimate peripheral participation as a conceptual lens. For this, interview data were collected from an expatriate NEST working in Korea, Bob and his co-teaching non-native English-speaking teachers (NNESTs) for an 18-month period. The results showed that the NEST's participation process led him to move away from participating fully in the local teaching community. Although the NEST initially showed his desire to become part of the community, this desire weakened when his legitimacy as a teacher was questioned and when he found himself isolated in the school system. Instead of actively contesting his positioning, the NEST found comfort in a marginalized zone where learning as a newcomer through active interaction with the members of the teaching community rarely took place. It is suggested that efforts should be made to understand the complexity of ideological and institutional factors that can affect the participation of expatriate NESTs in local teaching communities. This study seeks to provide insights into the process of NESTs' participation in co-teaching situations and suggest the need to offer more opportunities for their participation in local teaching communities. (Verlag)

Nr. 336 (18-04)

**Zhang, Wei:**

**Bilder und Text-Bild-Beziehung auf deutschem Twitter und chinesischem Weibo.**

Linguistische Berichte, /2018/ 256, S. 485-512.

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.; Tab.; Webografie

Sprache: dt.

Schlagwörter: Bild; China; Deutschland; Digitale Medien; Interkultureller Vergleich; Text; Vergleichende Analyse

Kurzreferat: This paper investigates the use of images and emoticons as well as the relationship between images and text on German Twitter and Chinese Sina-Weibo within the framework of the cultural contrastive approach. The study shows that Chinese writers use not only more images, but also more diverse images. The distribution of emoticons is also different: In German, the top emoticons can largely be described as semantically positive images. By contrast, some popular Chinese emoticons are acting contradictory to the corresponding text by modalizing the linguistic message sarcastically. These differences can be related to differences in media conditions as well as the respective socio-cultural constellation. Overall, however, more commonalities than differences prevail in both countries: Cross-culturally, flat pictures and simple text-image relationships are preferred, which can be explained by the mechanisms of the microblog in mass media. (Verlag)

Nr. 337 (18-04)

**Zhong, Hua Flora:**

**The relationship between receptive and productive vocabulary knowledge: a perspective from vocabulary use in sentence writing.**

The Language Learning Journal, 46 /2018/ 4, S. 357-370.

Online-Publikation: <https://www.tandfonline.com/doi/full/10.1080/09571736.2015.1127403>

Beigaben: Abb. 1; Anh.; Bibl.; Tab. 6

Sprache: engl.

Schlagwörter: China; Empirische Forschung; Englisch FU; Rezeption; Schreiben; Sprachgebrauch; Wortschatz

Kurzreferat: The progression from receptive vocabulary knowledge to productive word use in language learning to date is unclear. Vocabulary size has been the primary focus of receptive and productive vocabulary research. The present study looks at the internal structure of vocabulary knowledge along the receptive and productive continuum within a multi-aspect framework informed by Nation [2001. *Learning Vocabulary in Another Language*. Cambridge: Cambridge University Press] and Coxhead [2007. *Factors and aspects of knowledge affecting second language word use in writing*. In *Teaching and Learning Vocabulary in Another Language*, ed. P. Davidson, C. Coombe, D. Lloyd and D. Palfreyman, 331–42. Dubai, UAE: TESOL Arabia]. It explores the relationship between receptive knowledge of meaning, form, word class, collocation and association and productive vocabulary knowledge, in particular the controlled productive word use in sentence writing, with a multi-task approach. Participants are 620 Year 8 English as a foreign language learners from two secondary schools in China. Results provide empirical evidence to the multi-aspect construct of receptive and productive vocabulary knowledge. The study describes the contribution of each aspect to controlled productive word use in context, and offer insights into the use of existing vocabulary assessment instruments to attain this goal. The findings have important pedagogical implications for vocabulary teaching and learning, as well as for instruments selection for vocabulary knowledge assessment and research purpose. (Verlag)

Nr. 338 (18-04)

**Zierau, Cornelia:**

**Leseförderung : Ein Auftrag an die Schule mit hoher gesellschaftlicher Relevanz.**

DaZ Sekundarstufe, 2 /2018/ 3, S. 5-7.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch als Zweitsprache; Heterogenität; Leseverstehen; Schule; Sekundarstufe I; Textarbeit

Kurzreferat: Die Autorin bietet eine Übersicht über das Konzept der Leseförderung. Nach einer einführenden definitorischen Abgrenzung des Begriffes geht die Autorin auf seine Relevanz in der Gesellschaft ein. Anschließend fokussiert sie die Förderung des Lese- und Textverstehens in der Sekundarstufe I. Zum Schluss wird eine Diskussion über den Zusammenhang zwischen Leseförderung und Deutsch als Zweitsprache geboten.

Nr. 339 (18-04)

**Zoghbor, Wafa Shahada:**

**Teaching English pronunciation to multi-dialect first language learners: The revival of the Lingua Franca Core (LFC).**

System, 78 /2018/ November, S. 1-14.

Beigaben: Abb. 5; Anh.; Bibl.; Tab.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Arabisch MU; Aussprache; Aussprachetest; Empirische Forschung; Englisch FU; Sekundarstufe II

Kurzreferat: The global spread of English as the world lingua franca has an impact on the goals of teaching pronunciation, where ‘comfortable intelligibility’ should be the goal rather than native-like pronunciation. Jenkins (2000) proposed the Lingua Franca Core (LFC), a syllabus that includes a list of phonological features that are, arguably, the minimum required to result in intelligible communication among non-native speakers of English (NNSs). This study has rethought the contents of this list for Arab learners. To this end, the intelligibility of 50 L1 Arabic learners of English at post-secondary level was evaluated by 18 non-Arab speakers using the buzzer technique, and an index has been developed for unintelligible utterances in the speakers’ speech samples. The findings support most of the core features in the LFC except for the quality of the long vowel /ɜ:/, rhotic /r/, and word stress in words of more than two syllables. These findings are used to propose a revised version of the LFC syllabus for Arab learners. (Verlag)



**Fachliteratur  
Schlagwortregister**

## Schlagwortregister der Fachliteratur

- Abschlussprüfung ..... 265  
Adaptation ..... 203  
Adverbialphrase ..... 8  
Affektives Lernen ..... 313  
Allgemeinsprache ..... 148  
Alltagssprache ..... 239  
Alphabetisierung ..... 139  
Altersstufe ..... 257  
Analyse ..... 40, 93, 130, 187, 311  
Anfangsunterricht ..... 1, 227  
Angewandte Linguistik ..... 305  
Anglophonie ..... 67  
Angst 37, 63, 77, 158, 263–264, 287, 326  
Anredeform ..... 17  
Arabisch ..... 8, 49, 266  
Arabisch MU ..... 339  
Arbeitsblatt 1, 22–23, 39, 54, 75, 79, 87, 89, 104, 122, 127, 134, 142, 188, 194, 205, 207, 220, 225, 231–232, 243, 248, 254, 273, 284, 302, 304, 307, 310, 318, 328, 331  
Argumentieren ..... 145  
Asien ..... 51  
Aspekt ..... 129  
Assoziation ..... 249  
Ästhetik ..... 36, 118  
Audiovisuelles Unterrichtsmittel ..... 253  
Aufgabenanalyse ..... 144  
Aufgabenorientiertes Lernen 153, 272, 281, 309, 334  
Aufgabenstellung 13, 106, 130, 142, 185, 253  
Aufmerksamkeit 29, 36–37, 48, 52, 142, 160, 202, 217, 298  
Außerschulische Aktivität .. 132, 307, 314  
Auslandsaufenthalt ..... 112, 158, 203  
Aussprache ..... 1, 174, 233, 339  
Ausspracheschulung ..... 233  
Aussprachetest ..... 339  
Australien ..... 59, 314, 327  
Authentisches Lehrmaterial ..... 146, 325  
Authentizität ..... 114, 325  
Autobiographie ..... 147  
Autonomes Lernen ..... 12, 212, 259  
Bande dessinée ..... 228  
Barcelona ..... 251  
Bastelanleitung ..... 323  
Basteln ..... 54, 133, 242  
Bedeutung ..... 101, 141  
Behalten ..... 48  
Belgien ..... 78  
Bericht ..... 291  
Berufliches Gymnasium ..... 89  
Berufsbezogener Fremdsprachenunterricht ..... 72, 86, 90, 99, 111, 191–193, 241, 305  
Berufsfachschule ..... 139, 166  
Berufspraxis ..... 269  
Bevölkerungsgruppe ..... 271  
Bewertung ..... 14, 271, 305  
Bewusstmachung ..... 98, 107, 120  
Bewusstsein ..... 55  
Bild 12, 15, 31, 56, 122, 186–187, 213, 225, 267, 325, 336  
Bildbeschreibung ..... 187  
Bilderbuch ..... 194–195  
Bildungspolitik 24, 26, 196, 228, 251, 278  
Bildungsroman ..... 165  
Bildungsstandards ..... 165  
Bildungswesen ..... 291  
Bilingualer Unterricht ..... 7, 132  
Binnendifferenzierung 25, 27, 30, 308–309  
Biographie ..... 72, 88, 237, 269  
Biologie ..... 248, 261, 273  
Blended Learning ..... 140, 270  
Blog ..... 9, 103  
Brief ..... 170  
C-Test ..... 322  
Cartoon ..... 93, 311  
Chicago ..... 95  
China 61, 117, 130, 203, 313, 319, 326, 332, 336–337  
Chinesisch ..... 3, 8  
Chinesisch FU ..... 16, 128, 200, 291, 330  
Chinesisch MU ..... 333  
CLIL 19, 38, 53, 69, 106, 115, 163, 166, 190, 209, 239–240, 261–262, 293  
Code Switching ..... 55  
Collage ..... 325  
Comics ..... 108, 316  
Computer ..... 214  
Computergestütztes Lernen ..... 315  
Curriculum 26, 158, 223, 251, 265, 278, 281  
Definition ..... 246  
Deutsch ..... 49, 141, 144, 162, 195, 234  
Deutsch als Zweitsprache 39, 57, 79, 86, 104, 134, 139, 167, 192, 205, 241, 273, 304, 318, 322, 325, 331, 338  
Deutsch FU 4, 13, 26, 38, 57, 61, 64, 72, 86, 90, 99, 111, 170–171, 191–193, 204,

- 206, 241, 245, 265, 268, 270, 281, 301, 313
- Deutschland ..... 64, 336
- Diagnostischer Test ..... 322
- Dialogisches Sprechen ..... 181
- Didaktik 33, 35, 57, 81, 108, 166, 195, 233, 293, 301, 314
- Digitale Medien 3, 13, 17, 23, 28, 36, 44, 55–56, 62, 70, 74–75, 100, 111, 122, 125, 140, 151–152, 156, 159, 182, 195, 213–214, 227, 232, 243, 253, 259, 267, 280, 305, 314, 332, 334, 336
- Diskurs ..... 33, 199
- Diskursanalyse ..... 88, 163, 199, 324, 333
- Diskussion ..... 102, 168, 272
- Dissertation ..... 33, 123, 228
- Dokumentation ..... 254
- Drama ..... 172
- Dramatechnik ..... 2, 150
- E-Mail ..... 64
- Ecuador ..... 245
- Einstellung 24, 92, 96, 109, 145, 173, 189, 196, 296, 321
- Einstieg ..... 292
- Emotion 62, 77, 105, 142, 179, 217, 235, 263, 283, 297, 309, 326
- Empfindsamkeit ..... 172, 298
- Empirische Forschung 8–14, 16, 33, 46, 56, 58, 63, 67, 71, 77–78, 88, 94, 101, 109, 116–117, 123–124, 131, 138, 141, 143–144, 148, 154–159, 162–164, 170, 173–174, 179, 182, 189, 200, 202, 206, 208, 211, 215, 218, 224, 228, 233, 237–238, 247, 249, 252, 262–264, 266, 268–269, 280, 283, 287–288, 297, 303, 313–315, 322, 326, 329, 332–335, 337, 339
- England ..... 77, 136, 324
- Englisch ..... 58, 195, 199, 246
- Englisch als Zweitsprache 11, 202, 235, 303
- Englisch FU 2–3, 6–8, 10, 12, 14, 17–18, 20–23, 25, 27, 31–32, 34, 38, 40–41, 45–46, 48, 50, 52, 54, 57, 59–60, 62–63, 68, 71, 75–76, 80–85, 87, 91–93, 95–98, 101–103, 105, 107, 112–114, 117–121, 123–124, 127, 130–133, 135–138, 143, 145–147, 149–150, 153–154, 156–157, 160–161, 164, 168, 172, 175–181, 184, 187, 190, 194, 201, 209–211, 213–215, 221, 223, 225, 229, 237, 244, 246–248, 256–258, 261–264, 272, 274–277, 282, 286, 290, 294–295, 300, 307, 309, 311–312, 316–317, 319–321, 323, 326–327, 333, 337, 339
- Englisch MU ..... 17, 27, 46, 129, 160, 335
- Entspannung ..... 48, 298–299
- Erfahrungsbericht 52, 112, 149, 196, 241, 289, 324
- Erklärung ..... 285
- Erwachsene ..... 101, 151
- Erwachsenenbildung ..... 72
- Erzählen ..... 33, 127
- Erzähltechnik ..... 127
- Essay ..... 71
- Essen und Trinken ..... 178
- Europa ..... 92
- Europäischer Referenzrahmen ..... 51, 301
- Evaluation ..... 51, 111, 155, 192–193, 214
- Experiment ..... 141, 249
- Fächerübergreifender Unterricht ... 25, 218
- Fachsprache 76, 86, 104–106, 134, 167, 239, 331
- Fallstudie ..... 123, 182, 203, 235, 245, 333
- Familie ..... 126
- Farben ..... 284
- Feedback 60, 68, 71, 124, 172, 211, 217, 238, 285
- Fehler ..... 71, 148, 169
- Fehleranalyse ..... 148, 329
- Fehlerbewertung ..... 329
- Fernsehen ..... 45
- Fernsehsendung ..... 50, 126, 146
- Festtag ..... 133
- Film ..... 45, 59, 75, 114, 153, 254
- Finnland ..... 157, 247, 315
- Fördermaßnahme ..... 113, 201, 309
- Forschungsdesiderat ..... 57
- Forschungsüberblick ..... 72, 121
- Fortgeschrittenenunterricht ..... 64
- Foto ..... 6, 23, 325
- Fragebogen 14, 128, 155, 173, 179, 206, 255, 262, 283, 288
- Frankophonie ..... 110, 198
- Frankreich ..... 90, 126
- Französisch ..... 8
- Französisch FU 1, 15, 24, 28, 33, 36–37, 42–44, 47, 66, 74, 109–110, 122, 124, 126, 185, 189, 193, 196–198, 228, 252, 260, 278–279, 283–284, 306
- Freizeit ..... 197, 279
- Fremdspracherwerb ..... 70, 199, 230

## Schlagwortregister der Fachliteratur

- Fremdsprachenunterricht 33, 48, 57, 81, 125, 142, 150, 195, 203, 212, 219, 293, 298–299  
Frequenz ..... 18, 116  
Frequenzanalyse ..... 116  
Futur ..... 295  
Gamification ..... 156, 259  
Gebärdensprache ..... 162, 279  
Gedächtnis ..... 48, 135, 252  
Gedicht 36, 40–41, 91, 110, 205, 207, 304, 317  
Gender ..... 195  
Geographie ..... 198, 218  
Germanistik ..... 26, 171, 251  
Geschlechtsspezifische Unterschiede . 264  
Geschriebene Sprache ..... 9, 211, 226  
Gesellschaft/Kultur 41, 50, 83, 91, 97–98, 107, 118, 136, 277, 282, 290, 317, 320  
Gesellschaftskritik 85, 95, 107, 119, 177, 180  
Gesetz ..... 39  
Gesprochene Sprache ..... 32, 226  
Gestik ..... 164  
Globalisierung ..... 177  
Grammatik 21, 27, 114, 129, 131, 173, 202, 227, 255, 260, 267, 280, 301, 310  
Grammatikunterricht ..... 131  
Grammatische Kompetenz ..... 94  
Großbritannien 41, 50, 83–84, 92–93, 98, 145, 147, 199, 221, 276–277, 282, 290  
Grundschule 6–7, 25, 34, 54–55, 87, 104, 130, 133–134, 153, 161, 167, 175, 190, 194–195, 210, 229, 257–258, 274, 312, 318, 323, 327, 331  
Gruppendynamik ..... 226, 308  
Gymnasium ..... 89, 289  
Haiti ..... 14  
Handlungsbezogenes Lernen 1, 25, 28, 89, 191, 200, 213, 242, 245  
Herkunftssprache ..... 27  
Heterogenität 30, 132, 173, 216, 254, 300, 338  
High-Stakes-Assessment ..... 264  
Hindi FU ..... 35, 108  
Historiographie ..... 24, 83, 136, 176, 276  
Hochschuldidaktik ..... 51, 81  
Hochschule 26, 51, 63, 68, 78, 117, 128, 201, 215, 245, 319  
Hochschullehrer ..... 81, 140  
Höflichkeit ..... 307  
Hongkong ..... 211, 224  
Hör-Seh-Verstehen ..... 21, 126, 256  
Hören ..... 217, 266, 305, 326  
Hörverstehen 51, 146, 161, 174, 184, 260, 312  
Humor ..... 172  
Identität ..... 82, 110, 126, 235  
Idiomatik ..... 61  
Immersion ..... 53  
Imperfekt ..... 129  
Individualisierung ..... 106  
Indonesien ..... 10  
Informelles Lernen ..... 146, 159  
Inklusion . 60, 75, 127, 272, 289, 307–309  
Input ..... 319  
Integration ..... 203  
Interaktion 11, 32, 49, 62, 88, 124, 163, 182, 226, 235, 300, 333  
Interkomprehension ..... 55  
Interkulturelle Kommunikation 49, 51, 128, 191, 203, 305, 330  
Interkultureller Vergleich ... 170, 198, 336  
Interkulturelles Lernen 59, 67, 118, 228, 260, 291, 330  
Internet ..... 56  
Interpretation ..... 183  
Interview 3, 14, 33, 69, 72, 131, 166, 179, 193, 242, 269, 307  
Iran ..... 5, 18, 143  
Irish MU ..... 230  
Irland ..... 320  
Italien ..... 90  
Italienisch ..... 269  
Italienisch FU ..... 193, 267  
Jahreszeit ..... 229, 327  
Japan ..... 160, 268, 281  
Japanisch MU ..... 46, 112, 215  
Jordanien ..... 252  
Jugendliche ..... 195  
Jugendliteratur ..... 275  
Kanada ..... 47, 91, 198  
Kartenspiel ..... 229  
Katalanisch MU ..... 17  
Kinder ..... 34, 195  
Kinesik ..... 15, 42–43, 66, 260  
Klassenarbeit ..... 119  
Kleidung ..... 43, 274  
Kognition ..... 164, 257, 268  
Kollaboration ... 14, 55, 76, 152, 154, 227  
Kollokation ..... 18, 104  
Kommunikation 29, 48, 117, 151, 170, 180, 216, 330, 334



## Schlagwortregister der Fachliteratur

- Kommunikationssituation ..... 208, 244  
Kommunikationsstrategie ..... 102  
Kommunikative Kompetenz 59, 65, 197, 293  
Kompetenzmodell .. 51, 69, 165, 291, 330  
Kompositum ..... 288  
Konflikt ..... 320  
Kontext ..... 66, 141  
Kontextualisierung ..... 101  
Konversation ..... 160, 163  
Kooperation ..... 28, 34, 64, 300, 328, 331  
Korea ..... 4, 130, 159, 335  
Koreanisch ..... 234, 266  
Korpusanalyse 8, 46, 56, 71, 151, 208, 220, 329  
Korrektur 68, 71, 124, 169, 238, 329, 332  
Kreativität 6, 54, 58, 152, 186, 207–208, 227, 242, 267  
Kriminalgeschichte ..... 2, 60  
Kritik ..... 80, 107, 277  
Kritische Periodenhypothese ..... 257  
Kunst ..... 6, 15  
Kurzgeschichte ..... 73, 75  
Landeskunde 26, 59, 128, 181, 218, 221, 225, 291, 330  
Langzeitstudie ..... 263  
Legasthenie ..... 121  
Lehrbuch ..... 35, 130  
Lehrer 35, 57, 69, 81, 179, 209, 222, 224, 226, 237, 244, 281, 296, 299, 303  
Lehrerausbildung 19, 51, 55, 57, 64, 74, 81, 100, 123, 125, 131, 171, 204, 223, 235, 268–270  
Lehrerfortbildung 19, 53, 55, 57, 81, 86, 204, 235, 240–241, 268, 270  
Lehrerrolle 57, 67, 70, 74, 77, 81, 88, 117, 128, 211, 228, 236, 257, 261–262, 300, 335  
Lehrersprache ..... 88, 230, 285  
Lehrerurteil ..... 206  
Lehrerverhalten 155, 160, 179, 222, 230, 285, 335  
Lehrerzentrierter Ansatz ..... 222  
Lehrmaterial ..... 45  
Lehrmaterialaufbau ..... 204, 270  
Lehrmaterialauswahl ..... 156, 303  
Lehrmaterialeinsatz ..... 108  
Lehrmaterialentwicklung ..... 223  
Lehrmaterialgestaltung ..... 303  
Lehrplan ..... 65  
Lehrplanentwurf ..... 309  
Lehrprogramm ..... 65  
Lehrwerk ..... 57, 241  
Lehrwerkanalyse ..... 61, 228, 301  
Leistungsbeurteilung 113, 132, 302, 305, 328  
Lektüre ..... 82, 135, 175  
Lernaufgabe ..... 30, 36, 153, 182, 219  
Lernerorientierung ..... 68, 319  
Lerninhalt ..... 115, 293  
Lernklima ..... 37, 236, 299  
Lernplattform ..... 270  
Lernprozess ..... 52, 314  
Lernschwierigkeit ..... 172, 219  
Lernsituation ..... 99  
Lernspiel ..... 312  
Lernstil ..... 253  
Lernstrategie 20–21, 63, 74, 103, 146, 155, 252, 273, 294, 324  
Lernumgebung ..... 11, 298, 308  
Lernziel ..... 3, 65, 112, 191, 206  
Lesen 51, 55, 121, 195, 206, 266, 287, 305, 316, 326  
Leseverhalten ..... 273, 321  
Leseverstehen 21, 39, 79, 165, 205, 231–232, 260, 273, 275, 294, 304, 338  
Lexikalische Einheit ..... 123  
Literarische Gattung ..... 147  
Literarischer Text .. 79, 104, 107, 165, 304  
Literaturdidaktik ..... 79, 107, 147, 206  
Literaturwissenschaft ..... 107, 147  
London ..... 178  
Lückentext ..... 280  
Lyrik ..... 205  
Märchen ..... 210, 313  
Materialsammlung ..... 260  
Mathematik ..... 144, 318  
Medizin ..... 31, 105  
Mehrsprachigkeit .... 51, 55, 157, 189, 195  
Mehrsprachigkeitsdidaktik . 157, 278, 304  
Menschen mit Behinderung ..... 305  
Menschen mit Migrationshintergrund . 57, 96, 98, 139, 157, 195, 224, 325  
Mentales Lexikon ..... 249  
Metakognition ..... 12  
Methode ..... 250  
Methodik 10, 21–22, 27, 36–37, 39, 42, 44, 48, 59, 61, 66, 68–69, 86, 89, 99, 101, 105, 107–108, 113, 125, 134, 137, 139–140, 142–144, 146, 149–150, 153, 164, 169, 172, 181, 186–187, 191–194, 196, 201, 204, 212, 216, 219, 223, 225, 236,

## Schlagwortregister der Fachliteratur

- 241, 243–244, 246, 259–261, 270, 279,  
281, 286, 294–296, 300, 306, 308, 311–  
312, 314, 319, 330
- Methodologie ..... 278
- Minderheitensprache ..... 55
- Mobiles Lernen ..... 117, 138
- Modellversuch ..... 100
- Monarchie ..... 290
- Monologisches Sprechen ..... 44, 181
- Morphologie ..... 58, 234
- Motivation 3–4, 34, 112, 158, 196, 259,  
263, 297, 319, 326
- Multikulturelle Erziehung ..... 41, 119
- Multiple Choice-Test ..... 280
- Mündliche Beteiligung ..... 169
- Mündliche Prüfung ..... 181
- Mündliche Überprüfung ..... 302
- Mündlicher Test ..... 302
- Mündliches Ausdrucksvermögen 27, 33,  
51, 180, 185, 192, 244
- Musical ..... 91
- Musik ..... 4, 144, 161, 194, 240, 272, 310
- Muttersprache ..... 230, 247
- Nationalcharakter ..... 82
- Native Speaker ..... 162
- Naturwissenschaft ..... 331
- Neurowissenschaften ..... 150
- Neuseeland ..... 67, 324
- Nicaragua ..... 223
- Niederlande ..... 206, 265
- Niederländisch ..... 94, 151
- Niederländisch MU ..... 129
- Nominalsatz ..... 234
- Nonverbale Kommunikation ..... 150, 182
- Nordamerika ..... 306
- Nordirland ..... 320
- Oberstufe ..... 220, 287
- Öffentliche Schule ..... 209
- Output ..... 319
- Paraphrase ..... 286
- Perfekt ..... 129
- Performanz ..... 33
- Persönlichkeit ..... 173
- Physik ..... 144
- Podcast ..... 13
- Poesie ..... 91, 107
- Polen ..... 38, 64, 171
- Politik/Geschichte 47, 84, 92–93, 95, 97,  
102, 118, 145, 168, 176, 199, 276–277,  
316, 320
- Popsong ..... 184, 296
- Portfolio ..... 5
- Pragmalinguistik ..... 16
- Pragmatik ..... 17, 32, 238, 305
- Präposition ..... 310
- Praxisbezug 1, 4, 27–30, 36–37, 48, 72,  
74, 79, 81, 86, 89–90, 100, 115, 121–122,  
132, 152, 167, 169, 185–186, 191–192,  
200, 216–217, 227, 239, 243, 245, 255,  
261, 267, 285, 292, 299–300, 308–309
- Present Progressive ..... 295
- Primarbereich .. 12, 38, 106, 115, 209, 239
- Produktorientierung ..... 319
- Professionalisierung 57, 100, 123, 223–  
224, 268
- Progression ..... 301
- Projektarbeit ..... 6, 10, 86, 90, 114, 290
- Projektunterricht ..... 240
- Prüfung ..... 78, 111, 264
- Psychologie ..... 222
- Qualitative Forschung 158, 162, 228, 297,  
315
- Quantitative Forschung 158, 162, 247,  
250, 262, 264, 297, 334
- Québec ..... 126, 197, 306
- Radiosendung ..... 282
- Rechtschreibung ..... 148
- Rede ..... 119
- Referenzniveau A1 ..... 30, 43, 66, 279
- Referenzniveau A2 ..... 44, 197, 231
- Referenzniveau B1 ..... 15, 30, 231–232
- Referenzniveau B2 ..... 15, 99, 110
- Referenzniveaus ..... 51, 245, 329
- Reflexion ..... 33, 52, 67, 81, 204, 275
- Regel ..... 236
- Regelmäßiges Verb ..... 310
- Reisebericht ..... 103
- Rektion ..... 288
- Relativsatz ..... 255
- Religion ..... 49, 132, 136
- Rezeption ..... 337
- Rhetorik ..... 208
- Rollenspiel 87, 99, 127, 168, 192, 248,  
272
- Roman ..... 306
- Romanische Sprachen ..... 55
- Russisch FU 29–30, 186, 216–218, 231–  
232
- Russische Föderation ..... 90, 218
- Saarland ..... 189, 283
- Sachtext ..... 167
- Sachunterricht ..... 167, 262

## *Schlagwortregister der Fachliteratur*

- Scaffolding ..... 5, 60, 205  
Schottisch ..... 225  
Schottland ..... 225  
Schreibanlass ..... 113  
Schreiben 8, 12, 21, 27, 51, 60, 64, 68, 76,  
86, 103, 113, 116, 121, 129, 151, 154, 195,  
201–202, 215, 237, 266–267, 305, 332,  
337  
Schriftliches Ausdrucksvermögen ..... 192  
Schriftsprache ..... 17  
Schule 1, 79, 121, 123, 125, 205, 219,  
273, 283, 289, 325, 338  
Schüler ..... 109, 196  
Schüler-Lehrer-Relation ..... 236  
Schüleraustausch ..... 36  
Schuljahr 03 ..... 87, 148  
Schuljahr 04 ..... 87  
Schuljahr 05 ..... 127, 207  
Schuljahr 06 20, 114, 136, 148, 169, 207,  
218, 282, 292, 295, 302  
Schuljahr 07 103, 272, 275, 282–283, 294  
Schuljahr 08 ..... 2, 60, 103, 272, 294, 328  
Schuljahr 09 39, 50, 102, 135, 145–146,  
168, 220, 290, 307, 320  
Schuljahr 10 50, 75, 80, 102, 146, 168,  
283, 317, 321  
Schuljahr 11 ..... 93  
Schweden ..... 26  
Schweiz ..... 19, 115, 193, 209  
Schwierigkeitsgrad ..... 30, 185  
Sekundarbereich ..... 115, 239  
Sekundarstufe I 21, 40–41, 55, 81, 114,  
176, 178, 184, 206, 338  
Sekundarstufe II 40–41, 80, 82–85, 93,  
95–98, 119–120, 176–178, 180–181, 254,  
256, 316–317, 321, 339  
Selbsteinschätzung ..... 29, 302, 328  
Selbstkontrolle ..... 12, 172  
Selten unterrichtete Sprache ..... 315  
Semantik ..... 46, 234, 288  
Semiotik ..... 31  
Simple Past ..... 295  
Simple Present ..... 295  
Singapur ..... 12  
Singen ..... 161  
Sitten und Gebräuche ..... 258  
Soziale Herkunft ..... 151  
Soziale Netzwerke ..... 9, 39, 55  
Soziales Lernen ..... 62  
Spanien ..... 136, 251  
Spanisch ..... 17, 58, 233, 266  
Spanisch FU 52, 89, 109, 129, 152, 165,  
169, 174, 188, 207, 220, 227, 243, 285,  
287, 292, 302, 310, 328  
Spiel 22, 34, 43, 138, 143, 175, 242, 284,  
286  
Spielfilm ..... 114, 256  
Sport ..... 7, 75, 144  
Sprachanwendung ..... 56  
Sprachbewusstsein ..... 126  
Sprache ..... 144, 218  
Spracheignung ..... 78  
Sprachenfolge ..... 24, 278  
Sprachenfolge: 2. Fremdsprache ..... 109  
Sprachenpolitik ..... 24, 109, 189  
Sprachenprüfungen und -zertifikate ..... 78  
Sprachenwahl ..... 109  
Spracherwerbsforschung ..... 301  
Sprachfunktion ..... 321  
Sprachgebrauch ..... 159, 337  
Sprachlernerfahrung ..... 263  
Sprachmittlung ..... 29–30, 185, 305  
Sprachmittlungsübung ..... 29  
Sprachsensibilisierung ..... 104, 216, 318  
Sprachstandsforschung ..... 322  
Sprachstruktur ..... 35  
Sprechanlass ..... 42, 190  
Sprechen 2, 21, 51, 63, 105, 116, 135,  
138, 180, 197, 201–202, 213, 244, 247,  
260, 266–267, 292, 305, 307  
Sprechhemmung ..... 63  
Sprechtest ..... 94, 155  
Sprichwort ..... 330  
Stationenlernen ..... 218  
Statistische Auswertung ..... 24, 250  
Stereotyp ..... 254, 283  
Studiengang ..... 26, 251, 265, 269, 281  
Studienreform ..... 171, 251, 265, 281  
Subjunktiv ..... 243  
Symbolismus ..... 84, 97, 181  
Syntax ..... 46, 234, 255, 288  
Synthetischer Sprachbau ..... 288  
Szenisches Spiel 2, 135, 137, 149–150,  
275  
Tabelle ..... 196  
Tagebuch ..... 50, 79, 306, 327  
Taiwan ..... 154  
Tandem-Methode ..... 28, 64, 124  
Technisches Unterrichtsmittel ..... 70  
Test 51, 111, 144, 183, 202, 253, 266, 271  
Testauswertung ..... 183  
Testentwicklung ..... 271

## *Schlagwortregister der Fachliteratur*

- Testergebnis ..... 183  
Testverhalten ..... 94, 144  
Text ..... 31, 141, 214, 336  
Textanalyse ..... 65, 73, 199, 316  
Textarbeit ..... 135, 210, 338  
Textkohäsion ..... 214  
Textproduktion ..... 103, 113, 332  
Textsorte ..... 170, 311, 313  
Theater ..... 51, 91, 137, 149, 195, 284  
Tiere ..... 85  
TOEFL ..... 266  
Tradition ..... 258, 330  
Triangulation ..... 228  
Übersetzen ..... 5, 70, 73, 304–305  
Übersetzerausbildung ..... 5  
Übersetzungsproblem ..... 73  
Übersicht ..... 34, 191, 298  
Übung ..... 13, 91–92, 137, 142, 280  
Umfrage ..... 233  
Umwelt ..... 40, 85, 107, 120  
Umweltschutz . 85, 95, 107, 120, 177, 180  
Ungarn ..... 170  
Unterrichtseinheit 2, 7, 15, 20, 39–41, 43, 47, 50, 60, 74, 80, 82–85, 87, 93, 95–98, 102–103, 110, 120, 126, 133–136, 145–146, 168, 175–178, 180, 190, 194, 197, 200, 210, 229, 243, 254, 256, 258, 273–275, 279, 282, 290, 294–295, 304, 306, 317–318, 320–321, 323, 325, 327  
Unterrichtsinhalt ..... 4  
Unterrichtsorganisation ..... 188, 196, 236  
Unterrichtsplanung ..... 19, 132, 139  
Unterrichtsqualität ..... 188  
Unterrichtssprache ..... 246  
Unterrichtsstunde ..... 42, 66, 184  
USA 95, 97, 110, 176, 181, 198, 256, 258, 287, 303  
Validität ..... 183, 266, 271  
Varietät ..... 230  
Vereinte Nationen ..... 102  
Vergleichende Analyse 9, 53, 140, 160, 214–215, 280, 333, 336  
Vermittlung ..... 51  
Verständnisfrage ..... 165  
Video ..... 1, 9, 62, 123, 152, 227  
Videoclip ..... 44, 176–178  
Videographie ..... 33, 163  
Vietnam ..... 237–238  
Visualisierung ..... 172, 188  
Vorlesen ..... 195  
Wandbild ..... 47  
Weihnachten ..... 175, 210, 258, 323  
Weiterbildung ..... 204  
Weltkrieg ..... 50, 80, 118, 168, 282, 317  
Werbung ..... 58, 80, 89  
Western ..... 256  
Wetter ..... 229, 274  
Winter ..... 7  
Wirtschaft ..... 170  
Wissenschaftssprache ..... 18, 71, 201  
Wohnen ..... 25, 54, 213, 221  
Wortfamilie ..... 220  
Wortschatz 9, 18, 21, 54, 105, 114, 123, 132, 134, 141, 161, 212, 227, 231, 242, 249, 252, 312, 324, 337  
Wortschatzarbeit 6, 43, 66, 101, 167, 207, 212, 220, 260, 284, 286, 327, 331  
Wortschatzerwerb ..... 20, 27, 61, 253  
Wortschatzübung ..... 286  
Wortverbindung ..... 104, 116, 220  
Zeitenfolge ..... 295  
Zeitung ..... 96–97  
Zweitsprache ..... 166, 233, 305, 332  
Zweitsprachenerwerb ..... 11  
Zweitsprachenerwerbsforschung 11, 16, 72, 163, 250, 297

**Fachliteratur**  
**Autoren- bzw. Sachtitelregister**

*Autorenregister der Fachliteratur*

Abe, Mariko .....	263	Bories-Sawala, Helga .....	47
Abel, Clémentine .....	1	Böttger, Heiner .....	48
Acker, Astrid .....	2	Bouchara, Abdelaziz .....	49
Adolphs, Svenja .....	3	Boutorwick, Thomas J. ....	101
Ahmed, Ayesha .....	92	Böwing, Corinna .....	50
Ahn, Miran .....	4	Bown, Jennifer .....	158
Ahn, Tae youn .....	335	Brandt, Anikó (Hrsg.) .....	51
Akbari, Alireza .....	5	Bröking, Adrian .....	52
Al-Muhaissen, Batoul .....	252	Brown, Amanda .....	91–92
Albrecht, Annika .....	6	Browne, Colin .....	53
Andrée, Julia .....	7	Brysbaert, Marc .....	101
Appel, Randy .....	8	Büchling, Anne .....	54
Arndt, Henriette L. ....	9	Buendgens-Kosten, Judith (Hrsg.) .....	55
Arshavskaya, Ekaterina .....	303	Bülow, Lars .....	56
Artini, Luh Putu .....	10	Burwitz-Melzer, Eva (Hrsg.) .....	57
Atkinson, Dwight .....	11	Buschmann-Göbels, Astrid (Hrsg.) .....	51
Bai, Barry .....	12	Busse, Lena .....	58
Bajusová, Miroslava .....	13	Busse, Vera .....	59
Baker, Beverly A. ....	14	Byvank, Daniela .....	60
Balint, Teodor .....	249	Canagarajah, Suresh .....	224
Banerjee, Jayanti (Hrsg.) .....	305	Candry, Sarah .....	101
Banzhaf, Michaela .....	15	Cardoso, Walcir .....	138
Barberà, Elena .....	182	Castañeda, Martha .....	287
Bardovi-Harlig, Kathleen .....	16	Chapelle, Carol A. ....	183
Barón, Júlia .....	17	Chen, Anni .....	61
Barouni Ebrahimi, Alireza .....	18	Chen, Cheryl Wei-yu .....	62
Bartholemy, Claudia .....	19, 69	Chiu, Hey Tou .....	326
Bastkowski, Martin .....	20–21	Chou, Mu-Hsuan .....	63
Bayer-Kessling, Viola .....	22–23	Churchill, Eton .....	11
Beck, Rolf .....	24	Clark, Leigh .....	3
Becker, Carmen .....	25	Claußen, Tina .....	64
Becker, Christine .....	26	Clenton, Jon .....	46
Beckmann, Sebastian .....	27	Cocchetta, Francesca .....	65
Behling, Christiane .....	28	Conrad, Wulf .....	42, 44, 66
Behr, Ursula .....	29–30	Conway, Clare .....	67
Bellés-Fortuño, Begoña .....	31	Coppen, Peter-Arno .....	131
Beltrán-Planques, Vicent .....	32	Côté, Robert A. ....	68
Benyoussef, Mounir .....	49	Coyle, Do .....	69
Berg, Wilhelmine .....	99	Crossley, Scott .....	116
Bergfelder-Boos, Gabriele .....	33	Crossley, Scott A. ....	70
Bergin, Tyler .....	334	Crosthwaite, Peter .....	71
Bergner, Grit .....	34	Daase, Andrea .....	72
Bhatt, Sunil Kumar .....	35	Daelemans, Walter .....	151
Bial, Jessica .....	36–37	Darragh, Janine J. ....	223
Bielicka, Małgorzata .....	38	Dasko, Nick .....	91–92
Bjegač, Vesna .....	39	Davin, Kristin J. ....	88
Boehm, Annette C. ....	40–41	de Dios Torralbo-Caballero, Juan .....	73
Bohušová, Zuzana .....	13	De Florio-Hansen, Inez .....	74
Böing, Maik .....	15, 42–44	Delius, Katharina .....	75
Bonsignori, Veronica .....	45	DePalma, Michael-John .....	76
Booth, Paul .....	46	Dewaele, Jean-Marc .....	77, 263

*Autorenregister der Fachliteratur*

Dewaele, Livia .....	77	Gentner, Elisabeth .....	119–120
Dewey, Dan P. ....	158	Gerlach, David .....	121
Deygers, Bart .....	78	Getman, Edward P. ....	271
Diederichs, Lara .....	79	Ghanbar, Hessameddin .....	250
Diehr, Bärbel .....	80	Gholamzadeh Bazarbash, Monir .....	5
Diehr, Bärbel (Hrsg.) .....	81	Giese, Agnes .....	122
Dines, Peter .....	82–85	Gießler, Ralf .....	123
Dohmann, Olga .....	86	Giguère, Christine .....	124
Domenech, Madeleine .....	144	Glover, Tony .....	3
Doms, Christiane .....	87	Gödecke, Georgia .....	125–126
Donato, Richard .....	88	Gölz, Mirjam .....	127
Donder, Ellen .....	89	Gong, Yang .....	128
Donder, Gerrit .....	89	González, Paz .....	129
Dooly, Melinda .....	182	Goto Butler, Yuko .....	130
Dörnyei, Zoltán .....	3	Graaff, Rick de .....	206
Dorwarth, Klaus .....	90	Graus, Johan .....	131
Doughty, Hannah .....	199	Green, Jens-Peter .....	132
Douglas, Matthew .....	91–92	Greller, Andrea .....	133
Draeger, Marcel .....	93	Gretsch, Petra .....	134
Duijm, Klaartje .....	94	Grigoriadou, Zoe .....	135–137
Düwel, Dieter .....	95–98	Grimshaw, Jennica .....	138
Eccius-Wellmann, Cristina .....	264	Grond, Ulrike .....	139
Egbert, Joy .....	100	Grub, Frank Thomas .....	26
Ehmke, Timo .....	144	Grün, Jennifer von der .....	95–98
Eilert-Ebke, Gabriele .....	99	Haker, Karin .....	331
El Shaban, Abir .....	100	Haller, Karin .....	113
Elgort, Irina .....	101	Hamano, Hidemi .....	281
Elsner, Daniela (Hrsg.) .....	55	Hanack, Claudia .....	22–23
Ettelt, Inga .....	102	Handke, Jürgen .....	140
Eyckmans, June .....	101	Harsch, Claudia (Hrsg.) .....	51
Falkenhagen, Charlott .....	240	Haß, Ulrike .....	141
Fey, Johanna .....	284	Häuptle-Barceló, Marianne .....	142
Fleßner, Sarah .....	103	Heidari-Shahreza, Mohammad Ali .....	143
Flynn, Colin J. ....	230	Heine, Lena .....	144
Fornol, Sarah .....	104	Hempel, Stephanie .....	136, 145
Franceschi, Daniele .....	105	Henry, Alastair .....	3
Frank Schmid, Silvia .....	106	Henseler, Roswitha .....	146
Frenzel, Andrea .....	291	Herbe, Sarah (Hrsg.) .....	147
Frenzel, Sonja (Hrsg.) .....	107	Herold, Isabel .....	148
Friedlander, Peter .....	108	Hesse, Mechthild .....	149–150
Fritz, Julia .....	109	Hessling, Hannah .....	127
Fritzenkötter, Stefanie .....	110	Hildenbrand, Elke .....	227
Fromme, Linda .....	111	Hilte, Lisa .....	151
Fryer, Mitchell .....	112	Höfler, Elke .....	152
Fuchs, Regula .....	113	Hofmann, Judith .....	153
Fuchs, Stefanie .....	114	Hohwiller, Peter .....	27
Furneaux, Clare .....	324	Höttecke, Dietmar .....	144
Gajo, Laurent .....	115	Hsu, Hsui-Chen .....	154
Garner, James .....	116	Hu, Xiang .....	128
Gavin Wu, Junjie .....	117	Huang, Heng-Tsung Danny .....	155
Genetsch, Martin .....	80, 118	Hulstijn, Jan H. ....	94

*Autorenregister der Fachliteratur*

Hung, Hsiu-Ting .....	156	Lange, Ulrike C. ....	196
Hung, Shao-Ting Alan .....	155	Lanvers, Ursula .....	199
Illman, Veera .....	157	Lappen, Andrea .....	200
In'nami, Yo .....	263	LaScotte, Darren Keith .....	201
Isabelli-Garcia, Christina .....	158	Lauer Freytag, Audrey .....	115
Isbell, Daniel R. ....	159	Lee, Minjin .....	202
Ishino, Mika .....	160	Lee, Sheng-Hsun .....	203
Iwanoff, Gregor .....	42	Legutke, Michael .....	204
Ixmeier, Angelika .....	161	Lehmann, Bartos .....	205
Jaeger, Hanna .....	162	Lehrner-te Lindert, Elisabeth .....	206
Jakonen, Teppo .....	163	Leiss, Dominik .....	144
Janzen Ulbricht, Natasha .....	164	Linke, Gabriele (Hrsg.) .....	147
Jentges, Sabine .....	265	Links, Frank Reza .....	207
Jessen, Herle-Christin .....	165	Littlemore, Jeannette .....	208
Johann, Michael .....	56	Liu, Yeting .....	130
Jonas Lambert, Kathrin .....	166	Lo, Yun-Fang .....	154
Junghanns, Anita .....	162	Loder Büchel, Laura .....	209
Kalkavan-Aydin, Zeynep .....	167	Loesner, Charlotte .....	210
Kampen, Gerd .....	168	Luebbers, Julie .....	287
Kang, Katherine I. ....	130	Ma, Jingjing .....	211
Kanngiesser-Krebs, Gisela .....	169	Malaci-Dadecko, Ivetta .....	212
Kegyes, Erika .....	170	Malmström, Hans .....	246
Kic-Drgas, Joanna .....	171	Marques Pereira, Karolina .....	213
Kieweg, Werner .....	172	Massler, Ute .....	293
Kim, Heejin .....	130	Massler, Ute (Hrsg.) .....	195
Kim, Jongmin .....	173	Matthews, Joshua .....	214
Kinginger, Celeste .....	203	McKinley, Jim .....	215
Kissling, Elizabeth M. ....	174	Mehlhorn, Grit .....	216
Klein, Kerstin .....	175	Meier, Josef .....	219
Klemm, Uwe .....	176–178	Meier, Nadine .....	220
Kliueva, Ekaterina .....	179	Mellor-Schwartz, Vivienne .....	221
Knaap, Ewout van der .....	206	Menze, Julia .....	273
Knaup, Stephanie .....	180–181	Mercer, Sarah .....	222
Kniffka, Gabriele .....	134	Merten, Marie-Luis .....	56
Knight, Janine .....	182	Mikel Petrie, Gina .....	223
Knoch, Ute .....	183	Miller, Angela .....	219
Koic, Stefan .....	184	Mingyue Gu, Michelle .....	224
Kolb, Elisabeth .....	185	Moate, Josephine .....	239
Kolodzy, Elke .....	186	Modi, Chintan Girish .....	91
König, Lotta .....	187	Mönning, Petra (Red.) .....	225
Korb, Eva .....	90	Morell, Teresa .....	226
Korb-Devic, Cornelia .....	227	Morón Garzarán, Ruth .....	227
Kräling, Katharina .....	188	Morys, Nancy .....	228
Krämer, Philipp .....	189	Muir, Christine .....	3
Krelle, Michael .....	144	Münch, Anne .....	229
Kronisch, Inge .....	190	Murchadha, Noel Ó .....	230
Kuhn, Christina .....	191	Nadchuk, Elena .....	231
Kurth, Sandy .....	194	Nagle, Charles .....	233
Kutzelmann, Sabine (Hrsg.) .....	195	Nam, Han Yong .....	234
Kuzminykh, Ksenia .....	304	Nasrollahi Shahri, Mohammad Naseh .....	235
Lai, Chun .....	128	Nassaji, Hossein .....	173



*Autorenregister der Fachliteratur*

Nazaruk, Julian .....	254	Richter, Matthias .....	255
Neuer, Birgit .....	134	Riemer, Claudia (Hrsg.) .....	57
Neumann, Astrid .....	144	Ritzenhofen, Ute .....	256
Neumann, Birgit (Hrsg.) .....	107	Roger, Peter .....	112
Newbould, Sam .....	236	Rohde, Andreas .....	257
Ngo, Xuan Minh .....	237	Rohde, Kathrin .....	258
Nguyen, Minh Thi Thuy .....	238	Rojas Riether, María Victoria .....	259
Niederhaus, Constanze .....	86	Rölleke, Christoph .....	260
Nikula, Tarja .....	239	Rolletschek, Helga .....	261
Nishino, Takaro .....	11	Rotberg, Sabine .....	204
Noppeney, Gabriele .....	240	Rothstein, Björn .....	148
Oberdrevermann, Susanne .....	241	Roviró, Bàrbara .....	125
Oettel, Leena .....	242	Rumlich, Dominik .....	262
Ohta, Tatsuya .....	268	Sachs, Rebecca .....	233
Okada, Hanako .....	11	Saito, Kazuya .....	77
Opitz, Andreas .....	255	Salter, Don .....	22
Ortega, Mireia .....	17	Sánchez-Lozano, Enrique .....	3
Osterroth, Andreas .....	322	Santana, Josefina C. ....	264
Otto, Lisa .....	144	Sars, Paul .....	265
Pachali, Hanna-Lynn .....	243	Sass, Anne .....	191
Pack, Austin .....	244	Sawaki, Yasuyo .....	266
Padmadewi, Ni Nyoman .....	10	Schäfer, Elena .....	267
Palm, Hendrikje .....	245	Schäfers, Monika .....	146
Pandya, Vibhuti .....	249	Schart, Michael .....	268
Parkes, Averil .....	249	Scheitza, Jan .....	269
Parks, Susan .....	124	Schmäling, Benjamin .....	270
Patton, Jon .....	287	Schmelter, Lars (Hrsg.) .....	57
Pawłowska-Balcerska, Agnieszka .....	64	Schmidgall, Jonathan E. ....	271
Pecorari, Diane .....	246	Schmidt, Sandra .....	272
Peltonen, Pauliina .....	247	Schmiedebach, Mario .....	273
Pérez, Macarena .....	188	Schmitt, Tina .....	274
Pession, Luca .....	166	Schneider, Kathrin .....	245
Pessozki, Jana .....	22	Schober, Katalin .....	275
Peters, Mollie .....	249	Schoonen, Rob .....	94
Pietilä, Päivi .....	157	Schreck, Anja .....	188
Playfoot, David .....	249	Schröder, Konrad .....	276
Plews, John L. ....	158	Schröder-Sura, Anna .....	278
Plonsky, Luke .....	250	Schroeder, Lothar-Friedrich .....	279
Poe Alexander, Kara .....	76	Schuetze, Ulf .....	280
Poole, Frederick J. ....	303	Schütterle, Holger .....	281
Prikoszovits, Matthias .....	251	Schuttkowsky, Caroline .....	148
Qi, Grace Yue .....	314	Schwarz, Rüdiger .....	282
Querol-Julián, Mercedes .....	32	Schwender, Philipp .....	283
Quintana Hernández, Lucía .....	129	Schwippert, Knut .....	144
Rabadi, Reem Ibrahim .....	252	Segers, Winibert .....	5
Rassaei, Ehsan .....	253	Sehroglu, Ayda .....	91
Ratminingsih, Ni Made .....	10	Shamsutdinova, Elvira .....	245
Rempel, Natascha .....	254	Siebold, Jörg .....	22
Révész, Andrea .....	202	Sinharay, Sandip .....	266
Richards, Heather .....	67	Smyshliaeva, Maria .....	231
Riches, Caroline .....	14	Sobel, Martina .....	122

*Autorenregister der Fachliteratur*

Sokolowa, Ludmila .....	90	Weiland, Linda .....	317
Sommerfeldt, Kathrin .....	285	Weis, Ingrid .....	318
Sowell, Jimalee .....	286	Wen, Qiufang .....	319
Sparks, Richard L. ....	287	Wenzel, Katrin .....	320
Speyer, Augustin .....	288	Wermter, Annika .....	322
Springer, Bernd F.W. ....	251	Werner, Dorothee .....	323
Springob, Jan .....	289	Wessling, Claudia .....	291
Steffen, Gabriela .....	115	Wette, Rosemary .....	324
Steinbach, Andrea .....	290	Wicke, Rainer E. ....	325
Stepan, Matthias .....	291	Wijeyewardene, Ingrid .....	214
Steveker, Wolfgang .....	292	Wildemann, Anja .....	104
Stotz, Daniel .....	293	Wildhage, Jan Jasper .....	50
Straeter-Lietz, Claudia .....	294	Wing-Yin Chow, Bonnie .....	326
Su, Yunwen .....	16	Wirbatz, Karoline .....	327
Summer, Theresa .....	295	Wirtz-Kaltenberg, Petra .....	328
Szeib, Andrzej .....	8	Wisniewski, Katrin .....	329
Szurawitzki, Michael .....	61	Witney, John .....	77
Tagg, Caroline .....	208	Wittek, Kathleen .....	330
Tao, Xin .....	333	Wolter, Martin .....	302
Tegge, Friederike .....	296	Wong, Simpson W.L. ....	326
Teimouri, Yasser .....	297	Woore, Robert .....	9
Thaler, Engelbert .....	298	Wu, Luna .....	91
Theinert, Kerstin .....	300	Wulff, Nadja .....	331
Thielmann, Winfried .....	301	Xu, Cuiqin .....	332
Thomas, Barbara .....	302	Yang, Xueyan .....	333
Thompson, Amy S. ....	199	Yanguas, Inigo .....	334
Thoms, Joshua J. ....	303	Yim, Su Yon .....	335
Topalović, Elvira .....	304	Zárate-SándeZ, Germán .....	233
Töpel, Tino .....	260	Zhang, Wei .....	336
Tsagari, Dina .....	179	Zheng, Wen .....	313
Tsagari, Dina (Hrsg.) .....	305	Zhong, Hua Flora .....	337
Unterberg, Jens .....	306	Zierau, Cornelia .....	338
Valstar, Michel .....	3	Zoghbor, Wafa Shahada .....	339
Van den Branden, Kris .....	78	Zu, Jiyun .....	271
Van Gorp, Koen .....	78		
Van Herwegen, Jo .....	46		
Vandekerckhove, Reinhild .....	151		
Visser, Judith .....	269		
Vogt, Karin .....	127		
Vogts, Yasmin .....	310		
Voigt, Matthias .....	311		
Vuksanović, Ivana .....	115		
Wagenknecht, Anke .....	307		
Wanders, Mona .....	312		
Wang, Liping .....	313		
Wang, Yuping .....	314		
Wapenhans, Heike .....	30		
Ward, Monica .....	315		
Wawra, Daniela .....	316		
Wegner, Claas .....	273		
Weih, Christiane .....	103		

**Fachliteratur**  
**Verzeichnis der besprochenen Autoren, Lehrwerke u. Ä.**

*Verzeichnis der besprochenen Autoren und Werke der Fachliteratur*

Ancelet, Barry Jean .....	110
L'année la plus longue .....	306
Cervantes, Miguel de .....	89, 165, 254
Column .....	147
Dahl, Roald .....	275
Downton Abbey .....	50
England Your England .....	82
Eyes Wide Open .....	147
Grenier, Daniel .....	306
Heal the world .....	184
High Noon .....	256
Jackson, Michael .....	184
Japanese Story .....	59
Je suis Cadien .....	110
Macbeth .....	135
Matilda .....	275
Novelas ejemplares .....	165
Orwell, George .....	82
P. E .....	75
Raphael, Frederic .....	147
Richard II .....	82
Roback, Léa .....	47
Shakespeare, William .....	82, 135
Skellig .....	149
Winterson, Jeanette .....	147

**Lehrmaterialien**  
**Titelaufnahmen und Kurzreferate**

Nr. 340 (18-04)

**Angele, Martina:**

**¡A hablar! : Mithilfe von Impulskarten die Sprechfertigkeit fördern (ab 3. Lernjahr, Sek II).**

RAAbits Spanisch, /2018/ 4, S. 1-18.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Vokabular

Sprache: dt., span.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Landeskunde; Lateinamerika; Oberstufe; Sekundarstufe II; Spanisch FU; Sprechen

Kurzreferat: Die Autorin bietet im Beitrag Arbeitsmaterialien zur Förderung der monologischen und dialogischen Sprechfertigkeit Spanischlernender ab dem 3. Lernjahr. Dabei werden didaktisch-methodische Hinweise zu Vorbereitung und Einsatz von lehrwerksunabhängigen Impulskarten (*tarjetas de conversación*) präsentiert. Diese sind auch als Vorbereitung für mündliche Prüfungen geeignet.

Nr. 341 (18-04)

**Buschmann, Dorothea:**

**Ping me about Friendsgiving, will you? : Eine Einheit zum spielerischen Umgang mit englischen Neologismen für die Qualifikationsphase (S II).**

RAAbits Englisch, /2018/ 4, S. 1-16.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.

Sprache: dt., engl.

Schlagwörter: Englisch; Englisch FU; Jugendsprache; Neologismus; Sekundarstufe II; Unterrichtseinheit; Wortbildung; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: Nicht nur hierzulande erfreut man sich Jahr für Jahr neuer Wörter, die vor allem aus dem Bereich der Jugendsprache kommen, und fragt sich zugleich häufig, was sie genau bedeuten. Das vorgestellte Material für den Englischunterricht der Sekundarstufe II befasst sich mit englischen Neologismen und wie diese spielerisch gelernt werden können.

Nr. 342 (18-04)

**Chotteau, Carl:**

**„Si j'étais toi, ...“ – Les phrases conditionnelles au présent, passé et futur : Die Bedingungssätze auf drei Niveaus wiederholen und anwenden (ab 3. Lernjahr).**

RAAbits Französisch, /2018/ 4, S. 1-18.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.

Sprache: dt., franz.

Schlagwörter: Autonomes Lernen; Differenzierung; Französisch FU; Konditional; Konditionalsatz; Materialsammlung; Übung

Kurzreferat: „Wenn das Wörtchen ‚Wenn‘ nicht wär“ – dieses bekannte Sprichwort lässt sich auch auf den Erwerb fremdsprachlicher Konditionalsätze übertragen, die häufig schwer bis nicht Erreichbares ausdrücken. Der Beitrag umfasst Materialien zum differenzierten Einsatz und selbstständigen Lernen der *phrases conditionnelles* aller drei Typen und eignet sich ab dem dritten Lernjahr.

Nr. 343 (18-04)

**Feger, Waltraud:**

**Le terrorisme en France: dans l'Histoire et de nos jours : Schülerorientierte Textarbeit zu einem aktuellen gesellschaftlichen Thema (Oberstufe).**

RAAbits Französisch, /2018/ 4, S. 1-6, 1-29, 1-7.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Vokabular

Sprache: dt., franz.

Schlagwörter: Frankreich; Französisch FU; Politik/Geschichte; Schuljahr 10; Schuljahr 11; Sekundarstufe II; Terrorismus; Textarbeit; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Immer wieder erschüttern Anschläge die Menschen weltweit. Dass dies nicht nur eine Erscheinung des 21. Jahrhunderts ist, sondern auch eine geschichtliche Dimension und unterschiedliche Motive in Frankreich hat, sollen die Lernenden in dieser Unterrichtsreihe anhand von schüleraktivierenden Methoden erfahren. Sie untersuchen beispielsweise die Anschläge rund um „Charlie Hebdo“, analysieren eine Karikatur des Satiremagazins und diskutieren in einer „table ronde“, ob und wie man derartige Anschläge verhindern könnte. (Verlag)

Nr. 344 (18-04)

**Frech, Eva; Zoch, Helga:**

**Bernard Friot: „Histoires pressées“ : Kurzgeschichten zum Thema „Eltern-Kind-Beziehung“ anhand eines Gruppenpuzzles erarbeiten (ab 4. Lernjahr).**

RAAbits Französisch, /2018/ 4, S. 1-8, 1-28.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Vokabular

Sprache: dt., franz.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Friot, Bernard; Histoires pressées

Schlagwörter: Eltern; Französisch FU; Kinder; Kurzgeschichte; Lektüre; Leseverstehen; Methodik; Schuljahr 10; Schuljahr 11; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Die Lernenden erarbeiten in der vorgestellten Unterrichtseinheit in Expertengruppen ausgewählte Kurzgeschichten und präsentieren diese auf kreative Weise als Lesebild oder Radio-/TV-Sendung. (Verlag, adapt.)

Nr. 345 (18-04)

**Green, Jens-Peter:**

**„Love comes in many colours“ : Über *same-sex marriage* und *gender-inclusive schools* diskutieren und interkulturelle Dialogfähigkeit schulen (ab Klasse 10).**

RAAbits Englisch, /2018/ 4, S. 1-26.

Beigaben: Abb.; Glossar; Originaltext

Sprache: dt., engl.

Schlagwörter: Diskussion; Englisch FU; Familie; Gender; Homosexualität; Lehrmaterialauswahl; Materialsammlung; Schuljahr 10; Unterrichtsstunde

Kurzreferat: Unter dem Slogan *Ehe für alle* wurde die komplette Öffnung der Ehe für Schwule und Lesben im Juli 2017 in Deutschland beschlossen. Seit dem 01. Oktober können homosexuelle Paare standesamtlich heiraten und sind rechtlich heterosexuellen Paaren gleichgestellt. Damit ist Deutschland bei Weitem nicht das erste Land, das diesen Schritt geht. Das vorgestellte Unterrichtsmaterial zu diesem Thema lässt sich ab der zehnten Klasse des Englischunterrichts einsetzen und bietet zahlreiche Möglichkeiten, Diskussionen innerhalb der Lernendengruppe zu fördern.

Nr. 346 (18-04)

**Hamm, Wolfgang:**

**Living with pets : Sich anhand von Bildern, Cartoons und Texten mit Haustieren beschäftigen und dabei die Adjektivsteigerung trainieren (Klasse 6).**

RAAbits Englisch, /2018/ 4, S. 1-22.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Vokabular

Sprache: dt., engl.

Schlagwörter: Adjektiv; Bild; Cartoon; Englisch FU; Haustiere; Komparativ; Schuljahr 6; Superlativ; Textarbeit; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Der Austausch über Lieblingstiere und spannende Geschichten über Blindenhunde oder eine verschwundene Katze bieten in der Unterrichtseinheit für das sechste Schuljahr motivierende Anlässe für Übungen zur Grammatik und zum Wortschatz. (Verlag, adapt.)

Nr. 347 (18-04)

**Neumann, Madeleine:**

**¿Indefinido, imperfecto o perfecto? : Mit einem Lernzirkel die Vergangenheitszeiten trainieren (ab 2. Lernjahr, Klasse 9/10).**

RAAbits Spanisch, /2018/ 4, S. 1-38.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Vokabular

Sprache: dt., span.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Grammatik; Imperfekt; Perfekt; Schuljahr 9; Schuljahr 10; Spanisch FU; Sprechen; Wortschatz

Kurzreferat: Mit Hilfe der im Beitrag enthaltenen Arbeitsblätter und der Methodik des Lernzirkels sollen Fremdsprachenlernende die spanischen Vergangenheitsformen (indefinido, imperfecto und perfecto) trainieren. Die Autorin bietet didaktisch-methodische Hinweise zur Verwendung der 21 ab dem 2. Lernjahr einsetzbaren Arbeitsblätter. Die Arbeitsmaterialien sind für 4 bis 5 Unterrichtsstunden konzipiert.

Nr. 348 (18-04)

**Olde Daalhuis, Manuela:**

**African voices tell more than „a single story“ : Zeitgenössische Erzählungen aus Nigeria und Simbabwe untersuchen (S II).**

RAAbits Englisch, /2018/ 4, S. 1-6, 1-36, 1-3.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Glossar; Originaltext; Webografie

Sprache: dt., engl.

Schlagwörter: Afrika; Englisch FU; Interkulturelles Lernen; Landeskunde; Lektüre; Nigeria; Politik/Geschichte; Sekundarstufe II; Simbabwe; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: In der präsentierten Unterrichtseinheit für die Sekundarstufe II setzen sich die Lerner/-innen mit den Texten sowie mit (inter)kulturellen Erfahrungen und politischen Anliegen zeitgenössischer afrikanischer Autorinnen und Autoren auseinander. (Verlag, adapt.)

Nr. 349 (18-04)

**Ungar, Sandra:**

**Alfredo Gómez Cerdá: „El rostro de la sombra“ : Ein modulares Leseprojekt zum Thema „Chancen und Herausforderungen der Mediengesellschaft“ für heterogene Lerngruppen (ab Ende 3. Lernjahr, Sek II).**

RAAbits Spanisch, /2018/ 4, S. 1-50.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.

Sprache: dt., span.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Gómez Cerdá, Alfredo; El rostro de la sombra

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Digitale Medien; Jugendliteratur; Lesen; Referenzniveau B1; Referenzniveau B2; Roman; Sekundarstufe II; Spanisch FU

Kurzreferat: Im Beitrag wird ein Leseprojekt vorgestellt, welches die Lektüre und Auseinandersetzung mit dem Jugendroman *El rostro de la sombra* des spanischen Autors Alfredo Gómez Cerdá als Kernaufgabe hat. Informationen zum Inhalt des Romans sowie zu seinem Einsatz mit Hilfe von Arbeitsmaterialien im Spanischunterricht sind im Beitrag enthalten. Das Projekt ist für ca. 16 bis 22 Unterrichtsstunden konzipiert. Zu jeder Stunde liegen im Beitrag didaktisch-methodische Hinweise vor.



Nr. 350 (18-04)

**Unmüßig, Verena:**

**Le français est une belle langue! : Materialien zur Werbung für den Französischunterricht beim Tag der Offenen Tür.**

RAAbits Französisch, /2018/ 4, S. 1-8.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.

Sprache: dt., franz.

Schlagwörter: Anfangsunterricht; Französisch; Französisch FU; Interkulturelles Lernen; Lernspiel; Materialsammlung; Übung

Kurzreferat: Um den Französischunterricht und damit die französische Sprache für potenzielle Lerner/-innen attraktiv zu machen, stellt die Autorin eine Materialsammlung vor, die Lernspiele und motivierende Übungen umfasst. Dabei wird auch auf kulturelle Gemeinsamkeiten sowie Unterschiede zwischen den beiden Nachbarländern Deutschland und Frankreich eingegangen.



**Lehrmaterialien  
Schlagwortregister**

## *Schlagwortregister der Lehrmaterialien*

Adjektiv .....	346	Sekundarstufe II ..	340–341, 343, 348–349
Afrika .....	348	Simbabwe .....	348
Anfangsunterricht .....	350	Spanisch FU .....	340, 347, 349
Arbeitsblatt .....	340, 347, 349	Sprechen .....	340, 347
Autonomes Lernen .....	342	Superlativ .....	346
Bild .....	346	Terrorismus .....	343
Cartoon .....	346	Textarbeit .....	343, 346
Differenzierung .....	342	Übung .....	342, 350
Digitale Medien .....	349	Unterrichtseinheit	341, 343–344, 346, 348
Diskussion .....	345	Unterrichtsstunde .....	345
Eltern .....	344	Wortbildung .....	341
Englisch .....	341	Wortschatz .....	347
Englisch FU .....	341, 345–346, 348	Wortschatzarbeit .....	341
Familie .....	345		
Frankreich .....	343		
Französisch .....	350		
Französisch FU .....	342–344, 350		
Gender .....	345		
Grammatik .....	347		
Haustiere .....	346		
Homosexualität .....	345		
Imperfekt .....	347		
Interkulturelles Lernen .....	348, 350		
Jugendliteratur .....	349		
Jugendsprache .....	341		
Kinder .....	344		
Komparativ .....	346		
Konditional .....	342		
Konditionalsatz .....	342		
Kurzgeschichte .....	344		
Landeskunde .....	340, 348		
Lateinamerika .....	340		
Lehrmaterialauswahl .....	345		
Lektüre .....	344, 348		
Lernspiel .....	350		
Lesen .....	349		
Leseverstehen .....	344		
Materialsammlung .....	342, 345, 350		
Methodik .....	344		
Neologismus .....	341		
Nigeria .....	348		
Oberstufe .....	340		
Perfekt .....	347		
Politik/Geschichte .....	343, 348		
Referenzniveau B1 .....	349		
Referenzniveau B2 .....	349		
Roman .....	349		
Schuljahr 06 .....	346		
Schuljahr 09 .....	347		
Schuljahr 10 .....	343–345, 347		
Schuljahr 11 .....	343–344		

**Lehrmaterialien**  
**Autoren- bzw. Sachtitelregister**

*Autorenregister der Lehrmaterialien*

Angele, Martina .....	340
Buschmann, Dorothea .....	341
Chotteau, Carl .....	342
Feger, Waltraud .....	343
Frech, Eva .....	344
Green, Jens-Peter .....	345
Hamm, Wolfgang .....	346
Neumann, Madeleine .....	347
Olde Daalhuis, Manuela .....	348
Ungar, Sandra .....	349
Unmüßig, Verena .....	350
Zoch, Helga .....	344

**Lehrmaterialien**  
**Verzeichnis der besprochenen Autoren, Lehrwerke u. Ä.**

*Verzeichnis der besprochenen Autoren und Lehrwerke der Lehrmaterialien*

Friot, Bernard .....	344
Gómez Cerdá, Alfredo .....	349
Histoires pressées .....	344
El rostro de la sombra .....	349